

JUSTUS LIEBIG

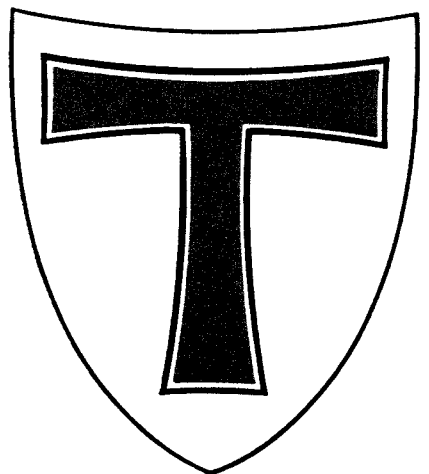
VORLESUNGSVERZEICHNIS 1983/84 TEIL II

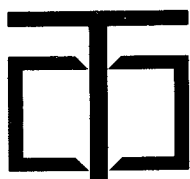
UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1984

GIESSEN

402/91
3





Fachbuch Medizin im Kliniksgbiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,
Psychologie, Zahnmedizin,
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und
Jugendbücher

Treufeldt-Fachbuchhandlung

Medizin - Veterinärmedizin

Inh. **E. NAGEL**

6300 Gießen, Frankfurter Straße 42

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

täglich durchgehend geöffnet von

8.30 bis 18.30

Samstag 9.00 bis 13.00

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1983/84, in dem Personal- und Institutsteil enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1984

wir kopieren alles von **A** bis **Z**

Anwesenheitslisten, Baupläne, Comics, Doktorarbeiten, Ellipsen

. Vokabeln, Wohnungsanzeigen, Xenophanes, Zertifikate. **Dies alles können Sie . . .**

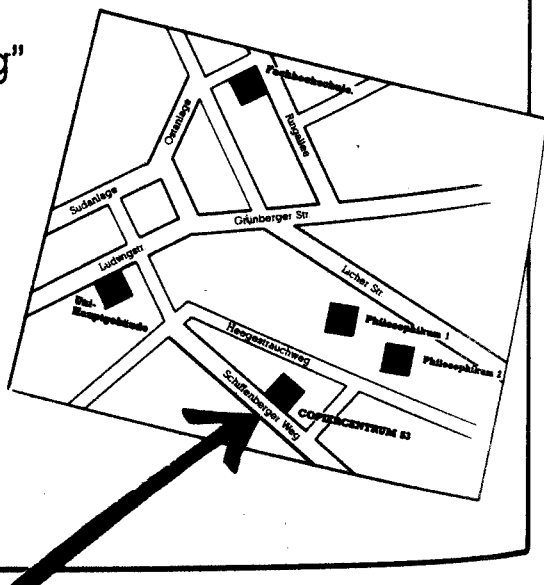
in Größe **DIN A 3, DIN A 4 beidseitig** kopieren, **verkleinern** und **sortieren** lassen schnell – preiswert – sauber

Unser Parkplatz ist „riesig“ und wir sind ganz in der Nähe des Uni-Haupt-Zentrums (Philosophikum I u. II.)

COPIERCENTRUM 53

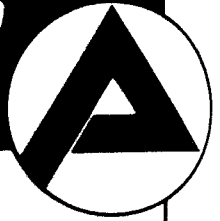
Schiffenberger Weg 53
6300 Gießen

Tel. 06 41 / 7 63 82



- | | |
|-----------|---|
| 01 | FB Rechtswissenschaften |
| 02 | FB Wirtschaftswissenschaften |
| 03 | FB Gesellschaftswissenschaften |
| 04 | FB Erziehungswissenschaften |
| 05 | FB Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissensch. |
| 06 | FB Psychologie |
| 07 | FB Religionswissenschaften |
| 08 | FB Geschichtswissenschaften |
| 09 | FB Germanistik |
| 10 | FB Anglistik |
| 11 | FB Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas |
| 12 | FB Mathematik |
| 13 | FB Physik |
| 14 | FB Chemie |
| 15 | FB Biologie |
| 16 | FB Angewandte Biologie und Umweltsicherung |
| 18 | FB Veterinärmedizin und Tierzucht |
| 19 | FB Ernährungswissenschaften |
| 20 | FB Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften |
| 22 | FB Geowissenschaften und Geographie |
| 23 | FB Humanmedizin |
| Z | Zentrale Einrichtungen |

**informieren
beraten
vermitteln**



Macht es Ihnen Kopfzerbrechen, was nach dem Studium kommt?

Zweifeln Sie, ob Sie im Hinblick auf den Beruf die richtigen Studienfächer gewählt haben?

Fragen Sie sich, ob es nicht außerhalb der Hochschule eine passende Berufsausbildung gibt?

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler bietet während des laufenden Semesters Sprechstunden an *in den Räumen der Studienberatung, Ludwigstraße 28a, Gießen*:

montags, mittwochs und freitags von 9—12 Uhr
und dienstags und donnerstags von 15—18 Uhr

Oder rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in unserer Dienststelle.

Arbeitsamt Gießen

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler
Bahnhofstraße 40, 6300 Gießen,
Telefon (06 41) 30 54 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Fachregister	6
Fristenverzeichnis	9
Bankverbindungen	10
Fernsprechverkehr und Impressum	10
Universitätsleitung	12
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse	12
Beratungsmöglichkeiten für Studenten	19
Studienberatung	19
Berufsberatung	20
Psychotherapeutische Beratung	20
Akademisches Auslandsamt	20
Informationsmöglichkeiten für Studenten	21
Universitätssekretariat	21
Studentenwerk	21
Studentische Arbeitsvermittlung	21
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)	23
Gemeinsame Kommissionen	24
Fachbereiche	25
Lehrveranstaltungen	33
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche	33
Rechtswissenschaften	39
Wirtschaftswissenschaften	45
Gesellschaftswissenschaften	49
Erziehungswissenschaften	55
Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft	61
Psychologie	71
Religionswissenschaften	78
Geschichtswissenschaften	85
Germanistik	90
Anglistik	96
Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas	101
Mathematik	112
Physik	115
Chemie	123
Biologie	130
Angewandte Biologie und Umweltsicherung	140
Veterinärmedizin und Tierzucht	151
Ernährungswissenschaften	160
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften	164
Geowissenschaften und Geographie	174
Humanmedizin	181
Zentrale Einrichtungen	207

Fachregister

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Agrarwissenschaft	16,18,19,20
Alte Geschichte	08
Altphilologie	11
Anglistik	10
Archäologie	08
Betriebswirtschaftslehre	02
Biologie	15
Chemie	14
Deutsch	09
Deutsch als Fremdsprache	09
Englisch	10
Erdkunde	22
Ernährungswissenschaften	19
Erziehungswissenschaften	04
Evangelische Theologie	07
Französisch	11
Frühgeschichte	08
Gemeinschaftskunde	03
Gesellschaftswissenschaften	03
Geographie	22
Geologie und Paläontologie	22
Germanistik	09
Geschichte	08
Griechisch	11
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	19,20
Historische Hilfswissenschaften	08
Höheres Lehramt	04
Humanmedizin	23
Islamkunde	11
Jura	01
Katholische Theologie	07
Klassische Archäologie	08
Kunsterziehung	05
Kunstgeschichte	08
Landwirtschaft	16,18,19,20
Lateinisch	11
Leibeserziehung	05
Lehramt für Grundschulen	04
Lehramt für Haupt- und Realschulen	04
Lehramt für Gymnasien	04
Lehramt für berufliche Schulen	04
Lehramt für Sonderschulen	04
Literaturwissenschaften	09

Studienfach	angeboten vom Fachbereich
Mathematik	12
Medizin	23
Mineralogie/Petrologie	22
Mittlere und Neuere Geschichte	08
Musik	05
Musikwissenschaft	05
Naturwissenschaften	12,13,14,15,22
Neuere Geschichte	08
Ökonomie	02
Oenologie	20
Pädagogik	04
Paläontologie	22
Philosophie	08,09,12,13,15 (s.Zentr.f.Phil.(Z))
Physik	13
Politikwissenschaft	03
Polytechnik/Arbeitslehre	04,02,03,13,14,20
Psychologie	06
Rechtswissenschaften	01
Religion	07
Religionswissenschaften	07
Romanistik	11
Russisch	11
Semitistik	11
Slavistik	11
Sozialkunde	03
Soziologie	03
Sport	05
Theologie	07
Tiermedizin	18
Turkologie	11
Vergleichende Sprachwissenschaft	11
Veterinärmedizin	18
Volkswirtschaftslehre	02
Vor- und Frühgeschichte	08
Wirtschaftswissenschaften	02
Zahnmedizin	23

Dem Kunden das beste Angebot. Das ist unser Prinzip.

Wir beweisen Ihnen gern, wie preisgünstig und leistungsstark die Debeka-Gruppe ist. Kreuzen Sie an, was Sie interessiert und senden Sie die Anzeige noch heute ab.

Bitte informieren Sie mich über:

- ☐ Krankenversicherung
 (für den öffentlichen Dienst)
☐ Lebensversicherung, ☐ Unfallversicherung, ☐ Bausparen.

Debeka

Ein kluger Schritt
fürs ganze Leben!

Krankenversicherungsverein a.G. · Lebensversicherungsverein a.G.
Allgemeine Versicherung AG · Bausparkasse AG

Geschäftsstelle: Seltersweg 61, 6300 Giessen, Telefon 0641/76115

**Neu im
Philosophicum!**



Die Bücher, die Sie brauchen, erhalten Sie von uns.

Wir wollen Ihnen Wissen näherbringen . . .

Wir führen viele und besorgen alle Bücher.
Wir halten ein studienspezifisches Angebot am Lager.
Wir besorgen schnell und gewissenhaft
alle Schulbücher.
Wir haben für eilige Bestellungen einen besonderen
Briefkasten vor der Tür!

Bücher aus dem deutschsprachigen Raum, —
soweit beim Barsortiment vorrätig — die Sie
bis 9³⁰ Uhr bestellen, werden nachmittags
geliefert, bzw. können abgeholt werden. Bücher
aus dem — vor allem englisch-sprachigen
Ausland — bezahlen wir voraus, damit
sofort geliefert wird.

Vor allem Fachliteratur für Universität
und Schule ist unser Gebiet, — da liegt
unsere Spezialisierung —, nicht in der Breite
des Bücherangebotes. Durch die Konzentration
auf Ihre wissenschaftlichen Wünsche sind wir
leistungsfähiger und schnell.

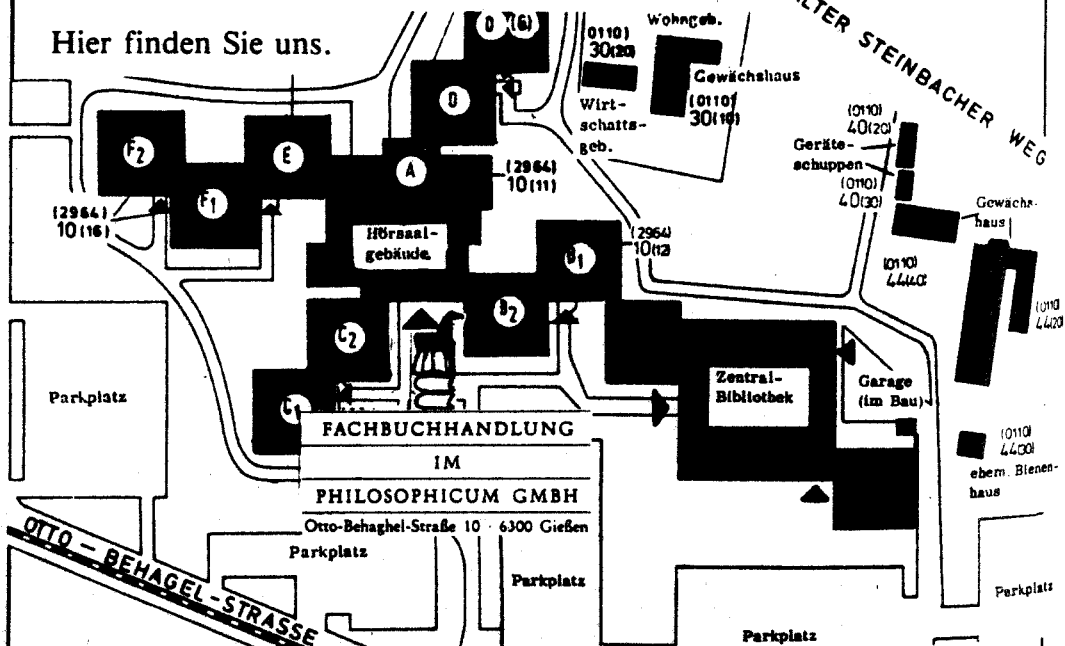
Kleinigkeiten, die man so braucht, finden Sie
bei uns, wie Schreibutensilien und Zeitschriften.

Sie können bei uns Gummistempel und
Visitenkarten erhalten, und wenn's beim Schreiben
mit der Maschine klemmt, schreiben wir
Ihre wissenschaftliche Arbeit sauber und akkurat
— mit Randausgleich —.

Ebenso können wir im technischen Betrieb
Ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Sofortdruck
äußerst günstig herstellen.

Schauen Sie doch mal rein und testen Sie uns.

Hier finden Sie uns.



Fach-Buchhandlung im Philosophicum I

Otto Behagel-Strasse 10
6300 Gießen · Tel. 0641/491919

Öffnungszeiten:

Mo—Do 9⁰⁰ — 17⁰⁰
Fr 9⁰⁰ — 16⁰⁰

Fristenverzeichnis SS 1984

Semesterbeginn und -ende
Vorlesungsbeginn und -ende

01.04.1984 - 30.09.1984
09.04.1984 - 11.07.1984

Bewerbungsfristen:

a) für ein Sommersemester: 01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester: 01.06. - 15.07.

Studienfachwechsel und Doppelstudium:

a) für ein Sommersemester 01.12. - 15.01.
b) für ein Wintersemester 01.06. - 15.07.

Einschreibungen:

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Zulassungsbescheid ersichtlich.

Rückmeldung:

1. Termin 06.02.1984 - 17.02.1984
2. Termin 26.03.1984 - 19.04.1984

Die Quittung über die eingezahlten Beträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z. Zt. des Redaktionsschlusses DM 62,--) ist bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat vorzulegen. Außerdem ist die gültige Krankenversicherungsbescheinigung vorzulegen.

Die **Exmatrikulation** ist in den beiden letzten Vorlesungswochen zu beantragen. Nachfrist bis Ende der Rückmeldung.

Säumnisgebühr:

Die Säumnisgebühr beträgt bei

- verspätet beantragter Einschreibung oder Rückmeldung
- Nichteinhaltung von Zahlungsterminen
- verspäteter Exmatrikulation

je DM 15,--

Die Gebühr beim Rücktritt von der
Einschreibung beträgt

DM 15,--

Vorlesungsbeginn und -ende WS 1984/85: 15.10.1984 - 15.02.1985

Bankverbindungen

Bank- und Postscheckkonten der Universitätskasse der Justus-Liebig-Universität Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.-Nr. 200 501 208	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Gießen	Kto.-Nr. 513 015 03	BLZ 513 000 00
Postscheck Frankfurt/Main	Kto.-Nr. 126 98 606	BLZ 500 100 60

Fernsprechverkehr

Die durchgehend besetzte Fernsprechzentrale (Vermittlung) ist aus dem Universitätsfernsprechnetzt unter der Rufnummer 12 erreichbar, aus dem Postnetz unter (0641) 7021.

Bei Direktwahl der Dienstanschlüsse (aus dem Postnetz) ist 702 vorzuwählen.

Telex: 482 956

Notrufe:

Feuerwehr	112
Technischer Notdienst	2255
Polizei-notruf	110

Rettungsdienst:

Erste Hilfe 3002

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstr. 23,
6300 Gießen

Anzeigenverw.: H. Knoblauch, Am Noor 29, 2392 Glücksburg/Schausende,
Tel. 04631/8495

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei, Am Urnenfeld 12,
6300 Gießen-Wieseck



Bausparen zwingt nicht zum Bauen.

Mit einem Bausparvertrag kann man auch kaufen, instandsetzen, an- und umbauen, renovieren, modernisieren, Darlehen ablösen, Miterben auszahlen und vieles mehr – unabhängig von den Kapitalmarktzinsen.

Und nach zehn Jahren können Sie mit Ihrem Geld ganz einfach machen, was Sie wollen. Sie bekommen es inklusive aller Zinsen und Zuschüsse zurück. Mehr übers Bausparen erfahren Sie von Ihrem BHW-Berater. Rufen Sie ihn an. Das BHW steht in jedem örtlichen Telefonbuch.

BHW
BAUSPARKASSE

Auf uns baut
der öffentliche Dienst.

AHW
BAUSPARKASSE

Für alle, die nicht im
öffentlichen Dienst arbeiten.

Beratungsstelle: 6300 Gießen, Ludwigsplatz 9, Fernruf (06 41) 3 20 59

Universitätsleitung

Präsident

Prof. Dr. Karl Alewell, T 2000
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Iris Nickerl, T 2001

Vizepräsident

Prof. Dr. Hermann Goller, T 2002
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Petra Müller, T 2003

Kanzler

Ludwig Wolf, T 2010
Ludwigstr. 23
Vorzimmer: VA Helene Glück, VA Brigitte Naumann, T 2011.
Vertreter des Kanzlers: RDir. v. Oheimb, T 2012

Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse

A. Akademische Prüfungsämter

Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 62, T 5103, Vorsitzender: Prof. Dr. K. Weber, Stellvertreter:
Prof. Dr. G. Aberle, Prof. Dr. H. Rinne, Büro: Frau Herta Pfeiffer

Akademisches Prüfungsamt der Fachbereiche 03 - 11 und 22

Promotionen, Magisterprüfungen, Zwischenprüfungen, Diplomprüfungen,
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C1, Erdgeschoß, T 4690, Vorsitzender: Prof.
Dr. C. Wiedemann, Büro: Frau Else Brändle

Prüfungsausschuß für die Magisterprüfung, Vorsitzender: Prof. Dr. C. Wiedemann, Stellvertreter: Prof. Dr. H. J. Varain

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Psychologie,
Vorsitzender: Der Dekan des FB 06, T 5385

Prüfungsausschuß für die Diplomprüfung in den Studiengängen Neuere
Fremdsprachen, Vorsitzender: Prof. J. Caudmont, T 5585, Stellvertreter:
Prof. Dr. H. Grabes

Prüfungsausschuß für die Diplomprüfung im Aufbaustudiengang Deutsch
als Fremdsprache, Vorsitzender: Frau Prof. Dr. H. Schwenk, T 5522

Prüfungsausschuß für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung im Studiengang Drama, Theater, Medien; Vorsitzender: Prof. Dr. A. Geraths, T 5563

Meldefrist für die Zw.-Prüfung für Studierende im 4. Sem. (Prom., Magister, L3): Bis 15.04.1984

Prüfungsamt der naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Heinrich-Buff-Ring 58, T 4693, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Ahlbrecht, Büro: Ol Barbara Thörner, VA Regina Jung

Prüfungsausschuß für die Zwischenprüfungen, Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h.c. A. Scharmann

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Mathematik, Vorsitzender: Der Dekan des FB 12

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Physik, Vorsitzender: Der Dekan des FB 13

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Chemie, Vorsitzender: Prof. Dr. W. Seidel

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Biologie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 15

Prüfungsausschuß für die Diplomvor- und -hauptprüfungen in Geographie, Geologie, Mineralogie, Vorsitzender: Der Dekan des FB 22

Prüfungsausschüsse für die Promotionen zum Dr. rer. nat. (Fachbereiche 12-15 und 22), Vorsitzende der jeweiligen Prüfungsausschüsse sind die Dekane der genannten Fachbereiche.

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 6182, Büro: Frau Anna Montenbruck, Frau Helga Göllner

Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften, Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Kowald

Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Vorsitzender: Frau Prof. Dr. Gertrud Rehner

Prüfungsausschuß für Oenologie, Vorsitzender: Prof. Dr. Egon Woelken

B. Staatliche Prüfungsämter

Der Hessische Minister der Justiz - Justizprüfungsamt

Der Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt, Wiesbaden, Prüfungsabteilung I für die 1. jurist. Staatsprüfung - Geschäftsstelle -

Postanschrift: Gerichtsstr. 2, Postfach 2152, 6000 Frankfurt/M. 1

Dienststelle: Töngesgasse 2-4, 3. OG., 6000 Frankfurt/M. 1, (T 1367 - 2665 oder 2667), Sprechstunden: Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Ausschüsse für die tierärztliche Vorprüfung und tierärztliche Prüfung

Vorprüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Goller, Stellvertreter: Prof. Dr. H. Rufeger, Prof. Dr. W. Schoner

Prüfung: Frankfurter Straße 94, T 4687, Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiss, Stellvertreter: Prof. Dr. H. Eikmeier, Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer, Büro: Frau Helga Seipp

Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe - Nebenstelle Gießen

Vorklinik: Aulweg 123, T 4688, Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Stellvertreter: Prof. Dr. Kracht, Büro: Frau Barbara Reimann

Klinik: Aulweg 123, T 4689, Leiter: Prof. Dr. Kracht, Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Büro: Frau Christel Velten

Ausschüsse für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung und zahnärztliche Prüfung

Prüfungsbüro: Schlangenzahl 14, T 3243, Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke, Stellvertreter: Prof. Dr. G. Gundlach (Vorprüfung), Prof. Dr. K. Fleischer (Prüfung)

Büro: Frau Christel Dern

C. Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Direktor: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen und an Haupt- und Realschulen

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4695, Vorsitzender: Rektor a. A. G. Jungermann, Stellvertreter: Prof. Dr. E. B. Wagemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Stephanstr. 41, Erdgeschoß, T 4692, Vorsitzender: OStR Dr. H. G. Bickert, Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. h.c. A. Scharmann

**Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen
Schulen landwirt-, hauswirtschaftlicher und nahrungsgewerblicher
Fachrichtung**

Stephanstr. 41, II. Stock, T 4698, Vorsitzender: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch, Stellvertreter: Prof. Dr.-G. P. Bunk

**Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen
(I. Staatsprüfung)**

Stephanstr. 41, I. Stock, T 4696, Vorsitzender: Sonderschulrektor R. Hellwig, Johann-Hinrich-Wichern-Schule, 6000 Frankfurt/M. 50, T 0611/212-5134, Stellvertreter: Prof. Dr. W. Bachmann, Leiter der Nebenstelle Gießen, T 5290



AGS-AUTOGLAS
SCHADENSCHNELLDIENST
Verkauf - Großhandel - Montagestation
GRÖSSTES
WINDSCHUTZSCHEIBENLAGER
IM STADT- UND LANDKREIS
Wir führen Windschutzscheiben für alle gängi-
gen in- und ausländischen Autotypen.
6300 Gießen, Frankfurter Straße 171, Tel.
(0641) 21818

Notdienst täglich, auch Samstag, Sonn- und Feiertage, bis 22.00 Uhr

Seit mehr als
einem Jahrzehnt
vermitteln und beraten wir
bei Kauf/Verkauf:

Ein- und Zweifamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Grundstücke/Gewerbeobjekte
Mietwohnungen/-Häuser

peters immobilien

6300 Giessen · Löberstraße 2
Ruf 06 41 / 7 55 75 und 7 79 29



Entwesen von Schriftgut mit Äthylenoxid im Kaltgassterilisator (Vakuumkammer)
gegen Mikroorganismen und Schadinsekten.

*

Restaurierung von tintenfraß- und farbfraßgeschädigtem
Papier und Pergament.

*

Hand- und Druckschriftenrestaurierung

*

Einbandrestaurierung, Druckgraphikrestaurierung

*

Archivalienrestaurierung, Fehlstellenergänzung im Papier durch Anfasern

*

Entsäuern von Papier mit Carbonaten

Auf Wunsch sind wir gerne bereit, unverbindliche Kostenvoranschläge für zu restaurierende Werke zu erstellen.

*

ATELIER HANS-DIETER LOMP
Buchbindermeister — Restaurator

Hauptstraße 2 · Telefon (0 66 42) 18 18 · 6407 Schlitz 2 (Queck)



Private Krankenversicherung für Studenten

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Der Weg zur Befreiung:

* Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigungen und den Befreiungsantrag. Diese Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

* Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

* Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

* Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse

beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten eines jeden Semesters in eine Privatversicherung übertreten.

* Die Befreiung wirkt bis zum Ende Ihres Studiums.

Einige Vorteile:

* Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. Als BAföG-Empfänger erhalten Sie auch zu Ihrer privaten Krankenversicherung einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.

* Auch von allen leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

* Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten
Krankenversicherungen in Verbindung.
Ihre Namen und Anschriften finden
Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

APK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft für den öffentlichen Dienst,
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G.,
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),
Widenmayerstraße 16,
8000 München 22

Berliner Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,
Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continentale
Krankenversicherung a. G.,
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18,
5400 Koblenz 1

Deutsche Krankenversicherung AG,
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,
Kaiser-Wilhelm-Ring 17-21, 5000 Köln 1

Gisela Krankenschutz V.V.a.G.,
Wargauer Straße 42,
8000 München 90

Gothaer Krankenversicherung AG,
Kaiser-Wilhelm-Ring 23-25, 5000 Köln 1

Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a. G.,
Silberburgstraße 80, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur
Krankenversicherung a. G.,
Neue Rabenstraße 3-12,
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G.,
Erzberger Straße 9-13,
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V.V.a.G.,
Dr. Theobald-Schrems-Straße 3,
8400 Regensburg 1

Münchener Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pettenkoferstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G.,
Kapstadttring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe
Krankenversicherung AG,
Berliner Straße 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester
Deutschlands V.V.a.G.,
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,
Benrather Schloßallee 33,
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG,
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

Signal Krankenversicherung a. G.,
Joseph-Scherer-Straße 3,
4600 Dortmund 1

Süddeutsche Krankenversicherung a. G.,
Werastraße 21-23, 7000 Stuttgart 1

Universa Krankenversicherung a. G.,
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 21

Vereinigte Krankenversicherung AG,
Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

Studienberatung

Die Studienberatung an der Justus-Liebig-Universität gliedert sich in die Studienfachberatung innerhalb der Fachbereiche und in die Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung. Studienfachberatung und allgemeine Studienberatung stehen ratsuchenden Schülern, Studenten und sonstigen Interessenten während der jeweiligen Sprechstunden offen.

Studienfachberatung

In jedem Fachbereich der Universität gibt es mindestens einen Beauftragten für Studienberatung und in der Regel weitere Studienfachberater. Diese beraten Sie bei

- Fragen zu Aufbau und Struktur des Studienganges
- Problemen bei der individuellen Planung und Gestaltung des Fachstudiums
- Problemen bei Leistungsanforderungen und -nachweisen
- Fragen der Anrechnung von Studienleistungen
- allen weiteren fachlichen Fragen des Studienganges.

Die Namen, Sprechzeiten etc. der Studienfachberater entnehmen Sie bitte den Studienprogrammen.

Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung (BfSt)

Die Mitarbeiter der allgemeinen Studienberatung bieten Einzelberatung an bei allgemeinen technisch-organisatorischen Fragen (z.B. Zulassungsfragen etc.), bei individuellen Problemen mit dem Studium (Studienfachwahl, Orientierungsschwierigkeiten im Studium, Studienfachwechsel, Studienabbruch etc.) und bei persönlichen Schwierigkeiten.

Zu den unten angegebenen Öffnungszeiten erhalten Sie Kurzinformationen und schriftliches Informationsmaterial ohne vorherige Anmeldung. Beratungsgespräche werden in der Anmeldung während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch vereinbart.

Das Büro für Studienberatung bietet darüberhinaus Informationsveranstaltungen für Schüler, Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger und themenzentrierte Gruppen für Studenten an (z.B. 'Studium und Beruf', 'Frau und Studium', 'Lernen und Arbeiten an der Universität', 'Prüfungsvorbereitung' u.ä.).

Büro für Studienberatung

Ludwigstr. 28 A, Leitung: Prof. Dr. E. Todt, FB 06

Öffnungszeiten für Kurzinformation und Anmeldung zur Beratung
T 2173

Mo, Mi, Fr	9.00 - 12.00 Uhr	Di, Do	15.00 - 18.00 Uhr
------------	------------------	--------	-------------------

Beratersteam:

Wolfgang Lührmann	T 2174	Dr. Gudrun Scholz-Kerpen	T 2175
Stefan Prange	T 2178	Ulrike Wittmann	T 2177
Sekretariat:			
Brigitte Krieger	T 2176	Sigrid Tielmann	T 2171

Berufsberatung des Arbeitsamtes Gießen für Hochschüler

Berufsberater:

M. Belz-Schneider, W. Dross, A. Fehlow, H. Heuser-Meisel, H. Kurz, K. Neuwirth, G. Ratz, M. Schmidt

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler berät Sie in ausführlichen - auch mehrmaligen - Beratungsgesprächen

- über einen Studienfachwechsel, den Sie ggf. wegen vermuteter Berufsaussichten vornehmen wollen
- über weitere Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nach einem geplanten Studienabbruch
- über die Wahl von Nebenfächern, Vertiefungsrichtungen und über sinnvolle zusätzliche Qualifikationen im Zusammenhang mit späterer beruflicher Wertbarkeit
- über das Verhältnis von im Studium erworbenen Qualifikationen zu einschlägigen Anforderungen in einzelnen Berufen bzw. Berufsbereichen für Hochqualifizierte.

Dabei stehen der Berufsberatung für Hochschüler auch die Erfahrungen und Möglichkeiten der Vermittlungsdienste für Akademiker der Bundesanstalt für Arbeit und des Psychologischen Dienstes zur Seite.

Die Berufsberater sind erreichbar:

- a) In den Räumen des Büros für Studienberatung, Ludwigstr. 28 A, (Telefon dort: 305 355) zu den dortigen Sprechzeiten
 - für erste Kontakte und kürzere Informationsgespräche (auch gemeinsam mit einem Studienberater);
- b) Mo + Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Di von 8.00 bis 18.00 Uhr, Mi + Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Berufsberatung, Bahnhofstraße 40
 - für besonders Eilige (nur kurze Auskünfte);
- c) nach Terminvereinbarung in den Räumen der Berufsberatung.
 - Ist zu erwarten, daß sich Ihr Problem nicht in kürzeren Informationsgesprächen wird lösen lassen, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 0641/305205.

Psychotherapeutische Beratung

Psychosomatische Klinik, Ludwigstr. 76, T 2463, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Akademisches Auslandsamt

Gutenbergstraße 6, T 2070 und 2072. Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an einem Auslandsstudium interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Informationsmöglichkeiten für Studenten

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) siehe bei AStA

Universitätssekretariat - Ludwigstraße 23, II. Stock, T 2061

Auskünfte über

- Bewerbungs- und sonstige Fristen
- Hochschulzugangsberechtigungen
- Bewerbung - Zulassung - Immatrikulation
- Unterrichtsgeldfreiheit - Studentische Gebühren
- Doppelstudium - Doppelimmatrikulation
- Zweithörerschaft - Zweitstudium - Gasthörer
- Rückmeldung - Beurlaubung
- Fachwechsel - Hochschulwechsel
- Exmatrikulation

Ausländerzulassung, Gutenbergstr. 6, T 2071, Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Studentenwerk

Förderungsabteilung: Otto-Behagel-Straße 23, T 4684, Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 9.00 Uhr.

Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

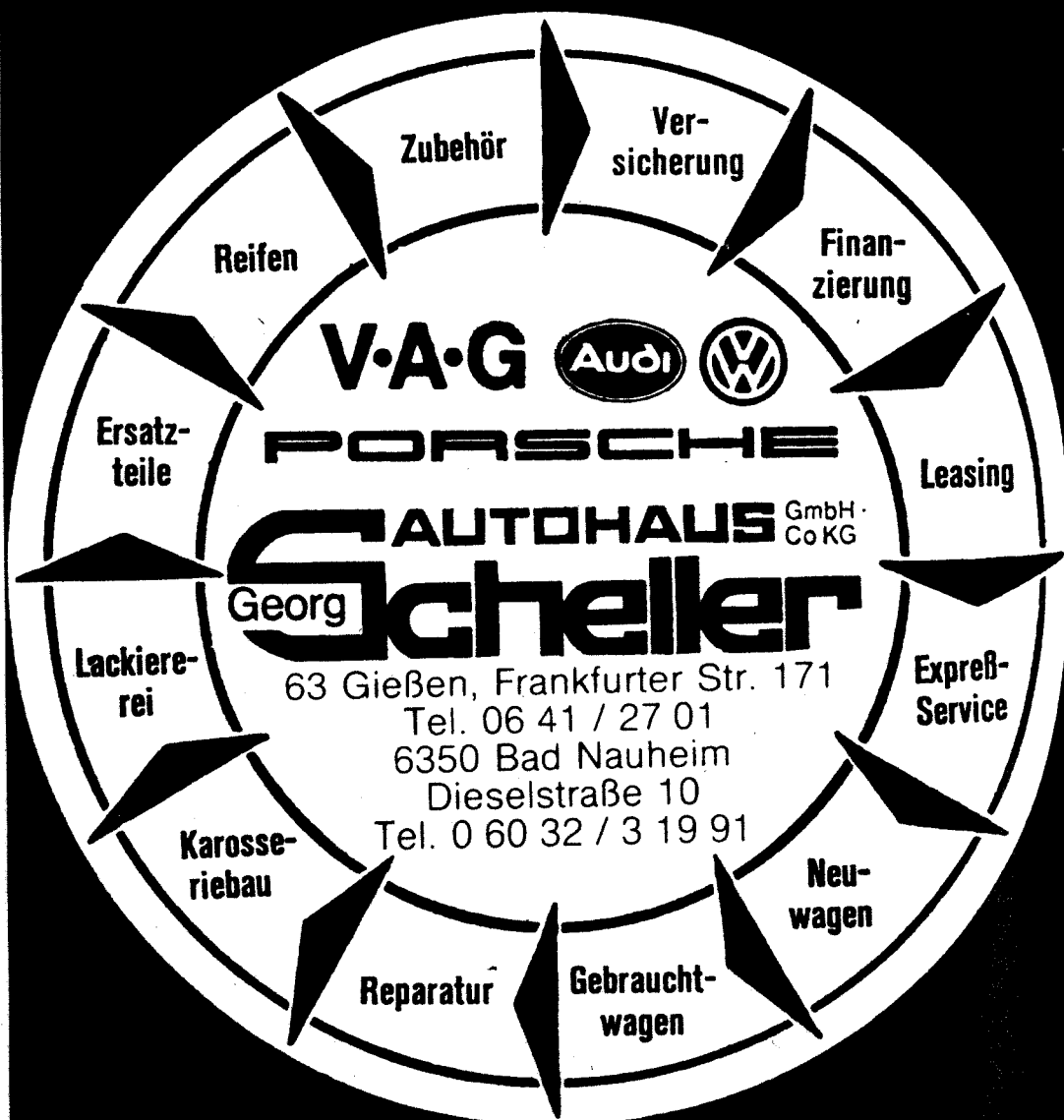
Landgraf-Philipp-Platz 3-7, Zimmer 223, T 0641/305 227, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr. Dienstags zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD)

Die Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD) ist für die Arbeitsvermittlung und -beratung von Absolventen der Universität bzw. Fachhochschule und für berufserfahrene Akademiker zuständig. Die FVD befindet sich in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7. Für den technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen und verwaltenden Bereich ist Frau Harwerth zuständig. Anmeldung: Zimmer 212, T 0641/305281.

Den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich (einschließlich Lehrer) betreut Herr Dr. Hauschild. Anmeldung: Zimmer 202, T 0641/305295. Beratung nach Vereinbarung.

Die Empfehlung- eine runde Sache



— IMMER BERÄT SIE EIN SPEZIALIST —

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, Tel.: 0641/45023 (Uni-Intern: 4685), Bürostunden der Verwaltung (d.h.: Zimmervermittlung, Internationale Studentenausschüsse, Mitfahrerzentrale, etc.)

Montag - Freitag

Vorlesungszeit

10.00 bis 13.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit

11.00 bis 13.00 Uhr

Für die Verwaltung zuständig: Irene Einolf, Brunhilde Stöppler-Roeschen; Gabi Betz (Buchhaltung)

Vorstand:

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Finanzreferent

Fachschaftsreferat

Frauenreferat

Soziales

Ökologie

Kultur-

Internationales

Lehrerreferat

Medien

Walter Bien

Achim Michel

Frank Boemer

Achim Michel

Regine Wörsdörfer, Petra M. Färber

Marina Frankenfeld, Peter Ruth

Sigrun Göbel, Hans-Jürgen Redmann,

Thomas Kirchhoff

Egon Kramer

Bruno Pawlinsky-Weber

Kristine Tromsdorf

Gunter Klug

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Kurt Holderer

Neuenweg 4 (neben Kaufhaus Kerber)

Telefon 75595

Jura

Medizin

Veterinärmedizin

Naturwissenschaften

alle Taschenbücher

Wir bieten ein gutsortiertes Lager und schnelle Besorgung

Gemeinsame Kommissionen

Gemeinsame Kommission Akademische Prüfungsordnungen Geisteswissenschaften

Karl-Glöckner-Straße 21 G, T 6091/92, Vorsitzender: Prof. Dr. Neukirch, T 6092, Stellvertreter: Prof. Dr. Jost, T 5375

Gemeinsame Kommission Dr. phil. und habil.

Karl-Glöckner-Straße 21 G, T 5620, Vorsitzender: Prof. Dr. Christ, T 5620, Stellvertreter: Prof. Dr. Borgmeier, T 5555

Gemeinsame Kommission Naturwissenschaften

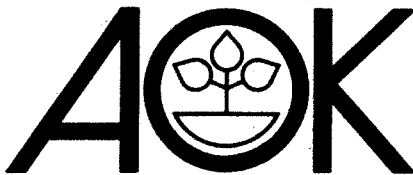
Heinrich-Buff-Ring 16, T 2800/2810, Vorsitzender: Prof. Dr. Biem, T 2810, Stellvertreter: Prof. Dr. Endl, T 2555

Gemeinsame Kommission für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 6018, Geschäftszimmer: P. Mand, Vorsitzender: Prof. Dr. K. H. Finger, T 0641/73545, Stellvertreter: Frau Prof. Dr. R. von Schweitzer, T 6100

Gemeinsame Kommission Polytechnik/Arbeitslehre

Karl-Glöckner-Straße 21 B, T 5270, Vorsitzender: Prof. Dr. Beinke, T 5270, Stellvertreter: Prof. Dr. Schramm, T 2820



**— ein starker
Kommilitone**

vor, während und nach dem Studium!

Unsere Pluspunkte:

- * Hohe Leistungen
- * Günstige Beiträge
- * Individuelle Beratungen
- * Unbürokratischer Service

Unsere Leistungen — Ihre Sicherheit:



Gießen

6300 Gießen, Gartenstraße 10

Telefon: (06 41) 7 00 92 18

Fachbereiche

01 Rechtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Klaus Lange, T 5000
Licher Str. 72

Prodekan: Prof. Dr. Arthur Kreuzer, T 5090

Dekanat: Licher Str. 72, T 5000/5001
VA Krista Haas

02 Wirtschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Knut Bleicher, T 5100

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Müller, T 5195

Dekanat: Licher Str. 74, T 5100
VA Else Bernhardt

03 Gesellschaftswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Bruno W. Reimann, T 5238
Karl-Glöckner-Straße 21 E

Prodekan: Prof. Dr. Norbert Schmidt-Relenberg, T 5228

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 E, Zimmer 07, T 5200
VA Tilly Dirks

04 Erziehungswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. E. Dauzenroth, T 5255
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Prodekan: Prof. Dr. Th. F. Kläßen, T 5305
Karl-Glöckner-Straße 21 B

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 B, Zimmer 218, T 5255
VA Edeltraud Auel

05 Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

Dekan: Frau Prof. Dr. Dorothee Bierhoff-Alfermann T 5321/5326

Prodekan: Prof. Herwig Thiele, T 5370

Dekanat: Karl-Glöckner-Str. 21 A, Zimmer 31, T 5320
VA Christa Stock

06 Psychologie

Dekan: Prof. Dr. phil. Erhard Olbrich, T 5385
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Frau Prof. Dr. med., Dr. phil. Petra Netter, T 5426
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 2

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, T 5385/86
VA Helga Stephan

07 Religionswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Gerhard Dautzenberg, T 6071
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Prodekan: Prof. Dr. Martin Greschat, T 6060
Karl-Glöckner-Straße 21 H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21 H, Zimmer 217, T 6070
VA Ruth Zitron

08 Geschichtswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Manfred Menke, T 5460
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Siegfried Quandt, T 5505

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 331, T 5460
VA Annemie Lösel

09 Germanistik

Dekan: Prof. Dr. Otfrid Ehrismann, T 5510
Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 25

Prodekan: Prof. Dr. Wolfhard Kluge, T 5539
Otto-Behaghel-Straße 10 B, Zimmer 212

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 C, Zimmer 41, T 5510
Insp. Wolfgang Klöckner

10 Anglistik

Dekan: Prof. Dr. Lothar Bredella, T 5550
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Grabes, T 5562

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, Zimmer 36, T 5550
VA Hans Joachim Bernau

11 Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Dekan: Prof. Dr. Manfred Landfester, T 5575
Otto-Behaghel-Straße 10 G

Prodekan: Prof. Jean Caudmont, T 5585
Karl-Glöckner-Straße 21 G

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10 G, II. Stock, Zimmer 244, T 5575,
VA Waltraud Böhm

12 Mathematik

Dekan: Prof. Dr. Heinz Schwartz, T 2530
Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Franz Timmesfeld, T 2534
Arndtstraße 2

Dekanat: Arndtstraße 2, T 2530
VA Renate Suchfort

13 Physik

Dekan: Prof. Dr. Werner Scheid, T 2750
Heinrich-Buff-Ring 16

Prodekan: Prof. Dr. Günther Clausnitzer, T 2655
Leihgesterner Weg 217

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 16, Zimmer 235, T 2750
VA Erika Braun

14 Chemie

Dekan: Prof. Dr. Reginald Gruehn, T 5670
Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Wolfhart Seidel, T 5770
Heinrich-Buff-Ring 58

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 526, T 5630, 5631
VA Hiltrud Zipp

15 Biologie

Dekan: Prof. Dr. Karl-Heinz Berck, T 5920
Karl-Glöckner-Straße 21 C

Prodekan: Prof. Dr. Erich Schwartz, T 5882
Heinrich-Buff-Ring 38

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 751, 7. OG., T 5825/6
VA Marlis Christen

16 Angewandte Biologie und Umweltsicherung

Dekan: Prof. Dr. Jürgen Kranz, T 8412/T 16 - 22
Schottstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Eberhard Küster, T 8330
Senckenbergstraße 3

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 5960/61
VA Ursula Heck

18 Veterinärmedizin und Tierzucht

Dekan: Prof. Dr. Theodor Schließer, T 4700
Frankfurter Straße 94

Prodekan: Prof. Dr. Heinz Eder, T 4960
Frankfurter Straße 100

Dekanat: Frankfurter Straße 94, T 4700
VA Inge Böhm

19 Ernährungswissenschaften

Dekan: Prof. Dr. Werner Höfner, T 8483
Südanlage 6

Prodekan: Prof. Dr. Claus Leitzmann, T 6032
Wilhelmstraße 20

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6020
VA Elke Kurz

20 Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Dekan: Frau Prof. Dr. Rosemarie von Schweitzer, T 6100
Diezstraße 15

Prodekan: Prof. Dr. Heinz-Ulrich Thimm, T 8406

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6180/6181
VA Ingeborg Fernhomberg

22 Geowissenschaften und Geographie

Dekan: Prof. Dr. Ernst Giese, T 8214
Schloßgasse 7

Prodekan: Prof. Dr. Wolfram Blind, T 8363

Dekanat: Schloßgasse 7, T 8214
VA Erna Hüge

23 Humanmedizin

Dekan und Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Ringleb, T 3000/3001,
Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekane:

Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, T 3943, Aulweg 123

Prof. Dr. Konrad Schwemmle, T 3402, Klinikstraße 29

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leiter: Amtmann Dieter Drommershausen, T 3004

Sachbearbeiter:

Forschungsangelegenheiten (Promotionen, Habilitationen)

VAe Gerlinde Weyand, T 3006

Personalangelegenheiten

VAe Helga Kloos, T 3005

Lehr- und Studienangelegenheiten

VA Klaus-Jürgen Beling, T 3047

Verwaltungsdirektor des Klinikums: Dipl.-Kaufmann Werner Fack,
T 3010/3011, Rudolf-Buchheim-Straße 8

Leitende Pflegekraft des Klinikums: Frau Oberin Brigitta Malkow,
T 3103, Rudolf-Buchheim-Straße 8

Klinikumsvorstand: Dekan (Vorsitzender), 2 Prodekane, Verwaltungs-
direktor (Stellv. Vorsitzender), Leitende Pflegekraft des Klinikums

Wünsche wahr machen – die Kredite absichern!

Durch Lebensversicherung gesicherte
Beschaffungsdarlehen vermittelt

DBV Versicherung

6300 Gießen, Ludwigsplatz 9,
Tel. 06 41 / 310 91/92

Beiträge sparen – mit Sicherheit fahren!

Hohe Beitragsrückvergütungen in der
Kfz-Versicherung

DBV Versicherung

6300 Gießen, Ludwigsplatz 9,
Tel. 06 41 / 310 91/92

Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 1:

Jürgen Leib: Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universität Gießen. Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

Band 2:

Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe
Herausgegeben von Albert Spitznagel und Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet). Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

Band 3:

**Die alten Statuten der Gießener Universität
1629 — 1879**

Statuta Academiae Marpurgensis

1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe über den Buchhandel beziehen.

Veröffentlichungen zum 375-jährigen Bestehen der Universität Gießen im Jahre 1982

Historische Kommission für Hessen in Verbindung mit der
Justus-Liebig-Universität Gießen

Academia Glssensis.

Beiträge zur älteren Gießener Universitätsgeschichte.

(Herausgegeben von P. Moraw und V. Press, Marburg 1982)

448 Seiten mit 1 Karte und 3 Tabellen

gebunden (ISBN 3 7708 0733 2)

DM 80,—

broschiert (ISBN 3 7708 0734 0)

DM 74,—

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 45)

Gießener Gelehrte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

(Herausgegeben von H. G. Gundel, P. Moraw und V. Press)

2 Teile. Marburg 1982.

1. Teil: 76 und 512 Seiten, 58 Abbildungen,

2. Teil: 72 und 596 Seiten, 57 Abbildungen.

(beide Teile werden nur zusammen abgegeben.)

gebunden (ISBN 3 7708 0723 5)

DM 160,—

broschiert (ISBN 3 7708 0724 3)

DM 152,—

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 35,2)

Statuta Academiae Marpurgensis deinde Glssensis de anno

1629. Die Statuten der Hess.-Darmstadt. Landesuniversität.

Marburg 1629-1650 / Gießen 1650-1879

(Herausgegeben von H. G. Gundel, Marburg 1982)

360 Seiten und 16 Abbildungen auf 8 Tafeln.

gebunden (ISBN 3 7708 0725 1)

DM 90,—

broschiert (ISBN 3 7708 0726 x)

DM 85,—

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen
Band 44)

— *Erhältlich in allen Buchhandlungen.* —

**Wir möchten allen, die eine andere
Zeitung lesen, die Gelegenheit bieten,
uns 10 Tage kostenlos kennenzulernen.**



Ausschneiden und absenden an: Gießener Anzeiger, Am Urnenfeld 12, 6300 Gießen.



Gutschein

Gegen Einsendung dieses Gutscheins erhalte ich **10 Tage lang kostenlos** den

Gießener Anzeiger

Wenn ich nach 10maliger Lieferung nicht erkläre, den Gießener Anzeiger nicht abonnieren zu wollen, liefern Sie mir bitte den Gießener Anzeiger bis auf Widerruf zum monatlichen Bezugspreis von 19.30 DM (einschl. Trägerlohn + MwSt.). Den Bezug der Zeitung kann ich jederzeit schriftlich beim Verlag kündigen.

Vorname

Name

Wohnort

Ortsteil

Straße

Telefon

Datum

Unterschrift

LEHRVERANSTALTUNGEN

Für Hörer aller Fachbereiche

Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- u. Sprech-
übungen, Grammatik, schriftl.
Übungen
2 Parallelgruppen
(Sprachvorsemester - Mittelstufe)

Seibel, Raab Mo-Fr 8.30-12.30 9.4.
28 st

Übungen im Sprachlabor
(Programme aller Schwierigkeits-
stufen; selbständige Arbeit nach
Einführung und Beratung durch
die Lehrkräfte)

Raab, Seibel Mo-Do 14.30-16.30 9.4.
u.n.v.

Deutschlandkunde: Regierungs-
system der Bundesrepublik
(Fortgeschrittene)

Seibel Mi 15.00-16.30 18.4.
2 st

Übungen zur Konstruktion
komplexer Satzgefüge
(Fortgeschrittene)

Raab Mo 15.00-16.30 16.4.
2 st

Lektüre literarischer Texte

Seibel Di 15.00-16.30 17.4.

Intensivkurs zur Vorbereitung
auf die "Deutsche Sprachprüfung"

Seibel, Raab in der vorlesungs-
freien Zeit,
insgesamt 40 st

Veranstaltungsort: Gutenbergstraße 6

Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissenschaften

Paris - Stadtbaugeschichte
(Vorlesung)

Winter Do 11-13, 2 st
Phil. I, Haus G
Hörsaal 5

Collegium musicum instrumentale

Ritter/
Genz-Schön Mo 20-22, 2 st

Collegium musicum vocale

Ritter Mi 20-22, 2 st

Geschichtswissenschaften

Seminar: Interpretation ausgewählter
Texte neugriechischer Literatur

Oppermann Mi 20-22, 2 st 11.4.
Phil., D, R 13

Sprach- und Lektürekurse:
Neugriechisch I (für Anfänger)

Oppermann Mo 16-18, 2 st 9.4.
Phil., D, R 13

Neugriechisch II (für Fortge-
schrittene)

Oppermann Mo 18-20, 2 st 9.4.
Phil., D, R 13

Vorlesung: Malerei der italienischen
Renaissance in Florenz und Rom

Werner Di 16-18, 2 st 10.4.
Phil., H 5

Vorlesung: Paris - Topographie einer
Stadt

Winter Do 11-13, 2 st 12.4.
Phil., H 5

Germanistik

Epochen-Zyklus des Instituts für
neue deutsche Literatur (6-semesterig):
III. Klassik und Klassizismus
L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer
aller Fachbereiche (Vorlesung)

Heselhaus Mo 16-18, 2 st 9.4.
A 1

Niederländisch / Schwedisch

Niederländisch für Anfänger

Wilczek Mi 14-16, 2 st 11.4.
B 33

Niederländisch für Fortgeschrittene

Wilczek Mi 16-18, 2 st 11.4.
B 33

Schwedisch für Anfänger

Axelsson Mo 14-16, 2 st 9.4.
Sprachlabor 5

Schwedisch für Fortgeschrittene

Axelsson Fr 14-16, 2 st 13.4.
Sprachlabor 5
B 33

Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

(Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen)

Die Gießener Hochschulgesellschaft will Forschung und Lehre an der Justus-Liebig-Universität unterstützen und die Beziehungen zwischen Wissenschaft, privatem und öffentlichem Leben pflegen.

Diese Ziele bestimmen die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft seit über 70 Jahren. Sie sind heute angesichts des gewachsenen Lehr- und Forschungsbereiches und der hohen Studentenzahlen noch förderungswürdiger geworden. Wenn — wie bisher — größere, mittlere und auch zahlreiche kleinere Spenden zusammenkommen, wird die Leistungsfähigkeit der Gießener Hochschulgesellschaft weiter wachsen.

Die Gesellschaft will nicht die dem Staat obliegenden Verpflichtungen ersetzen. Es gibt aber eine Fülle von Anliegen des Forschungs- und Lehrbetriebes, für die Mittel von anderer Seite nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Schnelles, unbürokratisches Helfen bei den im Leben einer Universität immer wieder unvorhergesehenen auftretenden Lücken, Härten und neuen Aufgaben charakterisiert die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft.

Zu ihren Mitgliedern gehören Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen außerhalb und innerhalb der Universität. Die wichtigsten Projekte, die in jüngster Zeit mit insgesamt rd. 300 000,— DM jährl. unterstützt wurden, sind: Gestaltung einer Stätte der Begegnung zwischen Wissenschaftlern und Öffentlichkeit im Komplex der Mensa, Inneneinrichtung des Gästehauses der Universität, Stipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler, Gastprofessur der Gießener Hochschulgesellschaft, Auszeichnung von hervorragenden Dissertationen, Unterstützung von Forschungsvorhaben und Symposien in Gießen, Herausgabe der Gießener Universitätsblätter, Unterstützung zum 375jährigen Bestehen der Universität Gießen.

Die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft wird zur Zeit von annähernd 1000 Mitgliedern getragen. Mit Ihrem Eintritt in den Kreis der Freunde und Förderer der Universität Gießen könnten Sie helfen, die wachsenden Aufgaben der Hochschulgesellschaft zu erfüllen.

**Senden Sie bitte Ihre Beitrittserklärung an die
Gießener Hochschulgesellschaft e. V.,
z. Hd. Herrn Willi Will
Wilhelm-Will-Straße 7, 6331 Nauborn-Wetzlar**

Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Ungarisch	Köves-Zulauf	Mo 9-13, 2st., Philos. I 14täg., R B 31	
Griechisch II	Hübner	Di, Mi 17-18.30 4st., Philos. I, R 243	
Griechisch III (Lektüre)	Hübner	Ferienkurs vom 27.2.-16.3.1984 tägl. 2st., Z.n.V., R 243, Philos. I	
Latein II a (Syntax)	Schwarz	Di 18-20, 2st. Philos. I, H 4	
Latein II b (Übungsbuch Teil II)	Schwarz	Do 18-20, 2st. Philos. I, H 4	
Lektüre I (Caesar/Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st. Philos. I, G 26	
Lektüre II (Cicero/Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I, G 26	
Französisch (Anfänger)	Hönle	Mi 17-19, 2st. G 003 a, Philos. II	
Französisch (Fortgeschrittene)	Nieser	Fr 9-11, 2st. G 210, Philos. II	
Spanisch (Anfänger)	Hoefler-Ebers.	Di 16-18, 2st. G 204, Philos. II	
Spanisch (Fortgeschrittene)	Hoefler-Ebers	Di 18-20, 2st. G 204, Philos. II	
Italienisch	Zambelli	Mi 14-16, 2st. G 003 a, Philos. II	
Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2st. G 108, Philos. II	9. 4.
Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2st. G 108, Philos. II	10. 4.
Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2st. G 108, Philos. II	10. 4.
Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2st. G 108, Philos. II	13. 4.
✓ Cechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 9-11, 2st. G 108, Philos. II	12. 4.
✓ Cechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 13-15, 2st. G 108, Philos. II	12. 4.
Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	Humann	Z.n.V., 2st. Philos. II	
Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	Humann	Z.n.V., 2st. Philos. II	
Serbokroatisch III (Lektüre und Konversation)	Humann	Z.n.V., 2st. Philos. II	
Serbokroatisch IV (Landeskunde Jugoslawiens)	Dvořák	Z.n.V., 3st. Philos. II	
Serbokroatisch V (Serbische und kroatische Literatur)	Dvořák	Z.n.V., 3st.	
Russisch I (Anfänger)	Kunz	Mi 18.30-20, 2st. G 112, Philos. II	11. 4.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Kunz	Mi 17-18.30, 2st. G 112, Philos. II	11. 4.
Geschichte der Araber im Überblick II	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4, Philos. I	
Einführung in die arabische Grammatik II	Seidensticker	Di, Do 17-18, 2st. R E 4, Philos. I	12. 4.
Übungen zur Einführung in die arabische Grammatik mit Konversation und Sprachlaborübungen II	Abdelrahim	Di, Do 18-19, 12. 4. Mo 12-13, 3st. R E 4 und R B 7, Phil. I	
Jesaja-Lektüre	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4, Philos. I	
Einführung in die persische Grammatik I	Quiring-Zoche	Z.n.V., 2st. R E 4, Philos. I	

Einführung in die türkische Gram- matik II	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4, Philos. I	
Übungen zur Einführung in die türkische Grammatik II	Güzel	Z.n.V., 2st. R E 4, Philos. I	
Türkische Konversation für An- fänger II	Güzel	Z.n.V., 1st. R E 4, Philos. I	
Tibetisch II: Lektüre ausgewähl- ter buddhistischer Texte	Maue	Z.n.V., 2st. R E 4, Philos. I	
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2st. Phil. I/C 30 (FB 08)	
Biblisches Hebräisch	Leineweber	2st., Phil. II/H (FB 07)	

Biologie

Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger Schultka	2 st, n.b.A.	n.b.A.
---------------------------------	-------------------------	--------------	--------

Veterinärmedizin und Tierzucht

Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach, Fr 16-18 Habermann, Rokä, 14tägig, R 12 Scholtissek, Schoner, Stirm		13.4.
Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Failing	Di 10-12, 14-16 4 st, R 13	
Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne u. alle HSL der Statistik	Zeit n.V. 14tägig, 1 st, R 13	

Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Forschungsseminar Stadt-Land- Soziologie AWW, GWG	Bodenstedt	n.V.	
---	------------	------	--

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Tschechoslowakei Geschichte und Gegenwart (Seminar)	Hochschul- lehrer und wiss. Mit- arbeiter des Zentrums	Mo 20-22, 2 st R I/315	9.4.
--	--	---------------------------	------

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie, Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3
R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 5
R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3
R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210
R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 27

VI Vorlesungsbeginn

GS/	Einmalige Informationsveranstaltung:	Die Hochschul-	Mo 18 - 20	
HS	Philosophie im SS 1984	lehrer und Lehr-	R I: A/3	9.4.84
		beauftragten		
		des Zentrums		

VORLESUNGEN:

Praktische Philosophie: Grundprobleme der Ethik	Baumgartner	Mi 16-18, 2 st. / R I: A/3	18.4.84
Theoretische Philosophie II: Naturphilosophie für Geisteswissen- schaftler II	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R II: A/5	10.4.84
Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 1 st. R II: A/5	10.4.84
Geschichte der Philosophie (Neuzeit): Philosophische Hermeneutik	Marquard	Do 14.30-16, 2 st. R III: C 1/3	12.4.84
Formale Logik: Logik II	Vollmer	Mi 13-15, 2 st. R I: A/3	11.4.84
Übung zur Vorlesung: Logik II	Vollmer, Stöckler	Mi 15-16, 1 st. R I: A/3	11.4.84

SEMINARE:

Philosophiegeschichte (Gegenwart): Ludwig Wittgenstein	Franzen	Di 16-18, 2 st. R III: C 1/3	10.4.84
Theoretische Philosophie I: Probleme und Grenzen eines naturalistischen Weltbildes	Kanitscheider	Mi 10-12, 2 st. R IV: C 1/210	11.4.84
Theoretische Philosophie I: Rationalität heute. Philosophische Texte zur gegen- wärtigen Rationalitätsdiskussion	Konhardt	Mo 16-18, 2 st. R III: C 1/3	16.4.84
Spezielle Philosophie: Texte zum Begriff der Religion	Marquard, Stock	Do 16-18, 2 st. R III: C 1/3	12.4.84
Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate!	

Heymann Studienliteratur

Brox · Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Von Prof. Dr. Hans Brox

7., verbesserte Auflage

1983. XV, 338 Seiten, kart. DM 26,- ISBN 3-452-19397-7

Brox · Erbrecht

Von Prof. Dr. Hans Brox

8., verbesserte Auflage

1983. XXII, 453 Seiten, kart. DM 27,- ISBN 3-452-19470-1

Erbel · Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Von Prof. Dr. Günter Erbel

Band I: Staatsrecht

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

1983. XIV, 378 Seiten, kart. DM 29,80 ISBN 3-452-19548-1

Band II: Verwaltungsrecht

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

1983. XXV, 683 Seiten, kart. DM 49,50 ISBN 3-452-19560-0

Krause · Die Revision im Strafverfahren

Von Dr. Dietmar Krause, Staatsanwalt

1983. XI, 145 Seiten, kart. DM 31,- ISBN 3-452-19365-9

Medicus · Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung

Von Prof. Dr. Dieter Medicus

11., neubearbeitete und wesentlich veränderte Auflage

1983. XV, 580 Seiten, kart. DM 28,80 ISBN 3-452-19396-9

Möschel · Recht der Wettbewerbsbeschränkungen

Von Prof. Dr. Wernhard Möschel

1983. XXXV, 756 Seiten, Leinen DM 56,- ISBN 3-452-19390-X

Schlüchter · Das Strafverfahren

Von Dr. Ellen Schlüchter

2., überarbeitete und ergänzte Auflage

1983. L, 987 Seiten, kart. DM 79,- ISBN 3-452-19688-7

Wegner · Examens-Test im Bürgerlichen Recht

Von Dr. Wolfgang Wegner

Fragen und Antworten zu Medicus, Bürgerliches Recht

1983. VIII, 179 Seiten, kart. DM 19,80 ISBN 3-452-19559-7

11/83



Carl Heymanns Verlag
Köln Berlin Bonn München

I Veranstaltungsart:

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz - JAG) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157) in der Fassung vom 20. 1. 1982 (GVBl. I S. 33), und zwar bedeuten:

- E = Einführung und Veranstaltung im Sinne von § 9 Nr. 2 Buchst. b) und d) JAG,
- P = Pflichtveranstaltungen im Hinblick auf §§ 7 II, 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG,
- G = Veranstaltungen über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweisen nach § 9 Nr. 2 Buchst. c) JAG,
- W = Veranstaltungen in den Wahlfachgruppen nach § 7 III JAG.

Schriftführer in den Wahlfachgruppen, die für Rückfragen in Studienangelegenheiten zur Verfügung stehen, sind:

- W 1 - Prof. Dr. Gerhard Köbler
- W 2 - Prof. Dr. Jan Schapp
- W 3 - Prof. Dr. Eberhard Wieser
- W 4 - Prof. Dr. Günter Weick
- W 5 - Prof. Dr. Heinhard Steiger
- W 6 - Prof. Dr. Gunter Kisker
- W 7 - Prof. Dr. Thomas Raiser
- W 8 - Prof. Dr. Alfred Söllner
- W 9 - Prof. Dr. Arthur Kreuzer

Mit der Teilnahme an den als "vorlesungsbegleitenden Übungen" bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 9 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG nicht erfüllt werden.

II Semester

III Veranstaltung

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit

Vorlesungen

P	II	Schuldrecht, 6-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Heinze	Di 11 - 13, Mi 11 - 13, Do 11 - 13
P	II	Grundzüge des Familienrechts, 2-st.	Jung	Mi 18 - 20
P	II	Verfassungsrecht I (Staatsorganisation, politischer und staatlicher Willensbildungs- prozeß), 3-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Ridder	Mo 11 - 13, Di 16 - 17
P	II	Strafrecht, Allgemeiner Teil, 4-st.	Kühl	Di 9 - 11, Mi 9 - 11
ab IV		Lateinische Rechtsbegriffe und Rechtsregeln im modernen Recht, 1-st.	Söllner	Di 10 - 11
W 3 ab IV		Familien- und Personenstands- recht, 2-st.	Schapp	Mi 14 - 16

Mohr Studienausgaben Jura

Mohr-Studienausgaben

- wissenschaftliche Standardwerke in studentengerechter Ausstattung
- eigens für das Studium geschriebene Lehrbücher, Kompendien und Materialsammlungen.

Wolfgang Grunsky

Grundzüge des Zwangsvollstreckungs- und Konkursrechts

3., neubearbeitete Auflage 1983.

XII, 159 Seiten. DM 22.–

Dieter Leibold

Grundzüge des Erbrechts mit Fällen und Kontrollfragen

4., neubearbeitete Auflage 1982.

IX, 273 Seiten. DM 28.–

Rudolf Reinhardt / Dietrich Schultz

Gesellschaftsrecht

Ein Lehrbuch. 2. Auflage 1981.

XX, 424 Seiten. DM 39.–

Eberhard Schmidhäuser

Strafrecht. Allgemeiner Teil

Studienbuch. 1982. XIV, 490 Seiten. DM 48.–

Eberhard Schmidhäuser

Strafrecht. Besonderer Teil

Grundriß. 2., ganz neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1983.

XVI, 283 Seiten. DM 34.–

Ekkehart Stein

Staatsrecht

8., neubearbeitete Auflage 1982.

XIII, 350 Seiten. DM 29.80

Rudolf Weber-Fas

Grundzüge des allgemeinen Steuerrechts der Bundesrepublik Deutschland

1979. XIII, 235 Seiten. DM 29.–

Walter Zeiss

Zivilprozeßrecht

5. neubearbeitete Auflage 1982. VIII, 418 Seiten. DM 42.–

Mohr-Studienausgaben

sind über jede Buchhandlung zu beziehen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern Kataloge, Prospekte, Zeitschriftenprobehefte. Schreiben Sie an den Verlag.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

Wilhelmstr. 18, Postfach 2040, 7400 Tübingen



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

P	IV	Gesellschaftsrecht, 4-st.	Raiser	Mo 11 - 13, Mi 11 - 13
P	IV	Kollektives Arbeitsrecht, 2-st.	Hromadka	Di 8.30 - 10
P	IV	Strafprozeßrecht, 3-st.	Vogler	Di 16 - 18, Mi 8 - 9
P	IV	Allgemeines Verwaltungsrecht, 4-st., mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Kisker	Di 11 - 13, Mi 9 - 11
P/W5	IV	Recht der Europäischen Gemein- schaften, 2-st.	Bruha	Do 9 - 11
P/W6	VI	Bau- und Raumordnungsrecht, 2-st.	Strauch	Mi 16 - 18
P/G/ W2	VI	Rechtsphilosophie I: Methodenlehre, 2-st.	Schapp	Do 14 - 16
P/W6	VI	Wirtschaftsverfassungs- und Wirt- schaftsverwaltungsrecht, 2-st.	v. Zezschwitz	Fr 9 - 11
P	VI	Vertiefung im Bürgerlichen Recht, 2-st.	N. N.	
P/W6	VI	Vertiefung im Öffentl. Recht/ Verwaltungsorganisations- und -verfahrensrecht, 2-st.	Rottmann	Fr 11 - 13
P	VI	Vertiefung/Wiederholung im Strafrecht, 3-st.	Kadel	Fr 14 - 17
P	VI	Systematischer Kurs im Bürgerl. Recht, Teil II, 4-st.	Heinze	Di 9 - 11, Mi 9 - 11
	VI	Besprechung höchstrichterl. Ent- scheidungen im Zivilrecht, 2-st.	N. N.	
W1/G	VI	Rechtsgeschichte des Mittel- alters (Deutsche Rechtsgeschichte u. deutsches Privatrecht), 2-st.	Köbler	Mi 9 - 11
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Antike und des Mittelalters, 2-st.	(FB 08)	
W2+ W5/G		Rechtsphilosophie II: Allgemeine Staatslehre, 2-st.	Ridder	Do 16 - 18
W 4 ab V		Vergleichende Einführung in das Recht der DDR, 2-st.	Motsch	Mo 16 - 18
W 6	VI	Verwaltungswissenschaft II, 1-st.	Lange	Do 11 - 12
W 7	VI	Steuerrecht I, 2-st.	v. Zezschwitz	Do 8 - 10
W 7	VI	Bilanzkunde, 1-st.	(FB 02)	
W 7	VI	Gewerblicher Rechtsschutz, 2-st.	Traub	Mo 16 - 18
W 8	VI	Arbeitsgerichtsverfahren, 2-st.	Kissel	Mo 9 - 11
W 8	VI	Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsrecht (Vertiefung), 1-st.	Söllner	Do 10 - 11
W 8	VI	Sozialrecht I (Allg. Grundbe- griffe u. Grundzüge d. Sozial- hilferechts), 2-st.	Heußner	Mo 11 - 13
W 9	VI	Unterrichtseinheit: Jugendhilfe- und Jugendstrafrecht, Strafvollzug (mit kl. Exkursionen), 4-st.	Kreuzer	Mo 11 - 13, Do 10 - 12

Übungen

P	II	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Anfänger, 2-st. Buchst. A - H Buchst. I - P Buchst. Q - Z	Köbler Klippel Kindermann	Di 14 - 16 Di 17 - 19
P	IV	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Fortgeschrittene, 2-st. Buchst. A - K: Buchst. L - Z:	Schapp N. N.	Di 14 - 16
P	IV	Übung im Strafrecht f. Anfänger (Wiederholer), 3-st.	Kühl	Mo 15 - 18
P	IV	Übung im Öffentl. Recht f. Anfänger (Wiederholer), 2-st., (Klausuren 3-st.)	Lange	Do 15 - 17 Do 14 - 17
P	VI	Übung im Öffentl. Recht f. Fortgeschrittene, 3-st., Buchst. A - K: Buchst. L - Z:	Kisker v. Zezschwitz	Di 14 - 17 Di 14 - 17
P	VI	Übung im Strafrecht f. Fortgeschrittene (Wiederholer), 2-st., Buchst. A - K:) Klausuren 3-st., Buchst. L - Z: Di, Mi 9 - 12	Vogler Vogler	Di 9 - 11, Mi 9 - 11
	VI	Übung im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Di 17 - 19
	VI	Übung im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Raiser	Mo 14 - 16
G/WI	VI	Übung in der Rechtsgeschichte (Exegese), 2-st.	Köbler	Do 14 - 16
ab	VI	Klausurenkurs unter examensmäßigen Bedingungen, Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	alle Hoch- schullehrer	Sa 8 - 13, Fr 16 - 18

Seminare/Kolloquien

ab	VI	Seminar über Kriminalpolitik, 2-st. (14-tägl.)	Kühl	Mo 18 - 20
W	9	Seminar über Kriminologie (Empirische Strafverfahrenswissenschaft: Personen und Institutionen d. Strafverfahrens), 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer	Di 18 - 21
W	9	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen für Mediziner und Juristen, 3-st. (14-tägl.)	Kreuzer gemeinsam mit Schumacher (Psychiatrie), Schewe (Rechtsmedizin)	
W	9	Seminar: Wissenschaftliche Kriminalistik (Aufgaben und aktuelle Probleme), 2-st.	Kube	Mo 16 - 18
ab	II	Öffentl.-rechtliches Seminar, 3-st.	Ridder	Di 17 - 20
		Seminar: Besonderes Verwaltungsrecht, 2-st.	v. Zezschwitz	Mo 18 - 20
ab	IV	Seminar im Öffentl. Recht, 3-st.	Kisker	Di 18 - 21
		Öffentl.-rechtliches Seminar, 2-st.	Lange	Do 18 - 20

W 1	ab VI	Seminar in der Rechts- geschichte, 2-st.	Köbler	Mo 16 - 18
W 3	ab VI	Seminar im Insolvenzrecht, 2-st.	N. N.	
W 7	ab VI	Seminar im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Raiser	Di 18 - 20
W 8	ab VI	Seminar zur Geschichte des Arbeitsrechts, 2-st.	Söllner	Mo 18 - 20
W 8		Arbeitsrechtliches Seminar für Doktoranden unter Beteiligung von Praktikern, 3-st., 14-tägl.	Söllner/ Heinze	Do 17 - 20
W 9		Seminar für Doktoranden, 2-st., 14-tägl. (auch i. d. Semesterferien)	Kreuzer	Di 18 - 20
		alternierend mit dem Seminar über Kriminologie (Di 18 - 21)		

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Ermäßigter Bezugspreis für Studierende

Handelsblatt

Wirtschafts- und Finanzzeitung. Der tägliche Wegweiser durch das deutsche und internationale Wirtschaftsgeschehen. Mit regelmäßigen Informationen über Berufschancen in der Wirtschaft.

Vorzugspreis für Studierende

DM 48,- (statt DM 115,50) vierteljährlich bei freier Zustellung.

Wirtschaftswoche

ist das einzige wöchentlich erscheinende Wirtschafts magazin in Deutschland. Sie veröffentlicht in einer konzentrierten Wochenschau das, was im Wirtschaftsgeschehen wesentlich war und wichtig sein wird.

Vorzugspreis für Studierende

DM 25,- (statt DM 44,20) vierteljährlich bei freier Zustellung.

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht.

Vorzugspreis für Studierende

DM 39,- (statt 78,-) vierteljährlich bei freier Zustellung.

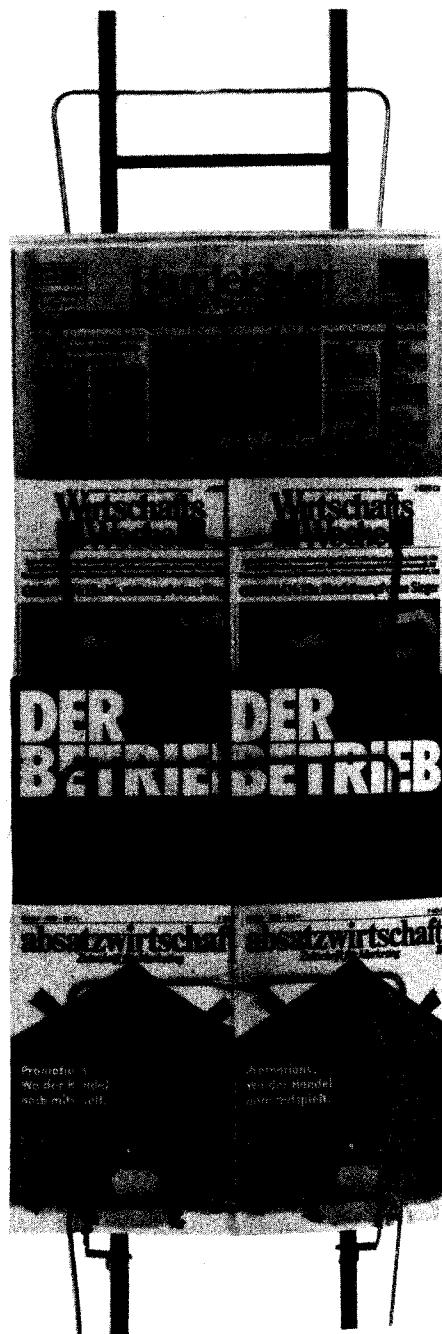
absatzwirtschaft

Zeitschrift für Marketing. Berichtet monatlich über die Bereiche: Management, Marktforschung, Produktpolitik, Logistik, Kommunikation, Verkauf/Vertrieb, Wettbewerb/Recht.

Vorzugspreis für Studierende

DM 30,- (statt DM 60,-) halbjährlich bei freier Zustellung.

An: Handelsblatt GmbH, Postfach 92 25,
4000 Düsseldorf 1



- ☐ Hiermit bestelle(n) ich/wir für mindestens 12 Monate zum z.Zt. gültigen Studenten-Vorzugspreis
- ☐ Handelsblatt ☐ absatzwirtschaft
☐ DER BETRIEB ☐ Wirtschaftswoche
- ☐ Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Probeexemplar
- ☐ Handelsblatt ☐ absatzwirtschaft
☐ DER BETRIEB ☐ Wirtschaftswoche

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich widerrufen bei:

Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, D-4000 Düsseldorf 1

Datum _____ Unterschrift _____

Name _____

Vorname* _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

(Hoch-)Schule _____

Fach _____

Datum/Unterschrift _____

I. Veranstaltungsart:

V = Vorlesung, AG = Arbeitsgemeinschaft, O = Übung,
S = Seminar, K = Kolloquium

II. Studienphase:

G = Grundstudium, Hauptstudium: B = Breitenstudium,
T = Tiefenstudium,
D = Doktorandenstudium

Die Veranstaltungen des Grund- und Breitenstudiums (G + B)
sind grundsätzlich Pflichtveranstaltungen;

die Veranstaltungen im Tiefenstudium (T) sind
Wahlpflichtveranstaltungen

III. Veranstaltung mit Semesterangabe (...)

IV. Name des Lehrenden

V. Veranstaltungsorte und -zeit:

Licher Straße 62, 64, 66, 68 (s. besondere Aushänge)

VI. Vorlesungsbeginn: 9. 4. 1984

V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen I mit Übungen in Gruppen (I)	Wendler	Mo 14-16, 2 st. Mo 16-18, 2 st. Di 16-18, 2 st. Do 8-10, 2 st.
V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen II (I/II)	Wendler	tägl. 2 st. Beginn: 2.7.1984
V	G	Privatrecht II (II)	Kindermann	Mi 10-12, 2 st.
V	G	Öffentliches Recht I (I/II)	Krüger	Mo 9-11, 2 st.
V	G	Wirtschaftsstatistik (II/III)	Rodiek	Mo 12-13, 1 st.
V/O	G	Statistik IV (Wiederholungskurs für Klausurteilnehmer)	Rodiek	Fr 14-16, 2 st.
V/O	G	Statistik II (I/II) in 6 Gruppen	Rinne Rodiek, Wienhold, Bauer, Gohout, Schäfer	Fr 8-10, 2 st.
V/O	G	Wirtschaftsenglisch (I/II/III) in Gruppen	McCall	jeweils 2 st., s.bes. Aushang
V	G	Makroökonomische Theorie (II)	Monissen	Di 10-12, 2 st. Do 10-11, 1 st.
V/O	G	Einführung in die Absatzwirtschaft mit begleitenden Übungen (III/IV)	Alewel und Mitarbeiter	Mo 11-13, 2 st.
V	G	Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Do 8.30-10, 2 st.
V	G	Bilanzen (ab IV)	Selchert	Do 14-16, 2 st.
O	G	Übungen zur Makroökonomischen Theorie (II)	Monissen und Mitarbeiter	Di 14-16, 2 st. Mi 8-10, 2 st.
O	G	Übungen zur Wirtschaftsstatistik (II/III)	Rodiek	Mo 8-9, 1 st. Fr 12-13, 1 st.
	G	Besprechung der Übungen zur Wirtschaftsstatistik (II/III)	Rodiek	Mo 11-12, 1 st.
V/O	G	Grundl. der Wirtschaftspolitik mit Übungen	Demmler	5 st., s.bes. Aushang

ENGAGEMENT

Viele Probleme der Gesellschaft warten dringend auf Antwort.

Wie bleiben Firmen wettbewerbsfähig und Arbeitsplätze sicher?

Wie werden knappe Rohstoff- und Energievorräte besser genutzt?

Wie sieht die Welt von morgen aus, die den Bedürfnissen einer wachsenden Menschheit gerecht wird?

Kaufleute, Naturwissenschaftler und Ingenieure arbeiten in der BASF an Antworten auf diese Fragen. Mit viel Selbständigkeit, Verantwortungsbewußtsein und Engagement.

Qualifizierte Diplom-Kaufleute und Diplom-Volkswirte finden bei uns interessante Aufgaben.

Rufen Sie uns an:

(06 21) 60-38 17

(06 21) 60-9 24 66

BASF Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen

BASF



O	G	Mathematik II (II) in Gruppen	Rodiek, Gotthardt, Karger, Kleveman, Webersinke	Mo 14-16, 2 st.
O	G	Übungen zur Allgemeinen Betriebs- wirtschaftslehre (ab III)	Ludwig	Di 13-15, 2 st. Di 15-17, 2 st. Mi 11-13, 2 st.
O	G	Übungen zur Kostenrechnung (IV)	Türschmann	Di 10-12, 2 st.
O	G	EDV-Übungen: BASIC 1 (II)	Türschmann	Di 9-10, 1 st.
O	G	EDV-Übungen: BASIC 2 (II)	Türschmann	Di 8-9, 1 st.
O	G	EDV-Übungen: COBOL 2 (IV)	Türschmann	Mi 8-9, 1 st.
O	G	EDV-Übungen: FORTRAN (II)	Türschmann	Mi 9-10, 1 st.
O	G	Übungen zu Optimierung (II)	Türschmann	Mi 10-11, 1 st.
V	B	Betriebsinformatik (VI)	Türschmann	Di 12-14, 2 st.
V	B	Geld und Kredit (ab VI)	Monissen	Mi 8-10, 2 st.
V	B	Konjunktur und Stabilität (ab V)	Monissen	2 st. nach Vereinbarung
V	B	Unternehmenszusammenschlüsse (ab V)	Pausenberger	Do 8-10, 2 st.
V	B	Wachstum und Entwicklung (VI)	Hemmer	Mo 8.30-10, 2 st.
V	B	Absatzwirtschaft/Marketing (V/VI)	Alewell	Mi 15-16.30, 2 st.
V	B	Entscheidungstheorie (VI)	Rinne	Fr 10-12, 2 st.
V	B	Ökonometrie (VI)	Rinne	Di 16-18, 2 st.
V	B	Wirtschaftspolitik I	Bohnet	Mo 10-12, 2 st.
V	B	Einführung in die Finanzwissenschaft II (VI)	Bohnet	Di 8-10, 2 st.
V	B	Personalwirtschaft (VI)	Bleicher	Do 9.30-11, 2 st.
V	B/T	Spezialfragen der Preistheorie (ab VI)	Demmler	Mo 16-17, 1 st. Mi 11-13, 2 st.
O	B	Übung zur Einführung in die Finanzwissen- wissenschaft II (VI) in 3 Gruppen	Bohnet und Mitarbeiter	Di 14-16, 2 st.
O	B	Übungen zur Unternehmenspolitik und -planung anhand eines Unternehmungs- planspiels UB 5/1 (ab V) in Gruppen	Ludwig	Di/Mi Zeit nach Vereinbarung
S	B/T	Spezialprobleme des Versicherungs- wesens (ab V)	Pflug	Mi 13.30-15, 2 st. 14-täg.
V	T	Geld und Kredit III: Theorie und Praxis der Geldpolitik (ab VI)	Monissen	Do 8-10, 2 st.
V	T	Internationale Unternehmungen I (ab V)	Pausenberger	Mi 10-12, 2 st.
V	T	Internationales Rechnungswesen: ausgewählte Probleme	Pausenberger	Mo 10-11, 1 st.
V	T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungs- länder II (ab VI)	Hemmer	Do 14-17, 3 st.
V	T	Absatzwirtschaftliche Spezialprobleme II (Kommunikation)	Alewell	Mi 16.30-18, 2 st.
V	T	Qualität und Zuverlässigkeit I (ab V)	Rinne	Di 14-16, 2 st.
V	T	Analyse und Synthese von Organisations- systemen	Bleicher	Do 8-9.30, 2 st.
V	T	Theorie und Vergleich der Wirtschafts- systeme II (VI)	Bohnet	Mo 16-18, 2 st.

V	T	Systeme unternehmensinterner Überwachung (ab VI)	Freiling	Mi 16-18, 2 st., 14-täg.
V	T	Industrielle Produktionswirtschaft II (ab VI)	Hahn	Do 10-12, 2 st.
V	T	Unternehmensplanung II (ab VI)	Hahn	Fr 9-11, 2 st.
V	T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IIb (ab VI)	Selchert	Fr 14-16, 2 st.
O	T	Übung zur Vorlesung Analyse und Synthese von Organisationssystemen	Bleicher, Simon	Fr 11-12.30, 2 st.
S	T	Hauptseminar "Betriebswirtschaftliche Organisationslehre"	Bleicher	Do 15-16.30, 2 st.
S	T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab VI)	Selchert	Do 16-18, 2 st.
S	T	Seminar für Revisions- und Treuhandwesen (ab VI)	Selchert	Fr 16-18, 2 st.
S	T	Industrielle Unternehmensplanung und Produktionswirtschaft (ab VI)	Hahn	Do 18-20, 2 st.
S	T	Seminar aus Finanzwissenschaft	Bohnet	Mi 10-12, 2 st.
S	T	Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Do 17-19, 2 st.
S	T	Seminar zu Internationale Unternehmungen (ab VII)	Pausenberger	Mo 16-18, 2 st.
S	T	Seminar Geld, Kredit und Währung (ab VI)	Monissen	Do 14-16, 2 st.
S	T	Statistisches Seminar (ab VI)	Rinne	Di 8-10, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Pausenberger	Mo 18-20, 2 st., 14-täg.
S	D	Doktorandenseminar	Bleicher	Do 18-20, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Alewell	2 st. nach Vereinbarung
S		Ökonomische Theorien in mathematischer Perspektive	Pickert, Monissen	2 st. nach Vereinbarung
K	T	Praktische Probleme der Entwicklungspolitik (ab VI)	Hammel	Mo 18-20, 2 st.
V		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	Mi 11-13, 2 st.
V		Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudenten	Müller	Do 14-16, 2 st.
O		Übungen zur Mikroökonomischen Theorie für Nebenfachstudenten in Gruppen	Müller und Mitarbeiter	Mo 14-16, 2 st. Di 14-16, 2 st. Di 16-18, 2 st.
S		Umweltökonomisches Seminar	Müller	Do 18-20, 2 st.

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
„Ihre Buchhandlung“

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Fachbereich 03 — Gesellschaftswissenschaften

Lehrveranstaltungen für Politikwissenschaft

Lehrveranstaltungen für Soziologie

Lehrveranstaltungen für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

3

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, Ü = Übung, L = Lehrauftragsankündigung unter
Vorbehalt der Genehmigung

II Studienphase/Semester

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs u. Semesterangabe:

HF = Hauptfach (Mag./Prom./Diplom/L3) L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach (Mag./Prom./Diplom/L3) L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen
WF = Wahlfach Sozialkunde (L1,L2,L5) L3 = Lehramt an Gymnasien
GW = Grundwissenschaften (L1,L2,L5) L5 = Lehramt an Sonderschulen

Angabe für Zugang für Studenten aus anderen Fächer:

WiWi = Wirtschaftswissenschaften, RG = Raumbezogene Gesellschaftslehre/Geographie
PolyT/A = Polytechnik/Arbeitslehre

IV Name der/des Lehrenden

V Vorlesungsbeginn 1. Woche des Semesters

Fächerübergreifende Veranstaltungen

WV/ P	HS	Empirisches Colloquium HF,NF,WF (Soz./Pol.) (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.)	Schmidt	Di 18 - 20	2 st
----------	----	--	---------	------------	------

Institut für Politikwissenschaft

WV/ GS	HS	Staatsfeindbestimmung in Deutschland im 19. u. 20. Jahrhundert (Teil I) HF,NF,WF (ab 1. Semester) (Vorlesung)	Varain	Di 15 - 16	1 st
P/ GW	GS	Sozialisation und Herrschaft L1,L2,L5 (ab 1. Semester) (Einführungsveranstaltung für Grundwissenschaften)	Christinidis Christinidis Varain	Fr 14.15-16.30 Fr 17.00-19.15 Mo 10 - 13	3 st 3 st 3 st
P	GS	Einführung in die Sozialwissen- schaften Teil I (1. Semester) HF,NF,WF (2-semesterige Einführungsveranst.)	Varain	Di 10 - 13	3 st
P	GS	Einführung in die Sozialwissenschaften Teil II (2. Semester) HF,NF,WF (Einführungsveranstaltung)	Huster m.Tutoren	Mo 14 - 18	4 st
P/ WV	GS	Zur Geschichte und Theorie der bürgerlichen Gesellschaft: "Die Arbeiterbewegung im Kontext der deutschen Geschichte" Teil II HF,NF,WF (ab 2. Semester) (Vorlesung u. Colloquium)	Fritzsche	Di 9 - 12	3 st
P/ WP	GS	Zur Geschichte und Theorie der bürgerlichen Gesellschaft: "Industrielle Revolution und gesell- schaftlicher Wandel in Deutschland (1850-1890) HF,NF,WF, GW (ab 2. Semester) (Grundarbeitskreis und Seminar für Grundwissenschaften)	Dörr	Do 9 - 12	3 st

P	GS	Das politische und gesellschaftliche System der Bundesrepublik Deutschland HF,NF,Wf, RG, WiWi, PolyT/A (ab 2.Sem.) (Grundarbeitskreis)	Kliem	Mo 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Theorie (2. u. 3. Semester) HF,NF,Wf (Grundarbeitskreis)	Kröger	Di 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Ökonomie: Politische Ökonomie und ihre Kritik (3. u. 4. Semester) HF,NF,Wf, WiWi. PolyT/A (Grundarbeitskreis)	Eißel	Do 14 - 17	3 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen (Teil I) HF,NF,Wf,WiWi (3.u.4. Semester) (Grundarbeitskreis)	Erb	Di 11 - 13	2 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen (Teil II) HF,NF,Wf, WiWi (4. Semester) (Grundarbeitskreis)	Erb	Di 9 - 11	2 st
WV (L)	GS	Sozialgeschichte der Frauenarbeit HF,NF,Wf (ab 2. Semester) (Proseminar)	Gotthardt	Mo 14 - 16	2 st
WV/ WP	GS	Drogen und Kapitalismus HF,NF,Wf, GW (ab 2.Semester) (Proseminar u. Seminar für Grundwissenschaften)	Christinidis	Do 14 - 16	2 st
WV	GS	Innerstaatliche Feindbestimmung in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg (ab 2. Semester) HF,NF,Wf (Proseminar)	Varain	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Michel Foucault: Sexualität und Wahrheit HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 16 - 19	3 st
WV	HS	Colloquium zu Themen der politischen Theorie HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Colloquium)	Christinidis	n. Vereinbarung	1 st
WV	HS	Meinungsfreiheit - Verfassungsnorm (Art. 5 GG) und Verfassungswirklichkeit in der Bundesrepublik Deutschland HF, NF, WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Dörr	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Aktuelle Kontroversen in der Arbeitswelt HF,NF,Wf,WiWi,PolyT/A (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Eißel	Di 16 - 18	2 st
WV/ P	HS	Ausgewählte Theorien zum Nord-Süd-Konflikt HF,NF,Wf, WiWi (WF ab 4. Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Erb	Di 14 - 16	2 st
P/ WV	HS	Probleme der Sicherheitspolitik HF,NF,Wf (WF ab 4. Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Fritzsche Gronemeyer Huster	Di 14 - 17	3 st
P/ WV	HS	Die Zerstörung der Weimarer Republik und die Etablierung des faschistischen Systems HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar zum Erwerb des Pflichtscheins Faschismus)	Fritzsche	Mo 9 - 12	3 st
WV/P (L)		Politisch-ideologische Entwicklung der DDR HF,NF,Wf (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Heimann	Mi 14 - 18 (14-tägig; 4-stündig)	2 st

P/ WV	HS	Privatisierung u. Entbürokratisierung. Neubestimmung der Grenzen der Staats- tätigkeit HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kliem	Di 9 - 11	2 st
P/ WV	HS	Länder oder Provinzen? Grundprobleme des heutigen Föderalismus HF,NF,WF, RG (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kliem	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Theorien des sozialen Rechtsstaats HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kröger	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Das Widerstandsrecht in der heutigen Verfassung HF,NF,WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Kröger	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Anarchismus (Teil II) HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Neumann	Mo 9 - 12	3 st
WV	HS	Die Vereinten Nationen HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Seidelmann	Mo 11 - 13	2 st
P/ WV	HS	Statistik II HF,NF,WF (Soz./Pol.) (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Schmidt	Do 9 - 11	2 st
P/ WV	HS	Empirie II HF,NF,WF (Soz./Pol.) (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Schmidt	Do 14 - 16	2 st
WV (L)	HS	Ökologie und Internationale Beziehungen HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Strübel	Di 18 - 20	2 st
P/ WV	HS	Bewußtsein und Materie. Zwei Erklärungsweisen menschlichen Verhaltens HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Schmidt/ Giesen	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Dörr	n. Vereinbarung	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Erb	Di 17 - 19	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Fritzsche	Mo 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kliem	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kröger	Mo 18 - 20 (14-tägl.; 2-stündig)	1 st
WV	HS	Doktorandencolloquium	Erb	n. Vereinb. (14-tägl.; 2-stündig)	1 st
WV	HS	Doktorandencolloquium	Neumann	n. Vereinb. (14-tägl.; 2-stündig)	1 st

Institut für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

* beantragte Lehraufträge

P	GS	Einführung in die Geschichte, Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Vorlesung)	Fischer (Henning)	Do 16 - 18	2 st
P	GS	Übungen zur Vorlesung "Einführung in die Geschichte, Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II" L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 2. Semester (Übung)	Fischer Henning	Fr 9 - 11 oder Mittwoch nachm. Do 11 - 13	2 st 2 st
WP	HS	Die 'Deutsche Frage' im Politikunter- richt L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	Fischer	Do 9 - 11	2 st

WP	HS	Computertechnologie und politische Bildung L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	George	Mo 9 - 11	2 st
WP	HS	Sozialerziehung und soziales Lernen im Sachunterricht der Grundschule, Probleme der Integration naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Aspekte L1; ab 3. Semester (Proseminar)	George/Skiera (FB 04)	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Probleme der Wirtschaftsdidaktik im Rahmen der Gemeinschaftskunde in der Sek. II (für Praktikanten) L3; ab 3. Semester (Proseminar mit Hospitation)	Henning	Mo 9 - 12 bzw. nach Vereinbarung	3 st
WP	HS	Aktuelle Probleme des Arbeitsmarktes. Didaktische Überlegungen für den Politikunterricht und den Polytechnik/Arbeitslehre-Unterricht L1, L2, L3, Polyt., HF, NF ab 2. Semester (Proseminar)	Henning/Wascher (FB 04)	Do 9 - 11	2 st
WP	HS	Zum Verhältnis von Politik und Pädagogik in der Politischen Bildung L1, L2, L3, HF, NF ab 3. Semester (Proseminar)	Sander*	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	"Freizeit" als Lerninhalt der Gesellschaftslehre und der Polytechnik/Arbeitslehre L1, L2, L3, L5, Polyt., HF, NF ab 5. Semester (Seminar zugl. Colloquium für Studenten der Sozialkunde und der Polytechnik/Arbeitslehre)	Fischer	Fr 14 - 16	2 st
WP	HS	Methodische Konzepte des politischen Unterrichts L1, L2, L3, L5, HF, NF ab 3. Semester (Seminar)	George	Di 9 - 11	2 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend für Teilnehmer des Fachpraktikums) L3; ab 4. Semester (Proseminar)	Henning	Mo 15 - 18	3 st
P	GS	Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum L1, L2, L5 ab 3./5. Semester (Proseminar)	Zitzlaff*	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium für Studenten der Sozialkunde und der Polytechnik/Arbeitslehre siehe Seminar 'Freizeit' als Lerninhalt der Gesellschaftslehre und der Polytechnik/Arbeitslehre	Fischer		
WV	HS	Colloquium für Examenskandidaten L1, L2, L5, HF, NF; ab 5. Semester	George	Kompaktseminar vom 19. - 23. März 1984	

Institut für Soziologie

WP	GS	Einführung in die Soziologie der Erziehung NF,WF,GW (Einführungsveranst.)	Becker	Do 14 - 18	4 st
WP	GS	Sozialisation und Geschlecht GW (Einführungsveranst.)	Enders	Mo 9 - 12	3 st
WP	GS	Einführung in die Soziologie NF,WF,GW (Einführungsveranst.)	Gronemeyer	Di 10 - 13	3 st
WP	GS	Einführung in die Soziologie NF,WF,GW (Einführungsveranst.)	Schmidt- Relenberg	Di 10 - 13	3 st
WP	GS	Zur Sozialgeschichte des Todes HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Eisenberg	Fr 11 - 13	2 st
WP	GS	Geschlechtsspezifische Sozialisation in der Schule HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Enders	Do 9 - 12	3 st
WP	GS	Frauenforschung HF,NF,WF,GW (Lektürekurs)	Enders/ Gronemeyer	Do 15 - 18	3 st

WP WV	GS	Arbeit, Liebe und Menstruation im weiblichen Lebenszusammenhang - sozialwissenschaftliche Tabus und ihre Folgen HF,NF,WF,GW (Lektürekurs)	Enders/ Gronemeyer	Mo 15 - 18	3 st
WP WV	GS	Grundfragen der Soziologie HF,NF,WF,WiWi (Proseminar)	v. Denffer	Mo 16 - 18	2 st
WP WV	GS	Soziologische Theorie und empirische Sozialforschung HF,NF,WF,GW,WiWi, Polytechnik, Geograph. (Proseminar)	Giegler	Di 16 - 18	2 st
WP WV	GS	Einführung in die Makrosoziologie HF,NF,WF,GW,WiWi, Polytechnik (Proseminar)	Giesen	Do 14 - 16	2 st
WP WV	GS	Kindheit - soziologischer und sozialpathologischer Bedingungsrahmen (zur Diskussion um das "Verschwinden der Kindheit" in der entwickelten Industriegesellschaft) HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Groß	Di 11 - 13	2 st
WP WV	GS L	Drogenabhängigkeit bei Jugendlichen - Modelle der Ursachenforschung und Therapiekonzepte HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Gerhard	Do 14 - 16	2 st
WP WV	GS L	Wohnen und Freizeit Behinderter. Aspekte der sozialen Rehabilitation HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Kleemann	Mo 16 - 18	2 st
WP WV	GS L	Interpretative Methoden der Tsiganologie; am Beispiel des Zigeunermärchens HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Rakelmann	Di 14 - 16	2 st
WP WV	GS	Familie und Familientherapie HF,NF,WF,GW (Proseminar)	Rupp	Di 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Qualitative Verfahren in den Sozialwissenschaften: Die Methode der "objektiven Hermeneutik" HF,NF,WF (Proseminar)	Schneider	Di 11 - 13	2 st
WP WV	GS L	Angestellten-Soziologie - Die Modernisierung des Büros und die Folgen für die Angestellten HF,NF,WF,GW, Polytechnik (Proseminar)	Wiese	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Probleme der Kinderkultur WF,GW,L1 (Seminar)	Becker	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Jugend und Kirche NF,WF,GW (Seminar)	Becker	Di 18 - 20	2 st
WP WV	HS	Ausgewählte theoretische Texte (nur für Examenskandidaten) WF,GW (Seminar)	Becker	Mi 11 - 13	2 st
WP WV	HS	Ausgewählte theoretische Texte zur Sozialisationstheorie (nur für Examenskandidaten) WF,GW (Seminar)	Becker	Do 11 - 13	2 st
WP WV	HS	Teilnehmende Beobachtung (Forschungsseminar Empirie II) HF,NF (Seminar)	Giegler	Do 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Bewußtsein und Materie. Zwei Erklärungsweisen menschlichen Verhaltens NF,WF, ab 4.Sem., HF ab 5.Semester (Seminar)	Giesen/ Schmidt	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Soziologie und Praxis - Anwendungsprobleme der Sozialwissenschaften HF,NF,WF,GW (Seminar)	Giesen	Do 18 - 20	2 st
WP WV	HS	Zigeuner in der Geschichte der Sozialpolitik HF,NF,WF,GW (Seminar)	Gronemeyer	Do 9 - 11	2 st
WP WV	HS	Probleme der Sicherheitspolitik NF, WF ab 4.Sem., HF ab 5.Semester (Seminar)	Gronemeyer/ Fritzsche Huster	Di 14 - 17	3 st
WP WV	HS	Fröhliche Wissenschaft. Narren und Fachleute in der Geschichte der Soziologie HF,NF,WF,GW (Seminar)	Gronemeyer	Blockveranstaltung siehe besonderen Aushang	

WP WV	HS	Soziologie/Psychiatrie: Möglichkeiten und Grenzen "gesellschaftlicher Produktion" des Unbewußten (zur Frage kulturspezifischer Verdrängungsprozesse) HF,NF,Wf (Seminar)	Groß/ Tzavaras	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Struktur und Funktion der Intelligenz im gesellschaftlichen Prozeß HF,NF,Wf (Seminar)	Kärner	Do 11 - 13	2 st
WP WV	HS	Nonverbale Inhaltsanalyse HF,NF,Wf (Seminar)	Merten	Do 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Multivariate Analyse HF,NF,Wf (Seminar)	Merten	Fr 9 - 13	4 st
WP WV	HS L	Strukturalismus - Aneignung des Fremden HF,NF,Wf,GW (Seminar)	Münzel	Di 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Student und Arbeitsmarkt HF,NF,Wf,GW,WiWi,Polytechnik,Jura (Seminar)	Rupp	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Moral und moralischer Diskurs - in soziologischer Perspektive HF,NF,Wf (Seminar)	Reimann	Di 14 - 16	2 st
WP WV	HS	Die Tragödie der Kultur - Simmels kultursoziologische Schriften HF,NF,Wf (Seminar)	Reimann	Di 16 - 18	2 st
WP WV	HS	Autozentrierte Entwicklung - arbeitsorientierte Entwicklung HF,NF,Wf,WiWi,Geogr. (Seminar)	Schmidt- Relenberg	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Forschungskolloquium	Giesen	Di 18 - 21	
WV	HS	Examens- und Doktorandenkolloquium	Gronemeyer	Di 18 - 20	
WV	HS	Examenskolloquium	Groß	Do 18 - 20	
WV	HS	Doktorandenkolloquium	Groß	Di 18 - 20	
WV	HS	Examenskolloquium	Merten	Do 18 - 20	
WV	HS	Forschungskolloquium	Schmidt-Relenberg	Di 14 - 16	
WV	HS	Examenskolloquium	Schmidt-Relenberg	Di 18 - 20 14-tägig	
WV	HS	Doktorandenkolloquium	Schmidt-Relenberg	Di 18 - 20 14-tägig	

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen" (siehe hierzu auch Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben).

Fachbereich 04 — Erziehungswissenschaften

Veranstaltungsart

- V = Vorlesung
- S = Seminar
- OS = Oberseminar
- EF = Einführende Veranstaltung
- O = Übung
- KO = Kolloquium
- PR = Praktikum
- HO = Hospitation
- EX = Exkursion

Angabe des Studienganges

- L1 = Lehramt an Grundschulen
- L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (P/AL = Fach Polytechnik/Arbeitslehre)
- L3 = Lehramt an Gymnasien
- L4 = Lehramt an berufsbildenden Schulen
- L5 = Lehramt an Sonderschulen
- L = a l l e Lehrämter
- HF = Hauptfach (Magister/Diplom)
- NF = Nebenfach (WF = Wahlfach f. Dipl.-Ök., Dipl.-oec.troph., Dipl.-agr.ing.)

Veranstaltungstitel

Name des Lehrenden

Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort

Veranstaltungsbeginn

Zuordnung zu den Studienordnungen

Das Studium der Erziehungswissenschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft I (EW I) = Grundstudium
2. Erziehungswissenschaft II (EW II) = Hauptstudium
3. Exkursionen und Praktika 1)

Studienbereiche	Studiengänge						
	HF	NF ²⁾	L1	L2	L3 ³⁾	L4 ⁴⁾	L5
EW I,1 = Einführung in die Erziehungswissenschaft	x	x	x	x	x	x	x
EW I,2 = Pädagogische Berufe	x	x					x
EW I,3 = Wirklichkeitsbereiche der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x	x	x
EW I,4 = Theorien der Erziehung und Bildung	x	x					x
EW I,5 = Theorien des Lehrens und Lernens	x	x					x
EW I,6 = Probleme der Erziehung und Bildung in geschichtlicher und vergleichender Sicht	x	x	x	x	x	x	x
EW I,7 = Wissenschaftstheorie und Methodologie	x	x					x
EW II,1 = Schule	x						x
EW II,2 = Erwachsenenbildung	x						x
EW II,3 = Berufliches Ausbildungswesen	x					x ⁴⁾	
EW II,4 = Heil- und Sonderpädagogik	x						x
EW II,5 = Vergleichende Erziehungswissenschaft	x						x
EW II,6 = Pädagogik der Elementar- und Primarstufe	x		x ⁵⁾				x
EW II,7 = Pädagogische Anthropologie	x						x
EW II,8 = Geschichte der Pädagogik	x						x
EW II,9 = Unterrichtsforschung und Hochschuldidaktik	x						x

- 1) Hier nicht aufgenommen - s. jeweilige Studienordnung
- 2) 26 von insgesamt 40 SWS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden
- 3) 4 von insgesamt 10 SWS können nach freier Wahl aus EW I oder EW II belegt werden
- 4) 4 von insgesamt 10 SWS des Teilstudiengangs Allgemeine Erziehungswissenschaft können nach freier Wahl aus EW I oder EW II belegt werden. Der Teilstudiengang Berufliches Ausbildungswesen (EW II,3) umfaßt gleichfalls 10 SWS
- 5) Allgemeine Grundschuldidaktik ist im Umfang von 16 SWS zu studieren.

Zuordnung zur Zwischenprüfungsordnung vom 14.1.1969 (nur für HF- und NF-Studierende)

ZPO 1 = Erziehungswissenschaft
 ZPO 2 = Geschichte der Pädagogik
 ZPO 3 = Einführung in die empirische Pädagogik
 ZPO 4 = Pädagogische Jugendkunde und Entwicklungslehre
 ZPO 5 = Außerschulische Pädagogik

Einführende Veranstaltungen

EF	L HF NF	Grundfragen der Pädagogik EW I,1	Gutberlet	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	10.4.
EF	L HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,4,6; EW II,8	Dauzenroth	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	13.4.
EF	HF NF L	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1; ZPO 1	Klinke	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus A, Raum 109	10.4.
EF	HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft (nur für Haupt- und Nebenfachpädagogen) EW I,1 Vorbesprechung am 10.4.83, 14 Uhr, Raum 221	Seidenfaden Skiera	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221 und Raum 216	10.4.

Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

EF	L4 HF NF WF	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik EW II,3	Bunk/Siehlmann	Mo 12-13, 1 st.	Nur am 9.4.
V	L4 HF NF WF	Berufsbildungspolitik und Berufs- bildungsrecht EW I,3; EW II,3	Bunk	Fr 9-10, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	13.4.
V	L4 HF NF WF	Lernplanung in der Berufsausbildung EW I,5; EW II,3	Bunk	Fr 13-15, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	13.4.
S	L4 HF NF WF	Analyse vorgefertigter Unterrichtsma- terialien für die Berufsschule EW I,5; EW II,3	Bunk	Fr 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	13.4.
OS	L4 HF NF WF	Ausgewählte Forschungsprojekte der Ar- beits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Anmeldung erforderlich) EW II,3	Bunk	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	11.4.
S	L4 HF NF WF	Unterrichtsplanung - Vorbereitung und Planung an beruflichen Schulen (Auch als Vorbereitung auf das Hospi- tationspraktikum) EW I,5; EW II,3	Siehlmann	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	12.4.
HO	L4	Berufsschulhospitationspraktikum gem. Prüfungsordnung Planung und Kontrolle EW II,3	Bunk/Siehlmann	Zeit nach Verein- barung	
EX	L4 HF NF WF	Berufspädagogische Exkursion EW II,3	Bunk/Siehlmann	ganztägig, Zeit und Ort lt. Aushang	

Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands

V	HF NF L	Pestalozzis Sozial- und Schulpädagogik (mit Kolloquium) EW I,4,5,6; EW II,1,6,7,8	Helfenbein	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	12.4.
V	HF NF L	Das Kind und das Spiel (mit Kolloquium) EW I,3,4,5,6; EW II,1,6,7,8	Helfenbein	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	11.4.
V	HF NF L	Geschichte der Pädagogik II Mittelalter EW II,8	Seidenfaden	Mo 15-16, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	9.4.

V	HF NF L	Entwicklung und Struktur des Bildungswesens in den Ländern Nord- und Westeuropas (mit Gastvorträgen ausländischer Wissenschaftler) EW 11,5; EW I,6	Seidenfaden	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	13.4.
V	L HF NF	Die Arbeitsschulbewegung - Geschichte und Gegenwartsbedeutung EW 1,4,5,6; EW II,1,8	Widmann	Mo 10-11, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	16.4.
V	L HF NF	Ausgewählte Probleme der Migrantenkinder-Pädagogik EW 1,3,6; EW II,1,5,6	Widmann	Di 9-10, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	10.4.
V	L HF NF	Pädagogen der inneren und äußeren Emigration: Adolf Reichwein, Kurt Hahn, Paul Geheeb EW 1,4,6; EW II,1,5,7,8	Widmann	Fr 10-11, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	13.4.
S	HF NF L	Menschliche Kommunikation im pädagogischen Feld - ein Lektüreseminar in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert EW 1,3; EW II,7 (begrenzte Teilnehmerzahl), Vorbesprechung: Mo 9.4., 14 Uhr, Haus B, Raum 209	Brück	Mi 18-21.15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	11.4.
S	L HF NF	Kindheiten im "Jahrhundert des Kindes" EW 1,4,6; EW II,8	Dauzenroth	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	12.4.
S	L HF NF	Lehren als Beruf EW 1,2	Gutberlet	Mi 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	11.4.
S	L HF NF	Allgemeinbildung: ein fragwürdiger oder fragwürdiger Begriff? EW 1,4	Gutberlet	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	12.4.
S	L HF NF	Erziehungs- und Forschungsmethoden (für Fortgeschrittene und Examenkandidaten) EW 1,1,4,7; EW II,1,7,8	Helfenbein	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	11.4.
S	L HF NF	Bild und Wort im Grundschulunterricht EW 1,5,6; EW II,1,6,7,8	Helfenbein	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	12.4.
S	L	Die Pädagogik Berthold Ottos EW 1,4,5	Köhler	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	10.4.
S	L3 HF NF	Ausgewählte Quellentexte zur Geschichte der Pädagogik im Mittelalter (nur für Hörer der Vorlesung) EW 1,6; EW II,8	Seidenfaden	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	9.4.
S	L1	Sozialerziehung und soziales Lernen im Sachunterricht der Grundschule - Probleme der Integration naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Aspekte EW 1,3; EW II,1,6	Skiera George	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Ort wird bekanntgegeben	10.4.
S	L HF NF	In- und ausländische Schulmodelle (Vor Anmeldung erforderlich) EW 1,3,4,6; EW II,1,5	Widmann	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	12.4.
KO	L HF NF	Arzt und Erzieher II - Gespräch zwischen Medizin und Erziehungswissenschaft (mit auswärtigen Referenten)	Dauzenroth/ Widmann/ Wolf u.a.	Blockseminar an zwei Samstagen Termine s. Anschlag	
PR	HF	Betreuung individueller Praktika im Rahmen des Magisterstudiums Vorbesprechung am 10.4., 16 Uhr, Raum 216	Seidenfaden	Ort und Zeit nach Vereinbarung	
PR	L1	Pädagogik der Grundschule Praktikumsnachbereitendes Seminar für Praktikanten des WS 83/84	Skiera	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: Mi 16-19, Raum 221, Philosophikum II	11.4.
PR	HF NF L	Forschungspraktikum - Anleitung zu selbständigem wiss. Arbeiten im Bereich der Migrantenkinder-Pädagogik (Teilnehmerzahl beschränkt - Voranmeldung)	Widmann	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	10.4.

PR	L1	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung (Kompaktseminare; Zeit nach Vereinbarung)	Widmann	Vorbesprechung: Di 17.4., 16 Uhr Philosophikum II, Haus B, Raum 116
EX	L HF NF	Exkursion zur ATEE-(Association for Teacher Education in Europe) - Konferenz vom 3.-7.9.1984 in Linz (Österreich) zum Thema 'Lehrerbildung für die Schulreform'	Seidenfaden Widmann	Nähere Angaben zu Beginn des Semesters (Aushänge)

P ä d a g o g i s c h e G r u n d l a g e n - u n d U n t e r r i c h t s f o r s c h u n g

EF	HF NF L	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm des Fachgebiets	Prell/Hain/ N.N.	Mo 13-14, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	Nur am 9.4.
V	HF NF L	Einführung in die methodischen Fragestellungen der Empirischen Pädagogik EW I,7; EW II,9; ZPO 1; ZPO 3	Prell	Di 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	10.4.
V	HF NF L	Erwachsenenbildung in Deutschland im Bewußtsein kirchlich-konfessioneller Körperschaften - Zur Motivgeschichte der Erwachsenenbildung, Teil II. EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	9.4.
S	HF NF L1	Arten, Formen, Mittel und Methoden der pädagogischen Führung im Elementar- und Primarbereich EW II,6; ZPO 5	Klinke	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	12.4.
S	HF NF L	Motivieren im Unterricht EW I,3; EW I,5; EW II,1; ZPO 3	Prell	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	9.4.
S	HF NF L	Leistungsmessung und Schülerbeurteilung EW I,3,5; EW II,1; ZPO 1, ZPO 3	Prell	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	10.4.
S	HF L	Das Technologieproblem in der Pädagogik EW I,5; ZPO 1	Hain	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	9.4.
S	L	Schulschwierigkeiten - Beobachtung, Hilfe, Unterricht. Vorbereitende Blockveranstaltung für ein Schulpraktikum unter erziehungswiss. und psychologischen Aspekt (s.Aushang in Haus A)	Hain/Krieger	Absprachetermin: Di 10.4., 17 Uhr, Philosophikum II, Haus B, Raum 018	10.4.
S	L3 L4	Hermann Lietz und die Deutsche Land-erziehungsheimbewegung EW I,3; ZPO 2	Schulz	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	11.4.
S	HF NF L	Ergebnisse der Sozialpsychologie für den Unterricht EW I,5; EW II,1; ZPO 1	N.N.	Philosophikum II, Haus B, Raum 018 (nach Vereinbarung)	
S	HF NF	Statistik für Pädagogen (Kompaktkurs) EW I,7; ZPO 3	N.N.	Philosophikum II, Haus B, Raum 018 (nach Vereinbarung)	
OS	HF NF	Das geragogische Problem in der Erziehungswissenschaft EW II,2	Schulz	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	9.4.
KO	HF	MA-Doktorandenkolloquium	Prell	1 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
KO	HF NF L	Anleitung zum empirisch-wissenschaftlichen Arbeiten (Empirische Forschungsmethoden, Versuchsplanung, statistische Beratung für Dr.-, MA.-, Dipl.- und Staatsexamensarbeiten)	Prell	1 st. Zeit und Ort nach Vereinbarung	
KO		Doktorandenkolloquium	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
PR	L	Schulpraktikum für die Teilnehmer am Seminar "Schulschwierigkeiten" mit Blockseminar zur Auswertung	Hain/Krieger	Im Anschluß an das SS 1984 PZ: Gesamtschule Busecker Tal	

PR	L1	Fachpraktikum in Allgemeiner Grundschuldidaktik	Schulz	20.2. - 25.3.1984 Ludwig-Uhland-Schule Gießen, Aulweg 120	20.4.
PR	L1	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum in Allgemeiner Grundschuldidaktik	Schulz	Di 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 005	10.4.
PR	L4	Sozialpädagogisches Praktikum	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	HF NF L	Eintagesexkursion im Zusammenhang mit der Semesterthematik	Klinke	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	HF NF L	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	

Heil - und Sonderpädagogik

V	L5	Sonderpädagogische Aspekte des Mongolismus-Syndroms EW II, 4	Flehinghaus	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	9.4.
V	L5	Soziokulturelle Determinanten der Sprache und des Sprechens bei Behinderten EW II,4	Flehinghaus	Mi 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	11.4.
V	L1 L2 L5	Verhaltensauffälligkeiten EW II,4	Mückenhoff	Di 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	10.4.
V	L1 L2 L5	Unterricht als soziales Beziehungsgefüge EW II,4	Mückenhoff	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	12.4.
U	L5	Lesen und Verstehen von Texten im Unterricht der Lernbehindertenschule EW II,4	Flehinghaus	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	11.4.
U	L5	Bewegungserziehung im Bereich der Sonderpädagogik und Rehabilitation EW II,4	Flehinghaus	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	11.4.
S	L5	Sprecherziehung bei Lernbehinderten und Praktisch Bildbaren - Veranstaltung besonders f.Examenskandidaten	Flehinghaus	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	9.4.
S	L5	Sonderpädagogische berufsbegleitende Maßnahmen bei Praktisch Bildbaren, Teil 1 - Psychomotorik, Motopädagogik, Sport bei Praktisch Bildbaren - EW II,4	Mückenhoff	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109 und Behindertenwerkstatt Garbenteich	10.4.
S	L5	Kommunikationsförderung bei Praktisch Bildbaren, Teil 2 EW II,4 1. Veranstaltung:Martin-Buber-Schule	Mückenhoff	Do 9.45-11.15, 2 st. Martin-Buber-Schule Karl-Franz-Str.14, Gießen und Philosophikum II, Haus B, R.109	12.4.
S	L5	Der Integrationsgedanke in der Erziehung - schulische Integration und Behinderung - EW II,4	Mückenhoff	Do 13.30-15.00, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	12.4.
S	L5	Grundlagen des Schulrechts für Sonderschullehrer EW II,4	Perschel	Fr 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	13.4.

Methodologie und Wissenschaftstheorie

S	L HF NF	Grundlagen der Wissenschaftstheorie - aufgezeigt an den Arbeiten E. Husserls II EW I,7; ZPO 1	Hemberger	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	11.4.
S	L3 L5 HF NF	Statistik I (mit Klausur) EW I,7; ZPO 3	Hemberger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 018	11.4.

V	HF NF L	Erziehungsziele, Genesis und Struktur christlicher Orden unter besonderer Berücksichtigung ihres Einflusses auf die europäisch-abendländische Kultur- und Geistesgeschichte II EW I,6; EW II,8; ZPO 2,5	Hemberger	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o18	12.4.
S	HF NF L	Seminar zur Vorlesung 'Erziehungsziele, Genesis ...' II	Hemberger	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o18	12.4.
S	L3 L5 HF NF	Systematik und Klassifikation der Pädagogik - unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Universalen Dezimalklassifikation (DK) EW I,7; ZPO 1	Knell	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus F, Raum 1o3	12.4.

Polytechnik / Arbeitslehre und ihre Didaktik

EF		Semestereinführung	Beinke	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o2	nur am 11.4.
KO		Kolloquium für Magister- und Diplomkandidaten sowie Doktoranden und Lehramtsabsolventen	Beinke	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o2	18.4.
S	L2 L3 L4 HF NF	Erwachsenenbildung EW I,5; EW II,2	Beinke	Di 16 - 18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o18	1o.4.
S	L2 HF NF	Haupt- und Realschule als Schulformen in der Sek. I (Teil I) EW I,3; EW II,1	Beinke/ Wascher	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 1o9	1o.4.
S	L2 L5	Aktuelle Probleme des Arbeitsmarktes. Didaktische Überlegungen für den Politikunterricht und den Polytechnik/Arbeitslehreunterricht	Henning/ Wascher	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus E, Raum 2o1 b	12.4.
S	L2 L5 HF NF	Einführung in die Polytechnik/Arbeitslehre EW I,4	Simon	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 1o9	1o.4.
S EX	L2 L5 HF NF	Seminar: Kerschensteiner-Kolleg (in Verbindung mit Exkursion) SÖK	Beinke/ Simon/ Wascher	Voranmeldung, siehe Aushang	
S	L HF NF	Die öffentliche Berufsberatung -- Aufgabe, Leistung, Kooperationsfelder mit der Schule	Schaefer	Zeit und Ort nach Vereinbarung, siehe Aushang	
O	L2 L5	Didaktik Sozioökologie mit praktischen Übungen SÖK	Rothmund	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o2	11.4
O	L2 L5	Praktische Übungen im Übungsbüro	Röttger	Mi 16.3o - 18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o2	11.4.
KO	L2 L5	Studium der Polytechnik/Arbeitslehre in Gießen und Integration im Sachbezug (2. Schwerpunkt im Erweiterungsstudium)	Beinke/ Wascher	Mi 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 1o9	11.4.
EF	L2 L5	Einführung in das Betriebspraktikum	Beinke	Zeit und Ort nach Vereinbarung, siehe Aushang	
PR	L2	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung	Wascher	Mi 18-2o, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum o2	11.4.

Die freiwillige Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen", s. Veranstaltungsangebot Fachbereich o9 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben wird empfohlen.

Fachbereich 05 — Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

mit den wissenschaftlichen Betriebseinheiten

Institut für Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Institut für Sportwissenschaft

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

L1 = Lehramt an Grundschulen

L2 = Lehramt an Haupt- u. Realschulen

L3 = Lehramt an Gymnasien

L5 = Lehramt an Sonderschulen

FW = Fachwissenschaft

FD = Fachdidaktik

MW = Musikwissenschaft

Mpr = Musikpraxis

KU = Künstlerischer Unterricht

Mag. = Magister

Dokt. = Doktoranden

IV Name der Lehrenden

V Veranstaltungszeiten und -orte

Kunstpädagogik/VK: Karl Glöckner-Str. 21, (Philosophikum II = Phil. II), Haus H

Musikwiss./-päd.: Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II), Haus D

Sportwissenschaft: Kugelberg 62, Hörsaal (HöS), Turnhalle, Gymnastikhalle, Spielhalle, Cafeteria
sowie
Karl Glöckner-Str. 21, (Phil. II), Haus F

VI Veranstaltungsbeginn:

9. April 1984

Institut für Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation

Pflichtveranstaltungen

P	GS	Asthetische Erziehung in der interkulturellen Situation mit ausländischen Kindern (Praxisbezug zu türk. Grundschulklasse Hanau) L1, L2, L5 (Proseminar)	Blumöhr	Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st Haus H, Raum 08 (Papier)
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 83/84 L1, L2, L5 (Proseminar)	Flögel	Di 15-17, 2 st Haus H, Raum 114
P	GS	Einführung in das Fachpraktikum L1, L2, L5 (Proseminar)	Haberkorn	Di 15-17, 2 st Haus H, Raum 08 (Papier)
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 83/84 L1, L2, L5 (Proseminar)	Haberkorn	Zeit u. Raum werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H
P	GS	Entwicklung von Unterrichtsmodellen unter besonderer Berücksichtigung sonderpäd. Fragestellungen L1, L2, L5 (Proseminar)	Herwig	Do 11-13, 2 st Haus H, Raum 114
P	GS	Entwicklung eines Unterrichtsmodells - Bereich Körpersprache - L1, L2, L5 (Proseminar) - auch für Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft -	Kreiling	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 3 st Haus H
P	GS	Vorbereitung und Planung im Kunstunterricht - Entwicklung von Unterrichtsmodellen - L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di 9-11, 2 st Haus H, Raum 08 a
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums WS 83/84 L1, L2, L5 (Proseminar)	Winter	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H

<u>Block 1</u>				
WP	GS	Phänomenologie der Kinderzeichnung L1, L2, L5 (Proseminar) (wahlweise auch Block 3)	Staguhn	Di 11-13, 2 st Haus H, Raum 08 a
<u>Block 2</u>				
WP	GS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Kunst L1, L2, L5 (Proseminar)	Kempfer	Di 11-13, 2 st Haus H, Raum 118
<u>Block 3</u>				
WP	GS	Kunsthistorische Begriffe L1, L2, L5 (Proseminar)	Kempfer	Fr 11-13, 2 st Haus H, Raum 118
WP	GS	Einführung in die Kunstgeschichte: Skulptur L1, L2, L5 (Proseminar)	Winter	Do 17-19, 2 st Haus H, Raum 118
<u>Block 4</u>				
WP	GS	Ästhetische Erziehung und darstellen- des Spiel in der Schule L1, L2, L5 (Seminar) - auch für Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft -	Chiout	Di 15-18, 3 st Haus H, Raum 118
WP	GS	Grundlagen der Fotografie. Theorie und Praxis fotografischer Bild- gestaltung L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Flögel	Di 10-14, 4 st Haus H, Raum 105/107
WP	GS	Gefäße aus Ton. Grundlegende Verfahrensweisen beim Aufbauen, Engobieren und Glasieren L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung) (wird nächstes Semester in Block 8 weitergeführt)	Haberkorn	Mi 13-17, 4 st Haus H, Raum 01
WP	GS	Plastisches Arbeiten in Ton. Thema: Tiere L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Haberkorn	Do 10-13, 3 st Haus H, Raum 01
WP	GS	Grundlagenvermittlung: Zeichnen Objekt- u. figürliches Studium L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Kastrup	Do 11-13, 2 st Haus H, Raum 115
WP	GS	Fotografie I. Einführung in die Foto- grafie L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Michel	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 4 st Haus H, Raum 105/107
WP	GS	Aquarellieren - Landschaft - L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Staguhn	Mo 9-13, 4 st Haus H, Raum 115
WP	GS	Farbe und Form - Einführung in die Aquarellmalerei L1, L2, L5 (Proseminar u. Übung)	Thiele	Do 10-12, 2 st Haus H, Raum 112
WP	GS	Farbenlehre und Unterrichtspraxis mit Übung und Hospitation L1, L2, L5 (Proseminar)	Vollmers	Mo 18-20, 2 st Haus H, Raum 118
<u>Block 5</u>				
WP	HS	Kitsch im Unterricht L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	Zeit wird noch bekannt- gegeben, 2 st Haus H, Raum 08 Papier
<u>Block 6</u>				
WP	HS	Niederländische Kunst. Vorbereitende Veranstaltung für Exkur- sion Holland, Belgien L1, L2, L5 (Seminar)	Winter	Di 14-16, 2 st Haus H, Raum 118
<u>Block 7</u>				
WP	HS	"1984". Kreativität und Computer L1, L2, L5 (Seminar)	Glauber	Mo 14-16, 2 st Haus H, Raum 08 a

WP	HS	Asthetische Praxis und ihre Theorie; erarbeitet an ausgewählten Beispielen L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 2 st Haus H, Raum 08 Papier
WP	HS	Paris - Stadtbaugeschichte L1, L2, L5 und für Hörer aller Fachbe- reiche (Vorlesung)	Winter	Do 11-13, 2 st Phil. I, Haus G, Hörsaal 5
Block 8				
WP	HS	Kunst und Spiel. - Spielzeug aus Holz - L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Dienst	Do 15-19, 4 st Haus H, Holzwerkstatt
WP	HS	Fotografische Verfahren des Siebdrucks (Vorkenntnisse in fotografischer Auf- nahme- u. Labortechnik sind erforder- lich) L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Flögel	Fr 10-14, 4 st Haus H, Räume 105/107, 012
WP	HS	Experimentelle Fotografie II (Weiterführende Veranstaltung des WS 83/84) L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Flögel	Mi 14-19, 5 st Haus H, Raum 105/107
WP	HS	Einführung in künstlerische Maltech- niken. Gestaltungs- u. Ausdrucksmög- lichkeiten der Ölmalerei. (Voraussetzung ist ein zeichnerisches Grundstudium) L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Kastrup	Mi 10-13, 3 st Haus H, Raum 115
WP	HS	Übungen zur Umsetzung von Bildentwür- fen mit druckgrafischen Verfahren der Lithografie und Radierung. (Voraussetzung ist die Bereitschaft, eigenständige Bildideen in Form von zeichnerischen oder fotografischen Entwürfen einzubringen) - maximal 10 Teilnehmer - L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Kastrup	Do 14-18, 4 st Haus H, Raum 109 u. 012
WP	HS	Übung der manuellen Holzbearbeitung L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Kastrup	Fr 10-13, 3 st Haus H, Raum 027 (Holzwerkstatt)
WP	HS	Siebdruck: "Der Baum" L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Klaßen	Mi 9-13, 4 st Haus H, Raum 012
WP	HS	Figurative Malerei L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Kremers	Di 14-18, 4 st Haus H, Raum 117
WP	HS	Aktuelle Video-Dokumentation u. Misch- formen L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Lücking	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 3 st Haus H, Raum 117 (Blockseminar)
WP	HS	"Das tägliche Material" - künstlerisch- praktische Arbeiten auf Papier - (Fortsetzung vom WS 83/84) L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Mattner	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 4 st Haus H, Raum 115
WP	HS	"Der gläserne Mensch" Kunstpraxis: Objektgestaltung und Rauminstallation (Fortsetzung vom WS 83/84) L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Mattner	Zeit wird noch be- kanntgegeben, 4 st Haus H, Raum 112
WP	HS	Lithografie. Technik - gestalterische Prinzipien - L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Soltau	Mi 14-18, 4 st Haus H, Raum 109
WP	HS	Tiefdruck für Fortgeschrittene L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Spies	Di 9-12, 3 st Haus H, Raum 012
WP	HS	Künstlerische Praxis im Bereich Medien (Plakate usw.) - Siebdruckverfahren - L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Staeck	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 3 st Haus H

WP	HS	Struktur und Form. Künstlerische Spurensicherung mit Kamera und Zeichenstift L1, L2, L5 (Seminar u. Übung + 1 Woche künstlerisch-prakt. Exkursion)	Thiele	Mi 10-12, 2 st Haus H, Räume 112, 105/107
WP	HS	Objektbücher - Buchobjekte. Das Buch als Gegenstand für künstlerische Umgestaltung L1, L2, L5 (Seminar u. Übung)	Thiele	Fr 10-18 (ganztätig) Haus H, Raum wird noch bekanntgegeben
WP	HS	"Wohnen" zwischen Funktion und Ästhetik L1, L2, L5 (Seminar)	Wenz-Gahler	Zeit und Raum werden noch bekanntgegeben, 3 st Haus H
<u>Block 9</u>				
WP	HS	Behinderung, Ästhetik, Erziehung, Therapie. Ausgewählte Texte aus der Fachliteratur L1, L2, L5 (Seminar)	Knapp	Fr 15-17, 2 st Haus H, Raum 118
<u>Exkursionen</u>				
		Holland/Belgien	Thiele/Winter	Zeit wird noch bekanntgegeben
<u>Projekte</u>				
		Ästhetische Praxis in außerschulischen Lernfeldern	Staudte/ Kämpf-Jansen	
<u>Kolloquien</u>				
		Kolloquium für Examenskandidaten	Staguhn	Mo 13-15, 2 st Haus H, Raum 08 a
		Kolloquium für Magister u. Doktoranden	Staguhn	Zeit nach Vereinbarung, 1 st Haus H, Raum 05
		Kolloquium für Examenskandidaten	Thiele	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Haus H, Raum 113
		Kolloquium für Examenskandidaten	Winter	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Haus H, Raum 06

Institut für Musikwissenschaft u. Musikpädagogik

Musikwissenschaft

WP	GS/ HS	Geschichte des Jazz in Europa L1, L2, MW (Vorlesung)	Jost	Di 11-13, 2 st
P/ WP	GS	Einführung in die Musiksoziologie L2, MW (FW Proseminar)	Jost	Mi 9-11, 2 st
P	GS	Einführung in die Musikpsychologie L1, L2, MW (FW Proseminar)	Kötter	Di 11-13, 2 st
WP	GS	Musikästhetik im 18. Jahrhundert L1, L2, MW (FW Proseminar)	Nitsche	Mo 10-12, 2 st
WP	GS	Einführung in die Musiktheorie L1, L2, MW (FW Proseminar)	Nitsche	Di 9-11, 2 st
P	GS/ HS	Empirische Forschungsmethoden in der MW (FD Proseminar/ Seminar)	Clemens	Do 9-11, 2 st
WP	GS	Geschichte der evangelischen Kirchenmusik L1, L2, MW (FW Proseminar)	Ritter	Mi 11-13, 2 st
WP	GS	Musik und Zeichen: Ansätze zu einer semiotischen Theorie des musikalischen Verstehens MW (FW Seminar)	Jost	Mi 11-13, 2 st
WP	HS	Volksmusik in Spanien L2, MW (FW Seminar)	Jost	Mo 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Einführung in die musikalische Analyse L2, MW (FW Seminar)	Kötter	Di 16-18, 2 st

WP	HS	Musikpsychologie: Motivation L2, MW (FW Seminar)	Kötter	Do 11-13, 2 st
WP	HS	Aspekte zur Entwicklung der populären Musik L1, L2, MW (FW Seminar)	Pape	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Der Nationalgedanke in der Musikästhetik L1, L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Mo 12-14, 2 st
WP	HS	Studien zur Geschichte der Liedkomposition L1, L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Di 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Einführung in die Musikethnologie L2, MW (FW Proseminar/ Seminar)	Simon	Blockveranstaltung, 2 st

Musiklehre/Tonsatz

P	GS	Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung L1, L2, MW (FW KU)	Pickert	Mo 9-12, 3 st
P	GS	Gehörbildung I L1, L2, MW (FW KU)	Pickert	Mo 12-13, 1 st
WV	GS	Gehörbildung II L1, L2, MW (FW KU)	Pickert	Mo 18-19, 1 st
P	GS	Gehörbildung I L1, L2, (FW KU)	Eckhardt	Mo 17-18 u. Di 13-14, 2 st
WV	GS/ HS	Programmierte Gehörbildung L1, L2, MW (FW KU)	Eckhardt	Zeit nach Verein- barung, 1 st
P	GS	Tonsatz/Analyse I L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Di 9-11, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse II L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Mi 11-13, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse III L1, L2, MW (FW KU)	Ritter	Fr 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	Apparative Praxis L1, L2, MW (FW KU)	Pickert	Mo 14-16, 2 st
WV	GS/ HS	Hörpraktikum zur musikalischen Analyse L2, MW (FW KU)	Kötter	Di 18-19, 1 st

Musikpädagogik

WP	GS/ HS	Besprechung aktueller musikpädago- gischer Publikationen L1, L2 (FD Proseminar)	Pape	Do 18-20, 2 st
WP	GS/ HS	Das musikalisch-darstellende Spiel im Unterricht: Schulooper, musikalisches Märchen, szenische Kantate, Liederspiel L1, L2 (FD Seminar)	Groß	Di 16-18, 2 st
WP	HS	Analyse von Jugendzeitschriften (Musik) L1, L2 (FD Seminar)	Pape	Fr 11-13, 2 st
WP	HS	Instrumentenkunde im Unterricht L1, L2 (FD Seminar)	Distler-Brendel	Do 14-16, 2 st
WP	HS	Didaktik der Neuen Musik L1, L2 (FD Seminar)	Sons	Mi 9-13, 4 st (14-täglich)
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsver- suchen) L1 (FD Seminar)	Groß	Mi 8.30-11.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichts- versuchen) L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Zeit nach Vereinbarung, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichts- versuchen) L2 (FD Seminar)	Pickert	Mi 8.30-11.30, 4 st
P	HS	Auswertende Veranstaltung zum Fach- praktikum nach dem WS 83/84 L2 (FD Seminar)	Eckhardt	Blockveranstaltung im Anschluß an das Praktikum
P	HS	Auswertende Veranstaltung zum Fach- praktikum nach dem WS 83/84 L2 (FD Seminar)	Pickert	Blockveranstaltung im Anschluß an das Praktikum

Musikpraxis

WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten I L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di 14-16, 2 st
WV	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten II L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Do 16-18, 2 st
P	GS/ HS	Chorische Stimmbildung L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Mo 14-15, 1 st
P	GS/ HS	Singleitung (Gruppe 1) L1, L2 (Mpr KU)	Eckhardt	Mo 12-14, 2 st
P	GS/ HS	Singleitung (Gruppe 2) L1, L2 (Mpr KU)	Eckhardt	Mo 15-17, 2 st
WP	GS/ HS	Chorleitung (Voraussetzung: Chorische Stimmbildung und Singleitung) L1, L2 (Mpr KU)	Ritter	Fr 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung I L1, L2 (Mpr KU)	Küppers-Karasch	Do 9-11, 2 st
WV	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung II L1, L2 (Mpr KU)	Küppers-Karasch	Do 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Vokalensemble L1, L2, MW (Mpr KU)	von Loefen	Mi 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Orchesterleitung (für Anfänger und Fortgeschrittene) L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 13-15, 2 st
WV	GS/ HS	Didaktik des Violinunterrichts (mit Lehrproben) L1, L2 (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 15-18, 3 st
WP	GS/ HS	Kammerorchester L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi 18-21, 3 st
WV	GS/ HS	Kammermusik für Streicher, Bläser und Pianisten L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Zeit nach Vereinbarung, 3 st
WP	GS/ HS	Musik für zwei Klaviere L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Fr 14-16, 2 st
WV	GS/ HS	Vom-Blattspiel Klavier L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi 16-17, 1 st
WV	GS/ HS	Technik des Klavierspiels L1, L2, MW (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi 14-15, 1 st
WV	GS/ HS	Methodik des Klavierunterrichts L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi 15-16, 1 st
WV	GS/ HS	Stil- und Literaturkunde Klaviermusik L1, L2, MW (Mpr KU)	Adorf-Kato	Do 18-19, 1 st
WV	GS/ HS	Volksliedbegleitung L1, L2, MW (Mpr KU)	Meyer-Rauhut	Fr 8 - 9, 1 st
WV	GS/ HS	Vom-Blattspiel Klavier für Fortge- schrittene L1, L2, MW (Mpr KU)	Meyer-Rauhut	Do 16-17, 1 st
WV	GS/ HS	Vom-Blattspiel Klavier, vierhändig L1, L2, MW (Mpr KU)	Meyer-Rauhut	Do 17-18, 1 st
WV	GS/ HS	Gitarrenmethodik II (Fortsetzungs- veranstaltung). Unterrichtsvorberei- tung und -analyse mit Lehrproben. L1, L2 (Mpr KU)	Schadeberg	Di 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Gitarren-Kammermusik und Gitarren- Ensemble (ab 3. Sem.) L1, L2, MW (Mpr KU)	Schadeberg	Do 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Gitarren-Workshop L1, L2, MW (Mpr KU)	Schadeberg	Mi 18-20, 2 st
WP	GS/ HS	Improvisation für Klavier L1, L2 (Mpr KU)	Werning	Do 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	Duo-Spiel mit Klavier L1, L2 (Mpr KU)	Werning	Do 12-14, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum instrumentale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter/ Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum vocale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter	Mi 20-22, 2 st

P	GS/ HS	Instrumental- und Gesangsunterricht L1, L2 (Mpr KU)		Zeit nach Vereinbarung, 1 st
		Violine, Viola Gesang Klavier	Genz-Schön von Loefer Adorf-Kato, Meyer-Rauhut, Werning Schadeberg	
		Gitarre		
		Querflöte, Klarinette, Posaune, Trom- pete, Orgel, Gesang, Schlagzeug, Blockflöte	Lehrkräfte für den Instrumental- und Gesangsunter- richt	

Kolloquien

WV	HS	Examenskolloquium	Distler-Brendel	Zeit nach Vereinbarung, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium	Kötter	Mo 16-18, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium	Pape	Mi 18-21, 3 st

Veranstaltungen für Studierende aller Fachbereiche:

Collegium musicum instrumentale	Ritter/ Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st
Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 20-22, 2 st

Institut für Sportwissenschaft

1. Sportwissenschaft

WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Magister, Dokt. (Seminar)	Meusel, H.	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Magister, Dokt. (Seminar)	Neumann	Di 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1, L2, L3, L5, Magister, Dokt. (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Di 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Themen der Sportwissen- schaft. Kolloquium für Examenskandi- daten L1, L2, L5 (Seminar)	Berndt	Mo 16-18, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Probleme der Sportwissen- schaft. Kolloquium für Examenskandi- daten L1, L2, L5 (Seminar)	Kaufmann	Do 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	HS	Ausgewählte Probleme der Sportwissen- schaft. Kolloquium für Examenskandi- daten L1, L2, L5 (Seminar)	Langner	Di 16-18, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104

2. Sportpädagogik

P	GS	Einführung in die Sportpädagogik II (Vorlesung)	Meusel, H.	Di 10-11, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Die Entwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit bei Ungeübten (Oberseminar)	Meusel, H.	Di 14-16, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Praktikum Alterssport (Praktikum)	Meusel, H.	Fr 14-17, 4 st Spielhalle Kugelberg
WV	HS	Psychomotorik: Gestörte Bewegungs- entwicklung und ihre Motodiagnostik (Anmeldung bis 15.7.84 im Zentral- sekretariat) für L5 (Seminar u. Übung)	Mertens	Kompaktveranstaltung, Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg

3. Sportdidaktik

P	GS	Sportdidaktik II (Vorlesung)	Neumann	Mo 11-12, 1 st HöS Kugelberg
---	----	---------------------------------	---------	---------------------------------

WP	HS	Aspekte des Sportunterrichts in der gymnasialen Oberstufe L3 (Oberseminar)	Neumann/ Derstroff	Di 11-13, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Didaktische Konzepte und ihre Bedeutung für Unterricht im Sport (Oberseminar)	Neumann/ Derstroff	Di 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS/ HS	Allgemeine Probleme der Sportdidaktik (Seminar)	Neumann	Fr 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS/ HS	Bewegungserziehung im Grundschulalter (Seminar)	Wasmund-Bodenstedt	Mi 8-10, 2 st HöS Kugelberg
P		für L1		
WP	GS	Allgemeine Methodik des Sportunterrichts (Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an Didaktik I) (Proseminar)	Langner	Mi 10-12, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	GS	Der Schulsport unter besonderer Berücksichtigung des Sportspiels und seine Bedeutung für den Freizeitsport (Proseminar)	Haible	Do 12-14, 2 st Cafeteria Kugelberg
WV	GS/ HS	Kind - Spiel - Umwelt. Standpunkte und Kriterien zum Kinderspiel in der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Kinderspielplatzgestaltung (mit z. T. ganztäg. Exkursionen) (Proseminar)	Drolsbach	Do 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WV	HS	Der Körper des anderen in meinem eigenen Erleben - eine Gruppe reflektiert Unterrichtspraxis und ihren eigenen Lernprozeß (begrenzte Teilnehmerzahl) Vorbesprechung: Mittwoch, 11.4.84, 14 Uhr, Cafeteria	Derstroff	Zeit nach Vereinbarung, 4 st Turnhalle Kugelberg
P	GS/ HS	Praktikumsnachbereitende Veranstaltung vom WS 83/84 (Proseminar)	Rudl	Zeit nach Vereinbarung, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (Proseminar)	Rudl	Mo 14-16, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (Proseminar)	Drolsbach	Mi 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
P	GS/ HS	Fachpraktikum L2, L3 (Übung)	Rudl	5-wöchig nach dem SS 84 Schule
P	GS/ HS	Fachpraktikum L1, L2 (Übung)	Drolsbach	5-wöchig nach dem SS 84 Schule
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Völksch	Di 13-14, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Berndt	Do 14-15, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Purnhagen	Fr 8 - 9, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie des Fußballs (Übung)	Jaschok	Fr 12-13, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Fußball (SPF III) (Übung)	Jaschok	Fr 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tennis (SPF III) (Übung)	Jaschok	Mi 10-12, 2 st Raum 3, Kugelberg
WP	GS	Theorie des Gerätturnens (Sti) (Übung)	Gohr	Zeit nach Vereinbarung, 1 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Gerätturnen (Sti) (SPF III) (Übung)	Gohr	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Volleyball (SPF III) (Übung)	Metsch	Di 9-11, 2 st Spielhalle/Unterrichtsraum, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tanz (SPF III) (Übung)	Meusel, W.	Fr 11-12, 1 st Gymnastikhalle Kugelberg
WP	HS	Theorie des kompensatorischen Sportunterrichts (Schulsonderturnen) (Übung)	Purnhagen	Mi 13-14, 1 st HöS Kugelberg
WP	GS	Theorie des Windsurfens (Übung)	Purnhagen	Mi 18-19, 1 st HöS Kugelberg

4. Trainingswissenschaft

P	HS	Ziele und Probleme der Trainingswissenschaft (Vorlesung)	Wasmund-Bodenstedt	Do 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Analyse der Bedingungen sportlicher Leistungen (Oberseminar)	Wasmund-Bodenstedt/ Braun	Di 16-18, 2 st HöS Kugelberg
WP	GS	Ausgewählte Kapitel der Trainingswissenschaft (Seminar)	Jaschok	Mo 9-11, 2 st HöS Kugelberg

5. Bewegungslehre/Biomechanik

WP	HS	Motorisches Lernen und motorische Lernfähigkeit im Sport (Seminar)	Berndt	Mo 14-16, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre des Sports (Proseminar)	Berndt	Di 16-18, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	GS/ HS	Bewegungskoordination (Seminar)	Kaufmann	Mi 8-10, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 104
WP	HS	Bewegungsforschung im Sport (Seminar)	Kaufmann	Do 8-10, 2 st Cafeteria Kugelberg
WP	HS	Biomechanische Aspekte der motorischen Eigenschaft Kraft (Seminar)	Kaufmann	Mi 10-12, 2 st Cafeteria Kugelberg

6. Sportmedizin

P	GS	Sportmedizin II: Funktionen der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Stoffwechsels, des Wasser- u. Elektrolythaushalts beim Sport (Vorlesung)	Nowacki	Di u. Fr 9-10, 2 st HöS Kugelberg
P	GS/ HS	Erste Hilfe bei med. Notfällen und Sportverletzungen; Sportschäden, Sporttraumatologie, allgemeine Krankheitslehre (Vorlesung u. Übung)	Nowacki/ Rosenkranz/ Mücke	Mi 10-12, 2 st HöS Kugelberg
WP	HS	Spezielle Themen der Sportmedizin und angewandten Physiologie (Oberseminar)	Nowacki	Do 8-10, 2 st HöS Kugelberg
WV	HS	Häufige orthopädische Krankheitsbilder im Schulsport, beim kompensator. Sportunterricht u. der Rehabilitation für Teilnehmer am kompensator. Sportunterricht (Vorlesung)	Gerlach	Mi 14-15, 1 st HöS Kugelberg
WV	HS	Sportmedizin für Mediziner (gleichzeitig Ersatzveranstaltung Sportmedizin I für Lehramtskandidaten - nach Voranmeldung) (Kolloquium, Praktikum)	Nowacki/ Hafermann	Mo 17-19, 2 st HöS Kugelberg, Räume der Sportmedizin
WV	HS	Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (Übung)	Nowacki	Zeit nach Vereinbarung, ganztags, Räume der Sportmedizin
WV	HS	Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen (Massagen, Verbände, Sauna, Bäder etc.) (für Studenten der Sportwissenschaft u. der Medizin) (Vorlesung, Übung)	Nowacki/ Haible/ Hafermann/ Psiorz	Mo 15-17, 2 st HöS, Gymnastikhalle, Kugelberg

7. Sportpsychologie

WP	HS	Soziale Prozesse im Sportunterricht (Oberseminar)	Bierhoff-Alfermann/ Rudl	Do 11-13, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103 u. 104
WP	GS	Schüler- und Lehrerverhalten im Sportunterricht (Proseminar)	Bierhoff-Alfermann/ Langner	Do 9-11, 2 st Phil. II, Haus F, Raum 103 u. 104

WV	GS/ HS	Theoretische und praktische Einführung in psychologische Entspannungsmethoden (Übung)	Bierhoff-Alfermann/ Kaluza	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS, Gymnastikhalle Kugelberg
WP	GS/ HS	Kompaktveranstaltung Sportpsychologie (Seminar)	Singer	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg
8. Sportsoziologie				
WP	GS/ HS	Kompaktveranstaltung Sportsoziologie (Seminar)	Klein	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg
9. Sportgeschichte				
WP	GS/ HS	Kompaktveranstaltung Sportgeschichte (Seminar)	Ueberhorst	Zeit nach Vereinbarung, 2 st HöS Kugelberg
10. Organisation und Verwaltungslehre des Sports				
WV	HS	Organisation und Verwaltungslehre des Sports	Fallak	Mo 17-19, 2 st (14-täglich) HöS Kugelberg
P		für Magister (Vorlesung u. Kolloquium)		

- Auf das Angebot des Fachbereiches 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen" sei **an dieser Stelle** besonders hingewiesen.

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

6

- PSYCHOLOGIE ALS HAUPTFACH

71

PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE

V	GS	Einführung in die Skalierung	Borg	H5	Mo	8-10	2 st
O	GS	Übung zur Skalierung	Borg	H5	Di	8-10	2 st
S	HS	Facettentheorie	Borg	F9	Mi	8-10	2 st
P	HS	Workshop zur Facettentheorie	Borg/Forgas	nach Vereinbarung			4 st
V m.O	GS/ HS	Sequenzanalyse	König	F6	Di	9-12	3 st
S	HS	Entscheidungstheorie für Psychologen	König	F6	Di	15-18	3 st
O	GS	Statistik I	Diehl	H2	Mo	14-16	3 st
				H2	Di	14-16	
O	GS	Einführung in die EDV für Psychologen	Frasch	s.Aushang 14tg.			Blockveranstaltung
O	GS	Versuchsplanung	Fiedler	F5	Mo	10-12	2 st
O	HS	Verlaufs- und Veränderungsanalysen	Lachnit	E6	Do	11-13	2 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	GS	Die Entwicklung des Kindes in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3	Di	9-10	2 st
				H3	Fr	9-10	
V	GS	Sprachentwicklung	Spitznagel	H1	Di	11-13	2 st
S	GS	Soziale Entwicklung in Kindheit und Jugend	Holz-Ebeling	F6	Fr	14-16	2 st
S	GS	Neue Untersuchungen zur Entwicklung und zum Lernen kognitiver Fähigkeiten	Schott	F9	Di	11-13	2 st
S	GS	Probleme des frühen Erwachsenenalters	Peters	F5	Do	16-18	2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE

V	GS	Differentielle Psychologie	Netter	H3	Mo	16-18	2 st
O	GS	Übung zur Differentiellen Psychologie	Netter	F5	Do	14-16	2 st
O	GS	Einführung in die Psychoanalyse	Seiffge-Krenke	H3	Di	16-18	2 st
S	GS	Tiefenpsychologische Persönlichkeitsmodelle	Hardt	F5	Mi	13-15	2 st
S	GS	Psychologie der Angst	Todt	E6	Mo	9-11	2 st
S	GS/ HS	Geschlechtsrollenentwicklung und geschlechtstypisches Verhalten	Bierhoff-Alfermann	F9	Do	18-20	2 st

PHYSIOLOGIE

V	GS	Vegetative Physiologie I (Einschließlich pathophysiologischer Inhalte)	Riedel	HSL	Anatomie	Mo	9-11	2 st
---	----	--	--------	-----	----------	----	------	------

BIOLOGIE

		Grundriß der Vererbungslehre	Anders	Chemiegebäude HEG 05				
					Mo	14-15		
					Di	14-15	3 st	
					Do	14-15		
V/ O	GS	Einführung in die Verhaltenslehre (Ethologie)	Petrak	F7	Mo	9-11	2 st	

PHILOSOPHIE

GS Siehe Ankündigung des Zentrums
für Philosophie

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

V	HS	Pädagogische Psychologie II: Erziehungspsychologie	Todt	E6	Do	9-11	2 st
S	HS	Neue Untersuchungen zur Ent- wicklung und zum Lernen kog- nitiver Fähigkeiten	Schott	F9	Di	11-13	2 st
S	HS	Computersimulation zur Unter- suchung von Lern- und Denk- prozessen	Holland/ Schott	F6	Mo	16-18	2 st
S	HS	Leseforschung	Fiedler	F9	Mo	16-18	2 st
S	HS	Zur Psychologie von Lese- und Rechtschreibstörungen	Becker	E6	Di	11-13	2 st
S	HS	Textverstehen (Lesepsychologie)	Spitznagel	F9	Do	11-13	2 st
S	HS	Fremdsprachenpsychologie	Schmidt-Atzert	F6	Mo	9-11	2 st
S	HS	Lehrerverhaltenstraining	Schott	Blockseminar s. Aushang			2 st
S	HS	Psychologische Aspekte der Er- ziehungsschwierigkeiten bei geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen	Wendeler	F7	Do	16-18	2 st
S	HS	Diagnostik und Behandlung von Sprachstörungen	Spitznagel	F6	Do	16-18	2 st
S	HS	Klientenzentrierte Beratung mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mo	14-17	3 st

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

P	HS	Die Psychophysiologie von Belastungsreaktionen: Theorie, Methoden, Durchführung	Kuhmann	Raum 210/211 Mi 9-12				3 st
S	HS	Selbstsicherheit: theoretische Grundlagen, empirische Analysen Behandlungskonzepte	Frank	F9	Di	9-11	2 st	
S	HS	Ausgewählte Störungen im Kindes- und Jugendalter I: Symptomatologie, Ätiologie und Therapie	Knapp	F6	Do	14-16	2 st	
V	HS	Theoretische, experimentelle und klinische Aspekte der Hypnose	Gheorghiu	F9	Do	9-11	2 st	
U	HS	Übung zur Vorlesung	Gheorghiu	F9	Do	14-16	2 st	
S	HS	Psychoanalytische Behandlungsmethoden	Seiffge-Krenke	F7	Fr	14-16	2 st	
S	HS	Diagnostik und Behandlung von Sprachstörungen	Spitznagel	F6	Do	16-18	2 st	
U	HS	Verlaufs- und Veränderungsanalysen	Lachnit	E6	Do	11-13	2 st	
S	HS	Gesprächspsychotherapie I	Pepping	Blockseminar s. Aushang				2 st
S	HS	Gesprächspsychotherapie II a)	Rohrberg	s. Aushang				2 st
S	HS	Gesprächspsychotherapie II b)	Rohrberg	s. Aushang				2 st

S	HS	Familientherapie	Cohors-Fresenborg	Blockseminar s. Aushang	2 st
S	HS	Neuere lerntheoretische Ansätze in der Angstforschung	Hamm	F6 Mo 11-13	2 st
S	HS	Verhaltenstherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	Rosell	F9 Di 18-20 Blockseminar Beginn 17.4.	2 st

ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

S	HS	Organisationspsychologie	Forgas	Blockseminar	3 st
O	HS	Ergonomie II	Pieper	E6 Di 16-18	2 st
O	HS	Einsatz mikroelektronischer Systeme in psychologischer Forschung	Hajos	F5 Di 9-11	3 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

S	HS	Methoden der Sozialpsychologie	Bergmann/ Höfer	F9 Mo 14-16	4 st
S	HS	Vokale Affektkommunikation	Scherer	s. Aushang	2 st
S	HS	Personenwahrnehmung	Wallbott	F7 Mi 11-13	2 st
O	HS	Übung zur sozialen Wahrnehmung und Kognition	Forgas	F6 Do 8-11	3 st
S	HS	Diplomanden und Doktoranden- kolloquium	Spitznagel	F7 Fr 16-18	2 st
S	GS/ HS	Frauenforschung	Höfer	F9 Do 16-18	2 st

DIAGNOSTIK

V	HS	Psychologische Diagnostik II	Halder-Sinn	H4 Mi 11-13	2 st
S	HS	Gutachtenseminar	Halder-Sinn	F9 Mo 9-13	4 st
S	HS	Personalauslese mit Methoden des Assessment-Centers	Halder-Sinn	R511 Di 14-16	2 st
O	HS	Leistungs- und Persönlichkeits- tests	Alt Feingold NN	F9 Fr 9-12 F9 Fr 14-17 2 st 2 st 2 st	
S	HS	Explorationstechniken	Czeschick	siehe Aushang	2 st

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN: 2. STUDIENABSCHNITT

S	HS	Kolloquium zur Auswertung externer Praktika	Schott/ Todt	s. Aushang	2 st
S	HS	Rechtskunde für Psychologen	Vogel	s. Aushang Blockseminar	2 st
S	HS/ GS	Psychologisches Kolloquium	HL des FB 06 u. auswärtige Gäste	F9 Mo 18-20	2 st

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

0	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Todt	F9 Mi 11-13	2 st
0	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Krieger	F9 Di 14-16	2 st
0	L	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie	Ophoff	F6 Mo 14-16	2 st
S	L1/ L2	Vorbereitende Veranstaltung zum grundwissenschaftlichen Schulpraktikum	Krieger/Hain	s. Aushang	2 st
P	L1/ L2	Schulpraktikum mit grundwissenschaftlichen Schwerpunkt: Schulschwierigkeiten	Krieger/Hain	s. Aushang Gesamtschule Buseck	2 st
S	L1/ L2	Nachbereitende Veranstaltung zum grundwissenschaftlichen Schulpraktikum	Krieger/Hain	s. Aushang	2 st

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	L	Sprachentwicklung	Spitznagel	H1 Di 11-13	2 st
V	L	Die Entwicklung des Kindes in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3 Di 9-10 H3 Fr 9-10	2 st
S	L	Soziale Entwicklung in Kindheit und Jugend	Holz-Ebeling	F6 Fr 14-16	2 st
S	L	Sozialisation und Entwicklung	Correll	F5 Do 9-11	2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE DES UNTERRICHTS

S		Lehrerverhaltenstraining	Fettig	Blockseminar s. Aushang	2 st
S		Lehrerverhaltenstraining	Schott	Blockseminar s. Aushang	2 st

LERN- UND VERHALTENSSTÖRUNGEN

S	L	Les- und Rechtschreibschwierigkeiten (Prophylaxe, Ursachen, Hilfen)	Balser	F5 Mo 17-19	2 st
S	L	Klientenzentrierte Beratung mit verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5 Mo 14-17	3 st
S	L	Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten in der Grundschule und der Schule für Lernbehinderte	Hofmann	R511 Di 16-18	2 st

PSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DER UNTERRICHTSPLANUNG

S	L2/ L3	Textverstehen	Spitznagel	F9 Do 11-13	2 st
S	L2/ L3	Fremdsprachenpsychologie	Schmidt-Atzert	F6 Mo 9-11	2 st
S	L	Motivation und Motivations-theorien	Correll	F5 Mi 11-13	2 st
S	L	Psychologie des Programmieren Lernens	Correll	F5 Mi 9-11	2 st

LERNZIELKONTROLLE/SCHÖLERBEURTEILUNG/UNTERRICHTSANALYSE

S	L	Leistungsbeurteilung in der Schule	Bach	F5	Fr	9-11	2 st
S	L	Persönlichkeitstheorien und Lernen	Correll	F5	Do	11-13	2 st

SONDERPÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

0	L5	Psychologisch-pädagogische Diagnostik II (Übung zur Einführungsvorlesung im WS)	Wendeler	F6	Fr	10-13	2 st
0	L5	Grundzüge der Statistik und Testtheorie (für Lehramtskandidaten)	Wendeler	F7	Di	11-13	2 st
S	L5	Psychologische Aspekte der Erziehungsschwierigkeiten bei geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen	Wendeler	F7	Do	16-18	2 st
S	L5/ L1	Entwicklung und Retardierung des frühen mathematischen Denkens	Wendeler	F7	Do	11-13	2 st
S	L5	Zur Psychologie von Lese- und Rechtschreibstörungen	Becker	E6	Di	11-13	2 st
S	L5	Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten in der Grundschule und der Schule für Lernbehinderte	Hofmann	R511	Di	16-18	2 st
S	L5	Diagnostisches Einzelfallseminar	Hofmann	R511	Di	18-20	2 st

NEBENFACH: MAGISTER-STUDIENGÄNGE

Nur in den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen können Leistungsnachweise (M-Scheine) für die Zulassung zur Zwischen- bzw. Hauptprüfung erworben werden. Die anderen Veranstaltungen dienen zur Vertiefung der jeweiligen Themengebiete. Nebenfachstudenten können alle Vorlesungen und nach Rücksprache mit den Veranstaltungsleitern auch hier nicht aufgeführte Seminare und Übungen (z.B. Pädagogische Psychologie) des FB 06 besuchen.

Beim Belegen der Seminare bzw. Scheinerwerb bitte Studienordnung beachten!

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

V		Psychologie des Denkens	Haubensak	E6	Fr	14-16	2 st
V		Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie	Hajos	F5	Di	14-16	2 st
0	*	Einführung in die Motivationspsychologie	Liebing	F5	Di	16-18	2 st

DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE

V		Differentielle Psychologie	Netter	H3	Mo	16-18	2 st
0	*	Übung zur Differentiellen Psychologie	Netter	F5	Do	14-16	2 st
S	*	Tiefenpsychologische Persönlichkeitsmodelle	Hardt	F5	Mi	13-15	2 st

S	Geschlechtsrollenentwicklung und geschlechtstypisches Ver- halten	Bierhoff- Alfermann	F9	Do	18-20	2 st
---	---	------------------------	----	----	-------	------

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

V	Die Entwicklung des Kindes in den ersten zehn Lebensjahren	Hetzer	H3 H3	Di Fr	9-10 9-10	2 st
V	Sprachentwicklung	Spitznagel	H1	Di	11-13	2 st
S	* Soziale Entwicklung in Kindheit und Jugend	Holz-Ebeling	F6	Fr	14-16	2 st
S	Neue Untersuchungen zur Entwick- lung und zum Lernen kognitiver Fähigkeiten	Schott	F9	Di	11-13	2 st

SOZIALPSYCHOLOGIE

S	* Personenwahrnehmung	Wallbott	F7	Mi	11-13	2 st
U	* Übung zur Sozialen Wahrnehmung und Kognition	Forgas	F6	Do	8-11	3 st

PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE

U	* Statistik I	Diehl	H2 H2	Mo Di	14-16 14-16	3 st
---	---------------	-------	----------	----------	----------------	------

6

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



**Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«**

**Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01**

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Fachbereich 07 — Religionswissenschaften

- I Veranstaltungsart:
- P = Pflichtveranstaltung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase, Semester
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
- L 1 = Lehramt an Grundschulen (L 1 (W) = m. Religion als Wahlfach)
 L 2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
 L 3 = Lehramt an Gymnasien
 L 5 = Lehramt an Sonderschulen
- fw = fachwissenschaftlich
 fd = fachdidaktisch
- IV Name der/des Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
- Philosophikum II, Karl-Glückner-Straße 21 H
 (s. besonderen Aushang)

INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

Sprachkurse

Griechisch II für Theologen	Bidmon	2-st., s. Aushang	
Biblisches Hebräisch	Leineweber	2-st., s. Aushang	
Exegese hebräischer Texte: Genesis	Gerstenberger	Mi 13-15 2-st.	11.04.

Religionspädagogik und -didaktik

WP	ab 3. Religionspädagogik zwischen Sem. Theologie und Humanwissenschaften (fd) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Veit	Di 16-18 2-st.	10.04.
WP	ab 2. Grundprobleme des biblischen Sem. Unterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Veit/ Rabenau	Do 11-13 2-st.	12.04.
P	ab 4. Nachbereitungsveranstaltung zum Sem. Fachpraktikum (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Rabenau Weber	2-st., s. Aushang nach Vereinbarung	
WV	ab 2. Persönlichkeit und Ethik Albert Sem. Schweitzers als Anfrage an die Religionspädagogik. Vorberei- tungsveranstaltung für eine Ex- kursion zum Schweitzer-Haus nach Günsbach/Elsaß (fd/fw) L1, L2, L3, L5	Rabenau	nach Vereinbarung	
WP	ab 3. Die Bergpredigt als Thema des RU Sem. (fd) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Veit	Mi 11-13 2-st.	11.04.
WP	ab 4. Ethische Probleme im Religions- Sem. unterricht (fd) L3 H a u p t s e m i n a r	Veit	Mi 9-11 2-st.	11.04.

Hospitationen

WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung, Gestaltung und Analyse des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Schmalenberg Weber Rabenau	Schule, Zeit, Ort nach Vereinbarung mit den Mentoren 3-st.
----	---	----------------------------------	---

Religionssoziologie und Religionspsychologie

WP	ab 1. Feste und religiöse Feiern nach den evgl. Rahmenrichtlinien für die Grundschule (fd) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Redhardt	Mo 11-13	2-st.	16.04.
WP	ab 4. Von Schamanismus zum Gurunismus. Das Problem des religiösen Charismatikers (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Redhardt	Mo 9-11	2-st.	16.04.
WP	ab 4. Gottes- und Menschenbilder früherer Gesellschaften (fd) L2, L3 S e m i n a r	Redhardt	Fr 15-17	2-st.	13.04.

Sozialethik

WV	ab 1. Kirche und Theologie in Lateinamerika I; Geschichte, politischer Hintergrund (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Gerstenberger	Mo 14-16	2-st.	09.04.
WV	ab 3. Sexualethik (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Herrmann	Mo 16-18	2-st.	09.04.

Weltreligionen

WP	ab 1. Der Islam und seine Behandlung auf der Primar- und Sekundarstufe (fw/fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Redhardt Rabenau	Fr 13-15	2-st.	13.04.
WV	ab 2. Moderne Religionen in Japan (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Yasui	Mo 9-11	2-st.	09.04.
WV	ab 2. Die großen Weltreligionen (Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) (fw) L2, L3 P r o s e m i n a r	Schering	Di 11-13	2-st.	10.04.

Bibelwissenschaften

WP	ab 1. Das Alte Testament als Wort Gottes (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Gerstenberger	Di 16-18	2-st.	10.04.
WP	ab 1. Einleitung in die synoptischen Evangelien (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Müller	Fr 9-11	2-st.	13.04.
WV	ab 1. Das Evangelium nach Markus (11-16: Die Passionswoche in Jerusalem) (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mi 9-11	2-st.	11.04.

WP	ab 3. Ausgewählte Texte aus dem Lukas-Evangelium Sem. (fw) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16	2-st.	13.04.
WP	ab 2. Exegetische Übungen an alttest. Texten zum Themenkreis Arbeit, Beruf, Wirtschaft, Freizeit Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 14-16	2-st.	10.04.
WV	ab 2. Die Vätergeschichten der Genesis Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Gerstenberger	Di 9-11	2-st.	10.04.
WP	ab 4. Die Krise des mächtigen Gottes Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Gerstenberger Kriechbaum Weber	Mi 9-11	2-st.	11.04.
WP	ab 3. Frieden im Alten Testament Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	von Nordheim	Fr 14-16	2-st.	13.04.
WP	ab 4. Jesus von Nazareth: Die Konflikte und der Prozeß Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Dautzenberg	Di 9-11	2-st.	10.04.
WP/ WV	ab 4. Die apokryphen Apostelakten und die urchristliche Tradition Sem. (fw) L3 H a u p t s e m i n a r / Ü b u n g	Dautzenberg/ Landfester	Fr 9-11 G 243 (Phil 1)	2-st.	13.04.
WV	ab 1. Exegese hebräischer Texte: Genesis Sem. Voraussetzung: Hebräisch-Kenntnisse Ü b u n g	Gerstenberger	Mi 13-15	2-st.	11.04.

Historische Theologie

P	ab 1. Staat und Kirche I Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Greschat	Di 9-11	2-st.	10.04.
WV	ab 1. Ausgewählte Quellen zum Thema Staat und Kirche I Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 Ü b u n g	Greschat	Mo 18-20	2-st.	09.04.
WP	ab 1. Die Evangelische Kirche nach dem 1. Weltkrieg Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Greschat	Mo 16-18	2-st.	09.04.
P	ab 3. Kirchenkampf und Barmer Theologische Erklärung Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Greschat	Di 14-16	2-st.	10.04.

Systematische Theologie

WV	ab 2. Die Barmer Theol. Erklärung - Ihre Bedeutung für christliche Dogmatik und Ethik Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Stock	Do 11-13	2-st.	12.04.
WP	ab 2. Was macht den Menschen zum Menschen? (Lektüre einer Schrift M. Luthers und E. Fromms) Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Kriechbaum	Mo 11-13	2-st.	11.04.

WP	ab 2. Luthers Großer Katechismus Sem. (Einführung in die System. Theologie) (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Stock	Mo 11-13	2-st.	09.04.
WP	ab 3. Widerstand gegen Obrigkeit - Sem. Menschenrecht und Christenpflicht? (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Kriechbaum Weber	Mo 16-18	2-st.	09.04.
WP	ab 3. Krise des mächtigen Gottes Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Kriechbaum Gerstenberger Weber	Mi 9-11	2-st.	11.04.
WP	ab 3. Taufe - Eucharistie und Amt. Sem. Grundfragen ökumenischer Theologie (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Stock Mayer	Di 18-20	2-st.	10.04.
WP	ab 3. Texte zum Begriff der Religion Sem. (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Stock Marquard	Do 16-18	2-st.	12.04. Übungsraum 3, Phil. I

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Religionswissenschaftler besonders geeignet sind:

Vorlesungen:

Grundprobleme der Ethik	Baumgartner	Mi 16-18	2-st.	18.04. Hörsaal 3, Philosophikum I
Philosophische Hermeneutik	Marquard	Do 14.30- 16.00	2-st.	12.04. Übungsraum 3, Phil. I

Seminare:

Kants Veröffentlichungen zur Philosophie der Geschichte	Baumgartner	Do 18-20	2-st.	12.04. Übungsraum 3, Phil. I
Texte zum Begriff der Religion	Marquard Stock	Do 16-18	2-st.	12.04. Übungsraum 3, Phil. I
Haben wir freien Willen? Über die Natur des Menschen	Vollmer	Do 8.30- 11	3-st.	12.04. Übungsraum 27, Phil. I

Hingewiesen wird auch noch auf das Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprech-
erziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen", s. Veranstaltungsangebot
Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

Sprachkurse

Griechisch II für Theologen	Bidmon	2-st., s. Aushang
Biblisches Hebräisch	Leineweber	2-st., s. Aushang
Exegese hebräischer Texte: Genesis	Gerstenberger	Mi 13-15 2-st. 11.04.

Religionspädagogik und -didaktik

WP	ab 2. Religionsunterricht vorbereiten Sem. (fd) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Jendorff	Do 9-11	2-st.	12.04.
WP	ab 2. Religionspädagogische Konzeptionen Sem. (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Jendorff	Do 11-13	2-st.	12.04.

WP	ab 4. Sem.	Nachbereitende Veranstaltung des Fachpraktikums in kath. Religion (fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Klein	nach Vereinbarung als Blockveranstaltung im März		
WP	ab 4. Sem.	Leistungskurs Religion: Der Mensch auf der Suche nach seiner Identität (fd) L 3 S e m i n a r / H a u p t s e m i n a r	Fein	Mi 18-20	2-st.	11.04.
WP	ab 3. Sem.	Training kleiner Unterrichtsschritte des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Jendorff	1. Mo 18-20	2-st.	09.04.
				2. Blockveranstaltung im Bischöfl. Konvikt in Fulda		
				29.-30.06.	4-st.	

Hospitationen

WP	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L5	Klein	nach Vereinbarung siehe Aushang 3-st.		
WP	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L2, L3	Klein	nach Vereinbarung siehe Aushang 3-st.		

Religionssoziologie und Religionspsychologie

WP	ab 1. Sem.	Feste und religiöse Feiern nach den evgl. Rahmenrichtlinien für die Grundschule (fd) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Redhardt	Mo 11-13	2-st.	16.04.
WP	ab 4. Sem.	Von Schamanismus zum Gurunismus. Das Problem des religiösen Charismatikers (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Redhardt	Mo 9-11	2-st.	16.04.
WP	ab 4. Sem.	Gottes- und Menschenbilder früherer Gesellschaften (fd) L2, L3 S e m i n a r	Redhardt	Fr 15-17	2-st.	13.04.

Weltreligionen

WP	ab 1. Sem.	Der Islam und seine Behandlung auf der Primar- und Sekundarstufe (fw/fd) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Redhardt Rabenau	Fr 13-15	2-st.	13.04.
WV	ab 2. Sem.	Moderne Religionen in Japan (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Yasui	Mo 9-11	2-st.	09.04.
WP	ab 2. Sem.	Die großen Weltreligionen (Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) (fw) L2, L3 P r o s e m i n a r	Schering	Di 11-13	2-st.	10.04.

Bibelwissenschaften

WV	ab 1. Sem.	Das Evangelium nach Markus (11-16: Die Passionswoche in Jerusalem) (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Dautzenberg	Mi 9-11	2-st.	11.04.
----	------------	---	-------------	---------	-------	--------

WP	ab 1. Sem.	Das Alte Testament als Wort Gottes (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Gerstenberger	Di 16-18	2-st.	10.04.
P	ab 1. Sem.	Einleitung in die synoptischen Evangelien (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Müller	Fr 9-11	2-st.	13.04.
WP	ab 3. Sem.	Ausgewählte Texte aus dem Lukas-Evangelium (fw) L1, L2, L5 P r o s e m i n a r	Petzke	Fr 14-16	2-st.	13.04.
WP	ab 2. Sem.	Exegetische Übungen an alttest. Texten zum Themenkreis Arbeit, Beruf, Wirtschaft, Freizeit (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Falkenberg	Di 14-16	2-st.	10.04.
WV	ab 2. Sem.	Die Vätergeschichten der Genesis (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Gerstenberger	Di 9-11	2-st.	10.04.
WP	ab 4. Sem.	Jesus von Nazareth: Die Konflikte und der Prozeß (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Dautzenberg	Di 9-11	2-st.	10.04.
WP	ab 4. Sem.	Die Krise des mächtigen Gottes (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Gerstenberger Kriechbaum Weber	Mi 9-11	2-st.	11.04.
WP	ab 3. Sem.	Frieden im Alten Testament (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	von Nordheim	Fr 14-16	2-st.	13.04.
WP/ WV	ab 4. Sem.	Die apokryphen Apostelakten und die urchristliche Tradition (fw) L3 H a u p t s e m i n a r / Ü b u n g	Dautzenberg Landfester	Fr 9-11 G 243 (Phil. I)	2-st	13.04.
WV	ab 1. Sem.	Exegese hebräischer Texte: Genesis Voraussetzung: Hebräisch-Kenntnisse Ü b u n g	Gerstenberger	Mi 13-15	2-st.	11.04.

Moraltheologie

WP	ab 3. Sem.	Mensch und Gesellschaft in der kirchlichen Sozialverkündigung (fw) L2, L3, L5 S e m i n a r	Ludwig	Di 18-20	2-st.	10.04.
----	------------	---	--------	----------	-------	--------

Systematische Theologie

WP	ab 3. Sem.	Theologie der Sakramente: Taufe, Buße und Eucharistie (fw) L1, L2, L3, L5 V o r l e s u n g	Mayer	Di 11-13	2-st.	10.04.
P	ab 2. Sem.	Einführung in die Systematische Theologie - Teil II (fw) L1, L2, L3, L5 P r o s e m i n a r	Mayer	Mo 11-13	2-st.	09.04.
WP	ab 3. Sem.	Taufe, Eucharistie und Amt - Grundfragen ökumenischer Theologie (fw) L1, L2, L3, L5 S e m i n a r	Mayer Stock	Di 18-20	2-st.	10.04.

Lehrveranstaltungen des ZENTRUMS FÜR PHILOSOPHIE, die für Religionswissenschaftler besonders geeignet sind:

Vorlesungen

Grundprobleme der Ethik	Baumgartner	Mi 16-18	2-st.	18.04.
		Hörsaal 3,	Phil. I	
Philosophische Hermeneutik	Marquard	Do 14.30-	2-st.	12.04.
		16.00		
		Übungsraum 3,	Phil. I	

Seminare

Kants Veröffentlichungen zur Philosophie der Geschichte	Baumgartner	Do 18-20	2-st.	12.04.
		Übungsraum 3,	Phil. I	
Texte zum Begriff der Religion	Marquard Stock	Do 16-18	2-st.	12.04.
		Übungsraum 3,	Phil. I	
Haben wir freien Willen? Über die Natur des Menschen	Vollmer	Do 8.30-	3-st.	12.04.
		11		
		Übungsraum 27,	Phil. I	

Hingewiesen wird auch noch auf das Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprech-
erziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen" s. Veranstaltungsangebot
Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.



edition wissenschaft

im Verlag der Ferber'schen Universitätsbuchhandlung,
Seltersweg 83 · 6300 Gießen · Telefon (06 41) 1 20 01

Aus unserem Verlagsprogramm:

Bernhard Jendorff/Cornelius Mayer/
Gerhard Schmalenberg

**Theologie Im Kontext der Geschichte der Alma Mater
Ludoviciana**

176 Seiten, kart. DM 15.80 ISBN 3-922730-36-1

Auch Ihre wissenschaftliche Arbeit sollte nicht nur
gedruckt werden, lassen Sie verlegen.

Wir sind Ihr Partner.

Fachbereich 08 — Geschichtswissenschaften

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

Phil. = Philosophikum I

C1, C2, D, E, G = Haus C1, Haus C2, Haus D, Haus E, Haus G

H = Hörsaal

R = Raum

Veranstaltungen des Faches Philosophie, siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Vor- und Frühgeschichte

P	GS/ HS	Vorlesung: Alemannen, Baiern, Langobarden. Die südgermanischen gentes der Völkerwanderungszeit und des Frühmittelalters nach archäologischen Quellen	Menke	Di 15-16, Do 13-14 2 std. Phil., H 3	10.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Zur archäologischen Methodik und zu den Aussagemöglichkeiten frühgeschichtlicher Gräberfelder	Menke	Di 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	10.4.
P	GS/ HS	Proseminar: Quellen und Methoden zur Vor- und Frühgeschichte	Nortmann	Do 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	12.4.

Klassische Archäologie

P	GS/ HS	Vorlesung: Die Kunst des Phidias und seine Zeit	Buchholz	Mo 11-13, Di 11-12 3 std. Phil., H 5	16.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Antike Kunsttheorien und die Denkmäler	Buchholz	Di 13.30-15, 2 std. Phil., D, R 13	17.4.
P/ WP	GS	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie mit Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten	Wagner	Mi 14-16, 2 std. Phil., D, R 13	11.4.
P	GS/ HS	Seminar: Elemente der griechischen Baukunst. Ihr Fortbestand und Wandel in der römischen und spätantiken Architektur	Oppermann	Do 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	12.4.
P/ WP	GS/ HS	Kolloquium: Neue archäologische Forschungen und Funde (mit Vorträgen auswärtiger Gelehrter)	Buchholz	Zeit und Ort nach Bekanntgabe 2 std.	
WP		Seminar: Interpretation ausgewählter Texte neugriechischer Literatur (für Hörer aller Fachbereiche)	Oppermann	Mi 20-22, 2 std. Phil., D, R 13	11.4.
WP		Sprach- und Lektürekurs: Neugriechisch I (für Anfänger) (für Hörer aller Fachbereiche)	Oppermann	Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 13	9.4.
WP		Sprach- und Lektürekurs: Neugriechisch II (für Fortgeschrittene) (für Hörer aller Fachbereiche)	Oppermann	Mo 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	9.4.

P	GS/ HS	Exkursionen: Archäologische Exkursionen	Buchholz/ Oppermann/ Wagner	Termine und Ziele nach Bekanntgabe	
K u n s t g e s c h i c h t e					
(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)					
P	GS/ HS	A1 Vorlesung: Malerei der italienischen Renaissance in Florenz und Rom	Werner	Di 16-18, 2 std. Phil., H 5	10.4.
P	GS/ HS	A2 Vorlesung: Paris - Topographie einer Stadt	Winter	Do 11-13, 2 std. Phil., H 5	12.4.
P	GS	B1 Proseminar: Giotto	Hülsewig	Mo 14.30-18, 4 std. 14-tägig Phil., G, R 338	9.4.
P	GS	B1 Proseminar: Lorenzo Ghiberti	Bothner	Di 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	10.4.
P	GS	B2 Proseminar: Ausgewählte Beispiele der zeitgenössischen Malerei	N.N.	Di 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	10.4.
P	GS	B3 Proseminar: Einführung in die Architekturgeschichte (mit Exkursionen)	Werner	Mi 11-13, 2 std. Phil., G, R 338	11.4.
P	GS/ HS	C1 Mittelseminar: Plastik des 20. Jahrhunderts. Betrachtungen über Gegenständlichkeit und Abstraktion	Pfeifer	Mo 18-20, 2 std. Phil., G, R 338	9.4.
P	GS/ HS	C2 Mittelseminar: Bildlichkeit: Kunst als Sprache	Growe	Do 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	12.4.
P	HS	D Hauptseminar: Caspar David Friedrich	Werner	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	12.4.
P	GS	F1 Exkursionen: 5 eintägige landeskundliche Exkursionen (nur in Verbindung mit dem Proseminar B3)	Werner		
P	GS/ HS	F2 Exkursion: Oberregionale Exkursion (9tägig), voraussichtlich nach Berlin	Boehm/ Werner	Termin nach Bekanntgabe	

G e s c h i c h t e

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)

Vorlesungen:					
WP	GS/ HS	A1a Römische Geschichte: Die späte Republik (146-60 v. Chr.) - Mit Kolloquium	Gesche	Mi 10-12, 2 std. Phil., H 5	18.4.
WP	GS/ HS	A2b Einführung in die byzantinische Geschichte	Kahl	Di 10-11, Do 10-11 2 std. Phil., C2, R 29	10.4.
WP	GS/ HS	A1b Deutsche Münz- und Geldgeschichte im Zeitalter des Merkantilismus (als hilfswissenschaftliche Lehrveranstaltung anrechenbar)	Kahl	Mi 10-11, Fr 10-11 2 std. Phil., C2, R 29	11.4.
WP	GS/ HS	A1b Europa im Zeitalter der Karolinger III	Kaminsky	Di 9-10, Mi 12-13 2 std. Phil., C2, R 27	10.4.
WP	GS/ HS	A2b Die Quellen zur Geschichte des Mittelalters und Methoden ihrer Erschließung	Kaminsky	Mi 9-11, 2 std. Phil., C2, R 26	11.4.
WP	GS/ HS	A2b Deutsche Sozialgeschichte im Mittelalter	Moraw	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 3	13.4.

WP	GS/ HS	A2b	Deutsche Wirtschaftsge- schichte im Mittelalter I: Der agrarische Bereich	Moraw	Do 12-13, 1 std. Phil., H 3	12.4.
WP	GS/ HS	A1b	Europa in staufischer Zeit Teil I: Das Zeitalter Bern- hards von Clairvaux (1090-1153)	Zielinski	Mo 11-13, 2 std. Phil., C2, R 26	9.4.
WP	GS/ HS	A1d	Deutschland im Zeitalter der Reformation	Schilling	Mi 11-13, Do 9-10 3 std. Phil., H 3	11.4.
WP	GS/ HS	A2e	Geschichte des modernen Anti- semitismus in Deutschland	Berding	Mi 10-11, Do 10-11 2 std. Phil., H 3	11.4.
WP	GS/ HS	A2f	Geschichte der Sowjetunion	Dralle	Mo 9-11, 2 std. Phil., D, R 314/15	9.4.
WP	GS/ HS	A2f	Hohenzollern und die Geschichte Polens	Zernack	Di 9-11, 2 std. Phil., D, R 314/15	10.4.

Grundseminare:

(für die Grundseminare ist eine zentrale Anmeldung erforderlich im Sekretariat der Abt. Neuzeit II, Haus C1, 1. Stock, Raum 105)

P	GS	Bd/ f	Stadt-Land-Beziehungen in der frühen Neuzeit	Schorn- Schütte/ Müller	Fr 10-13, 3 std. Phil., C1, R 114	13.4.
P	GS	Be	Das Königreich Westfalen 1807-1813	Ullmann	Fr 13-16, 3 std. Phil., C1, R 113	13.4.
P	GS	Bf	Die orientalische Frage	Göckenjan	Di 15-18, 3 std. Phil., D, R 507	13.4.

Proseminare:

WP	GS	1a	Die Perserkriege. - Mit Ein- führung in die Alte Geschichte	Gesche	Do 14 s.t.-15.30 2 std. Phil., G, R 223	12.4.
WP	GS	1b	Kaiser Konrad II. (1024-1039)	Moraw	Do 14-16, 2 std. Phil., C2, R 29	12.4.
WP	GS	1b	König Rudolf von Habsburg	Schwinges	Fr 9-11, 2 std. Phil., C1, R 113	13.4.
WP	GS	1d	Luther in der Neuzeit	Schorn- Schütte	Fr 18-20, 2 std. Phil., C1, R 114	13.4.
WP	GS	1d	Paläographisch-aktenkundliche Übung an deutschen Schrift- stücken des 18. Jahrhunderts	Korn	Do 16-18, 2 std. Phil., C1, R 114	12.4.
WP	GS	1f	Urkunden und Akten zur Ge- schichte der polnisch-litau- ischen Union (Latein, Polnisch)	Zernack	Di 15-17, 2 std. Phil., D, R 314/15	10.4.

Hauptseminare:

WP	HS	Da	Tiberius	Gesche	Do 11-13, 2 std. Phil., G, R 233	12.4.
WP	HS	Db	Honorantiae civitatis Papie, Teil II	Brühl	Di 14.30-16, Do 14.30-16, 4 std. 14-tägig Phil., C2, R 244	10.4.
WP	HS	Db	Die Entstehung des deutschen Südostens	Kahl	Mo 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	9.4.
WP	HS	Db	Der frühstauische "Ludus de Antichristo" als Denkmal zeit- genössischer Gegenwartskritik	Kahl	Di 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	10.4.
WP	HS	Db	Mittelhessen in karolingischer Zeit II	Kaminsky	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 27	12.4.

WP	HS	Db	Das politische System König Sigismunds (1410-1437)	Moraw	Do 16-18, 2 std. Phil., C2, R 29	12.4.
WP	HS	Dd	Kirchenautonomie und Gemeindechristentum bei Luther und im frühen Luthertum	Schilling	Mo 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	9.4.
WP	HS	De	Probleme des Antisemitismus	Berding	Do 18-20, 2 std. Phil., C2, R 27	12.4.
WP	HS	Df	Geschichtsschreibung und Politik im 19. Jahrhundert: Ranke Lelewel, Karamzin	Zernack	Mo 18-20, 2 std. Phil., D, R 314/15	9.4.
Oberseminare:						
WV	HS	Gb	Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte	Moraw	Do 19.30-21, 2 std. 14-tägig, Ort nach Vereinbarung	12.4.
WV	HS	Gd	Oberseminar für Fortgeschrittene, Examenskandidaten und Doktoranden	Schilling	Mo 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	9.4.
WV	GS/HS	Gd	Kolloquium zur Vorlesung	Schilling	Do 12-13, 1 std. Phil., C1, R 113	12.4.
WV	HS	Ge	Oberseminar für Fortgeschrittene, Examenskandidaten und Doktoranden	Berding	Fr 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	13.4.
WV	GS/HS	Ge	Kolloquium zur Vorlesung	Berding	Do 11-12, 1 std. Phil., C1, R 113	12.4.
WV	HS	Gf	Arbeitsgemeinschaft für Fortgeschrittene und Examenskandidaten	Zernack	2 std., Zeit nach Vereinbarung	
Übungen:						
WV	GS/HS	Ea	Quellen zur Vorlesung	Gesche	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	19.4.
WV	GS	Eb	Paläographie und Diplomatik, Teil II	Brühl	Di 11-13, Do 11-13 4 std., 14-tägig Phil., C2, R 244	10.4.
WV	HS	Eb	Mittelateinische Übung: Texte zu "Mittelhessen in karolingischer Zeit" aus dem Kloster Fulda	Kaminsky	Mo 13.30-15, 2 std. Phil., C2, R 26	9.4.
WV	GS/HS	Eb	Der "Libellus de rebus Treverensibus"	Kölzer	Fr 14-16, 2 std. Phil., C2, R 244	13.4.
WV	GS/HS	Eb	Methodenprobleme der Diplomatik	Kölzer	Fr 9-11, 2 std. Phil., C2, R 244	13.4.
WV	GS	Fb	Städtische Geschichtsschreibung im späten Mittelalter	Schwinges	Fr 14-16, 2 std. Phil., C1, R 114	13.4.
WV	GS/HS	Ff	Polens Gesellschaft im späten Mittelalter I: Die Städte (Fortsetzung ist geplant)	Ludwig	Mo 14-16, 2 std. Phil., D, R 314/15	12.4.
Sprachkurse:						
WP/ WV	GS/ HS		Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 std. Phil., C2, R 30	11.4.
Exkursionen:						
WP/ WV	GS/ HS		Landesgeschichtliche Exkursionen (voraussichtliches Ziel: Baden - Elsaß)	Moraw	voraussichtlicher Termin: 31.5.-3.6.1984	

Didaktik der Geschichte

Vorlesungen:

WP	GS/ HS	Geschichte in der deutschen Öffentlichkeit (1848-1983) (L1, L2, L3, L5 und fachjournalistisch Interessierte)	Quandt	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	9.4.
WP	GS	Geschichtsunterricht in der Grundschule (L1)	Petzinger	Mo 14-17, 3 std. Phil., E, R 110	9.4.
Seminare und Übungen:					
P	GS	Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L1)	Petzinger	Mi ab 9.30, 5 std. Phil., E, R 110	11.4.
P	GS	Proseminar A: Schreiben über Geschichte. Eine praktische Übung (L1, L2, L3, L5 und fachjournalistisch Interessierte) Sonderveranstaltung, begrenzte Teilnehmerzahl	von Roemeling	3 std., Zeit nach Vereinbarung Phil., E, R 103b	11.4.
P	GS	Proseminar B: Die Funktion der Zeitleiste im Geschichtsunterricht der Primarstufe (L1)	Petzinger	Di 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	10.4.
P	GS	Proseminar B: Sozialgeschichte auf der Primarstufe (L1)	Petzinger	Do 10-12, 2 std. Phil., E, R 110	12.4.
P	GS	Proseminar B: Geschichte im politischen Entscheidungsfeld. Das Beispiel Hessen (1945-1983) (L1, L2, L3, L5 und fachjournalistisch Interessierte)	Quandt	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	11.4.
P	GS	Proseminar B: Zeitgeschichte im Fernsehen. Aufklärung und Unterhaltung (L1, L2, L3, L5 und fachjournalistisch Interessierte)	Ruttmann/HR	Fr 10-13, 3 std. (z.T. in Blockform nach Vereinbarung) Phil., E, R 103b	13.4.
P	GS/ HS	Praktikumsnachbereitung (L2, L5), obligatorisch für alle Studenten, die am Praktikum teilgenommen haben	Petzinger	2 std., Zeit nach Vereinbarung Phil., E, R 103b	
P	HS	Hauptseminar: Praktikumsnachbereitung (obligatorisch für alle L3-Studenten, die am Praktikum teilgenommen haben)	Quandt	Mo 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	9.4.
P	HS	Hauptseminar: Regionalgeschichte und Regionalbezug der historisch-politischen Kultur (L1, L2, L3, L5 und fachjournalistisch Interessierte)	Quandt/von Roemeling	Di 16-18, 2 std. Phil., E, R 103b	10.4.
WV/ HS		Examenskolloquium (L1)	Petzinger	2 std., Zeit nach Vereinbarung Phil., E, R 103b	

Sprecherziehung für alle Lehramtsstudierenden aller Fachrichtungen
(s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben)

Fachbereich 09 — Germanistik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II ggf. Studienphase / Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs

HF = Hauptfach, NF = Nebenfach

L1 = Lehramt an Grundschulen

L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen

L3 = Lehramt an Gymnasien

L5 = Lehramt an Sonderschulen

Mag./Prom. = Magister/Promotion

DaF = Deutsch als Fremdsprache

DTM = Drama, Theater, Medien

IV Name des / der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten:

Otto-Behaghel-Str. 10

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Latein- und Griechischkurse siehe Fachbereich 11.

Deutsche Sprache und mittelalterliche Literatur

Deutsche Sprache

WP	GS/ HS	Sprachwissenschaft im 18. Jahrhundert L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Engels	Di 10-11 Do 10-11 B 106	2 st.	10.4.
WP	GS/ HS	Soziolinguistik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Ramge	Do 9-11 B 106	2 st	12.4.

G r u n d s t u d i u m

Sprache und Geschichte Sprachveränderung/Sprachgeschichte

WP	GS	Einführung in die Sprachpragmatik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Engels	Do 18-20 B 106	2 st.	12.4.
WP	GS	Dialekt und Schule L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Hasselberg	Mi 11-13 B 209	2 st.	11.4.
WP	GS	Probleme der kommunikativen Dialektologie L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Mulch	Do 14-16 Roonstr. 31 I	2 st.	12.4.
WP	GS	Historische Laut- und Formenlehre des Deutschen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ramge	Di 16-18 B 106	2 st.	10.4.
WP	GS	Grammatiktheorien L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Seyfert	Do 14-16 B 9	2 st.	12.4.
WP	GS	Einführung in die Sprachwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Vahle	Mo 16-18 B 106	2 st.	9.4.

Hauptstudium

WP	HS	Geschichte d. deutschen Sprache in der 1. Hälfte d. 19. Jh. (Romantik und Jg. Deutschl.) L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Engels	Di 18-20 B 106	2 st.	10.4.
WP	HS	Angewandte Soziolinguistik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Range	Do 14-16 B 106	2 st.	12.4.
WP	HS	Semantisch-pragmatische Untersuchungen im Rahmen der Friedenserziehung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Vahle	Di 14-16 B 106	2 st.	10.4.
	HS	Methodik grammatischer Analyse (am Beispiel der Modalverben) L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Range	Di 18-20 B 107	2 st.	10.4.
		Examenskolloquium (Oberseminar)	Engels	Z.n.V.		
		Sprachwissenschaftliches Kolloquium (Oberseminar)	Range	Z.n.V.		

Mittelalterliche Literatur

WP	GS/ HS	"Klassische" höfische Romane in der Rezeption des 15. u. 16. Jahrh. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	v. Ertzdorff	Di 11-12 Mi 11-12 B 106	2 st.	10.4.
----	-----------	--	--------------	-------------------------------	-------	-------

Grundstudium

WP	GS	Hartmanns von Aue "Erek" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Ehrismann	Mo 11-13 B 106	2 st.	9.4.
WP	GS	Lektüre und Interpretation eines mittelhochdeutschen Textes L3, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	v. Ertzdorff	Mo 16-18 C II 30	2 st.	9.4.
WP	GS	Die Gedichte des Königs vom Odenwald L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Olt	Mo 9-11 B 106	2 st.	9.4.

Hauptstudium

WP	HS	Mittelalterliche und frühneuhochdeutsche Stoffe bei Friedrich Hebbel L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Ehrismann/ Arendt	Do 16-18 B 210	2 st.	12.4.
WP	HS	Gottfried von Straßburg "Tristan" L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	v. Ertzdorff	Di 16-18 C II 30	2 st.	10.4.
WP	HS	Früher Minnesang L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Hartmann	Mo 14-16 C II 30	2 st.	9.4.
WP	HS	Hermann Bote (persönliche Anmeldung erforderlich) L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Ehrismann	Do 18-20 B 210	2 st.	12.4.
WP	HS	Der Prosaroman von "Tristrant und Isalde" im späten 15. Jahrh. L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	v. Ertzdorff	Di 18-20 C II 30	2 st.	10.4.

Niederländisch / Schwedisch

Niederländisch für Anfänger	Wilczek	Mi 14-16 B 33	2 st.	11.4.
Niederländisch für Fortgeschrittene	Wilczek	Mi 16-18 B 33	2 st.	11.4.
Schwedisch für Anfänger	Axelsson	Mo 14-16 Sprachlabor 5	2 st.	9.4.
Schwedisch für Fortgeschrittene	Axelsson	Fr 14-16 Sprachlabor 5 B 33	2 st.	13.4.

Neuere deutsche Literatur

P	GS/ HS	Epochen-Zyklus des Instituts für neuere deutsche Literatur (6-semesterig): III. Klassik und Klassizismus L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF und Hörer aller Fachbereiche (Vorlesung)	Heselhaus	Mo A 1	16-18 2 st.	9.4.
WP	GS/ HS	E.T.A. Hoffmanns europäische Wirkung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kaiser	Di A 4	11-13 2 st.	10.4.
WP	GS/ HS	Einführung in die Literaturwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Leibfried	Di Do A 3	18-19 2 st.	10.4.
Grundstudium						
P/ WP	GS	Literatur und Kritik am Beispiel ausgewählter Neuerscheinungen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar mit einf. Charakter)	Fink	Di B 128	9-11 2 st.	10.4.
P/ WP	GS	Goethes Faust L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Mo B 128	9-11 2 st.	9.4.
P/ WP	GS	Ingeborg Bachmann L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Mo B 128	14-16 2 st.	9.4.
P/ WP	GS	Gegenwartsprosa L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Mo B 128	16-18 2 st.	9.4.
P/ WP	GS	Heine: "Französische Zustände" und "Lutetia" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kaiser	Mi B 128	11-13 2 st.	11.4.
P/ WP	GS	Friedrich Theodor Vischer. Faust. Der Tragödie dritter Teil (Stückanalyse / Anfertigung einer Strich- und Spielfassung / Erstellung eines Programmbuches) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF DTM (Proseminar)	Kiermeier- Debre	Di B 128	18-20 2 st.	10.4.
P/ WP	GS	Drama des Naturalismus L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF DTM (Proseminar)	Leibfried	Mo B 128	18-20 2 st.	9.4.
P/ WP	GS	Johann Peter Hebel L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Theiß/Arendt	Mi B 128	16-18 2 st.	11.4.
P/ WP	GS	Das Drama in der 1. Hälfte des 16. Jahrh. L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF DTM (Proseminar mit einf. Charakter)	Theiß	Mo B 24	18-20 2 st.	9.4.
Hauptstudium						
P/ WP	HS	Lyrik im 20. Jahrhundert (Benn, Brecht, Celan) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Inderthal	Di B 128	14-16 2 st.	10.4.
P/ WP	HS	Georg Heym: Lyrik und Prosa L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kaiser	Fr B 128	11-13 2 st.	13.4.
P/ WP	HS	Ödön von Horváth L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Leibfried	Do B 128	16-18 2 st.	12.4.
WP	HS	Theorie der Kunst u. Literatur II L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Inderthal	Di B 128	16-18 2 st.	10.4.

WP	HS	Literaturproduktion L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Leibfried	Di 16-18 B 31	2 st.	10.4.
		Kolloquium für Examenskandidaten	Kaiser	Z.n.V.		
		Sprecherziehung				
P	GS/ HS	Elementarprozesse des Sprechens (in Gruppen)	Bialke	Mi 12-14 Do 12-14 Do 14-16 B 154	2 st. 2 st. 2 st.	11.4.
		Therapie von Sprechschwierigkeiten (vierstündig)	Bialke	Z.n.V.		
		Deutsche Phonetik für Ausländer	Bialke	Di 12-14 B 154	2 st.	10.4.
		Sprechausdruck in der Lyrik	Bialke	Di 14-16 B 154	2 st.	10.4.
		Sprecherziehung für Lehramtsstudenten ohne Studienfach Deutsch (in Gruppen)	Bialke	Mo 16 Uhr B 154		9.4.

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

P	GS/ HS	Märchen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Rötzer	Z.n.V.,	4 st.	s. Aushang
---	-----------	---	--------	---------	-------	------------

Grundstudium

Einführungen

P	GS	Einführung in die Literaturdidaktik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Di 14-16 B 210	2 st.	10.4.
WP	GS	Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kluge	Mi 9-11 B 210	2 st.	11.4.
P	GS	Primärspracherwerb L2,5, Mag., Prom. NF (Proseminar)	Schübler	Mo 9-11 B 25	2 st.	9.4.

Literatur/Literaturdidaktik

WP	GS	Johann Peter Hebel L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Arendt/Theiß	Mi 16-18 B 128	2 st.	11.4.
WP	GS	Das Gedicht im Unterricht der Grundschule L1, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Di 9-11 B 210	2 st.	10.4.
P	GS	Novellen des neunzehnten Jahrhunderts L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Karthus	Mi 9-11 B 29	2 st.	11.4.
WP	GS	Literaturunterricht in der Schule L1,2, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Z.n.V.		s. Aushang

Sprache/Sprachdidaktik

WP	GS	Schreiben - kreative Textproduktion L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Gast/Kluge	Do 19-21 B 209	2 st.	12.4.
WP	GS	Vergleichende Kulturanalyse anhand von deutschen und türkischen Sprichwörtern und Redensarten L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DaF (Proseminar)	Schwenk/ Bozkurt	Mo 11-13 B 33	2 st.	9.4.
P	GS	Lesenlernen durch Faszination? L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Mo 16-18 B 210	2 st.	9.4.

<u>Medien</u>					
WP	GS	Kriminalromane und Kriminalfilme als Gegenstand der Medienanalyse und Medienpädagogik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Proseminar)	Gast	Z.n.V	2 st.
<u>Deutschdidaktik</u>					
WV	GS	Die Fibel in Vergangenheit und Gegenwart L1, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Fr 9-11 B 210	2 st. 13.4.
<u>Hauptstudium</u>					
<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>					
WV	HS	Mittelalterliche und frühneuhochdeutsche Stoffe bei Friedrich Hebbel L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Arendt/ Ehrismann	Do 16-18 B 210	2 st. 12.4.
WV	HS	Hermann Bote (persönliche Anmeldung erforderlich) L2,3, Mag. Prom. HF/NF (Oberseminar)	Arendt	Do 18-20 B 210	2 st. 12.4.
WV	HS	Elemente, Strukturen und Funktionalität des Kinderreims L1, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Mo 9-11 B 209	2 st. 9.4.
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1 (Oberseminar)	Freitag	Z.n.V.	2 st. 12.4.
WP	HS	Dramen des neunzehnten Jahrhunderts L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DTM (auch Kontaktstudium) (Hauptseminar)	Karthauss	Mo 16-20 B 25	4 st. 9.4.
WP	HS	Marieluise Fleißer: Werke L1,2, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Hauptseminar)	Rötzer	Z.n.V.	2 st. s. Aushang
P	HS	Gegenwartsliteratur für Kinder L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wilkending	Mo 14-16 B 210	2 st. 9.4.
P	HS	Phantastische Kinderliteratur L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wilkending	Di 16-18 B 209	2 st. 10.4.
<u>Sprache/Sprachdidaktik</u>					
WP	HS	Berthold Otto und Joh. Kretschmann als Sprachpädagogen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kluge	Mo 9-11 B 210	2 st. 9.4.
WV	HS	Kann man Sprache lehren? L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kluge	Z.n.V.	2 st.
<u>Medien</u>					
WP	HS	Fontane verfilmt. Zur Theorie, Analyse und Didaktik der Literaturadaption L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF, DTM (Hauptseminar)	Gast	Di 18-20 B 9 u. B 209	2 st. 10.4.
<u>Deutschdidaktik</u>					
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Gast	Do 16-18 B 209	2 st. 12.4.

WP	HS	Deutschdidaktik nach 1949 (nur für Examenskandidaten, nach Voran- meldung) L2,5, Mag., Prom. NF (Oberseminar)	Schüßler	Mo 8-9 Mi 8-9 B 25	2 st.	9.4.
		<u>Deutsch als Fremdsprache</u>				
P	HS	Didaktik und Methodik des Unterrichts "Deutsch als Fremdsprache" DaF (Hauptseminar)	Schwenk	Di 18-20 B 33	2 st.	10.4.
		<u>S c h u l p r a x i s</u>				
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1	Clasen	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Karthaus	Di 16-18 B 25	2 st.	10.4.
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Schüßler	Mi 11-13 B 25	2 st.	11.4.
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1	v. Stackelberg	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L5	Thannhäuser	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Vollmers	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsnachbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Weckemann	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L1,2,3,5	Clasen	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsdurchführung L1,2,3,5	Clasen	Z.n.V.		
		Praktikumsvorbereitende Veranstaltung DaF	Schwenk	Z.n.V.	2 st.	
		Praktikumsdurchführung DaF	Schwenk	Z.n.V.		
		<u>K o n t a k t s t u d i u m</u>				
		Dramen des neunzehnten Jahrhunderts	Karthaus	Mo 16-20 B 25	4 st.	9.4.
		Muttersprachlicher Unterricht für türki- sche Kinder (für türkische Lehrer)	Schwenk/ Bozkurt	Mo 18-20 B 33	2 st.	9.4.

Fachbereich 10 – Anglistik

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
- II Studienphase:
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltungsbezeichnung
- IV Name des/ der Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
Otto-Behagel-Str. 10
H = Hörsaal
B, C, E, G = Gebäudeteil
Spl = Sprachlabor

Linguistik - Mediävistik

Vorlesung

P	GS/ HS	Allgemeine und anglistische Sprachwissenschaft II: Makrolinguistische Aspekte des Englischen (Pragmalinguistik, Soziolinguistik und Varietäten, Textlinguistik) (D)	Stein	Di, Do 9-10, 2st.	H 4
---	-----------	---	-------	-------------------	-----

Kolloquium

P	HS	Forschungskolloquium (D)	Stein	Zeit nach Vereinbarung, 2st.	
---	----	--------------------------	-------	---------------------------------	--

Hauptseminare

P/WP	HS	Historische Übungen zum englischen Wortschatz	Bergner	Di 9-11, 2st.	B 410
P/WP	HS	Übersetzungstheorie (D)	Bergner	Do 11-13, 2st.	B 410
P/WP	HS	Pragmatik (D)	Stein	Do 11-13, 2st.	B 440

Proseminare

WP	GS	Linguistische Übungen zur Sprache der <u>Canterbury Tales</u> (zugleich: Einführung ins Mittelenglische)	Wenisch	Fr 11-13, 2st.	B 410
WP	GS	Übungen zur frühneuenglischen Phonologie (zugleich: Einführung ins Frühneuenglische)	Wenisch	Do 9-11, 2st.	B 440
P	GS	Wesenszüge des modernen Englischen (D)	Bergner	Di 11-13, 2st.	B 440
P	GS	Übungen zur Vorlesung (D)	Stein	Di 11-13, 2st.	B 410
P	GS	Ansätze und Methoden der englischen Semantik (D)	Wenisch	Do 14-16, 2st.	B 440
P	GS	Übungen zur Sprechaktttheorie (D)	Wenisch	Do 11-13, 2st.	G 25
WP	GS	A Reading of <u>Beowulf</u>	Morrison	Mo 11-13, 2st.	B 410
P	GS	Sprache und Geschlecht (D)	Sichert	Do 16-18, 2st.	B 440

Linguistische Grundkurse

P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft (D)	Wenisch	Fr 9-11, 2st.	G 26
P	GS	Einführung in die anglistische Sprachwissenschaft (D)	Wenisch	Fr 14-16, 2st.	G 26

Neuere Englische und Amerikanische Literatur

Vorlesungen

P	GS/ HS	Der englische Roman des 20. Jahrhunderts (D)	Borgmeier	Di, Do 10-11, 2st.	H 4
P	GS/ HS	Hauptwerke englischer Literaturtheorie II. 19. und 20. Jahrhundert (D)	Späth	Di, Mi 11-12, 2st.	H 2

Kolloquien

P	HS	Poststrukturalismus	Späth	Di 18-20, 2st.	G 25
P	HS	Forschungskolloquium	Borgmeier	Zeit nach Vereinbarung, 2st.	
P	HS	Forschungskolloquium	Geraths	Zeit nach Vereinbarung, 2st.	

Hauptseminare

WP	HS	D. H. Lawrence (D)	Borgmeier	Do 14-16, 2st.	B 410
WP	HS	Die englische Tageszeitung (Literaturwissenschaftliche Analyse exposit. Literatur) (D)	Späth	Mi 14-16, 2st.	B 410
WP	HS	Das englische Sonett (auch vor 1800)	Borgmeier	Mi 11-13, 2st.	G 25
WP	HS	Roman und Film (D)	Wieselhuber	Di 14-16, 2st.	B 428
WP	HS	Sherwood Anderson: Prosa und Dichtungstheorie (D)	Brinkmann	Mo 16-18, 2st.	G 25
WP	HS	18th Century English Drama	Geraths/ Guerinot	Zeit und Ort werden bekanntgegeben	

Proseminare

P	GS	Texte aus dem Bereich der 'Gothic Tale' (auch vor 1800) (D)	Brinkmann	Mo 14-16, 2st.	B 440
P	GS	Christopher Marlowe: Ausgewählte Dramen (DTM)	von Klab	Di 11-13, 2st.	C 3
P	GS	Jane Austen: Ausgewählte Romane (D)	Schwank	Mi 9-11, 2st.	B 440
P	GS	Die Lyrik von D. H. Lawrence (D)	Wieselhuber	Do 14-16, 2st.	B 428
P	GS	Joseph Conrad (<u>Lord Jim</u> , <u>Heart of Darkness</u> , <u>The Secret Agent</u>) (D)	Reitz	Di 14-16, 2st.	G 25
P	GS	Das englische Drama im späten 19. Jahrhundert (D) (DTM)	Ruth	Di 11-13, 2st.	G 25
P	GS	Zeitgeschichte und Dramaturgie in den neueren Dramen ('Answer Plays') Edward Bonds (D) (DTM)	Herget	Mo 14-16, 2st.	B 24
P	GS	Texte von John Steinbeck (D)	Brinkmann	Fr 14-16, 2st.	B 440
P	GS	Einführung in die Interpretation von Prosa (D)	Brinkmann	Fr 9-11, 2st.	B 440
P	GS	Agentenroman oder Universitätsroman (Amis, Wilson, Lodge, Bradbury, Snow) (D)	Späth	Di 14-16, 2st.	B 410
P	GS	19th Century American Prose	Geraths/ Guerinot	Zeit und Ort werden bekanntgegeben	
P	GS	Australian and West Indian Fiction <u>The Journey Inwards</u> : Rardolph Stow, <u>To the Islands</u> (1958); Wilson Harris, <u>Palace of the Peacock</u> (1960) (D)	Collier	Di 14.00-16.00, 2st.	C 30

10

Literaturwissenschaftlicher Grundkurs

P	GS	Literaturwissenschaftlicher Grundkurs	Winter	Di 14-16, 2st.	G 26
Lektürekurse					
P/WP	GS/ HS	Parallel zum Literaturwissenschaftlichen Grundkurs (D)	Nowak	Di 18-19, 1st.	B 29
P/WP	GS/ HS	Parallel zum Literaturwissenschaftlichen Grundkurs (D)	Nowak	Do 14-15, 2st.	C 26
P/WP	GS/ HS	The American Character in Short Fiction (D)	Zinke	Do 14-16, 2st.	B 24

(D) = für Diplom-Studiengänge geeignet
(DTM) = für Theaterstudiengang geeignet

Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

Kolloquien

P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Preuschen	Do 14-16, 2st.	G 37
---	----	----------------------------------	-----------	----------------	------

Hauptseminare

P	GS/ HS	Literaturdidaktik für L2, L3 und praktikumsnachbereitende Veranstaltung: A New Consciousness? North America in the 1960s	Bredella/ Legutke	Di 14-16, 2st.	B 440
P	HS	Pragmatische und linguistische Universalien in sprachdidaktischer Sicht	Preuschen	Di 14-16, 2st.	G 37
P	HS	Lernschwierigkeiten im Englischunterricht der Sekundarstufe I	Preuschen	Do 11-13, 2st.	C 37
P	HS	Quellen zur neusprachlichen Unterrichtslehre	Loggen	Mo 14-16, 2st.	B 437
P	HS	Methodik der Grundfertigkeiten im Fremdspracherwerb. (D)	Loggen	Do 11-13, 2st.	B 437

Proseminare

P	GS	Literaturdidaktik: Aufgaben einer schülerzentrierten Textdidaktik	Bredella	Di 16-18, 2st.	B 440
P	GS	Filmdidaktik, Landeskundendidaktik, Literaturdidaktik für L2, L3, D: Teaching America Through Film	Legutke	Mo 11-13, 2st.	B 428
P	GS	Sprachdidaktik L1, L2, L3, D: Psychologische Aspekte fremdsprachlicher Lehr/Lernprozesse	Legutke	Mi 14-16, 2st.	B 440
P	GS/ HS	Nachbereitung des Blockpraktikums für L3-Studenten	Legutke	Di 9-11, 2st.	B 440
P	GS	Didaktische Handbücher: Grammar and Usage	Loggen	Mo 11-13, 2st.	B 437
P	GS	Wortschatz und Lernspiele im Englischunterricht	Loggen	Di 14-16, 2st.	B 437
P	GS	Sprachzeitungen für Unterricht und Fortbildung. (D)	Loggen	Do 14-16, 2st.	B 437

P	GS	Erich Germer: Die Aussprache im Englischunterricht	Loggen	Do 16-18, 2st.	B 437
P	GS	Anfangsunterricht in der Sekundarstufe I	Preuschen	Di 16-18, 2st.	G 37
		Übungen			
WP	GS/ HS	Basic Language Skills	Loggen	Mo 16-18, 2st.	B 437
WP	GS/ HS	Basic Language Skills	Loggen	Di 16-18, 2st.	B 437
		Workshop			
WP	GS/ HS	American Studies Teaching Resources. An introduction for teachers and students	Legutke	Mo 16-18, 2st.	B 442

(D) = für Diplomstudiengänge geeignet

LANDESKUNDE

Vorlesung

Level 1:

P/ WP	GS/ HS	Great Britain: The Snail Shod with Lightning- ein landeskundlicher Grundkurs	Humphrey	Do 14-16, 2st.	C 27
----------	-----------	--	----------	----------------	------

Übungen

Level 2:

P/ WP	GS/ HS	The Development of the American Constitution	Zinke	Di 11-13, 2st.	G 37
P/ WP	GS/ HS	We've Got to Get out of this Place: Britain in the Sixties	Humphrey	Di 16-18, 2st.	C 27
P/ WP	GS/ HS	American History 1793-1900	Zinke	Di 14-16, 2st.	C 27
P/ WP	GS/ HS	American History 1900 to the Present	Zinke	Do 11-13, 2st.	G 26

SPRACHPRAXIS

Vorlesung

P	GS	Phonetics and Phonematics (theor.)	Oakley	Mo 11-12, 1st.	B 9
---	----	------------------------------------	--------	----------------	-----

Übungen

P	GS	Phonetics (prakt.)	Oakley	Mo 9-11, 2st.	SPL 5
			Oakley	Di 14-16, 2st.	SPL 5
P	GS	Grammar: Level 1	Nowak	Di 16-18, 2st.	B 410
			Nowak	Do 9-11, 2st.	B 24
P/ WP	GS/ HS	Grammar: Level 2	Oakley	Mo 14-16, 2st.	G 25
			Nowak	Fr 11-13, 2st.	B 440
WP	GS/ HS	Listening Comprehension and Discussion: Level 1	Winter	Do 16-18, 2st.	G 25
			H.Collier	Mo 9-11, 2st.	G 25
			H.Collier	Do 9-11, 2st.	G 25
WP	GS/ HS	Listening Comprehension and Discussion: Level 2	Winter	Mo 14-16, 2st.	C 27
			H.Collier	Do 11-13, 2st.	B 25
P/ WP	GS/ HS	Writing: Level 1	Zinke	Mo 11-13, 2st.	B 440
			Zinke	Mi 11-13, 2st.	B 31
			Zinke	Fr 11-13, 2st.	G 37
			Schümer-Lowrance	Mi 14-16, 2st.	B 31

WP	GS/ HS	Writing: Level 2	Becker Schüm.-Lowr. Winter Becker Winter Winter	Mo 14-16, 2st. Mi 16-18, 2st. Do 18-20, 2st. Di 18-20, 2st. Do 14-16, 2st. Mo 16-18, 2st.	C 29 B 31 B 440 B 440 G 25 B 410
WP	GS/ HS	Simulation and Role- Playing	Oakley	Mo 16-18, 2st.	G 26
P/ WP	GS/ HS	Translation German-English: Level 1 * for Economists	Nowak Becker * Decker	Di 14-16, 2st. Do 18-20, 2st. Mo 14-16, 2st.	B 29 B 410 B 410
P/ WP	GS/ HS	Translation German-English: Level 2 * for Economists	Becker Becker Nowak Humphrey Humphrey * Decker * Decker	Mo 16-18, 2st. Do 16-18, 2st. Fr 9-11, 2st. Fr 11-13, 2st. Fr 14-16, 2st. Di 14-16, 2st. Di 16-18, 2st.	B 440 B 29 B 24 G 25 G 25 B 24 B 24
WP	HS	Translation German-English: Level 3 * for Economists	* Humphrey Becker Humphrey Humphrey	Di 11-13, 2st. Di 16-18, 2st. Mi 11-13, 2st. Do 16-18, 2st.	B 25 C 29 B 410 B 410
P	GS	Translation English-German: Level 1	Winter Knieling	Di 16-18, 2st. Mi 16-18, 2st.	G 25 B 440
WP	HS	Translation English-German: Level 2	Becker	Fr 9-11, 2st.	G 25
WP	HS	Übungen für Examenskandidaten: L2 L3	Oakley Nowak	Di 16-18, 2st. Do 11-13, 2st.	B 29 B 24
F A C H S P R A C H E E N G L I S C H					
P	GS	Management: Level 1	Nixon Nixon	Di 9-11, 2st. Do 9-11, 2st.	G 25 B 410
P	GS	Economics: Level 1	Nixon McCall	Mo 9-11, 2st. 2st.	B 440 n. Ver.
P	GS	Geography: Level 1	Diekmann	Mi 9-11, 2st.	B 410
P	GS/ HS	Management: Level 2	Nixon	Mi 9-11, 2st.	G 25
P	GS/ HS	Economics: Level 2	Nixon McCall	Di 14-16, 2st. 2st.	B 31 n. Ver.
P	HS	Geography: Level 2	Diekmann	Mi 11-13, 2st.	B 24
P/ WP	GS/ HS	Accounting: Level 3	Nixon	Mo 14-16, 2st.	C 3
P/ WP	GS/ HS	Agricultural Economics: Level 3	Nixon	Do 14-16, 2st.	B 33
P	GS/ HS	Economics: Level 3	McCall	2st.	n. Ver.
P	GS/ HS	English for EFL Teachers	Oakley	Mi 9-11, 2st.	B 440
P/ WP	GS/ HS	Intensivkurse	Becker Humphrey Nixon Nowak Oakley Winter Zinke	Sept.-Okt. Zeiten werden noch bekannt- gegeben	

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen" s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

Fachbereich 11 — Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-
veranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Karl-Glöckner-Str. 21:

Institut für Romanische Philologie (Haus G)

Institut für Didaktik der Französischen Sprache und Literatur (Haus G)

Institut für Slavistik (Haus G)

Professur für Angewandte Theaterwissenschaft (Haus A)

folgende Wiss. Einheiten befinden sich in der Otto-Behaghel-Straße 10:

Institut für Klassische Philologie (Haus G)

Seminar für Vergleichende Sprachwissenschaft (Haus G)

Institut für Orientalistik (Haus E)

VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und
Grundlagen der Wissenschaft

Vergleichende Sprachwissenschaft

P	GS/ HS	Geschichte der lateinischen Sprache	Vorlesung	Hiersche	Mo 9-10, Do 10-11 2st., R 37
			Übungen		
P	GS/ HS	Sprachwissenschaftliche Übung zur lateinischen Dichtersprache		Hiersche	Z.n.V., 2st.
P	GS/ HS	Einführung ins Gotische		Hiersche	Z.n.V., 2st.
P	GS	Sanskrit für Anfänger		Hiersche	Z.n.V., 2st.
P	GS	Sanskrit-Lektüre		Job	Z.n.V., 2st.
P	GS/ HS	Hethitisch		Job	Z.n.V., 2st.
WV		Ungarisch		Köves- Zulauf	Mo 9-13, 2st. 14täg., B 31

Klassische Philologie

1. Griechisch

P	GS/ HS	Vorlesung: Einführung in die griechische Tragödie	Landfester	Di 9.30-11, 2st. R 37
WP	GS/ HS	Hauptseminar/Lektürekurs: Apokryphe Apostelakten als Form des antiken Romans	Dautzenberg/ Landfester	Fr 9-11, 2st. R 243
WP	GS	Proseminar: Solon	Landfester	Fr 11-13, 2st. R 130
WP	GS/ HS	Kolloquium: Rezeption antiker Dra- men in der Neuzeit (am Beispiel der Antigone und des Amphitryon)	Landfester	Do 18-20, 2st. R 243
P	GS	Griechische Sprachübungen II	Hübner	Do 15-16.30, 2st. R 243
P	GS/ HS	Griechische Lektüre für Latinisten	Hübner	Di 8-9.30, 2st. R 243

2. Latein

P	GS/ HS	Vorlesung: Geschichte der latei- nischen Sprache	Hiersche	Mo 9-10, Do 10-11 2st., R 37
---	-----------	---	----------	---------------------------------

P	GS/ HS	Vorlesung: Römische Verssatire	Adamietz	Mo 12-13, Mi 12-13 2st., R 26
WP	HS	Hauptseminar: Horaz, Oden	Adamietz	Mi 9-11, 2st. R 243
WP	GS	Proseminar: Martial	Erb	Mo 16-18, 2st. R 37
WP	GS/ HS	Lektüre: Ciceros Catilinarische Reden	Adamietz	Mo 14.30-16, 2st. R 25
WP	HS	Übungsklausuren zur Vorbereitung auf das Staatsexamen	Adamietz	Z.n.V., 2st.
P	GS	Lateinische Sprachübungen II	Hübner	Mi 14-15.30, 2st. R 243
P	HS	Lateinische Stilübungen I	Hübner	Do 8.30-10, 2st. R 243
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitung: Praxisbezogene Übung mit Schulbuch und Schulbuchlektüre	Bender	Z.n.V., 2st.
WP	GS/ HS	Sprachwissenschaftliche Übung zur lateinischen Dichtersprache	Hiersche	Z.n.V., 2st.
<u>3. Übungen zum Graecum und Latinum</u>				
WP		Griechisch II	Hübner	Di, Mi 17-18.30 4st., R 243
WP		Griechisch III (Lektüre)	Hübner	Ferienkurs vom 27.2.-16.3.1984, tägl. 2st., Z.n.V. R 243
WP		Latein IIa (Syntax)	Schwarz	Di 18-20, 2st. Philos. I, H 4
WP		Latein II b (Übungsbuch Teil II)	Schwarz	Do 18-20, 2st. Philos. I, H 4
WP		Lektüre I (Caesar/Livius)	Erb	Mi 18-20, 2st. Philos. I, G 26
WP		Lektüre II (Cicero/Sallust)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I, G 26

4. Neugriechisch

Vgl. FB 08 (Professur für Klassische Archäologie)

R o m a n i s t i k

Vorlesungen		
Die deutsch-französischen Beziehungen im Spiegel der Sprache	Berschin	Mo 16-18, 2st. F 103
Die Literaturgeschichte des Reisens im französischen 19. Jahrhundert	Wolfzettel	Mi 11-13, 2st. G 210
Einblicke in die französische Literatur im Zeitalter der Romantik II	Rieger	Mo 14-15, 1st. G 210
Einführung in die Sprachwissenschaft	Caudmont	Mo 9.30-11, 2st. A 109
Einführung in die Literaturwissenschaft	Rieger	Mo 15-17, 2st. G 210
Propädeutika		
Übungen zur Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (in Gruppen)	Caudmont und Mitarbeiter	Z.n.V., 2st.
Übungen zur Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (in Gruppen)	Rieger und Mitarbeiter	Z.n.V., 2st.
Proseminare		
Phonologie française	Forner	Di 9-11, 2st. G 002 a
Gesprochenes und geschriebenes Französisch	Müllner	Di 11 s.t.-12.30 2st., F 103
Literaturtheorie und Literaturkritik: Roland Barthes	Bremer	Mi 16-18, 2st. G 002 a
Französisches Theater nach 1968	Bremer	Mi 14-16, 2st. G 002 a

Das Selbstverständnis der französischen Schriftstellerinnen im 20. Jahrhundert	Kroll	Mi 16-18, 2st. G 002 b
Sprachregister Italienisch	Förner	Mi 9-11, 2st. G 002 a
Hauptseminare		
Besprechung aktueller Literatur zum Gegenwartsfranzösischen	Berschlin	Mo 18-20, 2st. G 210
Die funktionelle Sprachwissenschaft	Caudmont	Mo 11-13, 2st. G 210
Zwischen Romantik und Symbolismus: Gérard de Nerval als Erzähler und Lyriker	Rieger	Do 14-16, 2st. G 210
Stoffgeschichte und Drama: Antigone	Wolfzettel	Mo 16-18, 2st. G 002 a
Sprachwissenschaftlicher Kommentar modernspanischer Texte (für Diplomkandidaten)	Berschlin	Di 11-13, 2st. G 002 a
Spanische Autorinnen der Nachkriegszeit: C. Laforet, A. M. Matute, E. Quiroga, C. Martín Gaité	Wolfzettel	Di 10-12, 2st. G 204
Das Thema der "Resistenza" in der italienischen Erzählliteratur 1945-1950	Rieger	Do 16-18, 2st. A 109
Portugiesische Philologie	Caudmont	Mo 14-16, 2st. G 003 a
Oberseminare/Kolloquien		
Logik und Sprache II (Oberseminar und Forschungskolloquium)	Caudmont	Mo 16-18, 2st. G 003 a
Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten	Rieger	Z.n.V., 2st.
Wissenschaftliche Übungen		
Altfranzösisch I	Förner	Do 11-13, 2st. G 002 a
Altfranzösisch II	Kroll	Mi 14-16, 2st. G 002 b
Tendenzen des französischen Romans der 70er Jahre (preisgekrönte Werke)	Wolfzettel	Mo 10-12, 2st. G 002 b
Einführung in die Hispanistik	Vicente	Do 9-11, 2st. A 109
El orden de palabras en el español actual	Vicente	Mi 9-11, 2st. F 103
Satirische Lyrik in der spanischen Barockdichtung	De la Vega	Do 18-20, 2st. G 002 b
Der Gegensatz Stadt-Land in der Literatur des "Siglo de Oro"	De la Vega	Mo 16-18, 2st. G 002 b
"Il Giardino dei Finzi Contini" di G. Bassani	Marzocchi	Di 9-11, 2st. G 003 a
História Portuguesa	Krähenhöfer	Di 16-18, 2st. G 002 a
Literatur in portugiesischer Sprache	Yoshida-Deitert	Di 16-18, 2st. G 003 a
Übersetzungsübungen Spanisch-Deutsch (für Diplomkandidaten)	Berschlin	Di 9-11, 14tägig F 103
Übersetzungsübungen Portugiesisch-Deutsch (für Diplomkandidaten)	Berschlin	Di 9-11, 14tägig F 103
Landeskunde		
Les pays francophones	Roth	Do 9-11, 2st. G 002 b
Französische Landeskunde im Sprachlabor	Fontaine	Mi 14-16, 2st. G 110 e
Französische Landeskunde	Josef	Do 9-11, 2st. G 210
Spanische Landeskunde	De la Vega	Di 18-20, 2st. F 103

Historia de España através de sus monumentos artísticos (in span. Sprache)	Vicente	Di 14-16, 2st. G 210
Italienische Landeskunde	Marzocchi	Di 11-13, 2st. G 110 e
Brasilianische Landeskunde	Krähenhöfer	Do 18-20, 2st. G 002 a
Lateinamerikanische Landeskunde	Loebell	Mo 16-20, 4st. G 204

Sprachpraktische Übungen
Französisch: Grundstudium

Übersetzung Deutsch-Französisch I	Josef	Mi 11-13, 2st. F 103
Übersetzung Deutsch-Französisch I	Fontaine	Mi 14-16, 2st. F 103
Traduction I	Roth	Mo 14-16, 2st. G 110 e
Übersetzung Französisch-Deutsch I (Grundstrukturen)	Letourneur	Mi 16-18, 2st. F 103
Übersetzung Französisch-Deutsch I	Forner	Di 9-11, 2st. G 210
Grammatik (groupe nominal)	Fontaine	Do 14-16, 2st. A 109
Grammatik (groupe verbal)	Josef	Fr 9-11, 2st. A 109
Exercices de grammaire	Roth	Di 11-13, 2st. G 003 a
Textes français (explication et discussion)	Josef	Do 11-13, 2st. G 210
Compréhension et expression	Roth	Mi 9-11, 2st. G 003 a
Conversation	Hilbich	Fr 11-13, 2st. G 110 e
Fachsprache I, Wirtschaft	Fontaine	Mi 18-20, 2st.

Französisch
Grundstudium und Hauptstudium

Prononciation française (Phonétique corrective) Sprachlabor	Josef	Fr 11-13, 2st. G 110 e
Fachsprachliches Französisch I (Wirtschaft)	Müllner	Di 14-16, 2st. F 103
Fachsprachliches Französisch II (Agrarökonomie)	Bouchez	Mo 15.30-17, 2st. G 002 b
Fachsprachliches Französisch II (Geographie)	Bouchez	Mo 14-15.30, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch II	Fontaine	Do 16-18, 2st. F 104
Übersetzung Deutsch-Französisch II	Josef	Mi 9-11, 2st. F 103
Übersetzung Französisch-Deutsch II (Kontraststrukturen)	Letourneur	Mi 18-20, 2st. G 204
Traduction II (politique et économie)	Roth	Di 9-11, 2st. G 110 e
Traduction II (Klausurenkurs)	Roth	Do 16-18, 2st. G 110 e

Französisch: Hauptstudium

Fachsprachliches Französisch II (Wirtschaft)	Nieser	Mi 9-11, 2st. G 110 e
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Fontaine	Fr 9-11, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Josef	Mi 14-16, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Französisch III	Josef	Do 14-16, 2st. G 204
Commentaire dirigé II (Klausurenkurs)	Roth	Do 11-13, 2st. G 204

Composition	Fontaine	Fr 11-13, 2st. G 204
"Composition" f. Examenskandida- ten	Fontaine	Do 18-20, 2st. G 204
Spanisch: Grundstudium		
Übersetzung Deutsch-Spanisch I	Vazquez-Vidal	Mo 14-16, 2st. A 109
Spanisch für Anfänger I/II (Übungen im Sprachlabor)	Troska	Di 16-18, 2st. G 110 e Do 18-20, 2st. G 110 e
Spanisch für Anfänger I/II	Silva- Montenegro	Di 13-15, 2st. G 204 Mi 14-16, 2st. A 109
Spanisch für Anfänger I/II (Übungen im Sprachlabor)	Vazquez-Vidal	Mo 16-18, 2st. G 110 e
Übersetzung Spanisch-Deutsch I (Grundstrukturen)	Bergmann	Mi 16-18, 2st. A 109
Spanisch: Hauptstudium		
Spanisch für Fortgeschrittene	De la Vega	Di 16-18, 2st. G 210 Do 16-18, 2st. G 210
Spanisch für Fortgeschrittene	Vicente	Di 16-18, 2st. A 109 Do 16-18, 2st. A 109
Übersetzung Deutsch-Spanisch II	Yanes-Lara	Di 9-11, 2st. G 002 b
Übersetzung Deutsch-Spanisch II	De la Vega	Mi 16-18, 2st. G 204
Übersetzung Deutsch-Spanisch III	Vicente	Mi 16-18, 2st. G 210
Übersetzung Spanisch-Deutsch II (Kontraststrukturen)	Bergmann	Mi 18-20, 2st. G 110 e
Fachsprachliches Spanisch II (Fachsprache VWL)	Loebell	Mo 16-18, 2st. Mo 18-20, 2st. G 204
Spanische Grammatik II	Vicente	Mi 11-13, 2st. G 110 e
Spanische Komposition	De la Vega	Mi 18-20, 2st. G 210
Konversation II	De la Vega	Mo 18-20, 2st. G 110 e
Fachsprachliches Spanisch II (Geographie)	Yanes-Lara	Di 11-13, 2st. G 002 b
Fachsprachliches Spanisch (Agrar)	Vicente	Do 11-13, 2st. G 003 a
Italienisch: Grundstudium		
Übersetzung Deutsch-Italienisch I	Marzocchi	Di 14-16, 2st. G 110 e
Übersetzung Italienisch-Deutsch I	Richter	Fr 14.30-16, 2st. G 110 e
Italienisch für Fortgeschrittene I/II	Marzocchi	Di 16-18, 2st. Do 16-18, 2st. G 110 e
Conversazione	Marzocchi	Do 11-13, 2st. G 110 e
Italienisch: Hauptstudium		
Übersetzung Deutsch-Italienisch III	Marzocchi	Do 14-16, 2st. G 110 e
Übersetzung Italienisch-Deutsch II	Forner	Do 9-11, 2st. G 204
Esercizi di Composizione	Marzocchi	Do 9-11, 2st. G 110 e
Fachsprachliches Italienisch (Wirtschaft)	Zambelli	Mi 11-13, 2st. G 003 a

Portugiesisch Grundstudium und Hauptstudium		
Übersetzung Deutsch-Portugiesisch	Krähenhöfer	Mo 11-13, 2st. G 204
Portugiesisch für Fortgeschrittene	Krähenhöfer	Di 14-16, 2st. Do 14-16, 2st. G 003 a
Übungen im Sprachlabor	Krähenhöfer	Do 16-18, 2st. G 110 e
Übersetzung Portugiesisch-Deutsch	Bönisch	Mi 18-19.30, 2st. F 103
Portugiesische Grammatik	Bönisch	Do 18-19.30, 2st. F 103
Grammatik für Fortgeschrittene	Krähenhöfer	Mi 14-16, 2st. G 210
Fachsprachliches Portugiesisch (Wirtschaft)	Krähenhöfer	Mi 16-18, 2st. G 110 e
Rumänisch		
Rumänisch für Anfänger	Schmidts	Mi 8.45-9.30, 1st. G 204
Rumänisch für Fortgeschrittene	Schmidts	Mi 9.30-10.15, 1st. G 204
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche		
Französisch für Hörer aller Fachbereiche (Anfänger)	Hönle	Mi 17-19, 2st. G 003 a
Französisch für Hörer aller Fachbereiche (Fortgeschrittene)	Nieser	Fr 9-11, 2st. G 210
Spanisch für Hörer aller Fachbereiche (Anfänger)	Hoefler-Ebers	Di 16-18, 2st. G 204
Spanisch für Hörer aller Fachbereiche (Fortgeschrittene)	Hoefler-Ebers	Di 18-20, 2st. G 204
Italienisch für Hörer aller Fachbereiche	Zambelli	Mi 14-16, 2st. G 003 a

Didaktik der französischen Sprache und Literatur

DF = Didaktik Französisch im Diplomstudiengang
F = Französisch im Diplomstudiengang

Vorlesungen		
WV	L1, L2, Fremdsprachendidaktik, Sprach-	Christ
WP	L3, DF, lehrforschung und Zweitsprachen-	
	GS/HS, erwerbstheorie	Di 12-13, 1st. R 113
WV	L1, L2, Mediendidaktik des Fremdsprachen-	Wendt
WP	L3, DF, unterrichts (Vorlesung mit Übung)	
	GS/HS	Mi 9-11, 2st. R 113
Propädeutika		
P	L1-L3, Literaturwissenschaftliches Pro-	
	DF, F, pädeutikum (siehe Veranstaltungs-	
	GS, angebot des Instituts für Roma-	
	nische Philologie)	
P	L1-L3, Sprachwissenschaftliches Propä-	
	DF, F, deutikum (siehe Veranstaltungs-	
	GS, angebot des Instituts für Roma-	
	nische Philologie)	
Proseminare		
WP	DF, Französische Lehrwerke für den Er-	Wendt
	GS, wachsenenunterricht	
		Mo 9-11, 2st. R 119
WP	L1-L3, Zur Ausbildung rezeptiver Kom-	Jäger
	DF, GS, petenz im Französischunterricht	
		Mo 11-13, 2st. R 119
WP	L1-L3, Die frankophonen Länder	Roth
	DF	
		Do 9-11, 2st. R 119
Seminare		
Didaktik/Methodik		
WP	L1-L3, Zur Theorie der Fremdsprachen-	Christ
	DF, HS, didaktik (mit Rücksicht auf	
	Schule und Erwachsenenbildung)	
		Mi 11-13, 2st. R 119
Textdidaktik		
WP	L1-L3, Literatur als Gegenstand und	Christ
	DF, HS, als Mittel des Fremdsprachen-	
	unterrichts	
		Di 16-18, 2st. R 119

WP	L1-L3 DF,HS	Textdidaktik	Wendt	Di 9-11, 2st. R 113
Unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft				
WP WV	L1-L3 DF,HS	Diskursanalyse: Authentische Hörtexte im Französischunterricht der Sekundarstufen I und II	van Bömmel	Mo 9-11, 2st. R 113
WP	L2 GS/ HS	Seminar für Kandidaten der Erweiterungsprüfung	van Bömmel	Mo 16-18, 2st. R 113
Praktika				
P	DF GS	Praktikumsvorbereitung für Diplom-sprachenlehrer	Christ	Z.n.V., 2st.
P	L1-L3 GS/ HS	Durchführung des Praktikums nach dem WS	van Bömmel	2st.
P	L1-L3 GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung zum Praktikum im WS 1983/84	van Bömmel	Di 16-18, 2st. R 113
wissenschaftliche Übung				
WV WP	L1,L2 L3,DF GS/ HS	Der Vergleich in der Landeskunde-didaktik	Jäger	Di 14-16, 2st. R 113
Kolloquien				
WV	L1,L2 DF,HS	Fachinhaltliche Bezüge des Französischunterrichts	Wendt	Do 9-11, 2st. R 113
WV	L1,L2 DF,HS	Die wissenschaftliche Vorbereitung für den Französischunterricht in der Schule	Christ	Z.n.V., 1st.
WV	L1,L2 HS	Inhalte und Methoden des Französischunterrichts	van Bömmel	Mo 11-13, 2st. R 113
		Kolloquium für Doktoranden	Christ	Z.n.V., 1st.
Sprachpraktische Übungen				
1. Studienjahr				
WP	L1-L3 DF,F GS	Compréhension et expression écrites	Roth	Mi 9-11, 2st. R 119
WP	L1-L3 DF,F GS	Conversation	Hilbich	Fr 11-13, 2st. R 119
2. Studienjahr				
WP	L1-L3 DF,F GS	Traduction I	Roth	Mo 14-16, 2st. R 119
WV	L1-L3 DF,F GS	Exercices de grammaire	Roth	Di 11-13, 2st. R 119
3. Studienjahr				
WP	L1-L3 DF,F HS	Traduction II (Klausurenkurs)	Roth	Mo 16-18, 2st. R 119
WP	L1-L3, DF,F HS	Traduction II (politique et économie)	Roth	Di 9-11, 2st. R 119
WP	L1-L3 DF,F HS	Commentaire dirigé II (Klausurenkurs)	Roth	Do 11-13, 2st. R 119
WV	L1-L3 HS	4stündige Probeklausur für Examenskandidaten	Roth	Z.n.V.
für alle Semester				
WV	L1-L3 DF,F GS/ HS	Phonétique corrective	Roth	Mi 11-13, 2st. R SL
		Lehrerfortbildung im Rahmen des HILF	van Bömmel	2st.

S l a v i s t i k

M = Magister, L = Lehramter, D = Diplomstudiengänge

Vorlesungen
Sprachwissenschaft

WP	GS/ HS	MLD Russische Semantik	Jelitte	Di, Do 10-11, 2st. 10. 4. R 112
----	-----------	------------------------	---------	------------------------------------

Literaturwissenschaft						
WP	GS/ HS	M	Entwicklungsstadien südslavischer Literaturen im 19. Jh.	Gieseemann	Mi 10-11, Fr 12-13 2st., R 112	11. 4.
WP	GS/ HS	M	Aufklärung und Empfindsamkeit in der polnischen Literatur des 18. Jh.	Herrmann	Mo 10-12, 2st. R 108	9. 4.
Seminare						
Sprachwissenschaft						
P	GS	ML	Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft I (Altkirchenslavisch)	Jelitte	Mi 11-13, 2st. R 112	11. 4.
P	GS	D	Einführung in die Fachwissenschaft (Diplomstudiengang)	Biedermann	Di 8.45-10.15, 2st., R 112	10. 4.
WP	HS	MLD	Themen und Methoden der sowjetischen Textlinguistik	Jelitte	Do 11-13, 2st. R 112	12. 4.
WP	HS	MLD	Lexikologie und Lexikographie des Russischen	Biedermann	Mo 15-17, 2st. R 112	9. 4.
Literaturwissenschaft						
P	GS	ML	Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft I (Kulturgeschichtlich-landeskundliche Informationen)	Gieseemann	Fr 15-17, 2st. R 112	13. 4.
P	GS	ML	Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft II (Grundlagen des Bibliographierens)	Gieseemann	Mi 11-13, 2st. R 108	11. 4.
WP	HS	ML	Epik: Strukturen, Kriterien, Theorien (mit Beispielen aus der Literatur des 18./19./20.Jh.)	Gieseemann	Do 13-15, 2st. R 112	12. 4.
WP	HS	M	Ignacy Krasicki - Leben und Werk	Herrmann	Mo 16-18, 2st. R 108	9. 4.
Landeskunde						
WP	GS/ HS	LD	Das Deutschlandbild im russischen Schrifttum	Jelitte	Di 11-13, 2st. R 112	10. 4.
Sprachkurse						
Russisch						
1. Semester						
P	GS	MLD	Grundkurs I (Anfänger)	Fitz	Mi, Do 11-13 Fr 9-10.30, 6st. R 01	11. 4.
2. Semester						
P	GS	MLD	Grundkurs II (Fortgeschrittene)	Paul	Mo 13-15, R 112 Di 8.30-10, R 108 Mi 8.30-10, R 112 6st.	9. 4.
P	GS	MLD	Grammatik I	v. Hlynowski	Fr 11-12, 1st. R 112	13. 4.
3. Semester						
P	GS	MLD	Kommunikation I	Paul	Mo 11-13, R 112 Mi 13-14, R 108 3st.	9. 4.
P	GS	MLD	Grammatik II	v. Hlynowski	Fr 10-11, R 112 1st.	13. 4.
P	GS	MLD	Schriftsprachliche Schulung I	Fitz	Fr 10.45-12.15, 2st., R 01	13. 4.
4. Semester						
P	GS	MLD	Kommunikation II	Paul	Di 13-15, 2st. R 112	10. 4.
P	GS	MLD	Text I	Fitz	Do 13-15, 2st. R 01	12. 4.
P	GS	MLD	Grammatik III	v. Hlynowski	Fr 13-15, 2st. R 112	13. 4.
5.-8. Semester						
P	HS	MLD	Kommunikation III	Paul	Mi 11-13, 2st. R 110 a	11. 4.
P	HS	MLD	Text II	Fitz	Mi 13-15, 2st. R 01	11. 4.
P	HS	MLD	Text III	Fitz	Fr 13-15, 2st. R 01	13. 4.

P	HS	MLD Text IV	Paul	Mo 10-11, 1st. R 112	9. 4.
P	HS	MLD Schriftsprachliche Schulung	Fitz	Do 8.30-10, 2st. R 01	12. 4.
P	HS	MLD Landeskunde I	v. Hlynowski	Mi 13-15, 2st. R 112	11. 4.
P	HS	MLD Landeskunde II	Paul	Di 11-13, 2st. R 108	10. 4.
3.-5. Semester					
P	GS/ HS	D Russkij jazyk raznych special' Kovermann nostej (Russische Fachsprache)		Mo 9-11, 2st. R 01	9. 4.
P	GS/ HS	D Russkij jazyk raznych special' Müller, J. nostej (Ekonomija)		Mo 16-18, 2st. R 01	9. 4.
6.-8. Semester					
P	HS	D Russkij jazyk raznych special' Kovermann nostej (Russische Fachsprache)		Mo 11-13, 2st. R 01	9. 4.
P	HS	D Russkij jazyk raznych special' Müller, J. nostej (Geografija)		Mo 14-16, 2st. R 01	9. 4.

Westslavisch

Polnisch					
WP	GS/ HS	M Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2st. R 108	9. 4.
WP	GS/ HS	M Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2st. R 108	10. 4.
WP	GS/ HS	M Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2st. R 108	10. 4.
WP	GS/ HS	M Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2st. R 108	13. 4.
Čechisch					
WP	GS/ HS	M Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 9-11, 2st. R 108	12. 4.
WP	GS/ HS	M Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 13-15, 2st. R 108	12. 4.

Südslavisch

Serbokroatisch					
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch I (Lehrbuch- übungen)	Humann	Z.n.V., 2st.	
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch II (Grammati- sche Übungen)	Humann	Z.n.V., 2st.	
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch III (Lektüre und Konversation)	Humann	Z.n.V., 2st.	
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch IV (Landeskun- de Jugoslaviens)	Dvořák	Z.n.V., 3st.	
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch V (Serbische und kroatische Literatur)	Dvořák	Z.n.V., 3st.	

Russisch für Hörer aller Fachbereiche					
		Russisch I (Anfänger)	Kunz	Mi 18.30-20, 2st. R 112	11. 4.
		Russisch II (Fortgeschritte- ne)	Kunz	Mi 17-18.30, 2st. R 112	11. 4.

Orientalische Philologie

A = Neuere Fremdsprachen: Arabistik, D = Deutsch als Fremdsprache: Türkisch
I = Islamkunde, S = Semitistik, T = Turkologie)

Vorlesungen

P	GS	Geschichte der Araber im Über- blick II (A, I 2. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Syntax der türkischen Nominalgrup- pen (T ab 2. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Türk-Osmanlı Edebiyatı'nda Nazım Şekilleri ve Türleri (T ab 2. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 1st. R E 4	

Seminare

P	GS	Muhammad und der Koran (A, I ab 2. Sem.)	Seidensticker	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Islamisches Bodenrecht und Agrar- reform in den arabischen Ländern (I ab 1., A ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	

P	GS/ HS	Das Passiv in den semitischen Sprachen (S ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P		Kontrastive Sprachbetrachtung deutsch-türkisch (D ab 3. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Türkeitürkische Literaturgeschichte II (D, I, T ab 2. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Türkische Volkskunde (D, I, T ab 1. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 2st. R E 4	
Übungen					
P	GS	Arabistisch-islamkundliches Pro-pädeutikum II (A, I, S 2. Sem.)	Schaum	Di 9-11, 2st. 14tägig, R E 4	17. 4.
P	GS	Einführung in die arabische Gram-matik II (A, I, S 2. Sem.)	Seidensticker	Di, Do 17-18, 2st. R E 4	12. 4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die arabische Grammatik mit Koversa-tion und Sprachlaborübungen II (A, I, S 2. Sem.)	Abdelrahim	Di, Do 18-19, Mo 12-13, 3st. R E 4 und R B 7	12. 4.
P	GS/ HS	Arabische Konversation für Fort-geschrittene (A, I, S ab 4. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Deutsch-arabische Übersetzungs-übungen (Thema: Tägliches Leben) (A, I, S 3.-5. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Deutsch-arabische Übersetzungs-übungen (Thema: Wirtschaft) (A, I, S ab 6. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Verfassen arabischer Texte (Thema: Technik) (A, I, S ab 5. Sem.)	Altoma	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Lektüre zum Seminar: Muhammad und der Koran (A, I, S ab 3. Sem.)	Abdelrahim	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Lektüre zum Seminar: Islamisches Bodenrecht und Agrarreform: 1. Das Buch über die Grundsteuer von Abū Yūsuf (I, S ab 4. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Lektüre zum Seminar: Islamisches Bodenrecht und Agrarreform: 2. Moderne Texte zur Agrarreform (A, I, S ab 4. Sem.)	Abdelrahim	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	HS	Lektüre aus dem Diwān des Nābigha adh-Dhubayānī (I, S ab 5. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	HS	Lektüre aus der Muqaddima des Ibn Chaldūn (I, S ab 5. Sem.)	Abdelrahim	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	HS	Lektüre aus den Romanen von Nagīb Mahfūz (A, I, S ab 5. Sem.)	Abdelrahim	Z.n.V., 2st. R E 4	
P	GS/ HS	Jesaja-Lektüre (S ab 4. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus Ullendorffs Amharischer Chrestomathie (S ab 3. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Einführung in die persische Gram-matik I (I ab 1. Sem.)	Quiring-Zoeche	Z.n.V., 2st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus an-Naubachtīs Sekten der Schī a (I ab 4. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus den Epen Nizamis (I ab 4. Sem.)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Einführung in die türkische Gram-matik II (D, I, T 2. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Übungen zur Einführung in die tür-kische Grammatik II (D, I, T 2. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 2st. R E 4	
P	GS	Türkische Konversation für Anfän-ger II (D, I, T ab 2. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Türkische Konversation für Fort-geschrittene (D, I, T ab 4. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 2st. R E 4	
P	GS/ HS	Deutsch-türkische Übersetzungs-übungen (D, I, T ab 4. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS/ HS	Einführung in das Osmanisch-Tür-kische mit Lektüre (I, T ab 2. Sem. mit türkischen Vorkenntnissen)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	

WP	GS/ HS	Lektüre türkischer Mystiker (I, T ab 4. Sem.)	Güzel	Z.n.V., 2st. R E 4	
P	GS/ HS	Lektüre aus den Erzählungen von Sabahettin Ali (D, I, T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	HS	Lektüre aus dem alttürkischen Samyuktägama-Sūtra (T ab 5. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Mongolische Lektüre aus präklas- sischen Texten (T ab 4. Sem.)	Röhrborn	Z.n.V., 2st. R E 4	
WV	GS/ HS	Tibetisch II: Lektüre ausgewähl- ter buddhistischer Texte (ab 2. Sem.)	Maue	Z.n.V., 2st. R E 4	
WV	GS/ HS	Chinesische Lektüre für Fort- geschrittene	Caudmont	Fr 16-18, 2st. R E 4	13. 4.
WV	GS/ HS	Entwicklung der japanischen Dich- tung	Caudmont	Fr 14-16, 2st. R E 4	13. 4.

Die Vorbesprechung für die turkologischen Veranstaltungen findet am Mittwoch, dem 11. April 1984, um 14.00 Uhr in R E 4 statt. Für die übrigen Veranstaltungen findet die Vorbesprechung am gleichen Tage im gleichen Raum um 14.30 Uhr statt.

A n g e w a n d t e T h e a t e r w i s s e n s c h a f t

P	GS	Propädeutikum II (für 2. Semester)	Wirth/Lehmann	Mi 10-12, 2st. R 109	
WP	GS	Ästhetik des Gegenwartstheaters (für alle Semester)	Lehmann	Mi 16-18, 2st. R 109	
P	GS	Theatergeschichte II (für alle Semester)	Wirth	Do 10-11, 1st. R 109	
P	GS	Theaterkritik (für 4. Semester)	Wirth	Do 11-13, 2st. R 109	
WP	GS	Künstlerische Leitung des subven- tionierten Staatstheaters	Dresen	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Künstlerische Leitung eines sub- ventionierten alternativen Thea- ters/Organisation von Festivals	Hahn	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Szenisches Projekt/Betreuung	Wirth	Z.n.V., 4st.	
WP	GS	Szenisches Projekt	Dresen	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Szenisches Projekt	Hahn	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Szenisches Projekt/Betreuung	Lehmann	Z.n.V., 2st.	
Praktische Kurse					
WP	GS	Bühnenbild	Bode	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Regie	Hohenemser	Z.n.V., 2st.	
WP	GS	Bühnenbeleuchtung	van Bergen	Z.n.V., 2st.	

Als weitere P/WP-Veranstaltungen wird auf die Angebote der Bausteinfächer Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Klassische Philologie, Philosophie, Kunst, Musik, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre und Recht hingewiesen, die am Schwarzen Brett der Professur für Theaterwissenschaft bekanntgemacht werden.

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung
"Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen"
s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des
Zentrums für Interdisziplinäre Lehraufgaben.

Fachbereich 12 — Mathematik

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,
V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, HS = Hauptseminar, VP = Vorbereitende Veranstaltung
zum Schulpraktikum, P = Schulpraktikum.
- II Studienphase:
Kennzeichnung durch Zwischenüberschriften.
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:
Studienfach Mathematik:
DM = Diplom
L1D = Lehramt an Grundschulen, als Didaktikfach
L1W = Lehramt an Grundschulen, als Wahlfach
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
L3 = Lehramt an Gymnasien
L5 = Lehramt an Sonderschulen
- andere Studienfächer:
DP = Diplom in Physik
DCh = Diplom in Chemie
L3Ch = Lehramt an Gymnasien
Wahlfach Chemie
DBio = Diplom in Biologie
DMin = Diplom in Mineralogie
DGeol = Diplom in Geologie
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsorte und -zeit:
II, III, IV = Hörsäle der Physikalischen Institute
8, 9, 11, 12 = Übungsräume im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik
MI = Hörsaal im Mathematischen Institut, Eingang Fichtestraße
O3 = Hörsaal im Hörsaalgebäude der Chemie
C = Hörsäle im Haus C im Gelände der Karl-Glückner-Straße

Grundstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

P	Differential- und Integralrechnung II. DM, L3, DP.	Endl	Mo 10-12 Di 12-13 Mi 8-10	II II II
P	Übungen dazu in Gruppen.	Endl Becker Brück Malikowsky	Di nachmittags	II, III
P	Analytische Geometrie II. DM, L3.	Timmesfeld	Di 10-12 Do 8-10	9 9
P	Übungen dazu in Gruppen.	Timmesfeld Meixner Wester	Di nachmittags	8,9
P	Darstellende Geometrie. DM, L3.	Pickert	Fr 14.00 - 16.15	C 105
P	Differentialgleichungen. DM, L3.	Fricker	Mo 14-16 Di 10-12	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen.	Fricker Abel, N.N.	Do nachmittags	IV
P	Mathematik für Physiker II. DP.	Braunss	Di 8-10 Do 8-10	III III
P	Übungen dazu in Gruppen.	Braunss Ruppenthal	Do nachmittags	9
WP	Praktische Analysis II. DM, L3, DP.	Gaier	Mi 8-10 Fr 10-12	III III
WP	Studienarbeit dazu.	Hübner	n. V.	
WP	Stochastik II. DM, L3, DP	Stute	Di 14-16 Do 10-12	12 12
WP	Übungen dazu in Gruppen.	Stute Dikta	Do nachmittags	12
P/WP	Topologie. DM(P), L3(P). DP(WP).	Fenske	Mo 10-12 Do 10-12	IV IV
P/WP	Übungen dazu in Gruppen.	Fenske Vedder	n. V.	

Proseminare

WP	Proseminar über Topologie. DM, L3.	Fenske	Di 14-16	MI
WP	Proseminar über Analysis. DM, L3.	Hoischen	Di 14-16	11
WP	Proseminar über Datenanalyse. DM, L3.	Pflug Bochynek	Do 10-12	8

Hauptstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

WP	Darstellungstheorie	Baumann	Mi 11-13 Fr 11-13	8 8
WP	Höhere Funktionentheorie mit Übungen	Gaier	Di 10-12 Do 8-10	MI MI
WP	Reelle Funktionen II	Hoischen	Di 8-10 Fr 10-12	MI MI
WP	Einführung in die algebraische Geometrie	Pickert	Mi 10-12 Do 10-11	MI MI
WP	Maß- und Integrationstheorie	Stute	Mi 10-12	12
WP	Übungen dazu	Stute Bochynek	n. V.	
WV	FORTAN Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler (Grundkennt- nisse in FORTAN werden vorausgesetzt)	Filippi Ostermann	ganztägig vom 8.-10. Okt. 1984	9
WP	Software II	Jaenisch	Mi 10-12 Do 10-12	9 9
WP	Übungen dazu	Jaenisch	Mo 14-16	9
WP	Einführung in die gruppentheoretische Programmiersprache CAYLEY	Köhler	Mo 10-12 Do 11-12	MI MI
WP	Übungen dazu	Köhler	n. V.	
WV	Einführung in die Programmiersprache FORTRAN 77	Mogk	10. - 28. Sept. 84 8-11	03
WV	BASIC-Kurs	Mogk	n. V.	
WP	Stochastische Modelle in der Informatik	Pflug	Mi 13.30-15	11

Seminare und Kolloquien

WP	Seminar über Gruppentheorie DM, L3, DP.	Baumann/ Timmesfeld	Fr 14-16	MI
WP	Seminar aus Stochastik	Pflug	n. V.	
WP	Seminar über ökonomische Theorien in math. Perspektive	Monissen (FB 02), Pickert	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar DM(WP), L3(WV).	Braunss	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Endl	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Fricker	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Hoischen	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Stute/Pflug	n. V.	
WV	Mathematisches Kolloquium DM, L3.	Dozenten der Mathematik	Fr 17-19	MI
WV	Mathematikdidaktisches Kolloquium L1, L2, L3, L5.	Pickert u. d. Professoren der Math. Did.	Di 17.30-19.00	C105

Mathematik für andere Studiengänge:

P	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. DCh, L3Ch, DBio, DMin, DGeol.	Hübner	Mo 10-12	03
P	Übungen dazu in Gruppen.	Hübner Kristen	n. V.	
P	Darstellende Geometrie. L1W, L2, L5W.	Pickert	Fr 14.00-16.15	C105
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs II. L1W, L2, L5W.	Jaenisch	Di 8-10 Do 8-9	C112 C112
WV	Beratungsstunde dazu.	Jaenisch	Do 9-10	C112
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jaenisch	n. V.	
P	Wissenschaftliche Grundlagen des math. Schulstoffs IV. L1W, L2, L5W.	Profke	Di 10-12 Do 10-12	C112 C112
P	Übungen dazu in Gruppen.	N.N.	n. V.	
V	Grundkurs Pascal	Becht	Mi 13.30-15.00	C028
O	Übungen dazu	Becht	Mo 14-15	HRZ, T II
V	Pascal für Fortgeschrittene	Holland	Di 14-16	C105
O	Übungen dazu	Becht	n. V.	

Veranstaltungen des Instituts für Didaktik der Mathematik:Mathematik L3:

V	Einsatz des elektr. Taschenrechners im Mathematikunterricht	Reifenkugel	Di 14-15.30	Liebi- schule
NP	Nachbereitung des Schulpraktikums	Profke	Di 15-17	C112
S	Analytische Geometrie - unterrichts-relevante Probleme	Hauptmann/ Reifenkugel	n. V.	

Wahlfach Mathematik L1, L2, L5:

V	Didaktik der Geometrie	Holland	Mi 8-10	C112
O	Übungen dazu	Holland	Mi 10-12	C112
S	Algebra: Angewandte Mathematik, besonders Stochastik und Taschenrechnereinsatz	Schwartze	Di 8-10	C118
HS	Geometrie: Didaktik der Trigonometrie	Holland	Do 14-16	C105
NP	Nachbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum	Wagemann	Fr 8-10	C105
S	Lehrerfortbildung: Zahlbereichserweiterungen	Stein	Do 15-16.30	C112
WP	V/O Geometrische Abbildungen in der Sek. I	Schwartze	Do 17-18.30	C112
WP	Die Pascal-Veranstaltungen unter "Mathematik für andere Studiengänge" gelten als WP-Veranstaltungen des Wahlfaches Mathematik L1W, L2, L5W. (Siehe da!)			

Didaktik der Mathematik L1, L5:

V+O	Mathematische Gehalte der Primarstufe,	Schmidt	Mo 9-11 Mi 10-12	C105 C105
S	Seminar für L5-Studenten	Wagemann/Stein	Mo 11-13	C105
S	Geometrische Aktivitäten in der Grundschule	Schmidt	Di 8-10	C105
NP	Nachbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum	Wagemann	Fr 8-10	C105
K	Kolloquium für Examenskandidaten	Wagemann	Fr 11-13	C105
K	Kolloquium für Examenskandidaten	Schmidt	Di 11-13	C105

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen" s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

Fachbereich 13 — Physik

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP= Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,
Pr = Praktikum, S = scheinpflichtiges Seminar, AS = Arbeitsseminar, Ü = Übung

II Studienphase/Semester: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

HF = Hauptfach	L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach	L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
WF = Wahlfach	L3 = Lehramt an Gymnasien
AF = Angewandtes Fach	L5 = Lehramt an Sonderschulen
DF = Diplom- u. Hausarbeitsfach	

IV Name des/der Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit:

R I	Hörsaal I	Heinrich-Buff-Ring 14	R VII	Hörsaal Strahlenzentrum
R II	" II	" 14	R VIII	Seminarraum "
R III	" III	" 14	R 028	Hörsaal, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus C
R IV	" IV	" 14	R 201	Seminarraum "
R V	Seminarraum 511	" 16	R 203	" "
R VI	" 437	" 16	R 216	" "

VI Vorbesprechung: 9. 4. 1984, 14^h c.t., R I

VII siehe auch Fachbereiche 02, 12, 14, 15, 22, 23

A l l g e m e i n e V e r a n s t a l t u n g e n d e r P h y s i k

WP	HS	Berufsfeldanalyse II HF, L3, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 12-13, 1 st. R V	16.4.
WP	GS/ HS	Wahlgebiet IA: Naturphilosophie für Geisteswissenschaftler HF, L3 ab 3. Sem.	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. Hörsaal 5 Philosophikum I	10.4.
P	HS	L3, 7. Sem.			
WP	HS	Wahlgebiet IB: Energiewirtschaft und Kernenergie-technik II (mit Exkursionen) HF, L3 ab 5. Sem.	Wagner	Do 17-19, 2 st. R V, 14-tägig	12.4.
WV	HS	Physikalisches Kolloquium HF, L3 ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d. Physik	Mo 17-19, 2 st. R II/III	s.Ank.
WV	HS/ GS	Physik und Rüstung Alle Studiengänge	Clausnitzer	Do 11-13, 2 st. R II	s.Ank.

E x p e r i m e n t a l p h y s i k

P	GS	Experimentalphysik II für Naturwissen- schaftler (Elektrizität, Optik, Atom- physik) HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 2.(1.) Sem.	Scharmann/ Hermann	Mi, Do 10-12, 4 st., R I	11.4.
P/ Ü	GS	Ausgewählte Kapitel und Rechenübungen zur Experimentalphysik II für Physiker, Mathematiker, Chemiker, Biologen, Mineralogen, Geologen Parallelveranstaltung in 10 Gruppen HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 2.(1.) Sem.	Scharmann/ Schartner/Hof- staetter/Hassel- kamp/Bescherer/ Freisinger/Grasser/ Groh/Krüger/Pitt/ Schalch/Schwabe	Fr 10-12, 2 st. R I	13.4.
P	GS	Experimentalphysik II für Mediziner, Zahnmed., Vet.-Med., Landwirte, Ernäh- rungswissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) NF, 2. Sem.	Seibt/Metaq	Mo 10-12, Di 10-11, 3 st., R I	10.4.
P	GS	Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik) HF, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	11.4.
P	GS	Ergänzungen zur Höheren Experimental- physik II, HF, 4. Sem.	Müller	Do 10-11, 1 st. R III	12.4.
WP	HS	Rechenübungen zur Höheren Experimental- physik II, HF, L3/DF, ab 4. Sem.	Müller	Mi 9-10, 1 st. R III	11.4.

P	GS	Physikalische Technik L3, 4. Sem., WV für HF, 4. Sem.	Löb/Schartner	Mo, Mi, Do 11-12 3 st., R III	11.4.
P	GS	Ergänzungen zur Physik. Technik (mit Exkursionen) L3, 4. Sem.	Löb/Schartner	Do 12-13, 1 st. R III	12.4.
P	HS	Höhere Experimentalphysik IV (Technische Physik) HF, 6. Sem.	Wollnik	Mi 9-11, 2 st. R IV	11.4.
P	HS	Ergänzungen zur Höh. Experimental- physik IV, HF, 6. Sem.	Wollnik	Mo 8-9, 1 st. R IV	16.4.
WP	HS	Elementarteilchen- und Kernphysik HF, L3 ab 5. Sem.	Metag	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Strahleninduzierte Effekte in Festkörpern HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Schartner/ Grasser/Hassel- kamp/Schwabe	Fr 8-10, 2 st. R V	13.4.
WP/ S	HS	Seminar über Physikal. Technik: Experimente im Weltraum HF, L3 ab 6. Sem.	Löb/Schwabe	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF, L3 ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Kühn	Mo od. Do 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Grundpraktikum für Physiker III, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF ab 3. Sem.	Metag/Seibt/ N.N.	Di od. Fr 14-18, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikal. Praktikum für Fortge- schrittene I, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmann/ Schartner/Böhm/ Hasselkamp/ Serafin	Di, Mi od. Do, Fr 14-17, 7 st.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Physikalischen Praktikum für Fortgeschrittene I HF, L3 ab 5. Sem.	Scharmann/ Schartner/ Böhm	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Physikalisches Praktikum für Fortge- schrittene II, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Hermann/Löb/ Böhm/Kriegseis	Di-Fr 14-17, 3 st.	s.Ank.
P/ S	HS	Begleitendes Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene II HF, L3 ab 6. Sem.	Scharmann/ Hermann/Löb/ Böhm	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Biologen, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Mineralogen Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF u. Physiker L2, L3 ab 2. Sem.	Metag/Seibt/ Becker/ Novotny/ Reichwein	Mo, Di, Mi, Do od Fr. 14-17, 4 od. 8 st.	Anmeld. 9.4. 15hs.t. R I
P/ Pr	GS	Physikalisches Praktikum für Mediziner, Zahnmed., Haushalts- u. Ernährungswiss. Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen NF, ab 1. Sem.	Metag/Seibt/ Ludwig/ Bescherer/ Groh/Wendel	Mo, Mi od. Do 14-16 ³⁰ od. 16 ³⁰ -19, 3 st.	Anmeld. 9.4. 16hs.t. R I
WV	GS	Mathematische Grundlagen und Seminar zum Phys. Praktikum für Mediziner, Zahn- mediziner, H. u. E., NF, ab 1. Sem.	Ludwig	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Experimentierübungen für Lehramts- kandidaten L3, ab 6. Sem.	Hermann/ Scharmann/Ganz/ Lasnitschka	Di 14-17, 4 st. R 018	Anmeld. 9.4. 15hs.t., R01
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Plasmaphysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Löb/Freisinger/ Groh	Di 16-18, 2 st. R V	10.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Atomare Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schartner/ Scharmann/ Hasselkamp	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Laserspektroskopie HF, L3/DF, 7. Sem.	Hermann/ Scharmann/ Lasnitschka	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kerngamma-Spektro- skopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Metag/Kühn/ Novotny	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Massenspektro- skopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Festkörperdetektoren HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Fiedler	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Schermann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Löb	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Hermann	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Schartner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Metag/Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/Schermann/n. Vereinb. Schartner/Seibt	8, 12 od. 16 st.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden/Schermann/ Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physikalischen Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des I.Phys.Instituts	ganztätig Hch.-Buff-Ring 16	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physikalischen Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer des II.Phys.Instituts	ganztätig Hch.-Buff-Ring 14/16 Arndtstraße 2	

Angewandte Physik

WP	HS	Angewandte Physik II: Elektronik II HF/AF, 6. Sem.	Heiden	Mo, Mi 8-9, 2 st. R IV	11.4.
WP	HS	Angewandte Physik III B: Magnetische Werkstoffe, HF, L3 ab 6. Sem.	Heiden	Di 11-13, 2 st. R V	10.4.
WP	HS	Prozeßbrechner (Hardware und Software) HF (WF EDV) ab 6. Sem.	Wollnik/Czok	Di 8-10, 2 st. R V	10.4.
WP/ S	HS	Seminar über Angewandte Physik: Anwendungen der Supraleitung HF, L3 ab 6. Sem.	Heiden/ Hermann	Mo 14.30-16, 2 st. R 239	16.4.
WP/ Pr	HS	Elektronikpraktikum Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF ab 7. Sem.	Heiden/ Wollnik	Di od. Mi 14-17, 4 st. R 019 Hch.-Buff-Ring 14	Vorbespr. 9.4., 15h R 019
WP/ Pr	HS	Praktikum über Prozeßbrechner und Mikroprozessoren, Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen, HF/AF(WF EDV) ab 7. Sem.	Wollnik/Czok/ Rogalla/Heiden	Mi od. Do 14-17, 4 st. Hch.-Buff-Ring 14/16	Vorbespr. 11.4., 14h R 239
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Fragen der Supra- leitung, HF/L3/DF, ab 7. Sem.	Heiden	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Heiden	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Angewandter Physik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Heiden/Löb/ Schartner/Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF/AF, L3/DF ab 8. Sem.	Heiden	ganztätig Hch.-Buff-Ring 16	

Kernphysik

WP	HS	Angewandte Kernphysik Teilchenbeschleuniger HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Kneißl	Mi 11-13, 2 st R IV	11.4.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Schneider	Di, Fr 12-13, 2 st. R IV	10.4.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Physik der Kernenergiegewinnung HF, L3/DF, ab 3. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb. R III	s.Ank.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Isotopentechnik; HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg	Mi 9-10, 1 st. R V	11.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik (geplant: Kernreaktoren)	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Müller/ Salzborn/Schneider	Mo 14-16, 2 st. Strahlenzentrum	16.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WP/ Pr	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF ab 7. Sem., WV für L3/DF	Salzborn/ Schneider	Fr 15-16, 16-18, 3 st.	s.Ank. Strahlenzentrum
WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kernphysika- lischen Praktikum HF/AF ab 7. Sem., WV für L3/DF	Salzborn/ Schneider	Fr 14-15, 1 st.	s.Ank. Strahlenzentrum
WP/ Pr	HS	Praktikum zur angewandten Impuls- elektronik HF/AF ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg/Schneider	Di 14-16, 16-18, 4 st.	s.Ank. Strahlenzentrum
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Metag/ Schneider/Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektro- und Photospaltung, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoreaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kern- physik im Strahlenzentrum	ganztätig	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer der exp. Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tätig, R VIII	s.Ank.

Biophysik

WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka/ Sapper	Mo 12-13, Do 11-13, 3 st., R VII	12.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11 2 st., R VII	12.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der NMR-Spektroskopie, HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Sapper	Do 9-10, 1 st. R VIII	24.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Spezielle Themen der Photobiologie" HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer/Zölzer	Do 17-19, 2 st. 14-tätig, R VIII	12.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungs- arbeiten, HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 2 st. 14-tätig, R VII	19.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann	Fr 15-17, 2 st. R VIII	13.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 9-11, 2 st. R 222	13.4.
WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann/Penka	Fr 11-12, 1 st. R VIII	13.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do 9-10, 1 st. R 101	12.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Sapper	Fr 12-13, 1 st. R VIII	13.4.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka/ Rase/Sapper/ Strobel	Di 14-17, 4 st. Strahlenzentrum	Anmeld. bis 9.4. im Sekr. Biophysik

WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 7. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka/ Rase/Sapper/ Strobel	2 Wochen ganztägig 17. - 28.9.	Anmeld. bis 6.7. im Sekr. Biophys. s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Sapper	8, 12, od. 16 st. n. Vereinb.	
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	ganztägig	
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	Di 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	s.Ank.

Theoretische Physik

P	GS	Mechanik II HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Scheid	Mo, Di, Do, Fr 9-10 4 st., R II	10.4.
P/ D	GS	Übungen zur Mechanik II Parallelveranstaltung in Gruppen HF 2. Sem., L3 u. NF 4. Sem.	Scheid/ Diederich	Mi 14-16, 2 st. R II	11.4.
P	HS	Quantentheorie I HF, L3, NF, 4. Sem.	Grün	Di, Fr 10-12, 4 st. R II	10.4.
P/ D	HS	Übungen zur Quantentheorie I Parallelveranstaltung in Gruppen HF, L3, 4. Sem.	Grün	Mo 14-16, 2 st. R II	16.4.
P	HS	Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Biem	Mo, Fr 8-10, 4 st. R III	13.4.
P/ D	HS	Übungen zur Thermodynamik und Statistik Parallelveranstaltung in Gruppen HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Biem	Mo 14-16, 4 st. R III	16.4.
WV	HS	Thermodynamik und Statistik für Lehr- amtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	Mi 11-13, 2 st. R IV	11.4.
WV	HS	Übungen zur Thermodynamik und Statistik für Lehramtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	Mi 14-16, 2 st. R VI	11.4.
WV	HS	Einführung in die Festkörperphysik HF, L3, ab 5. Sem.	Bolterauer	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar "Synergetik" HF ab 6. Sem.	Diederich/ Biem	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Atomphysik (Exp. u. Theor. Physik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Grün/Hermann/ Löb/Metag/Salz- born/Schermann/ Schartner/Scheid	Do 15.30-17, 2 st. R IV	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Atomphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Scheid/Grün	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Kernphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Festkörper- physik, HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Biem/Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Theor. Physik HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Biem/Bolterauer/ Grün/Mosel/Scheid	8, 12, oder 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut f. Theor. Physik HF, L3/DF, 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Theor. Physik	ganztägig	s.Ank.
WV	HS	Kolloquium über Schwerionenphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel/Scheid	Di 16-18, 2 st. GSI, Darmstadt	
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium (mit HL der exp. Kernphysik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s.Ank.

Didaktik der Physik

- Ort der Veranstaltung, falls nicht anders gekennzeichnet, Philosophikum II, Haus C -
- Vorbereitende Veranstaltung für alle Studienanfänger, L1, L2, L5, 10.4.1984, 14h, R 203 -

Angebote zur Physik

P	HS	Geschichte der Physik: Entwicklung der Elektrizitätslehre im 18. und 19. Jahrhundert, L3, WP f. HF, ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb. (I. Phys. Inst.)	s.Ank.
P/ S	HS	Seminar: Didaktische und unterrichtsmethodische Probleme der Quantenphysik L3, WP f. HF, ab 6. Sem.	Kuhn	2 st. n. Vereinb. (I. Phys. Inst.)	s.Ank.
WP/ AS	HS	Fachdidaktisches Seminar für Examenskandidaten, L3	Kuhn/ Scharmann	2 st. n. Vereinb. (I. Phys. Inst.)	s.Ank.
WP	HS	Wissenschaftliche Grundlegung des physikalischen Schulstoffes: Atomphysik I, L2, L3	Kuhn	Do 11-13, 2 st. R 201	12.4.
WP/ S	HS	Seminar zur Vorlesung Atomphysik L2, L3	Kuhn	Mi 11-13, 2 st. R 201	11.4.
WV	HS	Seminar zum Einsatz von Tischcomputern im Physikunterricht, L2, L3	Schwarz	Mo 16-18, 2 st. R 201	9.4.
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L3 ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Der Physiklehrplan für die Sekundarstufen (Rahmenrichtlinien und Kursstrukturplan) L1, L2, L5	Schramm	Do 9-11, 2 st. R 216	12.4.
WP	HS	Sachgebiete des physikalischen Schulstoffes und der Technik: Elektrik und Elektronik, L1, L2	Schwarz	Mi 14-16, 2 st.	11.4.
WP/ Pr	HS	Praktikum zur Vorlesung: Elektrik und Elektronik	Schwarz/ Ganz	Mi 16-17.30, 2 st.	11.4.
P/ Pr	GS	Didaktisches Einführungspraktikum: Lehrerversuche, L1, L2, L5	Ganz	Di 14-16, 2 st. R 203	Vorbespr. 10.4., 14h R 203
P	GS/ HS	Nachbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum, L1, L2, L5, ab 4. Sem.	Seibert	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	GS/ HS	Praktikum Techniklehre L1, L1WD, L2, L5	Hagner	Di 8-10, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr. 10.4., 8h R 201
WP/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Meßmethoden, L1, L2, L5	Schwarz	Do 15.30-17, 2 st. R 201/203	Vorbespr. 9.4., 14h R 201
WP		dazu vorbereitendes Seminar	Schwarz	Do 14-15.30, 2 st. R 201/203	
WP/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Naturkonstanten, L1, L2, L5	Hagner	Mo 15.30-17, 2 st. R 201/203	Vorbespr. 9.4., 14h R 201
WP		dazu vorbereitendes Seminar	Hagner	Mo 14-15.30, 2 st. R 201/203	
WP/ Pr/S	HS	Tafelzeichnen (Seminar und Praktikum) L1, L1WD, L2, L5	Hagner	Fr 8-10, 2 st. R 201/203	Vorbespr. 9.4., 15h R 201
WP	HS	Experimentierseminar zum physikalischen Schulstoff und zur Technik, L1, L2, L5 (Thematik nach Absprache, auch für Polytechnik/Arbeitslehre)	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 9.4., 16h R 201
WP/ Pr	HS	Arbeitspraxis dazu	Hagner	2 st. n. Vereinb.	
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schramm	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WP/AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Besichtigung technischer Betriebe L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Hagner/ Schwarz	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	GS/ HS	Exkursion (eintägig) L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Hagner/Schramm/ Schwarz	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Didaktik der Physik	Die Hochschul- lehrer d. Didaktik der Physik	ganztägig	

Angebote zur Technik

P	HS	Strukturen der Technik L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch für Erweiterungsprüfungen)	Schramm	Do 11-12, 1 st. R 216	12.4.
WV	HS	Ergänzungen und Übungen zur "Strukturen der Technik"	Schramm	Do 12-13, 1 st. R 216	12.4.
P	GS	Einführung in die Technik und die Methodik und Didaktik des Technik- unterrichts, L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch für Erweiterungsprüfungen)	Schramm	Di 14-16, 2 st. R 216	10.4.
WP	GS/ HS	Fachübergreifendes Projekt Technik: Energie, L2 Polytechnik/Arbeitslehre (auch für Erweiterungsprüfungen) gemeinsam mit Prof. Dr. Gebelein, FB 14	Schramm	Di 16-18, 2 st. R 216	10.4.
WP/ Pr	HS	Werkstattpraktikum mit did. Auswertung	Hagner	Di 10-12, 2 st. R 201/Haus N	Vorbespr. 10.4., 8h R 201
WP/ Pr/S	HS	Spezielle Technologien: Tragwerke und Brücken (Praktikum und Seminar)	Hagner	Di 14-16, 2 st. R 201	Vorbespr. 10.4., 14h R 201
WV	GS/ HS	Techn. Zeichnen (m. Tafel- und Labor- arbeit)	Hagner	Fr 10-12, 1 st. 14-tägig, R 201/203	Vorbespr. 9.4., 15h R 201
WP/ S	HS	Technische Einrichtungen u. Betriebe in der Praxis	Hagner	Fr 10-12, 1 st. 14-tägig, R 201	Vorbespr. 9.4., 15h R 201
WP/ S	HS	Meth. u. Medien des Technik-Unterrichts: Materielle Erarbeitung v. Unterrichts- einheiten unter dem Anspruch der RRL	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 10.4., 8h R 201

Naturphilosophie

WP	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung "Naturphilosophie für Geisteswissenschaftler" (s. Allg. Verant. der Physik)	Kanitscheider	Di 13 ⁴⁵ -14 ³⁰ , 1 st. Hörsaal 5 Philosophikum I.	10.4.
WP	GS/ HS	Seminar: Probleme und Grenzen eines naturalistischen Weltbildes	Kanitscheider/ Vollmer	Mi 10-12, 2 st. Phil. I, Haus C1 2. OG., R 210	11.4.
WP	HS	Arbeitsseminar (Oberseminar): Gravitation und die Form unserer Welt	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st. 14-tägig, Phil. I, Haus C1	16.4.
WP	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre	Kanitscheider	Di 16-17 Phil. I, Haus C1 2 OG., Zi 212	10.4.

Weitere Veranstaltungen siehe: Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



**Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
„Ihre Buchhandlung“**

**Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01**

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*



Wer grundsätzlich schwarz sieht, kann seine Augen ebensogut zumachen.

Leute, die immer nur schwarz sehen und bei jedem positiven Ansatz nur noch müde abwinken, weil ja alles, wie sie meinen, sowieso keinen Zweck hat, haben sich eigentlich schon selbst aufgegeben. Denn diese Welt, mit all ihren Fehlern und Mißständen, aber auch mit ihren positiven Seiten, ist die einzige, die wir haben und man kann sich schlecht aus ihr zurückziehen.

Nur wer tatkräftig mitgestaltet und mitarbeitet, kann wirklich etwas ändern.

Mit „no future“ und „Nein Danke“ ist es nicht getan. Sicher gibt es auch auf dem Gebiet der Chemie Probleme, die wir nicht leugnen

oder beschönigen wollen. Aber wir brauchen Chemie und können nicht ohne sie leben. Trotz etlicher Probleme und Risiken. In vielen Bereichen unseres täglichen Lebens. Zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Haushalt, im Straßenverkehr. Aber wir alle müssen uns bemühen, Risiken zu erkennen, richtig einzuschätzen und so klein wie möglich zu halten. Daran arbeiten wir bei Bayer täglich und leisten damit nach Kräften unseren Beitrag.

Bayer



Fachbereich 14 — Chemie

I. Verbindlichkeitscharakter

P = Pflichtveranstaltung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 WV = Wahlpflichtvertiefungsveranstaltung
 W = Wahlveranstaltung

II. Studienphase

VV = Vor dem Vordiplom 2 + 3 = 2. und 3. Semester
 NV = Nach dem Vordiplom 2 - 5 = 2. bis 5. Semester
 F = Fortgeschrittene ab 4 = ab 4. Semester
 ND = Nach mündlichem Hauptexamen 4 = 4. Semester

III. Bezeichnung der Veranstaltung und Studiengang

Ch = Chemiker	Geol = Geologen
Ph = Physiker	Med = Humanmediziner
Bio = Biologen	Vet = Veterinärmediziner
H+E = Hauswirtschafts- und Ernährungs- wissenschaftler	Dent = Zahnmediziner
Agr = Agrarwissenschaftler	L1 = Lehramt an Grundschulen
	L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (Sekundarstufe I)
Min = Mineralogen	L3 = Lehramt an Gymnasien
	L5 = Lehramt an Sonderschulen

IV. Name(n) des (der) Veranstalter

V. Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort, Heinrich-Buff-Ring 58

VI. Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung b. Ankündigung = bes. Ankündigung

Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene	Die Hochschullehrer der Chemie	Di, 17-19, 2Std. b. Ank.
--	--------------------------------	-----------------------------

Anorganische Chemie

P	NV	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie Ch	Hoppe	Di, Mi 9-10, 2Std. H EG o3	Mi 11.4. 9.15 H EG o3
P	F	Einführung in die röntgenographischen Untersuchungsmethoden	Hoppe mit Thümmel	kursmäßig 3.4. - 5.4.	bes. Ank.
P	VV	Einführung in die Stereochemie I Ch ab 2. Sem.	Hoppe	Do 17-18, 1Std. H EG o3	Do 12.4. 17.15 H EG o3
P	VV	Seminar für das 2. und 3. Semester mit Hauptfach Chemie Ch 2. u. 3. Sem.	Hoppe	Mi, Do 12-13, 2Std. H EG o3	Do 12.4. 12.15 H EG o3
P	VV	Analytische Chemie II Ch 2.u.3 Sem., L3 3.u.4. Sem.	Gruehn	Di, Fr 8-9, 2Std. H EG 18	Di 10.4. 8.15 H EG 18
WV	NV	Einführung in das Reaktionsverhalten anorganischer Festkörper III	Laqua	Mi 12-13, 1Std. H EG 18	Mi 11.4. 12.15 H EG 18
P	F	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie. Min, L3	Gruehn	2 Std.	bes. Ank.
WV	VV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II Ch 3. u. 4. Sem., L3 3.u.4.	Gruehn	Di bzw. Mi 9-10, 1Std. H EG 18	Mi 11.4. 9.15 H EG 18
WV	VV	Chemie der Hauptgruppenelemente	Meyer	Mo 12-13, 1Std. H EG 18	Mo 16.4. 12.00
WV	VV	Chemie der Nichtmetalle	Müller	1 Std. 229	bes. Ank.

14

P	VV	Chemische Technologie IV	Weise	1 Std. H EG 18	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl.Mitarbeiter	Gruehn	2 Std.	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl.Mitarbeiter	Hebecker	2 Std.	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl.Mitarbeiter	Hoppe	2 Std.	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl.Mitarbeiter	Laqua	2 Std.	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftl.Mitarbeiter	Meyer	2 Std.	bes.Ank.
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Gruehn	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hebecker	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hoppe	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Laqua	ganztätig	
P	ND	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Meyer	ganztätig	
WV	ND	Anorganisch-chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Die Hochschul- lehrer der Anorg.Chemie	Fr 11-13, 2Std. 14 tåg. H EG 18	bes.Ank.
WV		Ganz- bzw. mehrtägige Exkursionen	Gruehn, Hebecker,	ganztätig	bes.Ank.
	VV	a) Exkursionen zur Anorganischen Technologie für Anfänger	Hoppe, Laqua, Weise		
	F	b) dto. für Fortgeschrittene			
	ND	c) dto. für Diplomanden und Doktoranden			
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Einführungskurs inklusive:	Hoppe, Laqua mit Bald, Brinkmann, Werthmann Laqua	ganztätig D 12-13, 1Std.	Vorbespr. Mo 9.4. 10.15 H EG 18
		a) Seminar zum Einführungskurs (Theoretische Grundlagen)			
		b) Seminar zum Einführungskurs in kleinen Gruppen (Übungen zum Stoff des Einführungskurses)	mit Bald, Brinkmann, Werthmann		bes.Ank.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitatives Praktikum inklusive:	Hoppe mit Große, Müller, Scheffler	ganztätig	Mo 9.4.
		Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen	mit Große, Müller, Scheffler		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Quantitatives Praktikum inklusive:	Gruehn mit Bayer, Krug	ganztätig	Mo 9.4.
		a) Seminar zum Quantitativen Praktikum	mit Bayer, Krug		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Präparatives Praktikum	Gruehn mit Plies	ganztätig	Mo 9.4.
P	VV	Anorganisch-chemisch Praktikum für Chemiker. Kurse zur Instrumentellen Analytik inklusive:	Gruehn mit Groh	kursmäßig	bes.Ank.
		Seminar zur Instrumentellen Analytik	mit Groh		
P	F	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Fortgeschrittenes Praktikum inklusive:	Gruehn, Hoppe, Laqua	ganztätig halbsemestrig	Mo 9.4.
		a) Seminar zum F-Praktikum	mit Wingefeld, Köhler, Thümmel		
		b) Kolloquium zum F-Praktikum	mit Wingefeld, Köhler, Thümmel		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes aller Kombinationen und der Geologie Qualitativer Teil, 1-semestrig L3 inklusive:	Hebecker mit Gaebell, Koch	ganztätig	Vorbespr. Mo 9.4. 11.15 H EG 18
		a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Theoretische Grundlagen)	Hebecker	2Std.	bes.Ank.

	b)	Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Analytik)	mit Gaebell	2 Std.	bes.Ank.
	c)	Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen sowie Quantitativen Praktikum für Geologen L3	mit Gaebell	2 Std.	bes.Ank.
	d)	Vortrags- und Demonstrationsübungen für L3 (Chemie/sonst. Fach)	Hebecker mit Gaebell,Koch	4 Std.	Vorbespr. Mi 11.4.
	e)	Kolloquien nach Abschluß des Qualitativen Praktikums für L3 (Chemie/sonst. Fach)	Hebecker mit Gaebell,Koch	n.Vereinbg.	10.15 H EG 18
P	VV	Anorganisch chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes. Quantitativer Teil inklusive:	Gruehn mit Bayer	ganztägig	Mo 9.4.
	a)	Kolloquium zum Quantitativen Praktikum	mit Bayer		
	b)	Kurs zur Instrumentellen Analytik	mit Groh		
	c)	Seminar zum Kurs zur Instrumentellen Analytik	mit Groh		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Physiker inklusive: Seminar für Physiker	Hoppe mit Mertin	kursmäßig Fr 10-13,	Vorbespr. Mo 9.4. 16.00
			mit Mertin	Fr 14-16, 2 Std.	H EG 18
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Diplom-Biologen inklusive: Seminar für Diplom-Biologen	Hoppe mit Vielhaber	kursmäßig	Beginn: Fr 8.4. 8.15
			mit Vielhaber		H EG 19
P	VV	Chemisches Praktikum für Human-,Zahn- und Veterinärmediziner sowie Haushalts-,Ernährungs- und Agrarwissenschaftler. Anorganischer Teil inklusive: a) Kolloquien in kleinen Gruppen b) Seminar zum Anorganischen Teil c) Rechenübungen	Hoppe Meyer	halbsemestrig 6Std.	Vorbespr. Mo 9.4. 14.00 Human- Zahn,Vet,H+E 15.00 Agr.
WV	VV	Optisches Praktikum für Chemiker, Studierende des Höheren Lehramts sowie andere Naturwissenschaftler Ch,L3, andere Nat. Wiss. ab 2. Sem.	Hoppe mit Wald	kursmäßig 2.4.-6.4.	bes.Ank.
Organische Chemie					
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr,Bio,Dent,H+E,Med,Vet	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 8-9,4Std. Gr.Chem.Hörsaal	10.4.
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr,Bio,Dent,H+E,Med,Vet	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 9-10,4Std. Gr.Chem.Hörsaal	10.4.
P	4-5	Organische Chemie, Grundvorlesung, 2. Teil Ch,L3	Askani	Mi 10-13,3Std. H EG 19	11.4.
P	NV	Vertiefte Organische Chemie, 2. Teil Ch	Ahlbrecht	Di 10-13,3Std. H EG 19	10.4.
WV	NV	Valenzisomerisierungen Ch	Maier	Do 9-11,2Std. H EG 19	12.4.
WV	F	Organisch-chemische Technologie Ch	Jensen	Do 15-17,2Std.	bes.Ank.
WV	NV	NMR-Spektroskopie	Kalinowski	Mi 8-9,1Std. H EG 19	11.4.
WV	F	Organisch-chemisches Kolloquium Ch	Die Hochschul-lehrer der Organ.Chemie	Do 17-19,2Std. H EG 19	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ahlbrecht	3 Std.	bes. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Askani	3 Std.	bes. Ank.

WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ipaktschi	3 Std.	bes.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Maier	3 Std.	bes.Ank.
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ahlbrecht	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Askani	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ipaktschi	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Maier	ganztätig	
P	VV	Organisch-chemisches Praktikum I Ch, L3	Askani, Blecher, Lauterbach, Littmann, Maier, Putre, Weuste	Mo-Fr, ganztätig	bes.Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum I	Blecher	Do 14-17, 3Std. H EG o3	bes.Ank.
		Unterricht in kleinen Gruppen	Blecher, Dietz, Lauterbach, Littmann, Putre, Weuste	n.Vereinbg., 2Std.	bes.Ank.
P	VV	Organisch-chemisches Praktikum für Diplom-Biologen	Askani, Blecher, Dietz, Lauterbach, Littmann, Maier, Putre, Schneider, Weuste	4 Wochen, ganztätig	bes.Ank.
		Schulversuche für Lehramtskandidaten	Ahlbrecht, Askani, Maier, Schneider, Wollrab	Mo 14-18, 4Std. H EG 19	bes.Ank.
P	NV	Einführung in die spektroskopischen Methoden zum Praktikum P II	Habermalz, Kalinowski, Reisenauer, Röcker	2 Wochen, ganztätig Seminarraum o885	bes.Ank.
P	NV	Organisch-chemisches Praktikum II (präparative Chemie, analytische organische Chemie) Ch	Ahlbrecht, Dinzen, Euler, Lutz, Maier, Seipp, Wolf	Mo-Fr, ganztätig	bes.Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum II	Lutz	Fr 15-18, 3Std. H EG 19	bes.Ank.
		Kolloquien in kleinen Gruppen	Ahlbrecht, Askani, Ipaktschi, Kalinowski, Lutz, Maier, Reisenauer	n.Vereinbg.	bes.Ank.
P	F	Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Ch	Ahlbrecht, Askani, Habermalz, Kalinowski, Maier, Reisenauer, Röcker	halbsemstrig, ganztätig, 2 Kurse	Vorbespr. bes.Ank.
		inklusive: Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum	Ahlbrecht, Askani, Ipaktschi, Maier	Mi 14-16, 2Std. H EG o3	
		Übungen	Kalinowski, Reisenauer, Röcker	Di, Do 16-17, 2Std. Seminarraum o885	bes.Ank.
P	ab 2	Organisch-chemisches Grundpraktikum für human-, Zahn- und Veterinär- mediziner, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaftler, Agrarwissenschaftler (einschließlich Kolloquium) Agr, Med, Vet, Dent, H+E	Dollinger, Ipaktschi, Lanz, Maier, Zimmermann	Mo-Fr, je 4 Std.	Vorbespr. 9.4. Med, Dent, H+E, Vet, 14.00 Agr, 15.00 Gr.Chem. Hörsaal
		inklusive: Einführung zum Grundpraktikum	Dollinger, Müller	halbsemstrig, Mi, Do 15-17, 4Std. H EG o1	
P	5	Organisch-chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler E	Askani, Bauer, Hoppe, Maier, Reuter	Mo, Mi, ganztätig	Vorbespr. bes.Ank.
		inklusive: Einführung zum Praktikum	Emrich, Hoppe	Di 12-14, Do, 8-9, 3Std. H EG 19	

Physikalische Chemie

P	2+3	Physikalische Chemie I	Seidel	Mo, Do 8-10, 4Std.	9.4.
WP	2-5	Ch Ph		H EG 18	
P	2+3	Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I und II	Seidel	Mi 8-9, 1Std.	11.4.
WP	2-5	Ch Ph			
P	ab 4	Mischphasen Thermodynamik	Al-Yawir	Do 11-12, 30, 2Std.	12.4. Raum Nr. 1053
P	ab 4	Seminar: Chemische Reaktionstechnik	Al-Yawir, Seidel	Fr 9, 30-11, 2Std.	Vorbespr. 13.4. 11, 15 Raum Nr. 1053
P	NV	Hochauflösende Spektroskopie in der Chemie	Winnewisser	Mi 10-12, 2Std.	11.4. Raum Nr. 1053
P	ab 4	Einführungsseminar in die Theorie und Methodik der Molekülspektroskopie	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	Vorbespr. 13.4. 11, 15 Raum Nr. 1053
WP		Ch Ph			
P	4	Rechenübungen zur Physikalischen Chemie	Seidel, Seibert	Mi 14, 00, 3Std.	11.4. Raum Nr. 1053
		Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie	Die Hochschul- lehrer d. Phy- sikalischen Chemie	Mi 17-19, 2Std.	bes. Ank. Raum Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Seidel	Zeit n. Vereinbg., 2St.	bes. Ank. Raum Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihre Bedeutung für die Astrochemie	Winnewisser	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	bes. Ank. Raum Nr. 932
P		Anleitung zum selbständigen physikalisch-chemischen Arbeiten	Seidel, Winnewisser	ganztägig	
		Exkursionen zur angewandten physikalischen Chemie	Seidel, Winnewisser		bes. Ank.
WP	ab 4	Einführung in die Quantenmechanik für Chemiker II	Blom	Mo 11-12, 30, 2Std.	9.4. Raum Nr. 1053
WP	NV	Chemische Bindung	Witzke	Di 8-10, 2Std.	10.4. Raum Nr. 1053
		Ch			
WP	ab 3	Einführung in die physikalische Chemie mit Demonstrationsversuchen	Seibert, v. Zerssen	Di 10-12, 2Std.	10.4. H EG 19
WP	ab 3	Ph			
WP	ab 3	L3			
WP	ab 3	Naturw.			
		Praktika und Begleitveranstaltungen:	Seidel, Winnewisser, Al-Yawir, Blom, Seibert, Witzke, v. Zerssen, Härtling, Luhof, Schmidt, Vogt		
P	4	<u>1. Chemiker vor dem Vordiplom</u>			
		Ch			
		Physikalisch-chemisches Grundpraktikum		1. Semesterhälfte ganztägig 2Std.	Vorbespr. Mo 9.4. 9.15 Gr. Chem. Hörsaal
		Seminar zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum			

Kolloquien zum Physikalisch-chemischen
Grundpraktikum in kleinen Gruppen

2. Chemiker Fortgeschrittene

P	ab 7	Ch	Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene	2. Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 10.4. 12.15
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene	2Std.	Raum Nr. 1053
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene in kleinen Gruppen		

3. Physiker

WP	6-8	Ph	Physikalisch-chemisches Praktikum für Physiker	Mi 8Std.	Vorbespr. 11.4. 14.00
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker	Zeit n. Vereinbg., 2Std.	Raum Nr. 932
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker in kleinen Gruppen		

4. Lehramtskandidaten

WP	ab 5	L3	Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten	Mi oder n. Vereinbg., 8 Std.	Vorbespr. 13.4. 10.00
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Prak- tikum für Lehramtskandidaten	Zeit n. Vereinbg.	Raum Nr. 1053
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten	Zeit n. Vereinbg.	

5. Naturwissenschaftler

WV	ab 3	Bio, Geol, Min	Physikalisch-chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler	Mi oder n. Vereinbg., 8 Std.	Vorbespr. 13.4. 10.00
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler	Zeit n. Vereinbg.	Raum Nr. 1053
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler	Zeit n. Vereinbg.	

Didaktik der Chemie

Vorlesungen und Seminare

WV	ab 4	Chemie im Sachunterricht der Primarstufe Seminar mit experimentellen Übungen L1, L2, L3, L5	Lindemann	Mo 10-13, 3Std. H EG 43	16.4.
P	2-3	Grundlagen der allgemeinen u. physika- lischen Chemie L1, L2, L5	Gebelein	Mo 14-16, 2Std. H EG 21	9.4.
P	4	Grundlagen der organischen Chemie L1, L2, L5	Wollrab	Di 9-10, 1Std. Fr 9-10, 1Std. H EG 21	Vorbespr. 10.4. 9.00 H EG 21
P	4	Seminar zur Vorlesung Grundlagen der organischen Chemie L1, L2, L5	Wollrab	Di 10-12, 2Std. H EG 21	Vorbespr. 10.4. 9.00
WV	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Wollrab	Di 15-17, 2Std. H EG 55	Vorbespr. 10.4. 14.00

P	3-6	Nachbereitendes Seminar zum 5-wöchigen Schulpraktikum	Wollrab	Mi 16-17,30,2Std. H EG 21	11.4.
P	2+3	Seminar zum anorganischen Praktikum (1.Semesterhälfte) L1,L2,L5	Gebelein	Mi 18-19,1Std. H EG 21	11.4.
P	4	Seminar zum org. chem. Praktikum L1,L2,L5	Wittke	Do 9-11,2Std. H EG 21	Vorbespr. 10.4. 9.00
WP	ab 3	Farben und Farbstoffe I Vorlesung mit praktischen Übungen L1,L2,L3,L5	Wittke	Do 11-12,1Std. H EG 21	12.4.
P	2	Ausgewählte Kapitel der anorg.Chemie unter didaktischen Aspekten L1,L2,L5	Wittke	Do 15-17,2Std. H EG 21	12.4.
P	4-6	Organisch-chem. Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L3,L5	Wollrab	Fr 10-11,1Std. H EG 21	13.4.
WV	5-6	Kolloquium zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung	Wollrab	Zeit n. Vereinbg.,2Std.	Vorbespr. 10.4. 15.30 H EG 55
WV	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1,L2,L5	Gebelein	Zeit n. Vereinbg.,2Std.	bes.Ank.
		Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtswirklichkeit,Seminar	Lindemann	2 Std.	bes.Ank.
WP W	ab 4	L1,L2,L5 L3			
WP	ab 3	Exkursion, mehrtägig L1,L2,L5	Wittke		bes.Ank.
		<u>Praktika und Übungen</u>			
WP W	ab 1	Schulfotografie für Anfänger L1,L2,L5 L3	Lindemann	Mo 14-16,2Std. I UG 74 (Fotolabor)	16.4.
P	4	Organisch-chemisches Praktikum L1,L2,L5	Wittke	Mi 8-12,4Std. H EG 20	Vorbespr. 10.4. 9.00
P	2+3	Anorganisch-chemisches Praktikum (1. Semesterhälfte) L1,L2,L5	Gebelein	Mi 14-18,4Std. H EG 20	11.4.
P	2+3	Didaktische Übungen zur Anorganischen Chemie (2. Semesterhälfte) L1,L2,L5	Gebelein	Mi 14-19,5Std. H EG 20	
W	ab 4	Technik chemischer Schulversuche L1,L2,L3,L5	Lindemann	3 Std.	bes.Ank.
P W	2+3 ab 2	Rechenübungen zur Anorg. und Physikal. Chemie L1,L2,L5 Ch, L3	Al-Yawir	Mi 12-13,1Std. H EG 21	11.4.
		<u>Polytechnik/Arbeitslehre</u>			
WP	ab 2	Fachübergreifendes Projekt " Fahrrad und Radfahren " L1,L2,L5	Gebelein	Mo 16-18,2Std. H EG 21	16.4.
WP	ab 2	Fachübergreifendes Projekt "Energie " L1,L2,L5	Gebelein/ Schramm	Di 16-18,2Std. Phil.II, Haus C, Raum 216	10.4.
P	4-6	Organisch-chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1,L2,L5	Wollrab	Fr 10-11,1Std. H EG 21	13.4.
WP	ab 3	Exkursionen, mehrtägig L1,L2,L5	Wittke		bes.Ank.

130

GS	Allgemeine Biologie für Mediziner. M, ZM ab 1. Sem. (Vorlesung)	Altland Schipp Schwantes Sprankel	Mo, Di, Do 8-9 3 std. Chemiegeb. H EG o5	n.b.A.
P	GS Praktikum der Biologie für Mediziner. - M, ZM ab 1. Sem. (Praktikum)	Altland, Langer Möller, Schipp Sprankel, Ueck	3 x 3 std., n.b.A. Anatomie Histol. Kurssaal	n.b.A.
WV	GS HS Biologisches Kolloquium. HF, L3, M, V ab 2. Semester	Hochschul- lehrer des FB Biologie	Fr 18-20, 2 std. n.b.A.	n.b.A.
GS	HS Logik II. HF, L3 (Vorlesung)	Vollmer	Mi 13-15, 2 std. Philosophikum I Hörsaal 3	11.04.
WP	GS HS Logik II. HF, L3 (Übung)	Vollmer	Mi 15-16, 1 std. Philos. I, Hörsaal 3	11.04.
WP	GS HS Haben wir freien Willen? Über die Natur des Menschen. - HF, L3 (Vorlesung, 1 std.) (Seminar, 2 std.)	Vollmer	Do 8.30-10.45 3 std. Philos. I, Übungsraum 27	12.04.

MIKROBIOLOGIE

HS	Molekulare Biologie. HF, L3 (Vorlesung)	Hobom	Mo 16-18, Fr 16-17, 09.04. 3 std.	
WV	HS Mikrobiologisches Praktikum. HF, L3 (Praktikum)	Hobom	Do 15-18, 3 std. MZVG R. 208/209	19.04.

ANTHROPOLOGIE, Wartweg 49

HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrerj der Anthropologie		
HS	Anthropologie I: Die physische und psychische Evolution des Menschen. HF, L1-L3 (Vorlesung)	Schaefer	Do 17-19, 2 std. MZVG R. 113	12.04.
HS	Bau und Funktion des menschlichen Körpers: Bewegungsapparat. HF, L1-L3 (Vorlesung)	Schaefer	Mi 11-13, 2 std. MZVG R. 113	11.04.
WV	HS Kolloquium für Examenskandidaten. HF, L3	Schaefer	Fr 10-11, 1 std. Wartweg 49	13.04.
WP	GS Anthropologische Anfängerübung. HF, L1-L3	Jacobshagen	Do 14-16, 2 std. MZVG R. 113	12.04.
WP	HS Anthropologisches Praktikum für Fortgeschrittene. HF (WP-Pr.f.F.)	Schaefer Jacobshagen	2 Wochen ganztägig 28.05. - 08.06.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 9.00
WP	GS WV HS Anthropologisches Seminar: Die Entwicklung zum Menschen aus primatologischer Sicht II. HF, L1-L3, L5 (Seminar)	Jacobshagen	Mi 14-16, 2 std. Wartweg 49 VB: 09.04.	11.04.
WP	HS Große Exkursion (Dordogne, Charente). HF, L3 (Exkursion)	Kunter Jacobshagen	10 Tage Sept./Okt. 84	n.b.A.

BIOLOGIEDIDAKTIK, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus C

P	- Grundfragen der Biologiedidaktik. L1, L2, L3, L5 - (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung.) (Seminar)	Berck	Di 16-18, 2 std. Raum 116, Haus C	10.04.
-	- Allgemeinbiologische Grundlagen für Primarstufenlehrer. L1, L2, L5 ab 1. Sem. (Vorlesung)	Berck Klee	Di 8-9, 1 std. Do 8-9, 1 std. Raum 09, Haus C	10.04.

-	-	Humanbiologie, L2, L3, L5 (Voraussetzung für das gleichlautende Seminar) (Vorlesung)	Glaser	Do 9-10, 1 std. R 015, Haus C	12.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Human- biologie, L2, L3, L5 (Teilnahme an der gleichlautenden Vorlesung ist Voraussetzung) (Seminar)	Glaser	Do 10-12, 2 std. R 015, Haus C	12.04.
-	-	Fachliche Grundlagen zum Seminar "Schulversuche zur Humanbiologie". L1, L2, L5 (Vorlesung)	Erber	Mo 14-15, 1 std. R 09, Haus C	09.04.
WP	-	Schulversuche zur Humanbiologie. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber	Mo 15-17, 2 std. R 015, Haus C	09.04.
WP	-	Entwicklung von Unterrichts- sequenzen mit humanbiologischen Schulversuchen L1, L2, L5 (für Teilnehmer am Seminar "Schulversuche zur Human- biologie") (Seminar)	Erber Wöhrmann	Mi 15-17, 2 std. R 116, Haus C	11.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Human- genetik. L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Fr 9-11, 2 std. R 116, Haus C	13.04.
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L2, L3, L5 (Seminar)	Erber	Di 10-12, 2 std. R 015, Haus C VB: R 015, Haus C	VB: 10.04. 10.00
WP	-	Schulversuche zur Ökologie. L2, L3, L5 (Seminar)	Klee	Di 10-12, 2 std. R 09, Haus C VB: R 09, Haus C	VB: 10.04. 10.00
WP	-	Entwicklung einer Unterrichtseinheit: Sexualerziehung. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Berck Wöhrmann	Do 17-19, 2 std. R 116, Haus C	12.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichts- einheit: Evolution L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Do 15-17, 2 std. R 116, Haus C	12.04.
WP	-	Planung und Durchführung von Lehrwanderungen. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber	n. Vereinb. VB: R 015, Haus C	13.04. 11.30
WV	-	Arbeiten im Schulgarten. L1, L2, L5 (Übung)	Erber Klee	Fr. 10-12, 2 std. R 03, Haus C VB: R 03, Haus C	VB: 13.04. 10.00
WP	-	Vorbereitende Veranstaltung für die Exkursion nach Spiekerroog. L1, L2, L5 (die Exkursion findet Anfang Oktober statt, s. Vorlesungs- ankündigungen WS 84/85) (Seminar)	Berck Wöhrmann	Do 19-21, 2 std. R 015, Haus C	12.04.
WP	-	Vorbereitende Veranstaltung für die Exkursion nach Innsbruck - Hohe Tauern. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber Klee	Mo 17-19, 2 std. R 015, Haus C	09.04.
WP	-	Exkursion nach Innsbruck - Hohe Tauern.	Erber Klee	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Ein- und halbtägige Exkursionen.	Berck Erber Glaser Klee	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Ein- und mehrtägige fossilien- kundliche Exkursionen.	Heidt	n.b.A.	n.b.A.
P	-	Vorbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum. L2, L3, L5 (Seminar)	Klee	Mi 17-19, 2 std. R 116, Haus C	11.04.
P	-	Fachpraktikum im Anschluß an das SS, 5-wöchig.	Klee		

B O T A N I K

GS	Botanisches Kolloquium	Hochschul-	Di 18-20, 2 std.	n.b.A.
HS	für alle Studiengänge	lehrer der		
	ab 1. Semester	Botanischen		
		Institute		
HS	Anleitung zu selbständigen	Hochschul-		
	wissenschaftlichen Arbeiten	lehrer der		
	Ganztägig	Botanischen		
	HF, L3	Institute		

Allgemeine Botanik, Senckenbergstraße 17

(Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Senckenbergstraße statt.)

GS	Systematik und Evolution der Pflanzen. Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Gottsberger	Di 7-8 und 12-13 Do 7-8 und 12-13 4 std. Gr. Hörsaal	17.04.
HS	Zellpolarität und Zellwachstum. HF, L3, N (Vorlesung)	Bentrup	Mo 17-18, 1 std. Kl. Hörsaal	16.04.
P	HS Botanische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägiges Praktikum für mehrere Gruppen. HF, L3	Bentrup Bickel Felle Hagemann Richter Ringe R. Schnetter	Mo-Fr, halbtägig	VB: n.b.A.
P	GS Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. - für 4 Gruppen - HF, L3, N	Blankenhorn Gottsberger Hartmann Nowak	3 std. n.Vereinb. Gr. Hörsaal	Einf.f. alle Gr.: 10.04. 14.15
P	GS Botanische Bestimmungsübungen im Gelände. Anfänger-Exkursionen - für mehrere Gruppen. HF, L2, L3 (Geländepraktikum)	Blankenhorn Gottsberger Hartmann Nowak	2 std., n.Vereinb. Gr. Hörsaal	VB: 10.04. 15.00
P	GS Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Agrarwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen. - für 3 Gruppen - A; WV für H,E,N	Nowak	Do 13.30, 15.15 und 17.00 je 2 std. MZVG R 408	12.04.
P	GS Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen. - für mehrere Gruppen - V; WV für M, C (Übung)	R. Schnetter	Mo, Di 16-18, je 2 std. oder n.Vereinb. Gr. Hörsaal	Einf.f. alle Gr.: 16.04. 16.00
WP	HS Ultrastruktur der Pflanzenzelle. HF (WP-Pr.f.F.)	Richter	2 Wochen ganztägig 16.04.-27.04.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 11.30
WP	HS Photobiologie und Energetik pflanzlicher Mikroorganismen. HF (WP-Pr.f.F.)	Wagner Bickel	2 Wochen ganztägig 16.-27.04.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 12.00
WP	HS Elektrophysiologisches Praktikum. HF (WP-Pr.f.F.)	Bentrup Felle Gogarten	2 Wochen ganztägig 12.-22.06.84 VB: Zoolog. Hörsaal	VB: 09.04. 10.00
WP	HS Morphologisch-anatomische Adaptationen des Spermatophytenkormus - Epiphyten, Parasiten, Symbiosepflanzen, Carnivoren. HF (WP-Pr.f.F.)	Hagemann	2 Wochen ganztägig 25.06.-06.07.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 11.00
WP	GS Seminar zu Fragen der Entwicklungsbiologie. HF, L2, L3, N	Ringe	Mo 18-20, 2 std., 14-tägig Kl. Hörsaal	VB: 16.04. 18.00
WV	HS Seminar über biologischen Membrantransport. HF, L3, N	Bentrup Felle	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig Kl. Hörsaal	VB: 16.04. 19.00

WP	GS	Geobotanik und Vegetationskunde.	Schultka	Di 15-17, 2 std.	VB:
	HS	A, Biologen, Geographen ab 3. Sem. (Vorlesung mit Übungen)		Kl. Hörsaal	09.04. 14.00
WP	HS	Führungen im Botanischen Garten.	Gottsberger	2 std., n.b.A.	n.b.A.
	GS	-Für Hörer aller Fachbereiche.-	Schultka		

Pflanzenphysiologie, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	GS	Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel. HF, L3, N, C (Vorlesung)	Pahlich Zetsche	Di, Mi, Do 11-12 3 std. Chemiegeb. HEG 05	11.04.
P	GS	Pflanzenphysiologisches Praktikum. HF, L3	Pahlich Schimmel- pfeng	1. Kurs Di 14-18 2. Kurs Di 14-18 je 4 std. MZVG R. 211/212 VB: Chemiegeb. HEG 05	VB: 10.04. 16 c.t.
WP	HS	Pflanzliche Zell- und Gewebe- kulturen und ihre technische Anwendung. HF (WP-Pr.f.F.)	Zetsche Brändle	2 Wochen ganztägig 30.04.-11.05.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 14.00
WP	HS	Prinzipien der Geschwindigkeits- kontrolle von Stoffwechselabläufen. HF (WP-Pr.f.F.)	Pahlich	2 Wochen ganztägig 16.04.-28.04.84 VB: Zoolog. Hörsaal Stephanstr. 24	VB: 09.04. 12.30
		Mitarbeiterseminar. HF, L3	Zetsche Schimmel- pfeng	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R. 753	n.b.A.
		Mitarbeiterseminar. Themen nach Ankündigung. HF, L3	Pahlich	2 std., n.b.A. Chemiegebäude R. 653	VB: 16.04. 11 c.t.
		Seminar: Molekularbiologie der Pflanzen an ausgewählten Bei- spielen. HF	Schimmel- pfeng	2 std., n.b.A. Chemiegebäude R. 753	VB: 16.04. 17.00
		Große Pflanzenphysiologische Exkursion - Helgoland Taxonomie und Physiologie von Meeresalgen. (Begrenzte Teilneh- merzahl) Voraussetzung ist die Teil- nahme am vorbereitenden Seminar.	Zetsche Brändle	19.07.-30.07.84 VB: MZVG R. 113	VB: 25.04. 17.00
		Seminar: Taxonomie und Physiologie von Meeresalgen (dient gleichzei- tig zur Vorbereitung der großen Pflanzenphysiologischen Exkursion- Helgoland).	Zetsche	2 std., n. Vereinb. VB: MZVG R. 113	VB: 25.04. 17.00

Pflanzenökologie, Heinrich-Buff-Ring 38 (MZVG)

	GS	Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften.	Steubing Schwantes	Di 11-13, Do 10-12 4 std. Chemiegeb. HEG 01	12.04.
P	GS	Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. H, E - ab 1. Semester	N.N. Gnittke	1. Kurs 2 std. n.b.A. 2. Kurs 2 std. n.b.A. VB: MZVG R. 408	VB: 09.04. 14 c.t.
P	GS	Übungen zur Pflanzenökologie (in Parallel-Veranstaltungen) HF (WP-Pr.) (P)	Steubing Gnittke Fischer Fricke Schmidt	4 std., n. Vereinb. MZVG R. 23 VB: MZVG R. 408	VB und Platzzuw. 11.04. 15 c.t.
	GS	Begleitende Vorlesung zu den Übungen zur Pflanzenökologie. HF	Steubing Gnittke Fischer Fricke Schmidt	Mo 13-14, 1 std. MZVG R. 23	16.04.
GS	HS	Einführung in die Pflanzensoziologie. HF, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Fischer	Mi 8-9, 1 std. MZVG R. 113	11.04.

WP	GS	Thallophyten-Exkursion. HF, L2, L3 ab 3. Sem. (Übungen im Gelände)	Schwantes	1 Woche	VB: n.b.A.
WP	HS	Analysen eines terrestrischen Ökosystems (Ökologie I). HF ab 5. Semester (WP-Pr.f.F.)	Steubing Gnittke Fricke Fischer Schmidt	2 Wochen ganztägig 12.06.-22.06.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstraße 24	VB: 09.04. 14.30
WP	HS	Seminar zum Praktikum Ökologie I. HF ab 5. Semester (Seminar)	Steubing Gnittke Fricke Fischer Schmidt	2 Wochen 1 std, täglich	n.b.A.
WP	HS	Analysen eines aquatischen Ökosystems (Ökologie III). HF ab 5. Semester (WP-Pr.f.F.)	Kunze Gnittke Fricke	2 Wochen ganztägig 03.09 - 14.09.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstraße 24	VB: 09.04. 15.00
WP	HS	Probleme der terrestrischen Pflanzenökologie. HF, L2, L3 ab 5. Semester (Seminar)	Steubing	Mo 18-20, 2 std. 14-tägig MZVG R. 23	09.04.
WV	HS	Aktuelle Probleme bei Thallophyten. HF, L2, L3 ab 5. Semester (Seminar)	Schwantes	2 std. n.b.A. MZVG R. 230	12.04. 18 c.t.
WV	HS	Aktuelle Probleme der Ökotoxikologie. (Seminar)	Jäger	2 std., n.Vereinb. MZVG R. 230	VB: n.b.A.
WP	HS	Pflanzenökologische Exkursionen - ein- und mehrtägig.	Hochschul- lehrer der Pflanzenökologie		n.b.A.
WV	HS	Naturschutzgebiete am Edersee (Exkursion, eintägig).	Fricke		n.b.A.
WP	GS	Mittelpraktikum für Sekundarstufen- Lehrer: Morphologie und Physiologie der Pflanzen. L1, L2, L5 ab 3. Semester (Übung)	Schwantes N.N.	5 std., n.Vereinb. MZVG R. 23	VB: 10.04. 14 c.t.

GENETIK, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

HS	ANleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschul- lehrer der Genetik			
GS	Grundriß der Vererbungslehre (für Biologen, Mediziner, Veterinar- mediziner, Landwirte, Psychologen). (Vorlesung)	Anders	Mo, Di, Do 14-15 3 std. Chemiegeb. HEG 05	10.04	
HS	Biologie der Neoplasmen. L3, HF; NF: M,V (Vorlesung mit ab 1. Sem. Demonstration)	Anders Schartl	n.Vereinb., 2 std. Chemiegebäude HEG 05	n.b.A.	
GS	Molekulargenetik II. L3, HF ab 5. Semester (Vorlesung)	Jost	Di, Do 11-13, 2 std. Chemiegebäude R 324	12.04.	
WP	GS Kleines Genetisches Praktikum. L3, HF; NF: M,V ab 3. Semester (WP-Pr.)	Anders Jost Henze Schartl Lüke	1 Woche ganztägig 12.07.-18.07.84 Chemiegeb.III.Stock VB: Chemiegeb.HEG 05	VB: 10.04. 15 c.t.	
WV	HS Cytologische Grundlagen der Vererbung. L3, HF; NF: M,V ab 5. Semester (Seminar z.Prakt.)	Jost	n.Vereinb., 2 std. Chemiegebäude R 324	n.Vereinb.	
WP	HS Cytologische Grundlagen der Vererbung. HF ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Jost	2 Wochen ganztägig 30.04.-11.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstraße 24	VB: 10.04. 12.00	
WV	HS Praktikum der Animalen Virologie. HF, L3 ab 5. Semester (WP-Pr.)	M.F.G.Schmidt	1 Woche ganztägig 02.07.-06.07.84 VB: Virologie R 137	VB: 28.06. 8.45	

GS	HS	Virus und Zellbiologie. HF, L3, V ab 3. Semester (Vorlesung)	M.F.G.Schmidt	Do 9-10, 1 std. Virologie, R. 137	12.04.
WP	HS	Struktur von Chromosomen, Chromatin, Viren und Nukleinsäuren. - ab 5. Sem. HF (WP-Pr.f.F.)	Anders Heil	2 Wochen ganztägig n. Vereinb. VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 15.30
WV	HS	Seminar für Examenskandidaten. HF, L3 (Seminar)	Anders Jost	Mo 18-21, 3 std. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.
WV	HS	Besprechungen neuerer genetischer Arbeiten. - ab 1. Sem. L1, HF; NF	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.
WV	HS	Genetisches Kolloquium. ab 1. Sem. L1-L3, HF; NF: M, V, A, PS	Anders Jost	2 std., n.Vereinb. Chemiegeb. R. 324	n.b.A.

Z O O L O G I E

WV	GS	Zoologisches Kolloquium.	Hochschullehrer	Mo 17-19, 2 std.	n.b.A.
	HS	HF, L1-L3, N ab 1. Sem.	d. Zoologischen Institute	K1.Hörsaal Stephanstraße 24	
	HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer d. Zoologischen Institute		

Allgemeine und Spezielle Zoologie, Stephanstraße 24

GS	HS	Entwicklungsbiologie der Tiere und des Menschen. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Wessing	Di 15-17, Fr 15-16 3 std., K1.Hörsaal Stephanstr.24	20.04.
GS	HS	Einführung in die Malakozoologie. HF, NF, L1, L2, L3 (Vorlesung)	Götting	Do 14.30-16, 2std. K1.Hörsaal Stephanstr.24	12.04.
GS		Einführung in die Biologie und Ökologie einheimischer Tiere mit Demonstrationen. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Fr 15-17, 2 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	27.04.
GS		Prinzipien der taxonomischen Differenzierung, interpretiert an ausgewählten Tiergruppen. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Mi 18-19, 1 std. Gr.Hörsaal Stephanstr.24	18.04.
HS		Biologie, Bau und Funktion der verschiedenen Tiergruppen.		Mo-Fr 8.15-9.15 5 std. MZVG R. 424	
		1. Protozoa, Porifera, Coelenterata.	Schulte		16.04.
		2. Plathelminthes, Nemathel- minthes, Annelida, Crustacea.	Werdning, Eichelberg Ehlert, Claes		02.05.
		3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata.	Holl, Schlüter, Werdning		23.05.
		4. Mollusca, Echinodermata, Tunicata, Acrania	Eichelberg, Schipf		06.06.
		5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia	Holl, Schipp, Eichelberg		28.06.
		HF, L3 (Ringvorlesung)			
GS	HS	Biometrie für Fortgeschrittene: parameterfreie Verfahren. HF, L3 (Vorlesung mit Übung)	Hevert	Mo 15-17, 2 std. K1.Hörsaal Stephanstr.24	16.04.
WP	HS	Praktikum zu Fragen des Stoff- transportes. HF (WP-Pr.f.F.)	Wessing Hevert u. Mitarb.	2 Wochen ganztägig 30.04. - 11.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 9.30
WP	HS	Praktikum zur Tierökologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Scherf Kracht	2 Wochen ganztägig 25.06. - 06.07.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 09.04. 16.30
WP	HS	Malakozoologische Übungen. HF (WP-Pr.f.F.)	Götting Eichelberg	2 Wochen ganztägig 14.05. - 25.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 09.04. 15.30

WP	HS	Pharmakologische Wirkungen auf Kreislauf- und Nierenorgane (apparatives Praktikum). HF (WP-Pr.f.F.)	Hevert Schipp Kling Rönnau	2 Wochen ganztägig 14.05. - 25.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 09.04. 16.00
WP	HS	Arachnologischer Kurs. HF (WP-Pr.f.F.)	Holl	2 Wochen ganztägig 12.06. - 22.06.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 11.30
WP	HS	Entomologische Übungen II: Entwicklung der Insekten. HF (WP-Pr.f.F.)	Seifert Schlüter	2 Wochen ganztägig 30.04. - 11.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 9.00
WP	HS	Protozoologische Übungen. HF (WP-Pr.f.F.)	Schulte	2 Wochen ganztägig 28.05. - 08.06.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 09.04. 17.00
WP	HS	Zoologisches Praktikum mit Vorlesung für Sekundarstufenlehrer auf vergleichend-biologischer Grundlage. L2, L5 (Praktikum und Vorlesung)	Claes, Eichelberg, Hipke Holl, Jaunker Schipp	Fr 8.30 - 13, 5 std. MZVG R. 408	n.b.A.
WP	HS	Entwicklungsbiologie der Tiere. HF, L3. (Praktikum)	Wessing Claes	Do 15-19, 4 std. MZVG R. 408	VB: 19.04.
P	GS	Zoologische Übungen für Anfänger. HF, NF, L1, L2, L3 (Übung mit Einf.Vorlesung)	Götting Schulte	Mi 10-13, 3 std. MZVG R. 408 Platzvergabe: 10.04., 16 c.t. Gr.Hörsaal, Stephanstr.24	11.04.
P	GS	Bestimmungsübungen an Tieren. HF, L1-L3 für 3 Gruppen (Übung)	Scherf Kracht	Do 7.45-13, 5 std. n.b.A.	n.b.A.
P	HS	Zoologische Übungen für Fortgeschrittene zu Biologie, Bau und Funktion von: 1. Protozoa, Porifera, Coelenterata 2. Plathelminthes, Nematelminthes, Annelida, Crustacea 3. Chelicerata, Insecta, Tentaculata 4. Mollusca, Echinodermata, Tunicata, Acrania 5. Pisces, Amphibia, Aves, Mammalia HF, L3 (Übung)	Schulte Werding, Eichelberg Ehlert, Claes Holl, Schlüter, Werding Eichelberg, Schipp Holl, Schipp, Eichelberg	Mo-Fr, 20 std. MZVG R. 424	12.04. 16.04. 02.05. 23.05. 06.06. 28.06.
WP	HS	Aktuelle Fragen des Stofftransportes. HF, L2, L3 (Seminar)	Eichelberg Hevert Wessing	Do 17-19, 2 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	n.b.A.
WP	GS	Malakozoologisches Seminar. HF, NF, L2, L3 (Seminar)	Götting	Di 17-19, 2 std. Kl. Hörsaal Stephanstr.24	10.04.
WP	HS	Ausgewählte Themen der Entomologie. HF, L3 (Seminar)	Scherf Schlüter Seifert	Di 17-20, 3 std. Wiss.Sammlung Stephanstr.24	10.04.
WV	HS	Ausgewählte Themen zur Morphologie und Physiologie des Kreislaufsystems. HF, L3 (Seminar für Exam.kandidaten)	Schipp	2 std., n.b.A. R. 305 Stephanstr.24	n.b.A.
WV	HS	Mitarbeiter-Seminar über die Bedeutung der Poriferen in aquatischen Ökosystemen. HF (Seminar)	Kilian	Di 14-16, 2 std. Seminarraum Heinr.-Buff-Ring 29	n.b.A.
P	GS	Zoologische Exkursionen. (Exkursion)	Scherf Kracht	n.b.A.	n.b.A.
WV	GS	Vogelkundliche Lehrausflüge. HF, L1, L2, L3 (Exkursion)	Ehlert	n.b.A.	n.b.A.
WP	GS	Zoologische Exkursion: Taubergießen. HF, L3 (Exkursion)	Holl	3 täglich, n.b.A.	n.b.A.
WP	GS	Meeresbiologische Übungen mit Exkursionen in List/Sylt. HF, L3 (Exkursion)	Ehlert Eichelberg	List/Sylt 12.07.-20.07.84	n.b.A.

15

WP	HS	Zoologische Exkursion mit paläozoologischen Schwerpunkten in das Altmühltal. HF, L3 (Exkursion)	Schulte	12-tägig, n.b.A.	n.b.A.
WP	HS	Zoologische Exkursion im Bereich des Kaiserstuhls. HF, L3 (Exkursion)	Schulte	8-tägig, n.b.A.	n.b.A.

T i e r p h y s i o l o g i e , Wartweg 95

	GS	Grundzüge der Tierphysiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Cleffmann Schwartz	Mo, Di, Fr 10-11 3 std. Chemiegeb. H EG 05	09.04.
	GS	Ergänzung zur Vorlesung "Grundzüge der Tierphysiologie". HF, L3 (Übung)	Cleffmann Schwartz	Fr 11-12, 1 std.	13.04.
WV	HS	Kleines Praktikum der quantitativen Biologie: Raten und Rhythmen. HF, L3 (WP-Pr.)	Jauker	3 std., n.Vereinb.	VB: n.b.A.
WP	HS	Praktikum der Sinnes- und Nervenphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Müller Schwartz	4 Wochen ganztägig 30.04. - 25.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 10.00
WP	HS	Praktikum der Hormonphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann	2 Wochen ganztägig 14.05. - 25.05.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 10.30
WP	HS	Praktikum der Zell- und Stoffwechselphysiologie. HF (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann Hipke, Jauker Seyfert	4 Wochen ganztägig 18.06.-13.07.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 11.00
WV	HS	Immunologische Techniken. HF, L3 (Praktikum)	Seyfert	2 Wochen ganztägig MZVG R. 308	VB: n.b.A.
WV	HS	Tierphysiologisches Seminar. HF, L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Schwartz	Di 16-18, 2 std. n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Seminar über Verhalten der Tiere. L2 (Seminar)	Schwartz	Mo 11-13, 2 std. MZVG R. 230	16.04.
WV	HS	Aktuelle Probleme des Naturschutzes (mit Exkursionen) HF, L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hipke Jauker	2 std., n.Vereinb.	VB: n.b.A.
WP	HS	Meereszoologische Exkursion Helgoland. HF, L3 (Exkursion mit Praktikum)	Cleffmann Götting	16.09. - 28.09.1984	VB: n.b.A.

W E I T E R E V E R A N S T A L T U N G E N

N u k l e a r b i o l o g i e

		Einführung in die Radionuklid-technik mit Praktikum.	Sattler	- s. Strahlenzentrum -	
WV	GS HS	Radioaktivität und Strahlenschutz. HF, L1-L3, V, M, PS (Praktische Einführung)	Sattler	2 Tage, n.b.A. - s. Strahlenzentrum -	n.b.A.

V e r h a l t e n s l e h r e

	GS HS	Einführung in die Primatologie. HF, L1, L2, L3, V, M, PS (Vorlesung)	Sprankel	Di 11-12 2 std. Mi 10-11 MZVG R. 113	17.04.
WV	GS HS	Primatologie. HF, L2, L3 (Seminar)	Sprankel	2 std., 14-tägig n. Vereinb. MZVG R. 113	n.b.A.

WAHL PFLICHT - PRAKTIKA FÜR FORTGESCHRITTENE ,

die im Sommersemester 1984 außerhalb des FB Biologie angeboten werden.

FB 14 - Chemie

WP	HS	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler. HF (WP-Pr.f.F.)	Seidel Seibert	Mi 8-17 während des ganzen Semesters VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 14.30
----	----	---	-------------------	---	------------------------

FB 16 - Angewandte Biologie und Umweltsicherung

WP	HS	Experimentelle Phytomedizin. HF (WP-Pr.f.F.)	Schmutterer und Mitarb.	2 Wochen ganztägig 25.06. - 06.07.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 14.00
----	----	---	----------------------------	--	------------------------

FB 23 - Humanmedizin

WP	HS	Viologisch-molekularbiologisches Praktikum. HF (WP-Pr.f.F.)	Bauer und Mitarb.	2 Wochen ganztägig 12.06. - 22.06.84 VB: Zoolog.Hörsaal Stephanstr.24	VB: 10.04. 15.00
----	----	---	----------------------	--	------------------------

WAHL PFLICHT - PRAKTIKA ,

die im Sommersemester 1984 außerhalb des FB Biologie angeboten werden.

FB 12 - Mathematik

WV	HS	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen. HF, L3 (WP-Pr.)	Hübner Kristen	Mo 10-12, 2 std. Chemiegeb. R. 03	n.b.A.
----	----	--	-------------------	--------------------------------------	--------

FB 13 - Physik

WV	HS	Biophysikalisches Praktikum I. HF, L3 (WP-Pr.)	Lohmann u. Mitarb.	Di 14-17, 3 std. Anmeldung bis 09.04.84 im Sekretariat der Biophysik (Strahlenzentrum)	n.b.A.
----	----	---	-----------------------	---	--------

FB 16 - Angewandte Biologie und Umweltsicherung

WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum II. HF, L3 (WP-Pr.)	Küster Niese	2 std., n.Vereinb. Kursraum Mikro- biologie Senckenbergstraße 3	n.b.A.
----	----	--	-----------------	--	--------

FB 18 - Veterinärmedizin und Tierzucht

WV	HS	Parasitologische Übungen. HF, L3 (WP-Pr.)	Gothé	Fr 14-19, 5 std. R. 29 Rudolf-Buchheim-Str. 2	n.b.A.
----	----	--	-------	---	--------

FB 23 - Humanmedizin

WV	HS	Praktikum der Animalen Virologie. HF, L3 ab 5. Sem. (WP-Pr.) (s.auch Ankündigung Genetik)	M.F.G.Schmidt	1 Woche ganztägig 02.07.-06.07.84 R. 137 Virologie	VB: 28.06. 8.45
----	----	--	---------------	--	-----------------------

Hinweis:

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung
"Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen".
- s. Veranstaltungsangebot des FB 09 - Germanistik - bzw. des
Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben.

Fachbereich 16

Angewandte Biologie und Umweltsicherung

- I P = Pflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 1-3 des Hauptstudiums)
WP = Wahlpflichtveranstaltung (Prüfungsfächer 4-6 aus der Liste der Wahlpflichtfächer)
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase

- GS = Grundstudium (3./4. Sem.)
HS = Hauptstudium (5.-8. Sem.)

III Veranstaltung

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit

- AgSo = Inst. f. Agrarsoziologie, Bismarckstraße 4
 BioH = Gr. Biol. Hörsaal, Hauptgebäude, Ludwigstraße 23
 BoSe = Inst. f. Bodenkunde, Seminarraum, Wiesenstraße 3-5
 gHZe = gr. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
 kHZe = kl. Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
 kHZo = kl. Hörsaal, Zoologisches Inst., Stephanstraße 24
 LaSe = Inst. f. Landeskultur, Seminarraum, Senckenbergstraße 3
 Lbau = Landschaftsbau, Schloßgasse 7
 LBSe = Inst. f. Landw. Betriebslehre, Seminarraum, Senckenbergstraße 3
 MikU = Inst. f. Landw. Mikrobiologie, Kursraum, Senckenbergstraße 3
 Obse = Inst. f. Obstbau, Seminarraum, Ludwigstraße 27
 PbPr = Inst. f. Pflanzenbau, Praktikumsraum, Ludwigstraße 23
 PblLa = Inst. f. Pflanzenbau, Labor, Ludwigstraße 23
 SeIH = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, III. St.
 Trop = Tropen-Institut, Bücherei, Schottstraße 2-4
 TzSe = Seminarraum, Inst. f. Tierzucht, Bismarckstraße 16, III. St.
- VF6I = Versuchsfeld Grünlandwirtschaft, Großen-Linden, Tannenweg 87
 VFPl = Versuchsfeld Pflanzenbau, Weillburgergrenze 25
 VFPy = Versuchsfeld Phytopathologie, Alter Steinbacher Weg 44
 VFRH = Versuchsfeld Rauischholzhausen
 VFfLb = Versuchsfeld Landschaftsbau, Linden, Am Mühlberg

VI Vorlesungsbeginn

I	II	III	IV	V	VI
<u>AGRARWISSENSCHAFTEN</u>					
<u>4.(3.) Semester</u>					
P	GS	Einführung in die Pflanzenbau- Lehre II	Zoschke	Di 9-11, Do 10-11, 3st. BioH	10.4.
P	GS	Krankheiten und Schädlinge land- wirtschaftlich wichtiger Kultur- pflanzen	Schmutterer	Do 11-12, 1st. BioH	12.4.
P	GS	Bodenkunde II	Moll/Preuße	Di 11-13, 2st. BioH	10.4.
P	GS	Einführung in die Statistik für Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Köhler	Fr 11-13, 2st. Gr. Chem. Hörsaal	13.4.
P	GS	Übungen dazu in Gruppen (6 Parallelkurse)	Köhler/Voleske	Mo 12-13, 1st. (Agr) Do 12-13, 1st. (H&E) MZVG u. HS Chemie- Gebäude	16.4. 19.4.

WV	GS	Demonstrationskurs zur Einführung in die Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFPb	11.4.
WV	GS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/Preuße	Mi 14-18, 2st. 14-tägig, kHZe	18.4.
WV	GS	Bodenkundliche Exkursionen für Anfänger	Harrach/Moll	Sa ganztägig	26.5.

FACHRICHTUNG PFLANZENPRODUKTION

6.(5.) Semester

P	HS	Allgemeine Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	11.4.
P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre I	W.Jahn	Do 10-12, 2st. Se1H	12.4.
P	HS	Ackerfutterbau	NN	Mo 8-10, 2st. Se1H	9.4.
P	HS	Pflanzenbauliche Übungen: Feldübungen und Versuchswesen	W.Jahn/Marquard/Vömel/Westphal/Zoschke	Do 15-18, 3st. VFPb	12.4.
P	HS	Chemische Bekämpfung der Schad- erreger	Schlösser/ Schmutterer	Mi 8-10, 2st. Se1H	11.4.
P	HS	Übungen zur chemischen Be- kämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Di 10-13, 3st. n.Vereinb.	10.4.
P	HS	Biologische und integrierte Bekämpfung der Schaderreger II	Schlösser	Mo 12-13, 1st. Se1H	9.4.
P	HS	Datenverarbeitung (2 Parallelkurse)	Köhler/Voleske	Mo 14-16, 2st. Se1H u. HRZ	9.4.
WP	HS	Seminar zur Pflanzenzüchtung	NN/Schlösser/ Kranz	Mo 16-18, 2st. PbPr	16.4.
WP	HS	Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen	Campino/Daniel/ Neff	Do 13-15, 2st. VFG1	12.4.
WP	HS	Obstbau II (Steinobst, Beeren- obst)	Gruppe	Fr 8-10, 2st. kHZo	13.4.
WP	HS	Gemüsebau	Hartmann	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	13.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden I	W.Jahn/Marquard	Mi 10-11, 1st. Se1H	11.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden II	W.Jahn/Marquard	Mi 11-12, 1st. Se1H	11.4.
WP	HS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: kHZe	17.4.
WP	HS	Mikrobiologischer Kurs II	Küster	Fr 14-16, 2st. MiKu s. bes. Aushang	13.4.
WP	HS	Nacherntebehandlung pflanzlicher Produkte	Gruppe	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	4.5.
WP	HS	Mikrobiologische Grundlagen der Vorratshaltung	Ahrens	Di 9-10, 1st. MiKu	10.4.
WP	HS	Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13, 1st. VFPy	12.4.
WP	HS	Übungen zum Arznei- und Gewürz- pflanzenbau	Vömel	n.Vereinb., 2st. VFRH Blockveranstaltung Vorbesprechung:	13.4.

WP	HS	Arzneipflanzenbau I: ätherisches Öl führende Arten	Vömel	Fr 10-11, 1st. PbPr	13.4.
WP	HS	Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10, 2st. PbPr	12.4.
WP	HS	Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.	9.4.
WP	HS	Kulturtechnik III	Wohlrab	Di 16-18, 1st., 14-tägig, LaSe	10.4.
WP	HS	Kulturtechnisches Praktikum	Mollenhauer/Süßmann/Wohlrab/Ditter	Blockpraktikum n. Vereinb.	s.Aush.

8.(7.) Semester

P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre III	W.Jahn	Mi 12-13, 1st. Se1H	11.4.
P	HS	Pflanzenbauliches Seminar	Alkämper/W. Jahn/Zoschke	Di 14-16, 2st. PbPr, Se1H	10.4.
P	HS	Seminar zur biologischen und integrierten Bekämpfung der Schaderreger	Kranz/Schlösser/Schmutterer/NN	Di 8-10, 2st. Se1H	10.4.
P	HS	Übungen zum Versuchswesen im Pflanzenbau	Westphal	Fr 8-10, 2st. PbPr	13.4.
WP	HS	Übungen zur Pflanzenzüchtung	NN	Do 14-16, 2st. VFpb	12.4.
WP	HS	Übungen zur Futterkonservierung	Daniel	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFG1	11.4.
WP	HS	Grünlandbotanische Übungen	Campino/Daniel	Mi 16-18, 1st., 14-tägig VFG1	9.5.
WP	HS	Seminar Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	12.4.
WP	HS	Übungen Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	19.4.
WP	HS	Übungen Qualitätsuntersuchung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	W.Jahn/Marquard/Schipper	Di 10-13, 3st. PbLa	18.4.
WP	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	11.4.
WP	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 12.4.)	Preuße/Trihuth u.Mitarb.	Mo 10-13, 3st. BoSe	16.4.
WP	HS	Angewandte Mikrobiologie	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	13.4.
WP	HS	Seminar zur Nacherntebehandlung und Lagerung	Ahrens/Gruppe/Schlösser/Stein	Do 8-10, 2st. ObSe	12.4.
WP	HS	Spezieller Arzneipflanzenbau II: Ökophysiologie	Vömel	Fr 12-13, 1st. PbPr	13.4.
WP	HS	Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittel-pflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st. Se1H	10.4.
WP	HS	Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st. PbPr	11.4.
WP	HS	Mikrobiologisches Praktikum II (Vorratshaltung und mikrobiolog. Kontrolle)	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.

WP	HS	Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Altkämper	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	11.4.
WP	HS	Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Altkämper	Di 17-18, 1st. PbPr	10.4.
WP	HS	Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st. Phytopath.	9.4.
WP	HS	Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	11.4.
WP	HS	Seminar in Landeskultur	Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 9.4. 17h	

FACHRICHTUNG UMWELTSICHERUNG UND LANDENTWICKLUNG

6.(5.) Semester

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	11.4.
P	HS	Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: kHZe	10.4.
P	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum	Preuß/Triebuth u.Mitarb.	n.Vereinb., 2st. (Anmeldung im Inst. bis 12.4.)	s.Aush.
P	HS	Vegetationskunde	Schultka	Di 14-18, 2st., 14-tägig	17.4.
P	HS	Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, 2st. kHZe	10.4.
P	HS	Übungen Feldmessen	Mollenhauer	Blockveranstaltung LaSe	s.Aush.
P	HS	Kartographie und Luftbildinterpretation	Grenzebach	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
P	HS	Landschaftswasserhaushalt	Wohlrab	Mi 15-17, 2st. LaSe	11.4.
P	HS	Blockpraktikum Angewandte Hydrologie	Süßmann/ Wohlrab	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
P	HS	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Do 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Planungsvollzug	Spitzer/Bokermann/Weimann	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WP	HS	Ökonometrie I	Frohn	Fr 14-16, 2st. LbSe	13.4.
WP	HS	Seminar in Objektplanung	Winkelbrand	Fr 14-18, 2st., 14-tägig LaSe	13.4.
WP	HS	Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WP	HS	Vegetationstechnik	Skirde	Mo 10-13, 3st. LaSe	9.4.
WP	HS	Übungen zur Vegetationstechnik	Skirde	Mo 16-18, 2st. LaSe und VFLb	9.4.

WP	HS	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Mollenhauer/ Niese	Do 8-9, 1st. LaSe (auch f. Geogr.)	12.4.
WP	HS	Toxisch wirkende Elemente und Verbindungen in Böden und Siedlungsabfällen	Moll	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Spezielle Kapitel der Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	11.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Campino	Mo 14-16, 2st.	s.Aush.
WP	HS	Umwelttoxikologie der Pflanzenbehandlungsmittel	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Tierhaltung	Senft	Fr 9-10, 1st.	s.Aush.
WP	HS	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	13.4.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	13.4.
WP	HS	Umwelt als sozialer Lebensraum	Bodenstedt	Mi 8-10, 2st. AgSo	s.Aush.
WP	HS	Abfallbiologie I	Niese/Stein/ Prucha	Di 8-10, 2st. LaSe	10.4.
WP	HS	Projektplanung (einschl. Projektfinanzierung)	Bokermann	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.

8.(7.) Semester

P	HS	Seminar für Landschaftsökologie	Moll	Do 11-13, 1st., 14-tägig, BoSe	12.4.
P	HS	Regionalplanung II	Spitzer u.Ass.	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12, 2st. kHZe	s.Aush.
P	HS	Planungsvollzug	Spitzer/Bokermann/ Weimann	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
P	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. kHZe	14.5.
P	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LBSe 2	10.4.
P	HS	Seminar in Landeskultur	Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kHZe Vorbesprechung: 9.4.	17h
P	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	9.4.
WP	HS	Übungen zur Abfallwirtschaft mit Exkursionen	Niese	n.Vereinb., 1st. LaSe (auch f. Geogr.) Vorbesprechung: 12.4.	9h
WP	HS	Seminar zur Abfallwirtschaft	Mollenhauer/ Niese	Do 9-10, 1st. LaSe Vorbesprechung: 12.4.	9h
WP	HS	Praktikum Abfallbiologie II	Küster/Niese	Di 16-18, 2st. MiKu s. besond. Aushang	17.4.

WP	HS	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach u. Mitarb.	n.Vereinb., 4st. ab März	s.Aush.
WP	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer/Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig kWhZe	16.4.
WP	HS	Seminar: Spezielle Probleme der Abfallwirtschaft	Mollenhauer/Niese	Do 10-11, 1st. LaSe Vorbesprechung: 12.4. 9h	
WP	HS	Seminar zur Fachrichtung Umweltsicherung und Landentwicklung	Die Hochschul-lehrer der FR	n.Vereinb.	s.Aush.

WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	HS	Seminar über Pflanzenzüchtung für Fortgeschrittene	NN	Di 18-20, 2st. PbPr	10.4.
WV	HS	Spezielle Kapitel der Phytopathologie	Kranz	Mi 12-13, 1st. Phytopathol.	11.4.
WV	HS	Übungen zur Methodik der Epidemiologie	Kranz/Eckhardt/Hau	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Standortfragen der Grünlandwirtschaft/Grundlagen der Grünland-ansaat	Arens	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Übungen und Exkursionen zur Grünlandökologie und Sozialbrache	K.Schäfer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Ökologisches Seminar (m.Exkurs.)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st.	9.4.
WV	HS	Seminar Obstbau für Fortgeschr.	Gruppe	Mo 9-11, 1st., 14-tägig ObSe	9.4.
WV	HS	Subtropische und tropische Obst-arten II (Monokotyle)	Gruppe	Mo 16-17, 1st. ObSe	9.4.
WV	HS	Seminar zum Arzneipflanzenbau	Vömel	Do 18-20, 1st., 14-tägig PbPr	12.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel der Phytone-matologie	Röbner	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau	Holst	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Viruskrankheiten der Kultur-pflanzen	Eppler	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Objektseminar "Regionale Projekte der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaues"	Skirde	n.Vereinb., 1 Woche Blockveranstaltung	s.Aush.
WV	HS	Bodenkundliches Seminar für Dipl. und Doktoranden	Breburda/Har-rach/Moll/PreuBe	n.Vereinb., 1st. BoSe	s.Aush.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus Boden-chemie und Tonmineralogie	PreuBe	Di 16-17, 1st. BoSe	10.4.
WV	HS	Bodenkundl. Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Inst. bis 12.4.)	PreuBe/Tri-buth u.Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	13.4.

WV	HS	Mikromorphologie und Boden- genese	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	27.4.
WV	HS	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 14-17, 1st., 14-tägig BoSe	27.4.
WV	HS	Kolloquium Landeskultur für Fortgeschrittene	Wohlrab	n.Vereinb., 1st. LaSe	s.Aush.
WV	HS	Bodenzoologischer Kurs	Röbner	Di 8-9, 1st. BoSe	10.4.
WV	HS	Bodenkundliches Kolloquium	Breburda/Har- rach/Moll/Jung Preuße/Schön- hals	n.Vereinb., 1st., 14-tägig BoSe	s.Aush.
WV	HS	Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. KHZe	14.5.
WV	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. KHZe	9.4.
WV	HS	Seminar in Landeskultur	Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig KHZe Vorbesprechung: 9.4. 17h	
WV	HS	Wasserrecht, Wasserverbands- wesen	Mollenhauer/ Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig KHZe	16.4.
WV	HS	Biometrie (Versuchsplanung und multivariate Methoden)	Köhler/Voleske	Fr 12.30-15, 2st. ObSe	s.Aush.
WV	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LbSe 2	10.4.
WV	HS	Angewandte Mikrobiologie für Stud. d. Agrarwiss. aller Fach- richtungen und Biologen	Küster	Fr 10-12, 2st. KHZe	13.4.
WV	HS	Mikrobiologisches Kolloquium	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb. MiKu	s.Aush.
WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum II für Stud. der Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Küster/Niese	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WV	HS	Methoden empirischer Spezial- forschung	Bodenstedt	Do 16-18, 2st. Seminarraum Süd- anlage 6	s.Aush.
WV	HS	Einführung in die Forstwirtschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Wald und Landschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Bienenweide und Bienenhaltung	Daniel/Schley	Fr 14-16, 2st. TzSe	13.4.
WV	HS	Doktoranden-Kolloquien	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches	n.Vereinb.	

EXKURSIONEN

Große Exkursion des Fachbereiches	Die Hochschul- lehrer des FB	n.Vereinb., 1 Woche	
Pflanzenbauliche Exkursionen	Gruppe/W.Jahn/ Zoschke	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zu arzneipflanzenanbau- enden und -verarbeitenden Betrie- ben	Vömel/Marquard	n.Vereinb., Ende Juni	

Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Campino/Daniel	28.5. - 30.5.	s.Aush.
Exkursionen zu praktischen Pflanzenzuchtbetrieben	NN	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion Gemüsebau FA Geisenheim	Hartmann	Fr 8-16	27.4.
Bodenkundliche Exkursionen für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/ Preuße/Schön- hals	Sa n.Ankündigung	28.4.
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinb., Sa ganz- u. halbtägig	s.Aush.
Fachexkursionen zu vermarktenden und verarbeitenden Unternehmen	Gruppe/W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
Phytomedizinische Exkursionen	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen in Landschaftsentwicklung	Skirde	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftl. Problemen der Umweltsicherung	Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
Mikrobiologische Exkursionen	Ahrens/ Küster/Niese	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zur Vorlesung Verwertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen	Niese	n.Vereinb.	s.Aush.

FACHRICHTUNG TIERPRODUKTION

6.(5.) Semester

WP	HS	Grünlandwirtschaft	NN	Mo 8-10, 2st. Se1H	9.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Campino	Mo 8-10, 2st. VFG1	s.Aush.

STUDIENGANG HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

P	GS	Landwirtschaftliche Produktion, Pflanzenbaulehre II	W.Jahn	Mo 16-18, 2st. BioH	9.4.
P	GS	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WP	GS	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I und II	W.Jahn/Vömel	Fr 10-12, 2st. VFPb	13.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe II	W.Jahn	Di 17-19, 2st. Se1H	10.4.
WP	HS	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	W.Jahn	Mo 10-12, 2st. Se1H	9.4.
WP	HS	Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
WP	HS	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	Mo 14-16, 2st. BioH	9.4.

16

WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (Genußmittelpflanzen)	Altkämper	Di 16-17, 1st. Se1H	10.4.
WP	HS	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12, 2st. Se1H	13.4.
WV	HS	Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Dipl.- u. Dokt.-Seminar	Stein	n.Vereinb.	

STUDIUM DER GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH BODENKUNDE

2. Sem.	Bodenkunde II	Moll/Preuße	Di 11-13, 2st. BioH	10.4.
2. Sem.	Einführung in die Grundlagen der Bodennutzung	Harrach/Németh	Mi 9-11, 1st., 14-tägig BoSe	11.4.
ab 3.	Bodenkundliche Exkursionen	Harrach/Moll/Schönhals	n.Ankündigung	28.4.
ab 4.	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: kHZe	10.4.
ab 3.	Laborpraktikum (Anmeldung im Inst. bis 12.4.)	Preuße/Tri-buth u.Mitarb.	Mo 16-18, 2st. BoSe	16.4.
ab 4.	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
ab 4.	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	11.4.
ab 5.	Laborpraktikum für Fortgeschrittene (Anmeldung im Inst. bis 12.4.)	Preuße/Tri-buth u.Mitarb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	13.4.
ab 5.	Bodenkartierung	Harrach	Fr 8.30-10, 2st. BoSe	13.4.
ab 5.	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 10-11, 1st. BoSe	13.4.
ab 5.	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll u.Mitarb.	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
ab 5.	Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17, 1st. BoSe	10.4.
ab 5.	Gefügekunde des Bodens II: Mikromorphologie und Bodengenese	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	27.4.
ab 5.	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 14-17, 1st., 14-tägig BoSe	27.4.
ab 5.	Bodenzoologischer Kurs	Röbner	Di 8-9, 1st. BoSe	10.4.
ab 5.	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 2st. kHZe	9.4.

STUDIUM GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH LANDESKULTUR

P	5./8. Wasserwirtschaftliche Probleme ländlicher Räume	Wohlrab	Mo 10-12, 2st. LaSe	14.5.
P	5./8. Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, 2st. KHZe	10.4.
P	5./8. Exkursionen	Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
WP	5./8. Wasserrecht, Wasserverbands- wesen	Mollenhauer/ Wohlrab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig KHZe	16.4.
WP	5./8. Seminar	Wohlrab	Mo 17-19, 1st. LaSe Vorbesprechung: 9.4. 17h	
WP	5./8. Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LbSe 2	10.4.
WP	5./8. Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Mollenhauer/ Niese	Do 8-9, 1st.	12.4.
WP	5./8. Seminar in Objektplanung	Winkelbrand	Fr 14-18, 2st., 14-tägig LaSe	13.4.
WP	5./8. Vegetationstechnik mit Übungen	Skirde	Mo 16-18, 2st. LaSe u. VFLb	9.4.
WP	5./8. Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WV	5./8. Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.

AUFBAUSTUDIUM PHYTOPATHOLOGIE

Ökologie der Schadtiere (Seminar mit Exkursionen)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st.	9.4.
Schädlinge tropischer Kultur- pflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.	9.4.
Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.	9.4.
Methoden der Epidemiologie (Übg.)	Kranz	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
Pflanzenvirologie	Eppler	Fr 11-13, 2st.	s.Aush.
Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	Do 12-13, 1st. VFPy	12.4.
Ausgewählte Kapitel der Phytone- matologie	Röbner	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	s.Aush.
Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	Fr 10-12, 2st. Se1H	13.4.
Großpraktikum Pflanzenvirologie	Eppler	n.Vereinb., 4st.	s.Aush.
Großpraktikum Mykologie	Schlösser	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.

AUFBAUSTUDIENGANG OENOLOGIE

WP	Ausgewählte Kapitel des Obst- und Weinbaus für Oenologen	Gruppe	Mo 14-16, 2st. ObSe	9.4.
WP	Seminar Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	12.4.
WP	Übungen Obst-, Wein-, Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	19.4.

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Fachbereich 18 — Veterinärmedizin und Tierzucht

- A) Lehrveranstaltungen für VETERINÄRMEDIZINER
- B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, HaF = Vorlesungen für Veterinärmediziner und Hörer anderer Fachbereiche

II Studienphase

VS = Vorklinisches Studium, KS = Klinisches Studium, GS = Grundstudium (Agr.), HS = Hauptstudium (Agr.), HS = Hauptstudium für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften

III Veranstaltungen

IV Namen der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten

- R 1 = Hörsaal I des Physikalischen Instituts, Heinrich-Buff-Ring 14-20
- R 2 = Hörsaal des Botanischen Instituts, Senckenbergstr. 17-25
- R 3 = Botanischer Garten, Eingang Sonnenstraße und Senckenbergstr. 25
- R 4 = Großer Hörsaal des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 5 = Praktikumsräume des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 6 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 7 = Präpariersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 8 = Mikroskopiersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 9 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 10 = Praktikumsräume des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 11 = Praktikumsräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100
- R 12 = Ernst-Leitz-Hörsaal, Institut für Human-Biochemie, Friedrichstr. 24
- R 13 = Laborräume der Abt. für Biomathematik am Inst.f.Biochemie, Frankfurter Str. 100
- R 14 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 15 = Sektionsräume des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 16 = Hörsaal des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 17 = Praktikumsräume des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 18 = Schlacht- und Viehhof Gießen, Rodheimer Str. 39
- R 19 = Laborräume der Abt. Hygiene der Milch, Fische und Eier, Frankfurter Str. 92
- R 21 = Lehr- und Versuchsstation Oberer Hardthof
- R 22 = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurter Str. 85
- R 23 = Mikrobiologischer Kursraum, Frankfurter Str. 85
- R 24 = Laborräume des Inst.für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere, Frankfurter Str. 89
- R 25 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Virologie, Schubertstr. 1
- R 26 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Bakteriologie und Immunologie, Schubertstr. 1
- R 27 = Sektions- und Laborräume des Instituts für Geflügelkrankheiten, Frankfurter Str. 85
- R 28 = Hörsaal des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 29 = Praktikumsräume des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 30 = Laborräume des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Schubertstr. 1
- R 31 = Praktikumsräume der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 32 = Seminarraum der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 33 = Kliniks- und Operationsräume der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 34 = Hörsaal der Chirurgischen und Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 124
- R 35 = Kleiner Hörsaal der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 36 = Kliniks- und Operationsräume d.Ambulatorischen u.Geburtsh.Veterinärklinik, Frankfurter Str. 106
- R 37 = Hörsaal der Ambulatorischen und Geburtsh.Veterinärklinik, Frankfurter Str. 106
- R 38 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Zuchtthygiene u.vet.med.Genetik, Hofmannstr. 10
- R 40 = Biologischer Hörsaal, Ludwigstr. 23
- R 41 = Hörsaal Tierproduktion, Ludwigstr. 21
- R 42 = Seminarraum Alte Chemie, Ludwigstr. 21
- R 43 = Seminarraum Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Bismarckstr. 16
- R 44 = Großer Zoologischer Hörsaal, Stephanstr. 24
- R 45 = Terminalräume Bismarckstr. 26

A) Lehrveranstaltungen für Veterinärmediziner

Naturwissenschaftliche Fächer

P	VS	Physik (s.FB 13) Experimentalphysik II	Seibt, Metag	Mo 10-12, Di 10-11, 3 st., R 1	10.4.
P	GS	Botanik (s.FB 15) Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- u. Arzneipflanzen (Übung - 2 Gruppen)	Schnetter	Mo, Di 16-18, 2 st. Einf.f.alle Gruppen 16.4., 16 Uhr Gr.Hörsaal Senckenbergstr. 17	16.4.
WV	GS/HS	Führungen im Botanischen Garten	Gottsberger, Schulka	nach bes.Ankündigung 2 st.	
P	GS	Genetik (s.FB 15) Grundriß der Vererbungslehre (Vorlesung)	Anders	Mo,Di,Do 14-15 3 st., 14 h c.t., Chemie	10.4.
P	VS	Chemie (s.FB 14) Organische Experimentalchemie	Ipaktschi	Mo,Di,Do,Fr 8-9 bzw. 9-10, 8 st., R 4	10.4.
P	VS	Chemisches Praktikum	Maier,Ipaktschi, Dollinger,Lanz, Zimmermann, Müller	Zeit n.Vereinbarung	

Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie

P	VS	Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane a) Systematische und topographische Anatomie (Vorlesung und Übung), mit studienbegleitenden Prüfungen (2. Sem.) b) Mikroskopische Organlehre (Vorlesung und Übung) 2.Sem.	Habermehl,Goller, Hofmann,Hummel, Lackhoff,Pohlschmidt,Schenk, Thomé,Weyrauch, Wille	Mi 8-10, 10-12 gruppenweise Do,Fr 10-13 8 st., R 6 + 7	11.4.
P	VS	Embryologie (2. Sem.)	Weyrauch	Mo 8-9, Di 11-12 2 st., R 6	16.4.
P	HS	Anatomie der Haustiere	Thomé	Zeit wird bekanntgegeben, 2 st.	
WV	VS	Wildbiologische Vorlesungen und Seminare (nach besonderer Ankündigung)	Hofmann und Mitgl.d.Arbeitskreises Wildbiologie u.Jagdwissenschaft	Do 18-20 2 st., R 6	

Veterinär-Physiologie und Ernährungsphysiologie

P	VS	Physiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Eder, Wels	Di, Mi 10-12 4 st., R 9	10.4.
P	VS	Ernährungsphysiologie der Haustiere II (4. Sem.)	Rufeger	Mo 9-11 2 st., R 9	16.4.
P	VS	Physiologisches und ernährungsphysiologisches Praktikum in 3 Abteilungen (4.Sem.), Vorbesprechung und Gruppeneinteilung: Mi 11.4., 12-13 (Hörsaal)	Eder,Rufeger, Wels, Baumann, Becker, Henrich, Kuhn,Müschenich	Mo oder Di oder Mi, 14-18, Fr 9-12 5 st., R 9 + 10 u.a.	11.4.
WV	VS	Physiologisches Seminar (fakultativ)	Eder, Wels	Di, Mi 12-13 2 st., R 9	
WV	VS	Ernährungsphysiologisches Seminar (fakultativ)	Rufeger	Do 11-12, 1 st., R 9	

Institut für Tierernährung

P	KS	Tierernährungs- und Futtermittel lehre für Veterinärmediziner (Vorlesung II)	Pallauf	Mi 14-16, 2 st. Gr. HS Zeughaus	11.4.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittel lehre für Veterinärmediziner (Übungen II)	Pallauf,Weigand, Schäfer,Schwarz, Wagner, Walz	Do 14-17, 4 st. Do 18-21, 4 st.	12.4. 12.4.

Biochemie

P	VS	Biochemie II (3.u.4.Sem.)	Schoner,Eigen- brodt,Scholtissek	Mo 8-9 Di,Mi,Do 9-10 4 st., R 9	12.4.
P	VS	Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig.f. Praktikumsteilnehmer)	Schoner und Mitarbeiter	Do 10-11 1 st., R 9	12.4.
P	VS	Biochemisches Praktikum (3.u.4.Sem.)	Schoner,Eigen- brodt, Pauls, Noda, N.N.,Hasselberg, Kison Mathes, Bertram, Bobis	Kurs A: Mo 14-18 Di 8- 9, 5 st. Kurs B: Di 14-18 Mi 8- 9, 5 st. Kurs C: Mi 14-18 Do 8- 9, 5 st. R 9 + 11	
HaF		Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer,Gundlach, Habermann,Roká, Scholtissek, Schoner, Stirm	Fr 16-18 14tägig, R 12	13.4.

Angewandte Biochemie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik

WV	VS	Endokrinologie (4. Sem.)	Sernetz,Schoner	Mo 11-12, 1 st., R 9	16.4.
P	KS	Klinische Laboratoriumsdiagnostik (6. Sem.)	Sernetz, Neu	Fr 14-16, 2 st., R 32	13.4.
WV	KS	Einführung in die Pharmakokinetik Vorlesung und Übungen (6. Sem.)	Sernetz	Mo 18-20, 2 st. 14tägig, R 9	
WV	KS	Methoden der Mikroskopphotometrie in der Cytodiagnostik Vorlesung und Übungen (6. Sem.)	Sernetz	Mo 18-20, 2 st. 14tägig, R 9	
		Gemeinsame Vorbesprechung für die Veranstaltungen 2-4	Sernetz, Neu	Fr 14 h, R 32	13.4.

Biomathematik

WV	KS	Grundlagen der Planung und Auswertung von klinischen Versuchen	Failing	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 9	10.4. V.B. 14 h
HaF	KS	Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchs- reihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Failing	Di 10-12, 14-16 4 st., R 13	
HaF		Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne u.alle HSL der Statistik	Zeit n.Vereinbarung 14tägig, 1 st., R 13	

Veterinär-Pathologie

P	KS	Allgemeine Pathologie,Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss	Di, Mi 8-9 2 st., R 14	10.4.
P	KS	Übungen zur Allgemeinen Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss, Frank, Frese Käufer, Reinacher, Burkhardt, Ries, Abels-Gerlach, Juchem	Di 8-10 2 st., R 15 n.Aufruf	10.4.
P	KS	Spezielle Pathologische Anatomie Teil II (7.u.8.Sem.)	Weiss, Frese, Käufer, Reinacher	Di 16-17, Fr 11-12 2 st., R 14	10.4.
P	KS	Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8.u.9.Sem.)	Weiss, Frese, Käufer	Mi 14-16, 2 st., R 15	11.4.
P	KS	Obduktionsübungen (7.u.8.Sem.)	Frank, Frese, Käufer, Reinacher, Burkhardt, Ries, Abels-Gerlach, Juchem	Mo-Fr 10-12, R 15 nach Anfall	9.4.
P	KS	Versuchstierkunde und Versuchstier- krankheiten (klin. Semester)	Hartig	Mo 14-16, 2 st., R 14	9.4.

Tierärztliche Nahrungsmittelkunde

P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene, Fleisch und Fleischerzeugnisse" (8. Sem.)	Kreuzer	Do 8-10, 2 st., R 16	10.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteltechnologie" (8.Sem.) Gruppenunterricht (Fleisch, Fische, Eier, Rückstände)	Kreuzer, Hadlok, Rosopulo, Petry, Diehl, Christen	Mo, Di 14-16, 4 st., R 17	16.4.

P	KS	Übungen "Lebensmitteluntersuchung" (8.Sem.) Gruppenunterricht	Hadlok, Kreuzer, v. Rheinbaben, Christen, Diehl	Mo, Mi 14-16, 4 st. R 16, R 17	16.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene" Fische, Eier und Lebensmittelradiologie (7.u.8.Sem.)	Kreuzer	Fr 9-10, 1 st., R 16	13.4.
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelmikrobiologie" (8.Sem.)	Hadlok	Mi 9-10, 1 st., R 16	11.4.
WV	KS	Kolloquium "Aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene und der zugehörigen Rechtsstoffe" (9.Sem.)	Hadlok	Zeit n.Vereinbarung	
P	KS	Vorlesung "Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II" (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (6.Sem.)	Hadlok	Mi 16-18, 2 st., R 16	11.4.
WV	KS	Teich- und fischkundliche Exkursion	Manz	ganztägig Zeit n.Vereinbarung	
<u>Hygiene und Technologie der Milch</u>					
P	KS	Milchkunde, Teil III (8.u.9.Sem.)	Kielwein	Di 17-18, 1 st., R 16	10.4.
P	KS	Milchkunde f.d.Studienrichtung Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Teil II (6.u.7.Sem.)	Kielwein	Mi 12-13, 1 st., R 16	11.4.
P	KS	Milchuntersuchungskurs (8.u.9.Sem.) (Parallelveranstaltung zum Milchuntersuchungskurs im WS 1984/85)	Kielwein, Ostertag, Noack-Loebel	Fr 11-12 (I), 1 st. Fr 12-13 (II), 1 st. R 17	13.4.
WV	HS	Seminar und Übungen zur Mikrobiologie der Milch für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (7.u.8.Sem.)	Kielwein, Noack-Loebel, Ostertag	Di 10-12, 2 st., R 17	10.4.
WV	KS	Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden	Kielwein, Ostertag, Noack-Loebel	Mo 10-12, 2 st., R 19	9.4.
<u>Tierzucht und Haustiergenetik</u>					
P	KS	Spezielle Tierzucht f.Vet.Mediziner	Waßmuth, Finger, Dzapo	Fr 11-13, 2 st., R 37	13.4.
P	KS	Übungen in Tierzucht f.Vet.Mediziner	Finger, Dzapo, Bergmann, Erhardt, Flach, Meyer, Quanz, Schley, Tripp, Wollny, N.N.	Di 13-16, 2 st., R 21 in 2 Abteilungen mit je 6 Gruppen, Gr.-Einteilung s.Aushang	10.4.
P	KS	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Veterinärmediziner	Finger, Dzapo, Bergmann, Erhardt, Flach, Mütze, Quanz, Schley, Tripp, Wollny, N.N.	1.-12.10., R 21 (Aushang) ganztägig, 6 Gruppen	
WV	KS	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth, Dzapo, Beuing, Wollny, N.N.	Fr 14-16, 2 st., R 21	13.4.
<u>Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere</u>					
P	KS	Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7.u.8.Sem.)	Schließer, Krauss	Mo, Di, Fr. 9-10 Mi 16-18, R 22	9.4.
WV	KS	Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene	Schließer, Krauss, Weiß, Danner	Mo 15-17, 2 st., R 24	16.4.
WV	KS	Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik (9. Sem. und Fortgeschrittene)	Weiß, Danner, Krauss	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 24	
P	KS	Veterinärhygiene (7.u.8.Sem.)	Schließer	Do 16-18, 2 st., R 22	12.4.
WV	KS	Hygiene-Exkursion (7.u.8.Sem.)	Schließer und Mitarbeiter	ganztägig Zeit n.Vereinbarung	
WV	KS	Schutzimpfungen bei Haustieren, Teil I	Danner	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche)	Krauss	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Haustiere	Nitzschke	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22, 14tägig	
P	KS	Tierseuchenbekämpfung I und II	Kersten, Kleine	Mo 16-18, 2 St., R 22	9.4.
WV		Ausgewählte Kapitel des öffentlichen Veterinärwesens	Rojahn	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22	

Virologie

WV	KS	Spezielle Virologie	Becht, Rott	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	HSL der Virologie	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage (ganztägig), R 25	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Becht, Scholtissek	Mi 17-19, 2 st., R 25	11.4.
WV	HaF	Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Zeit n.Vereinbarung, R 25	
WV		Ursprung des Lebens auf der Basis der molekularen Biologie	Wengler	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	HaF	Virus und Zellbiologie	Schmidt	Do 9-10, 1 st., R 25	12.4.
WV	KS	DNS-Tumoren	H. Müller	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
WV	KS	Persistierende Virusinfektionen	Scheefers	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
<u>Bakteriologie und Immunologie</u>					
WV	HaF	Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel, Brückler, Schaege, Kitzrow	Mo 17-18, 1 st., R 26	9.4.
WV	HaF	Kursus in der Methodik der bakteriolo- gisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel, Brückler, Schaege, Kitzrow, Lämmle, Amend	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 26	

Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung

P	KS	Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta	Fr 8-9, 1 st., R 22	13.4.
P	KS	Ambulatorische Klinik für Geflügel- krankheiten (6.u.9.Sem.)	Redmann, Kaleta	Gruppen n.Ankündigung halb-u.ganztägig, R 27	
P	KS	Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9.Sem.)	Kaleta, Floren, Redmann, Weingarten	Mi 16-18, 2 st., R 27 in Gruppen n.Ankündigung	11.4.
WV	KS	Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	Kaleta	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögeln (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Redmann, Wein- garten	Zeit n.Vereinbarung R 22	
WV	KS	Sektionsübungen (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Weingarten	täglich 14.30 h, R 27	
WV	KS	Übungen im Laboratorium (8.u.9.Sem.)	Kaleta, Floren, Weingarten	Zeit n.Vereinbarung R 27	

Parasitologie

P	KS	Parasitologie I (6.u.7.Sem.) a) Protozoen und Protozoosen b) Medizinische Entomologie c) Parasitäre Krankheiten der Fische	Göthe	Mo, Di 12-13, 2 st. R 28	9.4.
P	KS	Parasitologische Übungen (7.u.8.Sem.)	Göthe, Schütze		
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium (8.Sem.)	Göthe, Schütze, Zahner	Fr 14-19, 2 st., R 29 (3 Gruppen)	13.4.
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium (8.Sem.)	Göthe, Schütze, Zahner	Zeit n.Vereinbarung R 28	

Pharmakologie und Toxikologie

P	KS	Pharmakologie und Toxikologie I (5.u.6.Sem.)	Frimmer	Mo 17-18, Di 16-18 3 st., R 6	9.4.
WV	KS	Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle)	Frimmer, Petzinger	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	KS	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie	Frimmer, Habermann	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 12	
P	KS	Übungen im Rezeptieren und Anfertigen von Arzneien (7.u.8.Sem.)	Lutz, Lenke, Schischke	Do 14-16, Fr 14-16 3 st., R 16, R 23	12.4.
WV	KS	Arzneimitteltherapie (6.Sem.freiwillig)	Petzinger	Zeit n.Vereinbarung 2 st., 14tägig	

Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

P	KS	Spezielle Chirurgie (6.Sem.)	Fritsch	Mo, Do 9-10 2 st., R 34	9.4.
P	KS	Grundlagen der Anaesthesiologie (Teil d. Hauptvorlesung "Spez.Chirurgie, 6.Sem.)	Bonath	Mi 9-10, 1 st., R 34	11.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (Verbundklinik) (6.-9.Sem.)	Fritsch, Bonath, Reinhard und Mitarbeiter	Mi 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	

P	KS	Intensivklinik (6.-9.Sem.)	Fritsch, Reinhard Barth, Gerlach, Hüby, Kämpfer, Leppert, Nagel, Tellheim	Mo-Fr 9-12 ³⁰ 20 st., R 33	9.4.
P	KS	Op-Kurs I (8.Sem., 1. Hälfte)	Fritsch, Bonath, Reinhard, Leppert Nagel, Tellheim, Barth, Hüby, Kämpfer	Do 14-16, 2 st., R 33	12.4.
P	KS	Klinische Radiologie (8.Sem.)	Fritsch	Mo 16-17, 1 st., R 34	9.4.
P	KS	Huf- und Klauenkrankheiten	Fritsch, Reinhard	Do 17-18, 1 st., R 34	12.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 45, 50 der Approbations- ordnung für Tierärzte	Fritsch, Reinhard Leppert, Nagel, Tellheim, Barth, Hüby, Kämpfer	Mo-Fr 7 ³⁰ -17, ganztägig	9.4.
WV	KS	Experimentell-Chirurgisches und Versuchstierkundliches Seminar	Bonath, Hartig, Gerlach	nach bes. Ankündigung	
<u>Innere und Gerichtliche Veterinärklinik I</u>					
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Eikmeier	Mo 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	9.4.
P	KS	Intensivklinik	Eikmeier, Lackhoff Pfeifer, Mayer, Steinstraß, Neu, Nolte	Mo-Fr 9-12, 15 st. R Stallungen	9.4.
P	KS	Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6.u.7.Sem.)	Eikmeier	Mi 12-13, Do 12-13 2 st., R 34	11.4.
P	KS	Allgemeine Innere Medizin (5.u.6.Sem.)	Eikmeier	Do 8-9, 2 st., R 32	12.4.
P	KS	Laboratoriumsdiagnostik (5.u.6.Sem.)	Neu	Fr 14-16, 2 st., R 32	13.4.
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Eikmeier, Lackhoff Pfeifer, Mayer, Steinstraß, Neu, Nolte	Mo-So 7 ³⁰ -17 ganztägig	13.4.
<u>Innere und Gerichtliche Veterinärklinik II</u>					
P	KS	Innere Krankheiten der Wiederkäuer (6.u.7.Sem.)	Gründer	Mo 8-9, Fr 9-10, 2 st. R 34	13.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Gründer, W. Hofmann	Di, Fr 10-12, 4 st. R 34	10.4.
		Intensivklinik	Gründer, W. Hofmann Schünemann, Schulz	Mo-Fr 9-12, 15 st.	9.4.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9.Sem.)	Gründer, W. Hofmann Schulz	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Praktika gemäß §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Gründer, W. Hofmann Schünemann, Schulz	Mo-So 7 ³⁰ -17 ganztägig	9.4.
WV	KS	Probleme der Massentierhaltung von Rindern	W. Hofmann	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
<u>Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik</u>					
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) einschl. Verbundklinik	Bostedt, Gehring Czernicki, Meinecke	Do 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34	12.4.
P	KS	Intensivklinik (gruppenweise)	Bostedt, Czernicki, N.N., Sobiraj, Busse, Peip	Mo-Fr 9-12, 15 st., R 36	10.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflan- zung beim weibl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Bostedt	Di, Mi 8-9, 2 st., R 37	10.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflan- zung beim männl. Haustier (8.u.9.Sem.)	Gehring	Mo 8-9, 1 st., R 37	9.4.
P	KS	Übungen in der Haustierbesamung	Gehring	Mo, Di, Mi, Do 12-13, 4 st., R 36	9.4.
P	KS	Übungen in der Gynäkologie	Bostedt, Meinecke, Sobiraj, N.N. Busse	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36	10.4.
		Zusätzlich Übungen in der Sterilitäts- und Graviditätsuntersuchung beim Rind (8.u.9.Sem.)	Bostedt, N.N. Sobiraj, Busse Peip	Mo 17-18, Viehhof	9.4.

P	KS	Ambulatorik	Gehring, Viehmann, Warrlich	Zeit n. Vereinbarung abteilungsweise	
P	KS	Praktika gemäß § 49, 50 der AO für Tierärzte	Bostedt, Gehring, Czernicki, N.N., Sobiraj, Viehmann, Busse, Peip, Warrlich	ganztäglich	9.4.
P	KS	Praktikum in der angewandten Staatsveterinärmedizin (9.Sem.)	Kleine	abteilungsweise 8-12, 4 st.	
WV		Seminar für Doktoranden	Bostedt, Gehring	Zeit n. Vereinbarung 2 st.	
WV		Seminar für Neugeborenenenerkrankungen	Bostedt	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
<u>Zuchthygiene und veterinärmedizinische Genetik</u>					
P	KS	Zuchthygiene II: Prophylaxe der Fortpflanzungsstörungen Schwein, Schaf, Pferd	N.N.	Fr 8-9, 1 st., R 37	13.4.
WV	HS	Einfluß der Haltungsformen auf Gesundheit und Fruchtbarkeit der landwirtschaftlichen Nutztiere (6.-9.Sem.)	N.N.	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
WP	HS	Spezielle Zuchthygiene	N.N.	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
WP	HS	Zuchthygiene der Kleintiere	N.N.	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
P	KS	Spezielle und vergleichende Erbpathologie (Genetik der embryonalen Entwicklungsstörungen - 5.u.6.Sem.)	Herzog	Mo 16-17, 1 st., R 37	9.4.
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog, Höhn	Zeit n. Vereinbarung 1 st.	
WV	KS	Klinische Genetik (Erbkrankheiten und Krankheiten genetisch bedingter Disposition)	Herzog	Zeit n. Vereinbarung 1 st., R 37	
WV	KS	Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene	Herzog	Mi 14-18, 4 st., R 38	11.4.
WV	KS	Erbpathologisch-teratologische Demonstrationen (6.-9.Sem.)	Herzog	Zeit n. Vereinbarung	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Tiergesundheit und Tiererzeugung in den Tropen	Fischer	Mo 18-20, 2 st.	
WV	HS	Seminar für Diplomanden	Herzog	Zeit n. Vereinbarung 3 st.	
WP	HS	Pathogenetik der Kleintiere	Herzog	Di 12-13, 1 st.	10.4.
<u>B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER</u>					
WV	HS	Praktikum "Zuchthygienische Betriebsberatung". (Prophylaxe und Bekämpfung der Herdensterilität)	N.N.	Zeit n. Vereinbarung gruppenweise	
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog	Mo 15-16, 1 st., R 37	9.4.
WP	HS	Spezielle Zuchthygiene	N.N.	Di 11-12, 1 st., R 42	10.4.
WP	HS	Zuchthygiene der Kleintiere	N.N.	Di 14-15, 1 st., R 42	10.4.
WP	HS	Reproduktionspathologie, Erbpathologie der Kleintiere	Herzog	Di 12-13, 1 st., R 42	10.4.
P	GS	Einführung in die Zucht und Haltung landw. Nutztiere (Großtiere) 4.Sem.	Waßmuth	Mo 9-11, 2 st., R 40	9.4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die Zucht und Haltung landw. Nutztiere, 4 Sem.	Waßmuth, Finger, Bergmann, Flach, Quanz, Tripp, Wollny, N.N.u.a.	Mi 11-13, 14tägig, R 21, 2 Abteilungen mit 6 Gruppen	11.4.
P	GS	Grundlagen der Milchwissenschaft	Renner	Di 8-9, 2 st., R 40	10.4.
<u>6. Semester</u>					
P	HS	Spezielle Fragen der Tierzüchtung	Waßmuth	Di 8-10, 2 st., R 41	10.4.
P	HS	Qualitätsmerkmale - Erfassung und Zuchtwahl (mit Übungen)	Dzapo, Meyer, Waßmuth	Mi 8-10, 2 st., R 43	11.4.
P	HS	Übungen in Populationsgenetik	Beuing	Di 10-12, 2 st., R 41	10.4.

P	HS	Biochemische Genetik	Senft	Fr 11-13, 2 st., R 43	13.4.
P	HS	Übungen in Tierhaltung	Senft, Meyer, Erhardt	Mi 14-16, 2 st., R 43	11.4.
P	HS	Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1 st., R 41 Do 12-13, 1 st., R 41	9.4. 12.4.
P	HS	Ethologie	Steinbach	Fr 10-11, 1 st., R 41	13.4.
WP	HS	Übungen zu Qualitätskriterien der Milch	Renner, Karasch, Renz-Schauen	Di 14-17, 3 st., R 41 2 Gruppen	10.4.
WP	HS	Milchtechnologie einschl. eintägiger Exkursion	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	12.4.
WP	HS	Zucht und Haltung von Schweinen, Geflügel und Kleintieren (Tropen)	Steinbach	Mo 16-17, 1 st., R 41	9.4.
WV	HS	Dokumentation und Datenaufbereitung	Beuing, Finger	Mo 14-16, 2 st., R 41	9.4.
P	HS	Große Exkursion	Finger, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth	nach Ankündigung	
<u>8. Semester</u>					
WP	HS	Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1 st., R 42	11.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter	Di 12-13, 1 st., R 42	10.4.
WP	HS	Seminar: Tierische Produktion in den Tropen	Steinbach, Matter	Do 15-17, 2 st., R 42	12.4.
WP	HS	Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-9, 1 st., R 21	11.4.
WP	HS	Seminar: Standortgerechte Produktion	Steinbach, Matter	Di 8-10, 2 st., R 42	10.4.
WP	HS	Kaninchenzucht und -haltung	Schley	Fr 8-9, 1 st., R 43	13.4.
WP	HS	Seminar in Kleintierzucht	Schley	Fr 9-10, 1 st., R 43	13.4.
WP	HS	Bienenzucht und -haltung	Schley	Fr 10-11, 1 st., R 43	13.4.
P	HS	Gemeinsames Seminar	Eichhorn, Finger, Herzog, Pallauf, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth Weigand, N.N.	Mo 16-18, 2 st., R 41	16.4.
WV	HS	Ökologische und verhaltensbiologische Untersuchungsmethoden	Steinbach	Mi 17-18, 1 st., R 42	11.4.
P	HS	Seminar: Tierzüchtung	Waßmuth	Mo 14-16, 2 st., R 43	9.4.
P	HS	Seminar: Tierhaltung	Senft	Do 10-12, 2 st., R 43	12.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Finger, N.N.	Fr 14-16, 2 st., R 21	13.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Herzog	Di 15-17, 2 st., R 38	10.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Renner	Fr 14-16, 2 st., R 41	13.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Senft, Meyer, Erhardt	Do 8-10, 2 st.	12.4.
WV	HS	Praxis der Auswertung wiss.Arbeiten (Einzel- und Gruppenberatung)	Beuing, Semianer	Mo-Do, 4 st., R 47	9.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Steinbach, Matter	Do 16-18, 2 st., R 42	12.4.
WV	HS	Seminar und Übungen für Diplomanden und Doktoranden	Waßmuth	Fr 16-18, 2 st., R 21	
P	HS	Große Exkursion	Finger, Renner, Senft, Steinbach, Waßmuth	nach Ankündigung	
WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation in Entwicklungsländern	Steinbach, Alkämper, Leitzmann, Oltersdorf, Matter, Bodenstedt, Thimm, Kroeger, Korte	Mi 8-10, 2 st.	11.4.
WP	HS	Tierhaltung und Umwelt (f.Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume)	Senft	Mi 11-13, 2 St., R 43	11.4.

P	GS/ HS	Tierzucht und Tierhaltung (3.u.4.Sem.) für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Meyer	Di 9-10, Do 14-16 3 st., R 44, Do R 40	10.4.
WP	HS	Milchtechnologie (8.Sem.) einschl. eintägiger Exkursion (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften)	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	12.4.

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Fachbereich 19 — Ernährungswissenschaften

I. Verbindlichkeitscharakter:

- P = Pflichtveranstaltung nach Studienordnung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung nach Studienordnung
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
 F2 = Förderliche Veranstaltung für Humanmedizin

II. Studienphase:

- GS = Grundstudium
 HS = Hauptstudium
 KS = Klinisches Studium

III. Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

- A = Agrarwissenschaften
 AP = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Pflanzenproduktion
 AT = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Tierproduktion und Qualität tierischer Nahrungsrohstoffe
 AW = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues
 H = Haushaltswissenschaften
 E = Ernährungswissenschaften

IV. Name des/der Lehrenden

V. Veranstaltungsorte und -zeit:

- 1 = Hörsaal Braugasse 7
 2 = Institut für Tierernährung
 3 = Hörsaal Wilhelmstr. 20
 4 = Seminarraum Südanlage 6
 5 = Praktikumsgebäude, hinter Bismarckstr. 18
 6 = Großer Hörsaal Zeughaus
 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus
 8 = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36
 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
 10 = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock
 11 = Hörsaal Diezstr. 15
 12 = Hörsaal Kinderklinik
 13 = Hörsaal Hauptgebäude
 14 = Hörsaal Eichgärtenallee 3
 15 = Seminarraum Goethestr. 55
 16 = Großer Chemischer Hörsaal G EG 01, Leihgesterner Weg
 17 = Praktikumsraum Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23
 18 = Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17-25
 19 = Hörsaal Ludwigstr. 21
 20 = Seminarraum Betriebslehre Zeughaus
 21 = Seminarraum Eichgärtenallee 3
 22 = Hörsaal Hygieneinstitut
 23 = Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24
 24 = Hörsaal Augenklinik
 25 = Seminarraum Schwesternwohnheim I, Wilhelmstr. 18
 26 = Lehrküche Goethestr. 55
 27 = Kleiner Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17-25

VI. Vorlesungsbeginn

I	II	III	IV	V	VI
<u>Agrarwissenschaften</u>					
P	GS	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II). AP.	Mengel/Höfner	Mo 11-12 Do 12-13, 2 st., 13	9.4.
P	HS	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanze. AP.	Mengel	Mo 8-10, 2 st., 13	9.4.
WV	HS	Kolloquium für Pflanzenernährung. AP.	Höfner/Mengel/ Neumann	Mo 17-19, 2 st., 14 täglich 4	Beginn wird noch mitgeteilt
P	HS	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen. AP.	Judel	Di 12-13, 1 st., 4	10.4.
WV	HS	Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze. AP.	Neumann	Mi 9-10, 1 st., 4	11.4.

P	HS	Praktikum für Pflanzenernährung. AP.	NN/Bohring/ Heilenz/Steffens	Blockpraktikum ganztägig 26.9. - 12.10.84	5	
WV	HS	Spezielle Pflanzenernährung. AP.	Höfner	Do, 2 st., 14 tägig, Zt.n.Vereinb.	4	Vorbespr.: 12.4., 17 Uhr
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie	Eigenbrodt	Mi 9-11, 2 st.,	16	11.4.
P	GS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre (mit Proseminar Fütterung)	Pallauf	Do 8-10, 2 st.,	13	12.4.
P	HS	Spezielle Ernährungsphysiologie	Weigand/ N.N.	Do 10-12, 2 st.	6	12.4.
P	HS	Praktikum Futtermittelchemie. AT, AP.	Pallauf/Weigand/ N.N./Wagner/Walz/ Schäfer/Schwarz	Do 14-17.30, 4 st., Do 18-21.30, 4 st.,	5 5	12.4. 12.4.

Einteilung am 12.4.84 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter
Bismarckstr. 18, Teilnehmerliste ab 26.3.84 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

P	HS	Physiologie der tierischen Leistung I.AT.	N.N./Pallauf	Di 14-16, 2 st.,	1	10.4.
P	HS	Physiologie der tierischen Leistung II. AT.	N.N./Weigand	Do 8-10, 2 st.,	1	12.4.
P	HS	Seminar Tierernährung. AT.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st.,	20	11.4.
WP	HS	Seminar spezielle Futtermittelkunde.AT.	Weigand	Mi 14-16, 2 st.,	18	18.4.
WV	HS	Das Tier im Ernährungsexperiment mit Übungen	Walz	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: Fr 13.4., 14 Uhr, 2		
P	HS	Seminar Tierproduktion, 14 tägig, AT.	Prof. Tierprod.	Mo 16-18, 2 st.,	19	
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. 14 tägig, AP. AT.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st.,	3	s.Aushang
P	HS	Exkursion Tierernährung. AT.	Pallauf/Weigand	nach besonderer Ankündigung		

Veterinärmedizin

P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner. Vorlesung II.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st.,	6	11.4.
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre Übungen II.	Pallauf/Weigand/ N.N./Schäfer/ Schwarz/Wagner/ Walz/N.N.	Do 14-17, 4 st., Do 18-21, 4 st.,	5 5	12.4. 12.4.

Einteilung am 12.4.84 um 14.00 Uhr für alle Teilnehmer im Praktikumsgebäude, hinter
Bismarckstr. 18, Teilnehmerlisten ab 26.3.84 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

P	GS	Biochemie I (Seminar). H, E.	Mengel/Neumann	Mi 11-12, 1 st., Verteilung d. Seminar-Themen	11	11.4.
P	GS	Biochemie I: Stoffliche Grundlagen. E, H.	Neumann	Mo 9-10, 3 st., Mi 10-11, Do 9-10,	18 11 18	9.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden I. H, E.	Bohring/Heilenz/ Steffens	Mi 14-18, 4 st.,	5	Vorbespr.: 11.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden II. H, E.	N.N./Höfner/Judel/Di Neumann/Schmitz/ Steffens	14-18, 4 st.,	5	Vorbespr.: 10.4. <u>Südanl. 6</u>
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie H, E.	Eigenbrodt	Mi 9-11, 2 st.,	16	11.4.
P	GS	Grundlagen der Ernährungslehre II. H, E.	Weigand/N.N.	Do 10-12, 2 st.,	6	12.4.
WP	HS	Tierernährungs- und Futtermittellehre. E.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st.,	6	11.4.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte I.E.	N.N./Pallauf	Di 14-16, 2 st.,	1	10.4.

WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte II.E.	N.N./Weigand	Do 8-10, 2 st., 1	12.4.
WP	HS	Seminar Tierernährung. E.	Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 20	11.4.
WV	HS	Das Tier im Ernährungsexperiment mit Übungen	Walz	Ort und Zeit nach Vereinbarung Vorbesspr.: Fr 13.4., 14 Uhr, 2	
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. E.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14-tägig, 3	s. Aush.
WP	HS	Exkursion Tierernährung. E.	Pallauf/Weigand	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Ernährung des Menschen II. E, H.	Kübler/Elmadfa	Di 10-12, 2 st., 18	17.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar I. E.	Menden/Noelle	Di 14-15.30, 3	10.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar II.E.	Kübler	Di 14-16, 2 st., 15	10.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar III.E.	Elmadfa	Di 14-16, 2 st., 25	10.4.
P	HS	Seminar Ernährung des Menschen. H.	Elmadfa/Kübler	Mo 10-12, 2 st., 15+3	16.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie	Hochschullehrer und wiss. Mit- arbeiter d. IfE	Di 17-19, 2 st., 14-tägig, 15	s. Aush.
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. H, E.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14-tägig, 3	s. Aush.
P	HS	Praktikum Nahrungszubereitung I, Normalkost. E.	Aign	a) Mi 10-13, 3 st., 26 b) Mi 14-17, 3 st., 26	11.4. 11.4.
P	HS	Praktikum der Nahrungszubereitung, Krankenkost. E. mit jeweiliger Einführung	Aign	a) Do 10-13, 3 st., 26 b) Blockpraktikum, Zeit nach Vereinbarung c) bei Bedarf Do 14-17	12.4. Zeit nach Vereinbarung 12.4.
WP	HS	Kommunikation II, Übungen Ernährungsberatung	Aign	Zeit nach Vereinbarung, Vorbesspr.: Mo 16.4., 14 Uhr 26	15+26
WP	HS	Seminar Ernährungsberatung	Aign/Menden	Zeit nach Vereinbarung, Vorbesspr.: Di 17.4., 10 Uhr 26	15+26
P	HS	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H.	Tolckmitt	Fr. 9-10, 1 st., 13	20.4.
WV	HS	Nährstoffbedarfsbestimmungen am Menschen unter bes. Berücksichtigung der Stickstoffumsätze und deren Bedeutung für die Versorgung des Gesunden und Kranken. E, H.	Jekat	Do 16-18, 2 st., 3 14-tägig	12.4.
P	HS	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie. E, H.	Räker	Do 16-18, 2 st., 22 14-tägig	19.4.
WP	HS	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaft. E.	Matthes	Do 14.30-16, 2 st., 8	12.4.
WP	HS	Stoffwechselkrankheiten und Ernährung	Huth/Laube/ Noelle/Weise	Di 12-13, 1 st., 9	10.4.
P	HS	Spezielle Biochemie II. E.	Rehner	Mi 10-12, 2 st., 18	11.4.
WV	HS	Biochemisches Seminar II. E.	Rehner	Mo 13-14, 1 st., 3	16.4.
WV	HS	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene E.	N.N./Daniel/ Neumann/Rehner	Mo 9.30-17.30, 8 st., 4 + 3	16.4.
WV	HS	Kolloquium zum biochem. Praktikum. E.	N.N./Daniel/ Neumann/Rehner	Mo 8.30 - 9.30, 1 st., 4 + 3	16.4.
WV	HS	Physiologie u. Biochemie des Magendarmtraktes	Rehner/Daniel	Do 13-14, 1 st., 3	12.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie und Pathobiochemie	Rehner/Daniel	Do 12-13, 1 st., 3	12.4.
P	HS	Lebensmittelkunde, Be- und Verarbeitung, Bitsch/Menden II. E, H.		Fr 10-12, 2 st., 13	13.4.

P	HS	Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. E.	Bitsch/Muskat	Fr 8-9, 1 st., 13	13.4.
P	HS	Praktikum der Lebensmittelchemie. E.	Bitsch/Muskat/ Daniel/Olters- dorf/Steiner	Block, 6x8 st., 5 2 Parallelkurse Vorbespr.: 13.4., 8 Uhr, 13	8.6. - 12.7.
WV	HS	Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E.	Bitsch/Elmadfa/ Steiner/Menden/ Muskat/Thalacker	s. bes. Ankündigung im IfE	
WP	HS	Lebensmitteltechnologie I.E.	Wucherpfennig	Mi 14-16, 2 st., 1	11.4.
WV	HS	Aktuelle Aufgaben und Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung II.E.H.	Thalacker	Mo 16-18, 2 st., 14 tägig, 25	16.4.
WV	HS	Lebensmittelrecht für H. u. E. II.	Muskat/Keding	Fr 15.30-17, 2 st. 14-tägig 27	20.4.
WP	HS	Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.	Leitzmann/Cremer	Di 8-10, 2 st., 3	17.4.
WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	Oltersdorf u. HSL d. FBe 16,18,19 und 20	Mi 8-10, 2 st., 3	11.4.
WP	HS	Seminar Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1 st., 3	16.4.
WV	HS	Nutrition Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Leitzmann	Mo 16-17, 1 st., 3	16.4.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II. (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1 st., 17 Se 1 H	10.4.
WV	HS	Internationales Lebensmittelwesen I: Internationale Organisationen	Mollenhauer	Mo 14-16, 2 st., 15 14-tägig	16.4.

Humanmedizin

F2	HS	Ernährungswissenschaft für Mediziner	Cremer/Huth/ Korte/Kübler	Fr 11-12, 1 st., 22	13.4.
----	----	--------------------------------------	------------------------------	---------------------	-------

Nachtrag zu Ernährungswissenschaften

Pa	HS	Ernährung des Menschen II. E, H.	Wagner	Di 10-12, 2 st., 11	17.4.
Pa	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar. E,H.	Wagner	Do 8-10, 2 st., 11	19.4.
WV	HS	Pathophysiologie. E.	Wagner	Di 16-17, 1 st., 11	17.4.
WV	HS	Enzyme im Stoffwechsel. E.	Wagner	Di 17-18, 1 st., 11	17.4.
WV	HS	Diätetik. E.	Wagner	Mo 9-10, 1 st., 11	16.4.
WV	HS	Welternährung Grundlagen der deutschen und inter- nationalen Ernährung. E.	Wagner	Mo 10-11, 1 st., 11	16.4.
Pa		Parallelveranstaltung zu einer Pflicht- veranstaltung			



edition wissenschaft

im Verlag der
Ferber'schen Universitätsbuchhandlung,
Seltersweg 83 · 6300 Gießen
Telefon (06 41) 1 20 01

Wir verlegen Dissertationen · Habil. Schriften
Lehrbücher · Skripten

Auch Ihre wissenschaftliche Arbeit sollte
nicht nur gedruckt werden, lassen Sie
verlegen. Wir sind Ihr Partner.

Fachbereich 20 — Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

Veranstaltung mit Angabe der Studiengänge/Fachrichtungen:

AWW = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
 AWP = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Pflanzenbau;
 AWT = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Tierproduktion;
 AWU = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umwelt;
 H = Haushaltswissenschaften;
 E = Ernährungswissenschaften;
 EÜ = Ernährungsökonomie;
 GWG = Geowissenschaften, Fachrichtung Geographie.

Veranstaltungszeit und -ort

- 1 Großer Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 2 Kleiner Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 3 Seminarraum I, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstraße 3, 2. Stock
- 4 Seminarraum Agrarpolitik, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 5 Hörsaal, Braugasse 7
- 5a Seminarraum I, Braugasse 7, I. Stock
- 6 Seminarraum Agrarsoziologie, Bismarckstr. 4
- 7 Seminarraum, Südanlage 6
- 8 Seminarraum II, Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstr. 3, 1. Stock
- 9 Seminarraum, Landeskultur, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 10 Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- 11 Kleiner Hörsaal, Diezstraße 15
- 12 Seminarraum I, Diezstraße 15
- 13 Seminarraum II, Diezstraße 15
- 14 Sitzungszimmer, Diezstraße 15, Parterre
- 15 Seminarraum, Roonstraße 31 A
- 25 Raum 315, Philosophikum I, Block D

AGRARWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Betriebsanalyse AWW, AWP, AWT, AWU	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	Mo	14-16,	2 st.	1
P	Allgemeine Landtechnik AWW, AWP, AWT, AWU	Eichhorn	Di Mi	14-16 10-11,	3 st.	1
P	Einführung in die Rechtskunde AWW, AWP, AWT, AWU, H, E, EÜ	Breuers	Di	16-18,	2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre AWW, AWP, AWT, AWU, H, E, EÜ	Kuhlmann	Mi	8-10,	2 st.	1
P	Einführung in die Marktlehre AWW, AWP, AWT, AWU	Wöhlken	Do	14-16,	2 st.	1

Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

5. und 6. Semester

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I, AWW, AWP, AWT, H, E, EÜ	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
P	Ökonomik der tierischen Produktion AWW, AWT, EÜ	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich AWW	Wädekin	Mi	8-10,	2 st.	2

P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EÜ	Bauer	Mi	10-12,	2 st.	2
P	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EÜ	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung AWW, AWU, H, EÜ, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
P	Land- und Agrarsoziologie AWW, GWG	Harsche	Fr	10-12,	2 st.	5
P	Ökonometrie I AWW, AWU, H, E, EÜ	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
P	Produktionsplanung I AWW	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	ganztätig, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Grundlagen der Programmierung AWW	Zilahi-Szabó	Mo	12-14,	2 st.	3
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern AWW, EÜ	Thimm	Mo	14-16,	2 st.	13
WP	Arbeitswissenschaft AWW, AWP, AWT	Hammer	Mo	16-18,	2 st.	5
WP	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG AWW, AWP, EÜ	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
WP	Rechnungswesen II AWW, EÜ	Zilahi-Szabó	Di	16-18,	2 st.	8
WP	Seminar Kooperationswesen AWW	Schinke Seuster	Di	14-16,	2 st.	3
WP	Steuerlehre AWW	Zilahi-Szabó	Mi	16-18,	2 st.	2
WP	Kommunikationswesen II AWW, H, E, EÜ	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WP	Regionalpolitik für den ländlichen Raum AWW, AWU, GWG	Spitzer	Do	10-12,	2 st.	3
WP	Landw.Bauwesen AWW, AWP, AWT	Eichhorn Deuker	Do	14-16,	2 st.	5
WP	Technik und Arbeitsverfahren der tier. Produktion II AWW, AWT	Eichhorn Jungbluth	Fr	8-10,	2 st.	5
WV	Ökonomik der Sonderkulturen AWW, AWP	Kalinke	Mi	14-16,	2 st.	2
WV	Wirtschafts- und Sozialgeschichte AWW, H	Wädekin	Mi	14-18,	4 st.	13

7. und 8. Semester

P	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik AWW	Wöhlken	Mo	8-10,	2 st.	2
P	Investitions- und Finanzierungsplanung AWW, H, E, EÜ	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II AWW, AWP, AWT, H, E, EÜ	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3

P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich AWW	Wädekin	Mi	8-10,	2 st.	2	
P	Arbeits- und Industriesoziologie AWW, GWG	Harsche	Do	8-10,	2 st.	3	
P	Produktionsplanung I AWW	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	ganztätig, Zeit und Ort siehe Aushang				
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AWW, AWP	Eichhorn Tebrügge	Mo	10-12,	2 st.	5	
WP	Kooperation in der Landwirtschaft d. europ. Auslands AWW	Schinke	Mo	14-16,	2 st.	2	
WP	Unternehmensformen AWW	Weisel	Di	8-10,	2 st.	3	
WP	Seminar Kooperationswesen AWW	Schinke Seuster	Di	14-16,	2 st.	3	
WP	Raumnutzungspolitik AWW, AWU, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	3	
WP	Praxis der Datenverarbeitung AWW	Zilahi-Szabó	Mi	12-14,	2 st.	3	
WP	Landwirtschaftliche Fachpublizistik AWW	v.Bockelmann	Mi	14-18,	2 st. vierzehntätig	8	
WP	Weltagrarmärkte AWW, H, E, EU	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2	
WP	Seminar Welternährungswirtschaft AWW, EU	Thimm	Do	14-16,	2 st.	13	
WP	Projektplanung und -beurteilung AWW, EU	Leupolt	Fr	8-10,	2 st.	3	
WP	Regionalplanung II AWW, AWU, GWG	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3	
WP	Methodik der Beratung AWW, H, E, EU	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang				
WV	Sozialer Wandel und Innovation AWW, AWU, H, EU, GWG	Bodenstedt	Mi	10-11,30	2 st.	6	
WV	Ökonomik der Sonderkulturen AWW, AWP	Kalinke	Mi	14-16,	2 st.	2	
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung AWW, H, EU	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2	
WV	Marktablaufanalyse und Marktvorausschau AWW, EU	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2	
WV	Seminar: Regionale Implikationen von Agrarreformen in Entwicklungsländern AWW, AWU, GWG	Harsche	nach Vereinbarung				6

Fortgeschrittene

Betriebswirtschaftliches Seminar AWW	Kuhlmann Schinke Seuster Spitzer Zilahi-Szabó	Mo	16-18,	2 st.	3
Seminar für Agrarpolitik, Marktforschung und Welternährungswirtschaft	Thimm Wöhlken	Di	16-18,	2 st.	2

Forschungsseminar Stadt-Land- Soziologie AWW, GWG, auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	nach Vereinbarung	6
Landtechnisches Seminar AWW, AWT	Eichhorn	nach Vereinbarung	5
Seminar Wirtschafts- und Regional- soziologie	Harsche	nach Vereinbarung	6

Fachrichtung Pflanzenproduktion

5. bis 8. Semester

WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWP, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
WP	Technik u. Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AWW, AWP	Eichhorn Tebrügge	Mo	10-12,	2 st.	5
WP	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG AWP, AWW, EÜ	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AWP, AWW, AWT, H, E, EÜ	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWP, AWW, AWT	Eichhorn Deuker	Do	14-16,	2 st.	5

Fachrichtung Tierproduktion

5. bis 8. Semester

P	Ökonomik d. tier. Erzeugung AWT, AWW, EÜ	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1
P	Arbeitstechnik II AWT, AWW	Eichhorn Jungbluth	Fr	8-10,	2 st.	5
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWT, AWW, AWP, H, E, EÜ	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	1
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II AWT, AWW, AWP, H, E, EÜ	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWT, AWW, AWP	Eichhorn Deuker	Do	14-16,	2 st.	5

Fachrichtung Umweltsicherung

5. bis 8. Semester

P	Regionalplanung II AWU, AWW, GWG	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3
P	Raumnutzungspolitik AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	3
P	Regionalpolitik für den ländl. Raum AWU, AWW, GWG	Spitzer	Do	10-12,	2 st.	3
WP	Methoden empirischer Sozialforschung AWU, AWW, H, EÜ, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
WP	Ökonometrie I AWU, AWW, H, E, EÜ	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3

WP	Umwelt als sozialer Lebensraum AWU	Bodenstedt	nach Vereinbarung	6
WV	Sozialer Wandel und Innovation AWU, AWW, H, EÜ, GWG	Bodenstedt	Mi 10-11.30 2 st.	6

HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Familie und Konsum H, E, EÜ	v.Schweitzer Bender	Mo 10-12, 2 st.	10
P	Funktion der Haushaltsgeräte H, E, EÜ	Wiggert	Di 10.30-12, 2 st.	5
P	Einführung in die Rechtskunde H, E, EÜ, AWW, AWP, AWT, AWU	Breuers	Di 16-18, 2 st.	1
P	Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre H, E, EÜ, AWW, AWP, AWT, AWU	Kuhlmann	Mi 8-10, 2 st.	1
P	Wirtschaftspolitik H, E, EÜ, AWW	Müller	Do 16-18, 2 st.	22

5. und 6. Semester

P	Arbeitslehre II H, EÜ	Watz	Mo 8-10, 2 st.	10
P	Funktionslehre II H, EÜ	Funke	Di 16-18, 2 st.	14
P	Wirtschaftslehre des Familienhaus- halts II H, E, EÜ	v.Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10, 2 st.	10
	alternativ:			
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EÜ	Bottler	Fr 8-10, 2 st.	10
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte H	Wädekin	Mi 14-18, 2 st.	13
P	Haushaltsanalyse H, 6./7. Semester	Pfannkuch	Zeit nach Vereinbarung	
P	Haushaltstechnik II H	Wiggert	Do 14-16, 2 st.	5
P	Methoden der empirischen Sozial- forschung H, EÜ, AWW, GWG	Bodenstedt	Do 16-18, 2 st.	7
WP	Verbrauchslehre IV H	Funke	Mo 10-12, 2 st.	13
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, EÜ, AWW	Kuhlmann	Mo 10-12, 2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EÜ, AWW	Boland	Do 10-12, 2 st.	10
WP	Ökonometrie I H, EÜ, AWW	Frohn	Fr 14-16, 2 st.	3
WV	Verfahren der Wärmebehandlung H	Siedler	Mo 14-16, 2 st.	5

7. und 8. Semester

P	Arbeitslehre I H, EÜ	Watz	Mo 8-10, 2 st.	10
---	-------------------------	------	----------------	----

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU	v.Schweitzer Claupein	Di 8-10,	2 st.	10
	alternativ:				
P	Seminar Wirtschaftslehre des Groß- haushalts II H, E	Bottler Müller Maier	Di 8-10,	2 st.	11
P	Wohnökologie des Familienhaushalts H	Schnieder	Mo 14-16,	2 st.	15
P	Übungen zur Wohnökologie des Familien- haushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung		
	alternativ:				
P	Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Fr 10-12,	2 st.	15
P	Übungen zur Wohnökologie des Großhaushalts H	Schnieder	Zeit nach Vereinbarung		
P	Sozialer Wandel und Innovation H, AWW, AWU, EU, GWG	Bodenstedt	Mi 10-11.30,	2 st.	6
P	Sozialpolitik H	Wädekin	Do 12-14,	2 st.	13
P	Haushaltsplanung H	v.Schweitzer	Zeit nach Vereinbarung		
P	Haushaltsanalyse H	Pfannkuch	Zeit nach Vereinbarung		
P	Ökonomik der Gemeinschaftsver- pfl egung H, E	Bottler	Mo 18-20,	2 st.	13
P	Soziologie der Familie und des Haushalts H, EU	Bodenstedt	Di 14-16,	2 st.	11
WP	Verbrauchslehre IV H, EU	Funke	Mo 10-12,	2 st.	13
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EU, AWW	Seuster	Di 10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Di 16-18,	2 st.	3
WP	Methodik der Beratung II H, E, EU, AWW	Boland	Blockseminar Zeit und Ort siehe Aushang		
WP	Weltagrarmärkte H, E, EU, AWW	Wöhken	Do 10-12,	2 st.	2
WV	Seminar zur Haushaltstechnik H	Wiggert	Mo 16-18,	2 st.	5a
WV	Bevölkerungsentwicklung u. -politik H, E, EU, GWG Vorlesung	Schubnell	Di 16-18,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung u. -politik H, E, EU, AWW, GWG	Schubnell	Mi 11.30-13,	2 st.	14
WV	Seminar Sensorik H	Siedler	Do 8-10,	2 st.	5
WV	Haushaltswissenschaftliches Forschungs- seminar H	Bottler Schnieder v.Schweitzer	Do 16-18,	2 st.	14

WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung H, E, EÜ, AWW	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2
----	--	-------	----	--------	-------	---

Ernährungswissenschaften

5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, EÜ alternativ:	v.Schweitzer	Mi Do	8-9 9-10,	2 st.	10
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EÜ	Bottler	Fr	8-10,	2 st.	10
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I H, E, EÜ, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EÜ, AWW	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WV	Einführung in die Marktlehre H, E, EÜ, AWW	Wöhlken	Do	14-16,	2 st.	1
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, GWG	Schubnell	Mi	11.30-13,2 st.		14

7. und 8. Semester

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, EÜ alternativ:	v.Schweitzer Claupein	Di	8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E	Bottler Müller Maier	Di	8-10,	2 st.	11
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EÜ, AWW	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, EÜ, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WP	Methodik der Beratung II H, E, EÜ, AWW	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Weltagrarmärkte H, E, EÜ, AWW	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WV	Ökonomik der Gemeinschaftsverpflegung	Bottler Müller Maier	Mo	18-20,	2 st.	13
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Mi	11.30-13, 2 st.		14
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung E, H, AWW, GWG	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2

Ernährungsökonomie

5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU	v.Schweitzer	Mi Do	8-9 9-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H, EU alternativ:	Funke	Di	16-18,	2 st.	14
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EU	Bottler	Fr	8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG EU, AWW, AWP	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, EU, AWW, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
P	Ökonometrie I H, EU, AWW	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EU	Bauer	Mi	10-12,	2 st.	2
WP	Rechnungswesen II EU, AWW	Zilahi-Szabó	Di	10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EU, AWW	Boland	Do	10-12,	2 st.	10
WP	Ökonomik der tierischen Produktion EU, AWW, AWT	Kuhlmann	Di	10-12,	2 st.	1
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern EU, AWW	Thimm	Mo	14-16,	2 st.	13
WP	Ökonomik der Sonderkulturen EU, AWW, AWP	Kalinke	Mi	14-16,	2 st.	2
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungspolitik EU, AWW	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	3
WP	Seminar Welternährungswirtschaft EU, AWW	Thimm	Do	14-16,	2 st.	13

7. und 8. Semester

P	Verbrauchslehre IV H, EU	Funke	Mo	10-12,	2 st.	13
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EU alternativ:	v.Schweitzer Claupein	Di	8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, EU	Watz	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, EU	Bottler Müller Maier	Di	8-10,	2 st.	11

P	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EU, AWW	Seuster	Di	10-12,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, EU, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
P	Marktablaufanalyse und Markt- vorausschau EU	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2
P	Demoskopische Methoden der Marktforschung H, EU, AWW	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2
WP	Grundlagen der Programmierung H, EU	Zilahi-Szabó	Mo	12-14,	2 st.	3
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts H, EU	Bodenstedt	Di	14-16,	2 st.	11
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungs- politik EU, AWW	Wöhlken	Mo	8-10,	2 st.	2
WP	Praxis der Datenverarbeitung EU, H, AWW	Zilahi-Szabó	Mi	12-14,	2 st.	3
WP	Sozialer Wandel und Innovation EU, H, AWW, AWU, GWG	Bodenstedt	Mi	10-11.30	2 st.	11
WP	Methodik der Beratung II H, E, EU, AWW	Boland	Blockseminar, Zeit und Ort siehe Aushang			
WP	Arbeits- u. Industriesoziologie EU, AWW	Harsche	Do	8-10,	2 st.	3
WP	Weltagrarmärkte H, E, EU, AWW	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WP	Sozialpolitik H, EU	Wädekin	Do	12-14,	2 st.	13
WV	Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EU, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	10
WV	Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik, H, E, EU, AWW, GWG	Schubnell	Mi	11.30-13,2	st.	14
WV	Demoskopische Methoden der Markt- forschung EU, H, AWW	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2
WV	Projektplanung EU, AWW	Leupolt	Fr	8-10,	2 st.	3

AUFBAUSTUDIENGANG "Weinbau und Oenologie"

Lehrangebot in Gießen

P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	Di	8-10,	2 st.	2
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
P	Einführung in die Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Wöhlken	Do	14-16,	2 st.	1
P	Ökonometrie I	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
WP	Siehe das Lehrveranstaltungsangebot der FB 16 und 19 für den Aufbaustudiengang "Weinbau und Oenologie"					

WV	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik	Bauer	Mo	10-12,	2 st.	2
WV	Unternehmensformen	Weisel	Di	8-10,	2 st.	3
WV	Einführung in die Rechtskunde	Breuers	Di	16-18,	2 st.	1
WV	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik	Wöhlken	Mi	8-10,	2 st.	2
WV	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	2
WV	Weltagrarmärkte	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WV	Methoden empirischer Sozialforschung	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
WV	Demoskopische Methoden der Marktforschung	Kelch	Do	16-18,	2 st.	2
WV	Marktablaufsanalyse und Marktvorausschau	Wöhlken	Fr	14-16,	2 st.	2

GEOGRAPHIE

Stadt-Land-Soziologie GWG, AWW	Bodenstedt	Mi	8-10,	2 st.	6
Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Di	16-18,	2 st.	10
Seminar Bevölkerungsentwicklung und -politik H, E, EÜ, AWW, GWG	Schubnell	Mi	11.30-13,	2 st.	14
Raumnutzungspolitik AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	2
Regionalpolitik für den ländl. Raum AWU, AWW, GWG	Spitzer	Do	10-12,	2 st.	3
Methoden der empirischen Sozialforschung GWG, AWW, AWU, H, EÜ	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
Land- und Agrarsoziologie GWG, AWW	Harsche	Fr	10-12,	2 st.	5
Regionalplanung II GWG, AWW, AWU	Spitzer	Fr	10-12,	2 st.	3
Forschungsseminar Stadt- Land- Soziologie H, EÜ, GWG, AWW auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	Zeit nach Vereinbarung			
Seminar Wirtschafts- und Regionalsoziologie GWG, AWW	Harsche	Zeit nach Vereinbarung			



edition wissenschaft

im Verlag der
Ferber'schen Universitätsbuchhandlung,
Seltersweg 83 · 6300 Gießen
Telefon (06 41) 1 20 01

Wir verlegen Dissertationen · Habil. Schriften
Lehrbücher · Skripten

Auch Ihre wissenschaftliche Arbeit sollte
nicht nur gedruckt werden, lassen Sie
verlegen. Wir sind Ihr Partner.

Fachbereich 22 — Geowissenschaften und Geographie

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Studienphase
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:
Geol. = Geologen
Min. = Mineralogen
Chem.D. = Chemiker mit Studienziel Diplom
Chem. L3 = Lehramt Sekundarstufe II
Bod. = Bodenkundler
Phys. = Physiker
Geogr. D. = Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie
Geogr. L3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II
Geogr. Mag. = Magister
L1 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Grundschulen" (L1-WD = Wahlfachdidaktik)
L2 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Haupt- und Realschulen"
L3 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien"
L5 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Sonderschulen"
D = Geographen mit Studienziel Diplom
Ds = Diplomgeographen sozialgeographische Richtung
Dn = Diplomgeographen naturwissenschaftliche Richtung
DN = Diplomnebenfachstudium
- IV Name des Lehrenden
- V Veranstaltungsorte- und Zeit
- R I = Großer Hörsaal/Zeughaus (Eingang Landgraf-Philipp-Platz)
R II = Kurssaal 24/Zeughaus (Eingang Senckenbergstraße 3)
R III = Kursraum 101/Zeughaus (Eingang Senckenbergstraße 3)
R IV = Seminarraum, Neues Schloß
R V = Seminarraum, Schloßgasse 7
R VII = Seminarraum 04, Karl-Glöckner-Str. 21
R VIII = Seminarraum 05, Karl-Glöckner-Str. 21
R IX = Rechenraum, Neues Schloß, Zi. Nr. 105
R X = Raum 22/Diezstraße 15 (Abteilung f. Angewandte Geologie)

G e o l o g i e - P a l ä o n t o l o g i e

P	GS	Erdgeschichte Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 10-13, 3st R II	11.4.
P	GS	Übungen zur Erdgeschichte Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Pflug	Mi 14-16, 2st R II	11.4.
P	GS	Übungen zur Interpretation geologischer Karten II Geol., Min.	Stibane/ Sanner	Mo 8.00-10.15, 3st R I	9.4.
P	GS	Übungen Gesteine Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.), Phys.	Knoblich	Mo 14-16, 2st R II	9.4.
P	GS	Unter-Seminar Geol.	NN	nach bes. Ankündigung, 2st R II	
P	GS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol., Min.	Die Hochschul- lehrer d. Geol., nach bes. Ankündigung Pal. u. Min.	Di 18-19, 1st	
P	GS	Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hochschul- lehrer der Geol. u. Pal.	nach bes. Ankündigung	
P	GS	Groß-Exkursion: Rheinisches Schiefergebirge und Umgebung Geol.	Pflug/ Führes/ Reitz	17. - 30.9.1984	

P	GS	Kartierkurs I - Kurs A (Eschwege) Geol., Min., Geogr. (D)	Rösing	Anf. Juli, 14-tägig	
P	GS	Kartierkurs I - Kurs B (Warburg) Geol., Min., Geogr. (D)	Sanner	Anf. Juli, 14-tägig	
P	GS	Kartierkurs II (Biedenkopf) Geol.	Hankel/ Stibane	24.6. - 7.7. 1984	
P	HS	Regionale Geologie Europas Geol.	NN	nach bes. Ankündigung, 2st R II	
P	HS	Sedimentgesteine II Geol., Min.	Führes	Di 10-12, 2st R II	10.4.
P	HS	Erdölgeologie Geol.	NN	nach bes. Ankündigung, 2st R II	
P	HS	Ingenieurgeologie II Geol.	Knoblich	Mo 11-13, 2st R II	9.4.
P	HS	Angewandte Geophysik I Geol.	Ramner	Zeit n. Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Übungen zur Photogeologie II Geol.	Hankel	Do 12-14, 2st R II	12.4.
P	HS	Übungen Sedimentgesteine II Geol., Min.	Führes	Do 14-17, 3st R II	12.4.
P	HS	Übungen zur Bodenmechanik Geol.	Bär	Do 9-11, 2st R II	12.4.
P	HS	Übungen zur Hydrogeologie im Ge- lände Geol.	Bär	Fr 9-11, 2st R II	13.4.
P	HS	Übungen zur Ingenieurgeologie II Geol.	Knoblich	Di 14-15, 1st R II	10.4.
P	HS	Übungen zur Leitfossilkunde Geol.	Pflug	Mi 16-18, 2st R II	11.4.
P	HS	Ober-Seminar Geol.	NN	nach bes. Ankündigung, 2st R II	
P	HS	Seminar für Angewandte Geologie Geol.	Knoblich	Di 16-17, 1st R II	10.4.
P	HS	Anfertigung geologischer Gutachten Geol.	Knoblich	Di 15-16, 1st R II	10.4.
P	HS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol., Min.	Die Hoch- schullehrer d. Geol., Pal. u. Min.	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	HS	Geländeübungen f. Fortgeschrittene Geol.	Rösing	Zeit n. Vereinbarung 14-tägig	
P	HS	Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr., Phys. (D, L3, Mag.)	Die Hoch- schullehrer d. Geol. u. Pal.	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Groß-Exkursion: Schwarzwald, Kaiserstuhl, Vogesen Geol., Min.	Stibane/ Emmermann	12.6. - 24.6. 1984	
P	HS	Kartierkurs III (Alpen) Geol.	Sanner/Stibane	3.9. - 15.9. 1984	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten Geol.	Die Hochschul- lehrer der Geol. u. Pal.	ganztägig	

Mineralogie - Petrologie

P	GS	Mineralogie II Mineral- und Rohstoffkunde Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	Mo 10-13, 3st R III	9.4.
P	GS	Mineralogie II Mineralbestimmungsübungen Kurse A und B Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	Mo 14-18, 4st R III	9.4.
P	GS	Kristalloptik I Einführung in die Theorie und Praxis Kurse A und B Min., Geol., Bod.	Jullmann	Di 14-17, 6st Mi 14-17) R III	10.4.
P	GS	Kristalloptik II Gesteinsbildende Minerale (für Mineralogen)	Emmermann	Di 10-13, 3st R III	10.4.
P	GS	Kristalloptik II Gesteinsbildende Minerale (für Geologen)	Jullmann	Do 14-17, 3st R III	12.4.
P	HS	Magmatische Petrologie Min., Geol., Bod.	Emmermann	Di 8-10, 2st R III	10.4.
P	HS	Lagerstättenkunde I (Lagerstätten magmatischer Gesteine) Min., Geol., Bod.	Emmermann	Do 8-10, 2st R III	12.4.
P	HS	Analytische Geochemie Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Mi 8-10, 2st R III	11.4.
P	HS	Methoden der Sedimentpetro- graphie Min., Geol., Bod.	Strübel	Mi 10-13, 3st R III	11.4.
P	HS	Geochemische Prospektion Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	Do 10-12, 2st R III	12.4.
P	HS	Erzmikroskopie Min., Geol.	Emmermann	nach Vereinbarung, 2st R III	
WV	HS	Tonmineralogie in der Technik Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kautz	nach Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Technische Mineralogie III Ausgewählte Kapitel Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kröck	Fr 13-15, 2st R III	13.4.
WV	HS	Technische Mineralogie basischer feuerfester Stoffe mit Übungen Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Münchberg	nach Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Mineralogisches Oberseminar Min.	Emmermann Strübel	Do 17-19, 2st R III	12.4.
WV	HS	Seminar über gesteinsbildende Mineralsysteme Min., Geol.	Hafner	nach Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Geowissenschaftliches Kolloquium Min., Geol.	Die Hoch- schullehrer d. Min.	Di nach bes. Ankündigung, 2st	
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten	Emmermann		
P	HS	Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten	Strübel		
P	HS	Exkursion zur Angewandten Mi- neralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Strübel	4. und 5.4.1984, 2-tägig	
P	GS/ HS	Vogelsberg Exkursion Min., Geol., Bod.	Jullmann	11. und 12.5.1984, 2-tägig	

P	GS	Mineralogie der Umgebung von Gießen Min., Geol., Bod.	Strübel	1.6.1984, 1-tägig
P	HS	Exkursion Schwarzwald, Kaiserstuhl, Vogesen Geol., Min., ab Vordiplom	Emmermann Stibane	12. - 24.6.1984, 12-tägig
P	GS/ HS	Exkursion Wetterau/Taunus Min., Geol., Bod.	Strübel	29.6.1984, 1-tägig
P	GS/ HS	Exkursion Idar-Oberstein und Umgebung Min., Geol., Bod.	Strübel	2. - 4.7.1984, 3-tägig
P	GS/ HS	Exkursion Ardennen u. Eifel Min., Geol., Bod.	Jullmann	7. - 14.7.1984, 8-tägig
P	HS	Geochemische Prospektions- übungen Min., Geol., Chem., Bod.	Erzinger	16. - 27.7.1984, 10-tägig
P	HS	Exkursionen zur Technischen Mineralogie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Kröck	nach bes. Ankündigung, 1-tägig

G e o g r a p h i e

WP	GS	Einführung in die Agrargeographie L3, Ds	Meyer	Di 11-13, Mi 11-12) 3st R I	10.4. 11.4.
WP	GS	Einführung in die Stadtgeographie Vorlesung Übung L3, D	NN	Mo 12-13 R I 3st Mo 14-16 R IV	9.4. 9.4.
WP	GS	Einführung in die Geobotanik L3, Dn	Haffner	Mi 12-13, Do 9-10) 2st R I	11.4.
WP	GS	Einführung in die Raumordnung, Landesplanung und Regionalplanung L3, D	Seifert	Di 8-11, 3st R IV	10.4.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) (Schwerpunkt: Klima und Vegetation) Dn, (L3)	Haffner	Di 14-18, 4st R IV	10.4.
P	GS	Geoökologie (mit Geländearbeit) (Schwerpunkt: Boden und Relief) Dn, (L3)	Müller	Fr 14-18, 4st R IV	13.4.
P	GS	Kleine Exkursionen L3, D	Die Hochschul- nach besonderer Ankündigung lehrer der Geographie		
P	HS	Oberseminar: Themen zur Raum- ordnung L3, Ds	Seifert	Mi 9-11, 2st R IV	11.4.
P	HS	Oberseminar: Physische Geographie L3, Dn	Haffner	Mo 16-18, 2st R IV	9.4.
P	HS	Karteninterpretation L3, D	Uhlig	Mi 11-13, 2st R IV	11.4.
WP	HS	Städtesysteme L3, Ds	Nipper	Do 9-11, 2st R IV	12.4.
WP	HS	Stadtplanung und Stadtentwicklung in der DDR L3, Ds	Janisch	Fr 9-11, 2st R IV	13.4.
WP	HS	Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik - ein wirtschaftsgeographischer Vergleich L3, D	Nipper	Mi 16-18, 2st R IV	11.4.

WP	HS	Regionale Geographie der Tiroler Alpen L3, D	Meyer	Do 11-13, 2st R IV	12.4.
WP	HS	Methoden der Regionalanalyse (nicht-statistische Verfahren) L3, Ds	Giese	Mo 9-11, 2st R IV	9.4.
WP	HS	Einführung in die Probleme der Gemeinde- und Flächennutzungsplanung Ds	Seifert	Di 16-18, 2st R V	10.4.
WP	HS	Bodengeographie L3, Dn	Maqsd	Mo 11-13, 1st R IV	9.4. (14-tägig)
WV	HS	Grundlagen und Methoden der Fernerkundung und der Luftbildauswertung L3, D	Grenzebach	Mi 14-16, 2st	11.4.
WV	HS	Luftbildkartierung und Luftbildvermessung L3, D	Christiansen	nach Vereinbarung, 2st R V	
P	HS	Projekt (Übung mit Geländearbeit): Probleme der Waldökologie im Hunsrück L3, D	Haffner Maqsd	Mo 14-16 nach Vereinbarung, 2st R V	9.4.
P	HS	Projekt (Übung mit Geländearbeit): Mensch und Umwelt im Hochgebirge (Beispiel Bayer. u. Tiroler Alpen) L3, D	Uhlig	Do 16-18, 2st nach Vereinbarung, R IV	12.4.
P	HS	Große Exkursion "Südtirol" L3, D	Meyer	14 Tage, nach besonderer Ankündigung (Sept), 2st	
P	HS	Vorbereitungsseminar zur Exkursion L3, D	Meyer	Do 14-16, 14-tägig, 1st R IV	
P	HS	Große Exkursion "Norddeutschland" L3, D	Giese	14 Tage, nach besonderer Ankündigung, 2st	
P	HS	Vorbereitungsseminar zur Exkursion L3, D	Giese	nach Vereinbarung, 1st	
P	HS	Große Exkursion "Deutsche Demokratische Republik" L3, D (Vorbereitung: einschließl. Veranstaltungen von	Janisch Nipper	14 Tage, nach besonderer Ankündigung, 2st	Janisch und Nipper; s.o.)
P	HS	Pflanzengeographische Exkursion in die Brenta-Gruppe L3, Dn	Haffner	7 Tage, nach besonderer Ankündigung, 1st	
		Geographisches Kolloquium	Die Hochschullehrer d. Geographie	Mo 18-20 R IV	
		Examenskandidaten-Kolloquium	Uhlig	Di, 18-20, 1st 14-tägig	
		Examenskandidaten-Kolloquium	Haffner	Do 18-20, 2st R IV	
		Diplomanden-Kolloquium	Seifert	Di 18-20, 1st 14-tägig	

Didaktik der Geographie

P	GS	Einführung in das Studium der Geographie L1,L2,L5	Geis	Mo 11-13, 2st R VII	9.4.
P	GS	Einführung in die Kartographie L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Mo 14-16, 2st R VII	9.4.
P	GS	Einführung in die physische Geographie/Geoökologie L1,L2,L5	Geis	Di 11-13, 2st R VII	10.4.
WP	GS	Agrar- und Siedlungsgeographie L1,L2,L5	Jäger	Di 9-11, 2st R VIII	10.4.
P	GS	Landeskunde von Hessen L1,L2,L5,L1-WD	Ernst	Di 14-16, 2st R VIII	10.4.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographieunterricht L1,L2,L5,L1-WD	Jahn	Mi 9-11, 2st R VII	11.4.
P	GS	Organisationsformen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Mo 11-13, 2st R VIII	9.4.
WP	HS	Karteninterpretation L1,L2,L5	Jäger	Mo 9-11, 2st R VIII	9.4.
WP	HS	Einführung in Methoden einer raumbezogenen Forschung L1,L2,L3,L5	Neukirch	Do 9-11, 2st R VII	12.4.
WP	HS	Geomorphologie Mitteleuropas L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	12.4.
WP	HS	Politische Geographie (Probleme der Grenzen) L1,L2,L5	Ernst	Di 16-18, 2st R VIII	10.4.
WP	HS	Historische Geographie L1,L2,L5	Jahn	Do 9-11, 2st R VIII	12.4.
P	HS	Vorbereitung zur großen Exkursion (Ostalpen) L1,L2,L3,L5	Geis	Do 14-16, 2st R VII	12.4.
P	HS	Didaktik der Geographie II L1,L2,L3,L5	Jäger	Mi 9-11, 2st R VIII	11.4.
WP	HS	Die Geographie im Curriculum der Sekundarstufe I u. II L1,L2,L3,L5	Neukirch	Do 16-18, 2st R VII	12.4.
WP	HS	Geländearbeit im Geographieunterricht L1,L2,L5,L1-WD	Nink	Di 9-11, 2st R VII	10.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5	Jahn	Mi 11-13, 2st R VII	11.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5	Neukirch	Fr 9-11, 2st R VIII oder nach Vereinbarung	13.4.
WP	HS	Prozeßanalysen geographischen Unterrichts L2,L3,L5	Jäger	Mi 11-13, 2st R VIII	
WP	HS	Themenbeispiele für den Geographie-Jägerunterricht L2,L3,L5		Di 11-13, 2st R VIII	10.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland: Süddeutschland L1,L2,L5	Geis	Di 14-16, 2st R VII	10.4.

P	HS	Große Exkursion (Ostalpen)	Geis	14 Tage
P	HS	Geländepraktikum L1,L2,L3,L5, Polytechnik/Arbeitslehre	Neukirch	5 Tage (Zeit nach Vereinbarung)
P	HS	Geländepraktikum L1,L2,L3,L5, Polytechnik/Arbeitslehre	Nink	5 Tage
P	GS/ HS	Ein- und mehrtägige Exkursionen L1,L2,L5,L1-WD, Polytechnik/ Arbeitslehre	Die Mit- arbeiter d. Instituts	nach bes. Ankündigung (bitte Exkursionsaushänge beachten!)

Angebot einer freiwilligen Veranstaltung
 "Sprecherziehung für Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen"
 s. Veranstaltungsangebot Fachbereich 09 Germanistik
 bzw. des Zentrums für interdisziplinäre Lehraufgaben

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
 Universitäts-Buchhandlung
 „Ihre Buchhandlung“

Seltersweg 83
 6300 Gießen 1
 Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
 gesamte Literatur, Bücher,
 Zeitschriften, Serien,
 Lose-Blatt-Werke
 des In- und Auslandes.*

Fachbereich 23 — Humanmedizin

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind am Eingang des Instituts für Anatomie und Zytobiologie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind

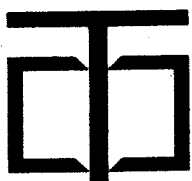
HSL = Professoren, Honorarprofessoren, Privatdozenten, Hochschulassistenten, externe Lehrbeauftragte und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorklinische Fächer

- P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Dritten Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist
- F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1, Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Dritten Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch, bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist
- | | | |
|-----|---|----------|
| F | in Biologie | s. FB 15 |
| P,Z | Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner | s. FB 14 |
| F,Z | in Chemie | s. FB 14 |
| P,Z | Physikalisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner | s. FB 13 |
| F,Z | in Physik | s. FB 13 |

Anatomie

- | | | |
|-----|---|---|
| P | Praktikum der Biologie für Mediziner
3 st. | HSL d. Anatomie,
Biologie u. Human-
genetik |
| P | Kursus der Mikroskopischen Anatomie
6 st. | HSL d. Anatomie |
| F,Z | Anatomie I
einschl. Zytologie und Histologie
4 st. | Oksche, Möller |
| F,Z | Anatomie II
einschl. Mikroskopische Anatomie
und Organeentwicklung
5 st. | Lange, Blähsner,
Fleischer, Ueck |
| F,Z | Embryologie
2 st. | Duncker, Peters |
| Z | Biologie für Zahnmediziner
3 st. | Oehmke, Berthold |



Fachbuch Medizin im Kliniksggebiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,
Psychologie, Zahnmedizin,
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und
Jugendbücher

Treufeldt-Fachbuchhandlung

Medizin - Veterinärmedizin

Inh. E. NAGEL

6300 Gießen, Frankfurter Straße 42

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

täglich durchgehend geöffnet von

8.30 bis 18.30

Samstag 9.00 bis 13.00

Z	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Oehmke, Berthold
	Ausgewählte Kapitel der Histologie mit Demonstrationen für Zahnmediziner 1 st.	Oehmke, Berthold
Z	Histologie 2 st.	Lange, Blänscher Fleischer, Ueck
	Demonstration und Seminar zur Vorlesung Embryologie (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	Duncker, Peters
	Sinnesorgane des Menschen 2 st.	Fleischer
	Biomedizinische Elektronenmikroskopie mit Literaturseminar 2 st.	Lange
	Labor- und Geratedemonstration zur Biomedizinischen Elektronenmikroskopie 1 st.	Lange, Syed Ali
	Wirbeltier-morphologisches Seminar 2 st.	Duncker, Fleischer
	Seminar über Probleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie 2 st.	Uksche, Vigh-leichmann Zimmermann, Korf, Vollerthun
	Seminar über Probleme der biologischen Strukturforschung Nach Ankündigung	HSL d. Anatomie
	Zytologie, Histologie und Mikroskopische Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der Ernährungswissenschaften (1. Semester) mit Praktischen Übungen 2 st.	Langer
	Histologie und Mikroskopische Anatomie des Verdauungstraktes des Menschen für Studierende der Ernährungswissenschaften (2. und höhere Semester) mit Praktischen Übungen 2 st.	Langer
	Physiologie	
P,Z	Praktikum der Physiologie 8 st.	HSL d. Physiologie
P,Z	Vorlesung zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Physiologie I (Einführung): Erregungs- und Neurophysiologie, Allgemeine Informations- und Sinnesphysiologie, Bioenergetik, Kreislauf, Atmung 3 st.	Vogel
F,Z	Physiologie III: Muskul, Nerv, Zentral-, Vegetatives Nervensystem, Sinnesphysiologie 3 st.	HSL d. Physiologie
	Vegetative Physiologie für Studierende mit Physiologie als Nebenfach 2 st.	Pierau

	Physiologisches Kolloquium Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Physiologie
	Seminar zu aktuellen Fragen der Physiologie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Physiologie
	B i o c h e m i e	
P,Z	Praktikum der Physiologischen Chemie 8 st.	HSL d. Biochemie
F,Z	Einführung in die Biochemie 2 st.	Degkwitz
F,Z	Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
F,Z	Seminar der Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
	Physikalisch-chemische Methoden in der Proteinchemie 1 st.	Lumper
	Seminar über ausgewählte Probleme der Topochemie 2 st.	Schulze
	Seminar: Glykoproteine 1 st.	Stirm
	Seminar: Transportsysteme der Vertebratenzellen 2 st.	Weis
	Biochemie von Membran-glykoproteinen 1 st.	Schwarz
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Biochemie u. Klinischen Chemie
	M e d i z i n i s c h e P s y c h o l o g i e	
P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	HSL d. Psychologie u. Med. Soziologie
F	Einführung in die Medizinische Psychologie 2 st.	Beckmann, Gerlach
F	Grundriß der Medizinischen Psychologie 2 st.	Beckmann
	Anamneseerhebung und Gesprächsführung: Ergänzendes Praktikum zum Untersuchungskurs 2 st.	Klapp, Scheer, Wirsching
	Junior-Balint-Gruppen für Studierende im Dritten Klinischen Studienabschnitt	Beckmann, Gerlach Klein, Salm, Scheer
	Medizinisch-psychologisches Kolloquium 2 st.	Brähler
	Psychodiagnostische Verfahren Seminar 2 st.	Brähler Jäger
	Seminar: Gesundheitspolitik und Studienreform 2 st.	Scheer
	Seminar für Studierende mit Nebenfach Medizinische Psychologie 2 st.	Scheer

Medizinische Soziologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie 4 st.	S. Med. Psychologie !
F	Einführung in die Medizinische Soziologie 2 st.	Gerhardt
	Seminar: Sterben 2 st.	Gerhardt
	Seminar: Soziologische Grundbegriffe und Forschungsansätze in der Medizin 2 st.	Gerhardt

Medizinische Terminologie

P,Z	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende ohne Lateinkenntnisse 2 st.	Benedum, Giese, Oehler
P,Z	Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende mit Lateinvorkenntnissen 2 st.	Benedum, Giese, Oehler

Klinische Medizin

F	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
F	Allgemeinmedizin für Vorkliniker 1 st.	Siegfried

Biomathematik

F	Biomathematik für Vorkliniker 2 st.	HSL d. Med. Informatik
	S. auch unter Klinischen Fachern bei Medizinischer Informatik	

Zahnheilkunde

Z	Werkstoffkunde I 1 st.	Horn
Z	Werkstoffkunde II 1 st.	Stümke
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Horn
Z	Einführung in die Zahnersatzkunde 1 st.	Horn
Z	Demonstration zum Kursus der zahnärztlich- technischen Propädeutik 2 st.	Horn
Z	Kursus der zahnärztlich-technischen Propädeutik 18 st., 30 Arbeitsplätze	Horn Schmalfuß, Wefers
Z	Demonstration zum Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 2 st.	Horn
Z	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 18 st., 30 Arbeitsplätze	Horn, Buchler, Kaschel

Ihre Zukunft: Verhandlungssache.. Was Sie wissen sollten, wenn sich die Tür für das Einstellungsgespräch öffnet.

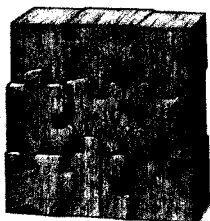
Geschafft! Das letzte Staatsexamen liegt hinter Ihnen, Sie atmen auf und suchen sich ein Krankenhaus, in dem Sie Ihren langen Berufsweg beginnen können. Aber vor den Start hat das Krankenhaus das Einstellungsgespräch gesetzt...

Bei diesem Gespräch wird es nicht allein um das Thema Fort- und Weiterbildung gehen. Auch darum, was Sie in Zukunft als Früchte der Arbeit auf Ihrem Konto erwarten können.

Bevor Sie dieses Gespräch führen, sollten Sie unbedingt Ihren MLP-Berater zu sich bitten. Weil er Ihnen sagen kann, was Sie erwartet. Weil er eine Checklist hat, in der alle für Sie wichtigen Punkte zusammengestellt sind. Und schon ganz einfach deshalb, weil er zu allen Problemen, die dem Jungmediziner das Berufsleben schwer machen können, das umfassende Hintergrundwissen hat. Zu guter Letzt kann nur er von sich behaupten, daß hinter ihm ein starkes und unabhängiges Versicherungsvermittlungs-Unternehmen speziell für die Heilberufe steht, das von 11 Betreuungspunkten in ganz Deutschland aus den Medizinern und Ärzten Probleme der beruflichen und finanziellen Sicherheit abnimmt.

Setzen Sie in wichtigen Punkten wie dem Einstellungsgespräch auf Erfahrung

Rufen Sie uns an, wir nehmen uns in jedem Fall Zeit für ein Gespräch.



Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile



Marschollek, Lautenschläger und Partner AG

Zentrale: **6900 Heidelberg**, Im Breitspiel 9, Telefon 0 62 21/30 80
Geschäftsstelle: **6200 Wiesbaden**, Mosbacher Str. 5, Tel. 0 61 21/84 40 9

Klinische Fächer

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur AAppO für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist
- PV = Pflichtvorlesungen nach § 2 Abs. 1 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981 im Zweiten klinischen Studienabschnitt, die Praktische Übungen vorbereiten oder begleiten, und deren regelmäßiger Besuch nachzuweisen ist
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 der AAppO, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient
- III = Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende im Dritten klinischen Studienabschnitt, die ganzjährig durchgeführt werden
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und §§ 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist

Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

- | | | |
|-----|--|---|
| P1 | Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil I
(Demonstrationskurs)
1 st. | HSL d. Pathologie u.
Neuropathologie |
| P1 | Kursus der Allgemeinen Pathologie, Teil II
(Mikroskopiekurs)
2 st. | Ebner, Röttger,
Zimmermann, Vuia |
| P2 | Kursus der Speziellen Pathologie
2 st. | HSL d. Pathologie u.
Neuropathologie |
| F1 | Allgemeine Pathologie I
4 st. | Ebner, Röttger |
| F1 | Allgemeine Pathologie II
2 st. | Röttger, Schulz
Paulini |
| F2 | Spezielle Pathologie
3 st. | Kracht, Schulz
Vuia |
| F2 | Seminare Spezielle Pathologie
2 st. | HSL d. Pathologie,
Pascu |
| Z | Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner
1 st. | Röttger |
| Z | Spezielle Pathologie für Zahnmediziner
1 st. | Röttger |
| Z | Pathologisch-histologischer Kurs
für Zahnmediziner
2 st. | Noeske |
| III | Klinisch-pathologische Konferenz
2 st., 14-tägig | Hörsaal der Pathologie |
| III | Klinisch-pathologische Konferenz
im Lehrkrankenhaus Lich
2 st., 14-tägig | HSL d. Pathologie |

III	Klinisch-pathologische Konferenz im Lehrkrankenhaus Bad Hersfeld 2 st., 14-tägig	HSL d. Pathologie
	N e u r o p a t h o l o g i e	
P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie Teil I	S. Pathologie !
P2	Kursus der Speziellen Pathologie	S. Pathologie !
F 2	Spezielle Pathologie	S. Pathologie !
F2	Neurologische Klinik 3 st.	S. Neurologie !
	Neurologisch-klinische Konferenz 2 st.	Vuia
	Zytopathologie des Nervengewebes 1 st.	Vuia
	Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene 2 st.	Vuia
	Neuropathologisches Kolloquium 1 st.	Vuia
	P h a r m a k o l o g i e	
P1	Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie 2 st. in drei Versionen	HSL d. Pharmakologie
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	HSL d. Pharmakologie, Dermatologie, Frauen- heilkunde, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Physikalische Medizin, Psychiatrie, Med. Mikro- biologie
F1	Pharmakologie I 3 st.	HSL d. Pharmakologie
F1	Pharmakologie II 3 st.	HSL d. Pharmakologie
F1	Einführung in die Chirurgie und Anästhesiologie	S. Chirurgie !
Z	Pharmakologie für Zahnmediziner	Teschemacher HSL d. Pharmakologie
	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 1 st.	Räker
	M e d i z i n i s c h e M i k r o b i o l o g i e	
P1	Praktikum der Mikrobiologie Ganztagskurs nach Semesterende 3 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek, Gothe, Schütze und Mitarb.
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie 4 st.	S. Pharmakologie ! Schiefer
F1	Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie 3 st.	Bhakdi, Schiefer, Wellensiek, Gothe, Schütze
Z	Medizinische Mikrobiologie mit Praktischen Übungen Ganztagskurs nach Semesterende 3 st.	Schiefer, Bauer
	V i r o l o g i e	
P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie	S. Med. Mikrobiologie !

F1	Virologie 2 st.	Bauer, Klenk
	Virologisch-Molekularbiologisches Praktikum für Mediziner und Biologen Blockveranstaltung	Friis, Klenk, Schiltissek u. Mitarb.
	Gentechnologisches Praktikum 1 Woche ganztags Nach Vereinbarung	Niemann
	Molekularbiologisches Seminar zum Praktikum Gentechnologie 1 st.	Kaluza, Niemann
	Tumorstudiologisches Seminar für Mediziner und Naturwissenschaftler Nach Vereinbarung 2 st.	Bauer, Friis
	Elektronenmikroskopische Methoden in der Virologie. Praktikum 1 Woche ganztags Nach Vereinbarung	Boschek
	Einführung in die Immunologie 1 st.	Schmidt, W.
	Immunologisches Praktikum 1 Woche ganztags nach Semesterende	Schmidt, W.
	Biochemische Methoden in der Virologie. Seminar mit Demonstrationen. 2 st.	Garten
	H y g i e n e	
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	HSL d. Ökologischen Fächer u. Physik. Med.
F2	Allgemeine Hygiene, Seuchen-, Krankenhaus-, Lebensmittel- und Umwelthygiene 3 st.	Beck, Schmidt
F2	Seminar: Tropen- und Touristikmedizin und -hygiene 2 st.	Beck, Schmidt Schütze
Z	Hygiene für Zahnmediziner 2 st.	Beck, Schmidt
	Begehung im Rahmen der Krankenhaus- und Umwelthygiene Nach besonderer Ankündigung	Beck, Schmidt
	Allgemeine Hygiene für Haushalts- und Ernährungswissenschaftler 2 st.	Beck, Schmidt
	A r b e i t s - u n d S o z i a l m e d i z i n	
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene !
F2	Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten 2 st.	Woitowitz
F2	Sozialmedizin 2 st.	Woitowitz, Fornfeist, Koenig
	Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Betriebsbegehung 1 st.	Woitowitz
	Problemfälle der Arbeits- und Sozialmedizin 1 st.	Woitowitz

Hilfe! Wer soll das denn alles wissen

Der MARBURGER BUND ist als Verband der angestellten und beamteten Ärzte die einzige Ärztegewerkschaft, die die sachgerechte Interessenvertretung der Medizinstudenten in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt und sich intensiv um die Reform der Ausbildung zum Arzt bemüht.

Der erste Schritt: Die kürzlich veröffentlichten Thesen zur Arztausbildung sind unter starker Beteiligung studentischer Verbandsmitglieder erarbeitet worden. Doch die Arbeit muß weitergehen.

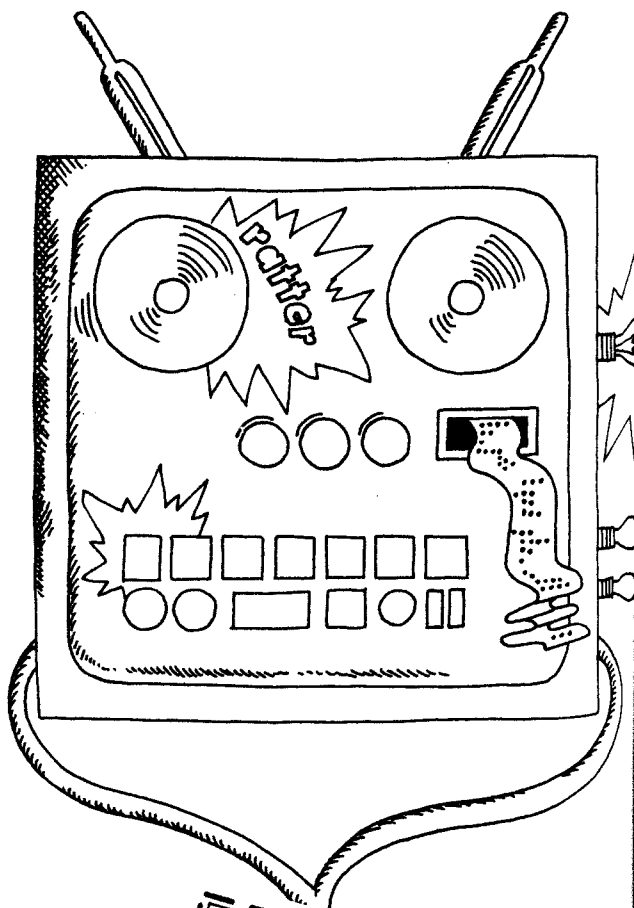
Und dazu brauchen wir Sie!

Denn Sie sind Student und kennen den Alltag an der Universität und die Prüfungssituation noch viel besser als wir. Engagieren Sie sich beim MARBURGER BUND. Es lohnt sich.

Unsere Gegenleistung für Ihre Mitarbeit:

- eine beitragsfreie Mitgliedschaft einschließlich der monatlich erscheinenden Verbandszeitschrift für die gesamte Dauer Ihres Studiums;
- die individuelle Beratung in beruflichen, rechtlichen und sozialen Fragen;
- die finanzielle Absicherung im Praktischen Jahr durch Darlehensprogramm und Berufshaftpflichtversicherung;
- neu ab 1983: Der Marburger Bund schließt für seine studentischen Mitglieder eine für das Mitglied kostenlose Risikolebensversicherung über 10.000 DM für die Dauer des Praktischen Jahres ab!

Und natürlich gibt es eine Menge Informationen aus erster Hand über die Praxis Ihres zukünftigen Berufes.



Coupon

MARBURGER BUND · Bundesverband
 Riehler Str. 6 · 5000 Köln 1 · Tel. (0221) 733173

Name, Vorname _____

Straße _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ Fachsemester _____

☐ Ich bitte um weitere Informationen über Ihren Verband.

☐ Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Marburger Bund – Verband der angestellten und beamteten Ärzte Deutschlands e.V. Die Mitgliedschaft soll in dem jeweils für meinen Tätigkeitsort zuständigen Landesverband und im Bundesverband bestehen.

Unterschrift _____ Datum _____

m marburger
b bund IHR PARTNER
 IM ARZT-BERUF

Rechtsmedizin

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebiets	S. Hygiene !
F2	Ärztliche Rechts- und Berufskunde 2 st.	Schewe, Rheindorf
	Rechtsmedizin für Juristen 1 st.	Schewe
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen für Mediziner und Juristen mit Demonstrationen 3 st., 14-tägig	Schewe Schumacher
	Forensische Chemie Nach Vereinbarung	Post, Schütz

Medizinische Informatik

P1	Übungen zur Biomathematik 3 st.	HSL d. Med. Informatik
P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	S. Hygiene !
F2	Medizinische Statistik und Dokumentation. Anwendung der Methode in ausgewählten Studien 1 st.	Dudeck
	Biomathematik für Vorkliniker 2 st.	HSL d. Med. Informatik

Medizinische Technik

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	S. Hygiene !
	Medizinische Gerätekunde 2 st.	Irnich
	Seminar: Ausgewählte Kapitel der Medizinischen Technik 2 st.	Irnich

Geschichte der Medizin

F1	Geschichte der Medizin Mittelalter bis Neuzeit 2 st.	Benedum
F1	Einführung in die Medizinische Bibliographie 1 st.	Benedum
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	S. Zahnheilkunde !
	Medizinhistorisches Kolloquium 2 st.	Benedum, Giese, Oehler

Humangenetik

F1	Humangenetik und Klinische Genetik 2 st.	Fuhrmann
	Humangenetisches Kolloquium Nach besonderer Ankündigung	Fuhrmann, Altland
	Klinisch-Genetische Konferenz 1 st.	Fuhrmann u. Mitarb.

Klinische Chemie und Pathobiochemie

P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinische Immunologie und Hämatologie 3 st.	Bleyl, Busch, Golf, Graef, Heimbürger, Klabuhn, Moser, Röka, Schley, Schneider, Temme, Becker, Matter, Neppert, Salama, Santoso, Scharf, Amberg, Graubner
F1	Pathobiochemie 2 st.	Bleyl, Golf, Graef, Heimbürger, Röka, Temme
F2	Seminar Pathobiochemie 1 st.	HSL d. Klin. Chemie
Z	Kursus der Klinisch-Chemischen und Klinisch-Physikalischen Unter- suchungsmethoden für Zahnmediziner	S. Innere Medizin !
III	Klinisch-Chemische Labordiagnostik mit Übungen 1 st.	Bleyl, Röka, Golf, Graef, Temme
	Klinisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Nach Vereinbarung	Bleyl, Golf, Graef, Röka, Temme
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	S. Biochemie !
	Gerinnungskolloquium	S. Innere Medizin !

Klinische Immunologie und Transfusions- medizin

P1	Praktikum der Klinischen Chemie Klinische Immunologie und Hämatologie 3 st.	S. Klin. Chemie !!
F1	Einführung in die Transfusionsmedizin 1 st.	Mueller-Eckhardt
F2	Immunkrankheiten 1 st.	Mueller-Eckhardt
III	Klinisch-Immunologisches Praktikum 1 st.	Mueller-Eckhardt, Neppert
III	Einführung in Klinisch-Immunologische Methoden mit Praktischen Übungen	Mueller-Eckhardt, Neppert
	Hämatologisch-Immunologisch-Onkologisches Kolloquium 1 st.	Neppert, Pralle

Medizinische Strahlenkunde

P1	Kursus der Radiologie einschl. Strahlenschutzkurs 3 st.	HSL d. Radiologie, Kiefer (Strahlenzentrum)
P2	Praktikum der Inneren Medizin	S. Innere Medizin !
F2	Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F2	Strahlentherapeutisch-Onkologische Klinik 1 st.	von Lieven, Vahrson
Z	Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	S. Zahnheilkunde !

Praktikum der Röntgendiagnostik,
Strahlentherapie oder Nuklearmedizin
1 Woche ganztags, auch in der vorlesungs-
freien Zeit

Röntgendiagnostisches Praktikum
1 st.

Röntgendiagnostik Innere Krankheiten
2 st.

Klinische Röntgendemonstration
1 st.

Einführung in die Angiographie
mit praktischen Übungen
1 st.

Computer-tomographische Untersuchungen
und Bilderdemonstration

Röntgendiagnostik im Kindesalter
2 st.

Sonographie im Kindesalter mit Praktikum
1 st.

Die Möglichkeiten der neuroradiologischen
Diagnostik bei Krankheiten des Zentral-
nervensystems
2 st.

Ultraschall-Diagnostik
1 st.

Nuklearmedizinische Technik
1 st.

Nuklearmedizinisches Praktikum
1 st.

Nuklearmedizinische Kolloquium
1 st.

Seminar über nuklearbiologische Probleme

Nuklearmedizinisch-Biologisches Seminar
2 st.

Seminar über ärztliche und physikalische
Maßnahmen bei Strahlenunfall
2 st.

Strahlen- und nuklearbiologische Grundlagen
der Tumorbehandlung
1 st.

Nuklearbiologisches Praktikum

Allgemeinmedizin

Kursus zur Einführung in Fragen der
allgemeinmedizinischen Praxis
2 st.

Möglichkeiten zur Sinnfindung in der
Begleitung schwerkranker und sterbender
Menschen

HSL d. Radiologie

Altaras

Altaras,
Elbert

Elbert

Bayindir, Agnoli,
Schumacher

Bayindir, Agnoli,
Schumacher

Reither, Schuster

Klingmüller

Agnoli

Desaga

Grebe, Müller,
Fängewisch

Müller, Fängewisch,
Grebe

Grebe, Müller

S. Strahlenzentrum !

Grebe, Lohmann,
Sattler, Schraub,
Seibold

Grebe, Sattler

Dietzel

S. Strahlenzentrum !

Siegfried,
Krauss

Stroh

P2

COMMERZBANK 

Das Startpaket für junge Leute, die es wissen wollen.

Den Start in Ausbildung und Beruf wollen wir Ihnen erleichtern: Deshalb führen wir für Schüler, Auszubildende und Studenten das **Commerzbank-Startkonto gebührenfrei**.

Ihren Wunsch, für künftige Anschaffungen rechtzeitig vorzusorgen, unterstützen wir mit dem **Commerzbank-Jugendsparen**. 20 Mark monatlich gespart ergeben nach sieben Jahren eine schöne Summe, die wir mit einem **Bonus von 14 Prozent** auf das angesparte Kapital belohnen.

Wertvolle Tips und wichtige Informationen für Beruf und Freizeit gibt Ihnen unsere **kostenlose Broschüre „Der Start“**.

Wann schauen Sie bei uns rein?



Commerzbank. Die Bank an Ihrer Seite.

Innere Medizin

PV	Medizinische Klinik I (Klinikstraße) 4 st.	Lasch, Matthias
PV	Medizinische Klinik I (Poliklinik) 4 st.	Federlin, Helmke
PV	Medizinische Klinik II (Klinikstraße) 4 st.	Schütterle, Wizemann, Pralle, K.L. Schmidt
PV	Medizinische Klinik II (Poliklinik) 4 st.	Schatz, Federlin, Laube, K.L. Schmidt
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchung im operativen und nicht- operativen Stoffgebiet, Teil I 4 st.	Klapp u. Wolf mit Amberg, Berghof, Beringhoff, Breidenbach, Bretzel, Ditter, Eckhardt, Graubner, Hobler, Homann, Janzarik, Kamenisch, Klingmüller, Kramer, Krell, Krieger, Lohmeyer, Lübbecke, Mahn, Mäser, Möhlen, Rawer, Sachse, Wüsten, Zekorn
P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie	S. Klinische Chemie !
P2	Praktikum der Inneren Medizin 4 st.	Matthes mit Beck, Breithaupt, Farohs, Goubeaud, Groß-Fengels, Haas, Hammer, Heckers, Horn, Jungbluth, Klütsch, Kratz, Kuntz, Laube, Lein- weber, Morr, Matthias, Mueller, Neuzner, Oehler, Schlepper, Schmidt, H.G., Schmidt, K.L., Schöndorf, Sommerlad, Stracke, Thilo, Velkovsky, Wick, Wizemann, Wolf, Seeger
	Ersatzweise: Intensivfamulatur	Glaser, Hey, Huth, Krause, Koch, Noelle, Rau, Winter
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie	S. Pharmakologie !
F1	Einführung in die Innere Medizin 3 st.	Heckers, Heinrich
F1	Pathophysiologie I 2 st.	Müller-Berghaus, Neuhof
F1	Pathophysiologie II 2 st.	Neuhof
F2	Differentialdiagnose der Inneren Krankheiten 2 st.	Schütterle mit Goubeaud, Knorpp, Schöndorf, Wizemann,
F2	Medizinische Poliklinik 3 st.	Federlin mit Dreher, Helmke, Laube, Schatz, Weise
F2	Ernährungswissenschaften für Mediziner 1 st.	Kübler
F2	Internistische Intensivmedizin 2 st., 14-tägig	Heinrich, Glaser, Koch
F2	Klinische Visite in der Inneren Medizin (Beschränkte Teilnehmerzahl) 2 st.	HSL d. Inneren Medizin
F2	Geriatric 1 st.	Kratz
III	Klinisches Kolloquium mit Falldemonstration 2 st.	Breithaupt, Oehler

III	Klinisch-therapeutische Visite 2 st.	Breithaupt
III	Praktische Gesichtspunkte der Rheumadiagnostik und Rheumatherapie 1 st.	Rau
III	EKG-Repetitorium 2 st.	Strödter
III	Klinische Röntgendemonstration 2 st.	S. Med. Strahlenkunde !
Z	Innere Medizin für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Krause
Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Ditter, Temme
	Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 2 st.	Matthes, Oehler, Homann, Kratz
	Klinische Visite im Evangelischen Schwesternhaus 3 st.	Leinweber
	Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie und Innerer Medizin 1 st.	Meyhöfer, Schütterle
	Kursus der klinischen Elektro- kardiographie 2 st.	Strödter, Farohs, Wüsten
	Anamneseerhebung und Gesprächsführung: Ergänzendes Praktikum zum Untersuchungskurs	S. Med. Psychologie !
	Kursus kreislaufphysiologischer Meßmethoden 3 st.	Neuhof
	Analyse ausgewählter kardiologischer Krankheitsbilder 2 st., 14-tägig	Thormann
	Klinische Röntgen- und EKG-Demon- stration 1 st.	Elbert, Wüsten
	Einführung in die nichtinvasiven kardiolo- gischen Untersuchungsmethoden Di. 15-17 in Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim	Gottwick
	Diagnostik und Therapie der artiiellen Verschlußkrankheiten 1 st.	Hackel
	Angiologisch-Hämostaseologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Scheld, Schöndorf, Walter
	Gerinnungskolloquium 1 st.	Heinrich, Lasch, Müller-Berghaus, Roka S. Klinische Chemie !
	Klinik und Pathophysiologie, angeborener molekularer Störungen der Hämostaseologie 2 st., 14-tägig	Krause
	Hämatologisch-Immunologisches Seminar 1 st.	Lampert, Neppert, Praile
	Klinisch-Immunologisches Kolloquium 2 st.	Helme, Dreher, Federlin, Teuber

Onkologisches Symposium
1 st.

Pralle, Schwemmlé u.a.

Autoimmunerkrankungen:
Klinik, Pathogenese und Therapie
1 st.

Helmke

Nieren- und Hochdruckkrankheiten,
Störungen des Elektrolyt- und Säure-
Basen-Haushaltes
1 st.

Goubeaud, Witzmann,
Schütterle

Nephrologisches Kolloquium
1 st.

Schütterle, Witzmann

Klinische Endokrinologie
1 st.

Federlin, Laube,
Schatz

Schilddrüsenkolloquium
1 st.

Federlin, Grebe,
Kracht, Schatz, Schwemmlé

Neuroendokrinologie
1 st.

Schatz, Laube

Pathophysiologie des Diabetes
mellitus
1 st.

Laube, Schatz

Stoffwechsel und Ernährung
1 st.

Huth, Laube,
Noelle, Weise

Krankenernährung
2 st.

Heckers, Huth

Diagnostische und therapeutische
Maßnahmen bei Calcium-Phosphat-
Stoffwechselstörungen
1 st.

Hey

Gastroenterologie
1 st.

Heckers

Gastroenterologische Demonstration
1 st.

Elbert, Matthes,
Paul

Sportmedizin

Sportmedizin für Mediziner
Mo. 17-19
Hörsaal Kugelberg

Nowacki

Praktikum Rehabilitationssport:
Coronare Übungsgruppe
(Beschränkte Teilnehmerzahl)
Do. 15.30-17 und 17-18.30
Sporthalle Kugelberg

Nowacki
u. Mitarb.

Einführung in die Sport-
physiotherapie mit praktischen Übungen
Mo. 15-17
Beginn Hörsaal Kugelberg

Nowacki
u. Mitarb.

Physikalische Medizin, Balneologie und Rheumatologie

P2 Praktikum der Inneren Medizin

S. Innere Medizin !
Schmidt, K.L.

P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes

S. Hygiene !
Schmidt, K.L.

P2 Kursus der Speziellen Pharmakologie

S. Pharmakologie !

PV Medizinische Klinik II

S. Innere Medizin !

F2	Rehabilitation und Physikalische Medizin 2 st.	Schmidt, K.L., Becker, F., und HSL d. Arbeits- und Sozialmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pädiatrie und Psychiatrie
F2	Rheumatologie 1 st.	Schmidt, K.L.
III	Seminar Physikalische Medizin 2 st.	Schmidt, K.L.
	Klinisch-rheumatologische Visite (Klinik Bad Nauheim)	Schmidt, K.L.
K i n d e r h e i l k u n d e		
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I (Pädiatrie)	S. Innere Medizin ! Lampert, Neuhäuser
P2	Praktikum der Pädiatrie 4 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Seminare Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
	Das behinderte Kind I: Grundlagen der Behinderung: Für Studierende der Ernährungswissenschaften, Schwerpunkt H-e-i-l- u- n- d- S- o- n- d- e- r- p- ä- d- a- g- o- g- i- k 1 st.	Neuhäuser, Dralle
	Diätetik im Kindesalter für Studierende der E- r- n- ä- h- r- u- n- g- s- w- i- s- s- e- n- s- c- h- a- f- t- e- n 1 st.	Tolckmitt
	Repetitorium Pädiatrie 2 st.	von Hattingberg, Lampert, Menner
	Grundlagen der Pharmakokinetik 1 st.	von Hattingberg
	Ernährung des gesunden und kranken Kindes 1 st.	Tolckmitt, Bürger
	Differentialdiagnostik im Kindesalter 1 st.	Tolckmitt
	Einführung in die Neuropädiatrie 1 st.	Neuhäuser
	Neuropädiatisches Kolloquium 1 st.	Neuhäuser
	Angeborene und erworbene Herzerkrankungen 1 st.	Hehrlein, Rautenburg, Schlepper, Hage!, Netz
	Erkrankungen des Respirationstraktes im Kindesalter einschl. Notfalltherapie	Lindemann, Netz
	Röntgendiagnostik im Kindesalter	S. Med. Strahlenkunde !
	Erkrankungen der Nieren und Harnwege im Kindesalter 1 st.	Anders, Ruile
	Diagnostik, Therapie und Schutzimpfungen in der kinderärztlichen Praxis 1 st.	Weigand

Präventive Pädiatrie (Vorsorgeuntersuchung,
Früherkennung, schulische Rehabilitation)
1 st.

Anders, Meinhardt,
Otten, Weigand,
Wirsching, Wolf

Dermatologie, Andrologie und Venerologie

- | | | |
|----|---|--|
| P1 | Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen,
Teil I (Dermatologie) | Hundeiker, Paul
S. Innere Medizin ! |
| P2 | Praktikum der Dermatologie, Andrologie
und Venerologie
3 st. | Hundeiker, Illig,
Meyhöfer, Paul |
| P2 | Kursus der speziellen Pharmakologie | S. Pharmakologie ! |
| F2 | Dermatologische Diagnostik mit
praktischen Übungen (Einführung)
2 st. | Hundeiker, Paul |
| F2 | Klinische Visite in der Dermatologie | HSL d. Dermatologie |
| Z | Dermatologie für Zahnmediziner mit
praktischen Übungen
2 st. | Hundeiker, Paul |
| | Andrologisch-endokrinologisches Kolloquium
1 st. | Meyhöfer |
| | Seminar: Beziehungen zwischen Dermatologie
und Innerer Medizin | Meyhöfer, Schütterle |
| | Allergologisches Kolloquium
1 st. | Paul |

Chirurgie und Anästhesiologie

- | | | |
|-----|---|---|
| P1 | Praktische Übungen für akute Notfälle
und Erste ärztliche Hilfe
3 st. | HSL d. Anästhesiologie
u. Neurochirurgie |
| P1 | Kursus der allgemeinen klinischen
Untersuchungen in dem operativen
und nichtoperativen Stoffgebiet,
Teil II
3 st. | HSL d. Chirurgie,
HNO-Heilkunde, Neurologie
Ophthalmologie u.
Orthopädie |
| PV | Chirurgische Klinik
5 st. | Hehrlein,
Schwenmle |
| PV | Traumatologische Klinik
3 st. | Ecke, Hempelmann,
Kunze, Rehm |
| P2 | Praktikum der Chirurgie,
14 Tage ganztags

Ersatzweise:
Intensivambulatur | HSL d. Chirurgie
u. Neurochirurgie

Adler |
| F1 | Einführung in die Anästhesiologie
und Chirurgie
2 st. | Filler, Glossmann,
Hempelmann, Teschemacher |
| F2 | Operative Intensivmedizin
2 st., 14-tägig | Herget, Weidler |
| F2 | Chirurgische Poliklinik
2 st. | HSL d. Chirurgie |
| III | Chirurgisches Kolloquium
2 st. | HSL d. Chirurgie u.
Anästhesiologie |
| Z | Allgemeine Chirurgie
für Zahnmediziner
1 st. | Sailer |

	Kinderchirurgisches Kolloquium 1 st.	Schwemmlé
	Spezielle Themen aus der Kinderchirurgie 1 st.	Muhrer
	Erkrankungen von Dickdarm und Analkanal 1 st.	Feustel
	Schilddrüsenkolloquium 1 st.	S. Innere Medizin ! Schwemmlé
	Spezielle Probleme der Proktologie 1 st.	Filler
	Gastrointestinale Chirurgie 1 st.	Dobroschke
	Maßnahmen der konservativen Knochenbruchbehandlung 2 st.	Ecke, Rehm, Kunze, Hofmann
	Ausgewählte Kapitel der Gelenkchirurgie 2 st.	Ecke, Kunze, Rehm, Hofmann
	Angeborene und erworbene Herzerkrankungen 1 st.	Hehrlein, Rautenburg, Schaper, Schlepper
	Angiologisch-Hämostaseologisches Seminar mit Falldemonstration	S. Innere Medizin !
	Einführung in die Möglichkeiten der Schmerzbehandlung durch Akupunktur, therapeutische Lokal- anästhesie und Hautausleitungsmethoden mit praktischen Übungen, Teil II 2 st.	Herget
	Medizin in Entwicklungsländern Blockkurs 2 st.	Adler
	Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen (Evangelisches Schwestern- haus) 2 st.	Wagner
	U r o l o g i e	
P2	Praktikum der Urologie 1 st.	Rothauge, Ruile, Noeske, Breitwieser, Jarrar, Voss, Weidner, Wentzel
F2	Urologische Klinik 1 st.	Rothauge
	O r t h o p ä d i e	
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II (Orthopädie)	S. Chirurgie ! Weber
P2	Praktikum der Orthopädie 3 st.	Rettig
F1	Einführung in die Orthopädie 1 st.	Weber
III	Seminar Orthopädie 1 st.	Weber

Orthopädisches Repetitorium 1 st.	Eichler
Sportorthopädie 1 st.	Weber
Orthopädische Röntgendiagnostik 1 st.	Rettig
Biomechanik in der Orthopädie 1 st.	Oest
Orthopädische Rheumatologie 1 st.	Weber, Rettig
Knochenstoffwechselerkrankungen 1 st.	Eichler

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

P2	Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 Woche ganztags und Seminar 1 st.	Künzel mit Vahrson, Neubüser, v. Ritter, Mußmann, Rauthe, Schubring
F1	Einführung in die Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 st.	Neubüser, Mußmann, v. Ritter, Gips
F2	Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	Künzel mit Vahrson, Neubüser, Bailer, Rauskolb, v. Ritter, Mußmann, Gips, Rauthe

Augenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II (Ophthalmologie)	S. Chirurgie ! Strobel
P2	Praktikum der Augenheilkunde 3 st.	Jacobi, Kaufmann
F1	Einführung in die Augenheilkunde 1 st.	Jacobi, Kaufmann
F2	Klinische Visite in der Augenklinik 1 st.	HSL d. Ophthalmologie
	Physiologie und Pathophysiologie des Sehens 1 st.	Kaufmann

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II (HNO-Heilkunde)	S. Chirurgie ! Sokolovski, Maass, Schroer, Kießling
P2	Praktikum und Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 3 st.	Fleischer, Maass
F1	Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 1 st.	Maass
F2	Klinische Visite in der HNO-Klinik 1 st.	HSL d. HNO-Heilkunde
Z	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde für Zahnmediziner 1 st.	Sokolovski

	Einführung in die audiologische Diagnostik 1 st.	Sokolovski, Kießling
	Otoneurologische Untersuchungsmethoden 1 st.	Sokolovski
	Ausgewählte Themen aus der experimentellen Innenohrforschung 1 st.	Maass
 N e u r o c h i r u r g i e		
P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Chirurgie	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	S. Neurologie !
F2	Neurochirurgische Klinik 1 st.	Pia
	Kolloquium für Examensemester 1 st.	Pia, Zierski
	Nofälle in der Neurochirurgie 2 st., alle 14 Tage	Lausberg
 N e u r o l o g i e		
P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet Teil II (Neurologie)	S. Chirurgie !
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	HSL d. Neurologie u. Neurochirurgie
F1	Einführung in die Neurologie 1 st.	Prüll
F2	Neurologische Klinik 3 st.	Dorndorf
	Seminar Klinische Elektroenzephalographie unter besonderer Berücksichtigung der Anfallskrankheiten 2 st.	Prüll
	Neurophysiologische Untersuchungsmethoden in der Neurologie 1 st.	Prüll
 P s y c h o s o m a t i s c h e M e d i z i n		
P1	Kursus der allgemeinen und klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil I (Psychosomatik)	S. Innere Medizin ! Wirsching
P2	Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 3 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
F1	Einführung in die Psychosomatische Medizin 2 st.	Wirsching
F2	Untersuchungs-, Beratungs- und Behandlungstechnik in der Psychosomatik und der Psychotherapie 2 st.	HSL d. Psychosom. Medizin

III	Balintgruppe für Studierende im Praktischen Jahr Nach Vereinbarung	Müller-Braunschweig
	Anamneseerhebung und Gesprächsführung: Ergänzendes Praktikum zum Untersuchungs- kurs	S. Med. Psychologie I
	Klinisches Psychoanalytisches Seminar 2 st.	Fürstenau
	Balintgruppe für Studenten I (Begrenzte Teilnehmerzahl) Nach Vereinbarung	Wirsching
	Balintgruppe für Studenten II (Begrenzte Teilnehmerzahl) Nach Vereinbarung	Wirsching
	Psychosomatisches Kolloquium für Mediziner (Begrenzte Teilnehmerzahl) 2-st.	Heising
	Kolloquium für Examssemester 2 st.	Müller-Braunschweig
	Seminar: Der psychosomatische Zugang zum Krebskranken 1 st.	Möhring
	Literaturseminar: Psychoanalytische Entwicklungspsychologie I 2 st.	Möhlen, Overbeck
	P s y c h i a t r i e	
P2	Praktikum der Psychiatrie 3 st.	Busch, Schumacher, Woelk u. Mitarb.
F2	Psychiatrische Klinik 2 st.	Schumacher
F2	Einführung in die Psychiatrie 2 st.	Busch
	Seminar: Psychopathologie für Studierende der Medizin und Psychologie 2 st.	Linnemann, Tzavaras
	Forensische Psychiatrie 2 st., 14-tägig	Schumacher, Schewe
	Seminar über juristische-medizinische Grenzfragen 3 st., 14-tägig	Schewe, Schumacher
	Seminar über Suchtstoffabhängigkeiten 2 st.	Lammers
	Autogenes Training 2 st.	Lammers
	Grundlagen der Psychiatrie und Psychopathologie für Studierende der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik 2 st.	Lammers, Prüll
	Kinder- und Jugendpsychiatrie 2 st.	Aba

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

F2	Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studierende der Medizin	HSL d. ZMK-Heilkunde
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II 2 st.	Kirschner, Pantke
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Pantke, Kockapan
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	Lorber, Benedum
Z	Zahnärztliche Berufskunde 1 st.	Pantke, Schneider
Z	Zahnerhaltungskunde I 3 st.	Pantke
Z	Zahnerhaltungskunde II: Kariesprophylaxe 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde II: Endodontie 1 st.	Kockapan
Z	Kinderzahnheilkunde 1 st.	Wetzel
Z	Zahnerhaltungskunde II 1 st.	Pantke, Wetzel
Z	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Gundlach, Ludwig
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Kockapan, Bartsch, Barth, Görner-Faulenbach, Kuhr
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II einschl. Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Kockapan, Zimmer Weckler
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke, Kockapan, Ludwig, Kuhr, Görner-Faulenbach, Bartsch, Barth
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II 2 st.	Pantke, Kockapan, Ludwig, Kuhr, Görner-Faulenbach, Bartsch, Barth
Z	Parodontologie I 1. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie II 2. klinisches Semester 1 st.	Hüttemann
Z	Parodontologie III 5. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann
Z	Propädeutischer Kurs der Parodontologie 1. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann, Waletzko, Schmachtel
Z	Kursus der Parodontaltherapie I 2. klinisches Semester 2 st.	Hüttemann, Waletzko, Schmachtel
Z	Kursus der Parodontaltherapie II 5. klinisches Semester 3 st.	Hüttemann, Waletzko, Schmachtel

Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes 3 st.	Lorber
Z	Röntgendiagnostischer Kurs 1 st.	Lorber
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auskultando) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando II) 2 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III) 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs I 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs II 1 st.	Lorber
Z	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II 1 st.	Lorber
Z	Anästhesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Kraus
Z	Demonstration zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen 2 st.	Kirschner, Dildei, Kraus, Linneberger
Z	Demonstration zum Operationskurs in kleinen Gruppen 2 st.	Kirschner, Dildei, Kraus, Linneberger
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I 25 Behandlungsplätze	Pfütz, Kiessler, Wleklinski, Wilhelm
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II 25 Behandlungsplätze	Pfütz, Kleinschmidt, Fernschild, Schmidt, V.
Z	Einführung in die Kieferorthopädie 2 st.	NN
Z	Kieferorthopädie I 2 st.	NN
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Technik 8 st.	NN
Z	Demonstration zum Kursus der Kieferorthopädischen Technik 1 st.	NN

Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I 5 st., Demonstration 1 st.	NN
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II 11 st., Demonstration 1 st.	NN
	Planungsseminar I	Pfütz u. Mitarb.
	Planungsseminar II	Pfütz u. Mitarb.
	Klinische Visite auf der Kiefer- chirurgischen Abteilung des Zentrums im Krankenhaus Wetzlar 1 st., privatissime	Lorber

Ihr Partner für Wissenschaft und Praxis



Ferber'sche
Universitäts-Buchhandlung
»Ihre Buchhandlung«

Seltersweg 83
6300 Gießen 1
Telefon (06 41) 1 20 01

*Wir liefern die
gesamte Literatur, Bücher,
Zeitschriften, Serien,
Lose-Blatt-Werke
des In- und Auslandes.*

Strahlencentrum

I	Veranstaltungsart: WV = Wahlvertiefungsveranstaltung				
III	Veranstaltung				
IV	Name des/der Lehrenden				
V	Veranstaltungsort und -zeit: S1 = Strahlencentrum/Hörsaal S2 = Strahlencentrum/Seminarraum				
VI	Vorlesungsbeginn				
WV WP*	Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklearbiol. Praktikum)		Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 1 st. S2	
WV WP*	Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik f. Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner u. Landwirte)		Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 2 Wochen S2	
WV	Radiochemisches Grundpraktikum mit Einführung (Radioisotopenanwendung in der Chemie)		Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 1 Woche S2	
WV	Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar		Grebe, Lohmann, Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 2 st. S2	
WV	Radioaktivität und Strahlenschutz (Praktische Einführung) HF, L1, L2, L3, V, M, PS		Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 2 Tage S2	
WV	HS/ GS	Physik und Rüstung Alle Studiengänge	Clausnitzer	Do, 11-13, 2 st. R II	s. Ank.
P	GS	Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik) HF, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	11.4.
P	GS	Ergänzungen zur Höheren Experimentalphysik II HF, 4. Sem.	Müller	Do, 10-11, 1 st. R III	12.4.
WP	HS	Rechenübungen zur Höheren Experimentalphysik II, HF, L3/DF, ab 4. Sem.	Müller	Mi, 9-10, 1 st. R III	11.4.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Hermann, Löb Salzborn, Scharmann, Schartner, Seibt	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem., L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer, Heiden, Scharmann, Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Teilchenbeschleuniger HF, L3/DF ab 5. Sem.	Kneißl	Mi, 11-13, 2 st. R IV	11.4.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Schneider	Di, Fr, 12-13, 2 st. R IV	10.4.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Physik der Kernenergiegewinnung HF, L3/DF, ab 3. Sem.	Salzborn	2 st. nach Vereinb. R III	s. Ank.
WP	HS	Angewandte Kernphysik Isotopentechnik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Berg	Mi, 9-10, 1 st. R V	11.4.

WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik (geplant: Kernreaktoren)	Berg, Kneißl, Clausnitzer, Müller, Salz- born, Schneider	Mo, 14-16, 2 st. Strahlenzentrum	16.4.
WP/ Pr	HS	Kernphysikalisches Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Salzborn, Schneider	Fr, 15-16, 16-18 3 st., Strahlen- zentrum	s. Ank.
WP	HS	Begleitendes Seminar zum Kern- physikalischen Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., WV für L3/DF	Salzborn, Schneider	Fr, 14-15, 1 st. Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/ PR	HS	Praktikum zur angewandten Impuls- elektronik HF/AF ab 7. Sem., WV für L3/DF	Berg, Schneider	Di, 14-16, 16-18 4 st. n. Vereinb. Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8. Sem.	Berg, Kneißl Clausnitzer Metag, Wollnik Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinbarung	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen HF, L3/DF ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Elektro- und Photospaltung HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion-Atom-Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WS/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektros- kopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphoto- reaktionen HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hoch- schullehrer der Kernphysik im Strahlen- zentrum	ganztägig	s. Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	s. Ank.
WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer, Lohmann, Neubacher, Penka, Sapper	Mo, 12-13, Do, 11- 13, 3 st., R VII	12.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF für HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer	Mo, 11-12, Do, 10- 11, 2 st., R VII	12.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der NMR- Spektroskopie HF/AF u. WF ab 6. Sem.	Sapper	Di, 9-10 1 st., R VIII	24.4.

WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Spezielle Themen der Photo- biologie" HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer, Zölzer	Do, 17-19, 2 st. 14-tägig, R VIII	12.4.
WP/ S	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungsarbeiten HF, L3, ab 7. Sem.	Lohmann, Neubacher	Do, 17-19, 2 st., 14-tägig, R VII	19.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann	Fr, 15-17, 2 st., R VIII	13.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbio- physik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Fr, 9-11, 2 st., R 222	13.4.
WV	HS	Literaturseminar HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann, Penka	Fr, 11-12, 1 st., R VIII	13.4.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Do, 9-10, 1 st., R 101	12.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Sapper	Fr, 12-13, 1 st., R VII	13.4.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer, Lohmann, Neubacher, Penka, Rase Sapper, Strobelt	Di, 14-17, 4 st., Strahlencentrum	Anm. bis 9.4. im Schr. Biophys.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum II Parallelveranstaltung in kleinen Gruppen HF/AF u. WF, ab 7. Sem.	Kiefer, Lohmann, Neubacher, Penka, Rase, Sapper, Strobelt	2 Wochen ganztägig 17.-28.9.	Anm. bis 6.7. im Schr. Biophys.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem. L3/DF ab 8. Sem.	Kiefer, Lohmann, Sapper	8, 12 od. 16 st., nach Vereinbarung	s.Ank.
WP/ HS	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	Die Hoch- schullehrer der Biophysik	ganztägig	
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF ab 6. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Biophysik	Di, 17-19, 2 st., 14-tägig, R VII	s.Ank.

Zusammenfassung der Vorlesungen und Seminare über Tropen und Subtropen

Ernährungslehre

Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern	Leitzmann/ Cremer	Di 8-10, 2st. 3.
Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	Oltersdorf u. HSL d. FB 16, 19, 20	Mi 8-10, 2st. 3.
Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E.	Leitzmann/ Oltersdorf	Mo 14-16, 1st. 3.

Veterinärmedizin

Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen		Zeit n. Vereinb.
a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht	H. Fischer	
b) Tierernährung	Bartha	
c) Infektionskrankheiten	Krauss/Nitzschke	
d) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung	H. Fischer/Gehring	
Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n. Vereinb. 2st.
Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten	H. Fischer	n.bes. Ankündigung 2st.
Ausgewählte Kapitel zur Biologie und Pathologie der Wildtiere tropischer Länder	H.H. Roth	Dauer u. Zeitpunkt n.bes. Ankündigung

Wirtschaftswissenschaften

Einführung in die Entwicklungspolitik (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Mi 8.30-10
Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer I	Hemmer	Do 14-17, 3st.
Seminar über Entwicklungsländer	Hemmer	Do 17-19, 2st.

Agrarwissenschaften

Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Do 8-10, 2st.
Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st.
Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Di 17-18, 1st.
Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st. 14-tägig
Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (für Studenten der HuE)	Alkämper	Di 16-17, 1st.
Seminar für tropische Landwirtschaft	Alkämper/ Eichhorn/ Haffner/ Kranz/ Steinbach	Fr 14.30-16, 2st.
Subtropische und tropische Obstarten II	Gruppe	Mo 14-16, 1st. 14-tägig
Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st. 14-tägig
Regionale Bodenkunde II	Moll	Mi 11-13, 2st.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st.

Tierzucht und Tierhaltung in den Tropen und Subtropen

1. Schweine-, Geflügel- und Kleintierhaltung
2. Range Management
3. Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern
4. Seminar

Steinbach	Mo 16-18, 1st. 14-tägig
Steinbach	Mi 10-11, 1st.
Matter/ Steinbach	Di 12-13, 1st.
Steinbach/ Matter	Do 15-17, 2st.

Standortlehre der tierischen Produktion

1. Verbreitung der Nutztierkrankheiten
2. Betriebswirtschaftliche Standortlehre
3. Grünlandökologie
4. Seminar

Finger	Mi 8-10, 2st.
Seuster	Mi 8-10, 2st.
Arens	Di 10-12, 1st. n.Vereinb.
Arens/Finger/ Kuhlmann/Matter/ Steinbach	Di 8-10, 2st.

Tierhaltung

1. Ökologie der Nutztiere

Steinbach	Mo 12-13, 1st. Do 12-13, 1st.
-----------	----------------------------------

2. Ethologie

Steinbach	Fr 10-11, 1st.
-----------	----------------

Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern

Seminar zur Welternährungswirtschaft

Projektplanung und -beurteilung

Thimm	Mo 14-15.30, 2st.
Thimm	Do 14-16, 2st.
Leupolt	Fr 8-10, 2st.

Geographie

Klima und Vegetation

Haffner	Do 9-10, 1st. Fr 9-10, 1st.
---------	--------------------------------

Oberseminar: Angewandte physische Geographie der Tropen

Haffner	Fr 11-13, 2st.
---------	----------------

Vorbereitung zur großen Exkursion Italien

Haffner	Fr 14-16, 2st.
---------	----------------

Botanik

Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berücksichtigung der Tropen und Subtropen

Knapp/ Schultka	Di 13-15, 2st.
--------------------	----------------

Führungen im Botanischen Garten und seinen Gewächshäusern

Schultka	n.bes. Ankündigung
----------	--------------------

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

Referat I

"Koordination und Entwicklung neuer Studiengänge"
kein Angebot

Referat II

"Studienberatung"
siehe "Büro für Studienberatung"

Referat III

"Medien und Textwissenschaften"

WV	Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel, Zeit nach Vereinbarung, 2std. (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Mo 16. April 1984, 14.00 Uhr	Christ Reisinger Rosenbaum	Philosophikum II Haus B, R 013
----	--	----------------------------------	-----------------------------------

Referat IV

Berufs- und Schulpraxis"

I. Schulpraktikum

I.1 Praktikumsverpflichtungen

Rechtliche Grundlage für die Praktikumsverpflichtungen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge ist die Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das

- Lehramt an Grundschulen (L1), hier § 2, Abs. 3,
 - Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2), hier § 2 Abs. 3,
 - Lehramt an Gymnasien (L3), hier § 3 Abs. 3 und
 - Lehramt an Sonderschulen (L5), hier § 3 Abs. 4
- in der Fassung der Verordnung vom 19. Dez. 1979 (GVBl 1979, I, S. 277 f.). Danach ist für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einem Schulpraktikum nachzuweisen, das in zwei (L1/L2/L3) bzw. drei (L5) Abschnitten abzuleisten ist.

An der JLU wird das Schulpraktikum gemäß 'Ordnung für die Durchführung des Schulpraktikums (Schulpraktikumsordnung)' in der mit Erlaß vom 8.2.82, Az.: IV A1 - 626/2 - 61 genehmigten Fassung durchgeführt.

Danach ist das Schulpraktikum in den folgenden Arten abzuleisten:

Für Studierende L1 (Lehramt an Grundschulen) als

- P - Grundschuldidaktisches Praktikum (1. Praktikumsabschnitt) in der Primarstufe in der Regel nach dem 3. (2.)⁺ Sem. mit allgem. didaktischem oder fachdidaktischem Schwerpunkt, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) in der Primar- oder Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.)⁺ Sem. im Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L2 (Lehramt an Haupt- und Realschulen) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 3. (2.)⁺ Sem. in einem der beiden Wahlfächer oder als grundwissenschaftliches Praktikum⁺⁺, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.)⁺ Sem. im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

⁺) Die Zahl in Klammern gilt für Studierende die ihr Studium zu einem SS begonnen haben

⁺⁺) Das grundwissenschaftliche Praktikum kann unter

- erziehungswissenschaftlichem Aspekt
- gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt
- psychologischem Aspekt

jeweils in der Primar- oder Sekundarstufe durchgeführt werden.
(Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der Fachbereiche 03/04 und 06).

Für Studierende L3 (Lehramt an Gymnasien) als

- P - Fachpraktikum I (1.Praktikumsabschnitt) i.d. Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 3. Sem. (bzw. im Grundstudium), in einem der beiden Wahlfächer, oder als grundwissenschaftliches Praktikum ⁺⁺ 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum II (2.Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 5. Sem. (bzw. im Hauptstudium) im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L5 (Lehramt an Sonderschulen) als

- P - Einführungspraktikum an Sonderschulen oder Sozialpraktikum (1.Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 1. Sem. als Sozialpraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung, 4-wöchig.
- P - Fachpraktikum (2.Praktikumsabschnitt) mit wählbarem Stufenschwerpunkt i.d.R. nach dem 3. Sem. im Wahlfach, 5-wöchig.
- P - Hauptpraktikum an Sonderschulen (3.Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 5. Semester, 4-wöchig.

1.2 Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen

Alle Praktika an Schulen sind in Verbindung mit einer vorbereitenden und auswertenden Veranstaltung durchzuführen. Die vorbereitenden Veranstaltungen werden in dem den Blockpraktika vorangehenden Semester durchgeführt, die auswertenden Veranstaltungen sollen entweder in einer Blockveranstaltung (Wochenendseminar oder Ähnliches) oder in einer nachbereitenden Veranstaltung in dem den Blockpraktika anschließenden Semester durchgeführt werden.

Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen sind für alle Praktikanten obligatorisch. Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der FBe, insbesondere

- Seminare/Institute "Didaktik" in den Fachbereichen entsprechend den als Studienfach gewählten Unterrichtsfächern bezüglich der Fachpraktika
- Institut für Bildungsforschung und Pädagogik des Auslands im FB 04 bezüglich des grundschuldidaktischen Praktikums
- Institut für Heil- und Sonderpädagogik im FB 04 bezüglich des Einführungs- und Hauptpraktikums an Sonderschulen.

1.3 Wichtiger Hinweis:

Die Praktika werden im Regelfall beginnend mit einem Wintersemester durchgeführt; Praktika, die mit einem Sommersemester beginnen, sind Sonderfällen (Studienwechseln etc.) vorbehalten. Aus diesem Grunde sollen auch Studierende, die ihr Studium zu einem Sommersemester begonnen haben, sich für das Praktikum beginnend mit einem Wintersemester anmelden. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Studierenden des Faches Sport, die ihr Praktikum wegen der obligatorischen Schikurse möglichst zum jeweiligen Sommersemester absolvieren sollen. Die Anmeldungen finden jeweils zu Beginn des vorangehenden Semesters statt; für das Regelpraktikum beginnend mit einem WS also bereits im vorangehenden SS. (Siehe auch hierzu besonderen Aushang am Schwarzen Brett des Referats Berufs- und Schulpraxis, Karl-Glöckner-Str.21/A, Raum 037).

⁺⁺) Siehe Fußnote vorangehende Seite

1.4. Meldefristen

Die Anmeldungen zu den Praktika WS 84/85 finden im SS 84 in der Zeit vom 25.4. - 4.5.84 im Philosophikum II, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus A, Raum 037 statt.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum gilt gleichzeitig als Anmeldung zur vorbereitenden Veranstaltung. Während der Anmeldefrist ist das Sekretariat von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet; in der übrigen Zeit jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

1.5. Sprechzeiten

Die Sprechzeiten des Referats sind für das SS 84 wie folgt festgelegt:

Prof. Dr. H. Schramm	nach Vereinbarung
A. Zöllner	dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
	freitags 11.00 - 12.00 Uhr
Frau G. Hofmann	montags bis freitags 8.00 - 12.00 Uhr
im Haus A, Raum 036, 037, 038	

2. Für alle Lehramtsstudenten, die Sprecherziehung nicht in ihrem obligatorischen Ausbildungscurriculum haben, wird wieder auf freiwilliger Basis eine Veranstaltung

GRUNDLAGEN DER SPRECHERZIEHUNG

angeboten.

Zweck und Inhalt der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Sprechens (Atmung, Laut- und Stimmbildung); weitere Schwerpunkte sind sprecherische Ausdrucksmittel, Sprechsituation und Sprechen. Außerdem soll der zukünftige Lehrer dafür sensibilisiert werden, Fehlformen des Sprechens zu erkennen.

Die Übungen dienen einmal

der Überprüfung und Verbesserung des eigenen Sprachverhaltens (Sprechtraining, Abbau von Sprechangst etc.)

zum anderen

der Einübung in die Rhetorische Kommunikation (Redevorbereitung, Kurzstatements etc.).

V/O

Bialke

Montag, 16.00 Uhr
Philosophikum I
Haus B, Raum 154

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

9.4.1984

Montag, 16.00 Uhr

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

- I Veranstaltungsart:
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II Ggf. Studienphase/Semester:
GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung
- IV Name des/der Lehrenden
- V Veranstaltungsort und -zeit:
R I = Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung,
Otto-Behagel-Straße 10/D
R II = Hörsaal Institut für Bodenkunde, Wiesenstraße 3-5
R III = Zeughaus, Senckenbergstraße 3, kleiner Hörsaal
R IV = Großer Hörsaal, Ludwigstraße 23
- VI Vorlesungsbeginn

Fachgebiet Agrar- und Ernährungsökonomik

Agrarpolitik in internationalem Vergleich		Wädekin	Mi 8 - 10, 2 st. R III	11.4.
(Vorlesung)				

Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung (Vorlesung)	Breburda	Mi 11 - 12, 1 st. R IV	11.4.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas (Vorlesung)	Breburda	n. Vereinb., 2 st.	s.Aush.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung (Vorlesung)	Breburda	Fr 10 - 11, 1 st. R II	13.4.

Fachgebiet Geschichte und Sprachen

WP	HS	Geschichtsschreibung und Politik im 19. Jahrhundert: Ranke, Lelewel, Karamzin (Hauptseminar)	Zernack	Mo 18 - 20, 2 st. R I/314/15	9.4.
WP	GS/ HS	Hohenzollern und die Geschichte Polens (Vorlesung)	Zernack	Die 9 - 11, 2 st. R I/314/15	10.4.
WP	GS	Urkunden und Akten zur Geschichte der polnisch-litauischen Union (Latein und polnisch) (Proseminar)	Zernack	Die 15 - 17, 2 st. R I/314/15	10.4.
WV	HS	Arbeitsgemeinschaft für Fortge- schrittene und Examenkandidaten	Zernack	n. Vereinbarung	
WP	GS/ HS	Geschichte der Sowjetunion (Vorlesung)	Dralle	Mo 9 - 11, 2 st. R I/314/15	9.4.
WV	GS/ HS	Polens Gesellschaft im späten Mittel- alter. I. Die Städte (eine Fort- setzung ist geplant) (Übung)	Ludwig	Mo 14 - 16, 2 st. R I/314/15	9.4.
P	GS	Die Orientalische Frage (Grundseminar)	Göckenjan	Die 15 - 18, 3 st. R I/507	10.4.

P	GS	Stadt-Land-Beziehungen in der frühen Neuzeit (Grundseminar)	Müller/ Schütte	Fr 10 - 13, 3 st. R 114, Haus C1	13.4.
---	----	---	--------------------	-------------------------------------	-------

Für Hörer aller agrarwissenschaftlichen
Fachrichtungen

Agrar- und Ernährungswirtschaft in China (Seminar)	Hochschul- lehrer und wiss. Mitar- beiter des Zentrums	Di 18 - 20, 1 st. 14-tägig R I/315	10.4.
--	--	--	-------

Für Hörer aller Fachbereiche

Tschechoslowakei - Geschichte und Gegenwart (Seminar)	Hochschul- lehrer und wiss. Mitar- beiter des Zentrums	Mo 20 - 22, 2 st. R I/315	9.4.
---	--	------------------------------	------

Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft

Ein ausführliches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ist im Zentrum für Philosophie,
Philosophikum I, Haus C 1, 2. Stock, erhältlich.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3
 R II: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 5
 R III: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3
 R IV: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, 2. OG, Raum 210
 R V: Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 27

VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS Einmalige Informationsveranstaltung:
Philosophie im SS 1984

Die Hochschul-
lehrer und Lehr-
beauftragten
des Zentrums

Mo 18 - 20
R I: A/3

9.4.84

VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Grundprobleme der Ethik	Baumgartner	Mi 16-18, 2 st. R I: A/3	18.4.84
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Naturphilosophie für Geisteswissen- schaftler II	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R II: A/5	10.4.84
WP	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Kanitscheider	Di 13.45-14.30, 1 st. R II: A/5	10.4.84
WP	GS/ HS	Geschichte der Philosophie (Neuzeit): Philosophische Hermeneutik	Marquard	Do 14.30-16, 2 st. R III: C 1/3	12.4.84
WP	GS/ HS	Formale Logik: Logik II	Vollmer	Mi 13-15, 2 st. R I: A/3	11.4.84
WP	GS/ HS	Übung zur Vorlesung: Logik II	Vollmer/ Stöckler	Mi 15-16, 1 st. R I: A/3	11.4.84